

# Trockenbau-Planer | Decke

Offene DANO®-Konstruktionen, Details und Brandschutz

*„Bei der Deckenplanung  
mit allen Details bin ich dank  
Danogips absolut flexibel  
und super informiert.“*



**FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU**

**danogips**



*„Freiheit ist, was Du  
draus machst.“*



# FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

## OFFENE LÖSUNGEN FÜR MEHR FLEXIBILITÄT!

Mit Danogips können Sie frei entscheiden, wie Sie Ihre Trockenbau-Konstruktionen umsetzen wollen. Alle DANO® Gipsplatten können mit Produkten und Materialien anderer Hersteller, wie Spachtelmassen, Profilen und Schrauben, kombiniert werden.

Danogips garantiert rechtliche Sicherheit bei Verwendung der offenen Danogips Prüfzeugnisse. Egal, ob Feuchtraum-, Massivbau- oder Feuerschutz-Platte, bei allen DANO® Gipsplatten können Sie einfach mit Ihren Lieblingsprodukten arbeiten. So haben Sie die freie Komponentenwahl und genießen trotzdem maximale Konstruktionssicherheit.





*„Drei Klicks  
und meine Planung steht.  
Mit dem Danogips  
Konstruktionsselektor  
finde ich sofort den  
richtigen Aufbau.“*





## *umfassendes* **PRODUKTSORTIMENT**

95 % aller gebauten Trockenbau-Konstruktionen im Markt können ganz einfach mit Danogips realisiert werden. Ob Feuchtraum-, Feuerschutz- oder Lochgipsplatte, ob Standard- oder Speziallösung, bieten wir immer die passende Lösung. Natürlich inklusive Datenblätter, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse. Sie haben gerne alles aus einer Hand? Kein Problem, wir haben vom Ansetzgips bis zum Winkelprofil auch das passende Zubehör im Portfolio.



## *praktischer* **KONSTRUKTIONSELEKTOR**

Genau die richtige Konstruktion mit Datenblatt und technischem Nachweis mit nur drei Klicks finden? Das klappt mit dem Danogips Konstruktionsselektor. Einfach bautechnische Anforderungen wie zum Beispiel Feuerwiderstandsdauer in der Suchmaske einstellen, und schon werden Ihnen aus mehr als 10.000 Varianten die passenden Konstruktionen angezeigt. Dank der einfachen Stichwort-Suche finden Sie alle Details auf einen Klick – selbstverständlich mit frei wählbaren Komponenten.



## *zuverlässiger* **SERVICE**

Neben unserem umfangreichen digitalen Serviceangebot, wie unserem Dokumenten Center oder dem DANONET, sind wir gerne persönlich für Sie da. Unser technischer Service beantwortet mit seiner fundierten Expertise alle Ihre Fragen rund um Trockenbau-Konstruktionen, Produkte und Normen. Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne!

Mehr Informationen auf [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

## *Danogips – Profitable Komponenten für den Trockenbau*

Als Komplettanbieter für den trockenen Innenausbau gehört Danogips zu den führenden Baustofflieferanten in Deutschland. Seit über 50 Jahren sind wir als vertrauensvoller Partner des Baustoff-Fachhandels am deutschen Markt etabliert. Unser Produktprogramm umfasst Gipsplatten, Profiltechnik, Fugen- und Flächenspachtel in Profiqualität sowie ein umfassendes Zubehörsortiment. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Fachhandelspartnern ist die Grundlage für unseren Erfolg. So steht der Name Danogips heute bundesweit für konsequent gelebte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und geprüfte Markenqualität. Verlassen Sie sich auf 100% Sicherheit bei 100% Flexibilität bei allen geprüften DANO® Konstruktionen.

## *danogips – Ihr Anspruch auf geprüfte Qualität*

Alle von Danogips in den Verkehr gebrachten Baustoffe und Komponenten sind qualitätsgeprüft, zum größten Teil normiert und entsprechen in ihrer Anwendbarkeit und bauteilabgestimmten Verarbeitung dem heutigen Stand der Technik. Unsere Gipsplatten sind entsprechend der aktuellen europäischen Norm für die Herstellung von Gipsplatten DIN EN 520 sowie der nationalen Normung DIN 18180 hergestellt.

Gipsplatten gelten als geregeltes Bauprodukt und sind somit für die Anwendung von Wand- und Deckenbekleidungen uneingeschränkt verwendbar. Darüber hinaus sind DANO® Gipsplattenprodukte und DANO® Spachtelmassen als schadstoff-, geruchs- und emissionsarm durch unabhängige Prüfinstitute beurteilt und daher ökologisch absolut unbedenklich in ihrer Anwendung.

Unsere Gipsplattenproduktion ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Brandschutzanforderungen		7
Planung von Gipsplattenunterdecken		8-9
Begrenzung von Gipsplatten-Deckenflächen		9
Konstruktive Voraussetzungen bei vorhandenen Bauwerksfugen		10
Anschlüsse allgemein		10
Einflüsse und Belastungen auf Fugen und Anschlüsse		11
Klimatische Bedingungen		12
Gipsplatten Deckenbekleidungen in Fluren		13
<b>Unterdecken - Grundlagen der Verarbeitung</b>		
Abgehängte Unterdecken	F 0	14-21
Dachausbau	F 0	22-28
Abgehängte Lochgipsplattendecken	F 0	29
Holzbalkendecken	F 0	30-31
Freitragende Unterdecken	F 0	32-39
<b>Unterdecken mit Anforderungen an den Brandschutz</b>		
Decken der Bauart I bis III	F 30	40-45
Holzbalkendecken / Holzrahmenbauweise	F 30	46-54
Holzbalkendecken mit freiliegenden Balken	F 30	55-57
Unterdecken allein unter Holzbalkendecke	F 30	58-59
Unterdecken allein unter Sparrendach	F 30	60-61
Holzbalken- / Sparrendach	F 30	62-71
Holzbalken- / Sparrendach mit freiliegenden Balken	F 30	72-73
Unterdecke allein	F 30	74-81
Unterdecke allein mit abgehängter Sichtdecke	F 30	82-85
Unterdecke allein niveaugleich	F 30	86-87
Freitragende Unterdecke allein mit CW-Profilen	F 30	88-89
Decken der Bauart III	F 60	90-91
Holzbalkendecken	F 60	92-93
Holzbalkendecke mit freiliegenden Balken	F 60	94
Unterdecke allein unter Holzbalkendecke	F 60	95-97
Unterdecke allein unter Sparrendach	F 60	98-99
Unterdecke allein	F 60	100-104
Unterdecke allein mit abgehängter Sichtdecke	F 60	105-106
Decken der Bauart III	F 90	107
Unterdecke allein unter Holzbalkendecke	F 90	108
Unterdecke allein unter Sparrendach	F 90	109
Unterdecke allein	F 90	110-115
Unterdecke allein mit abgehängter Sichtdecke	F 90	116-117
Decke Bauart III	F 120	118
Freigespannte Unterdecken / Weitspanntechnik mit UA-Profilen		119
Hinweise gutachterliche Stellungnahme (GS)		120
Unterdecken - Anschlüsse im vorbeugenden Brandschutz und Deckenlasten		120
Deckenbauarten I-III: Beispielkonstruktionen		121-122
Gipsplattenbekleidungen im Dachgeschossausbau		123
Details - Unterdeckenbekleidungen - Anschlüsse im vorbeugenden Brandschutz		124-137

## Allgemeine Brandschutzanforderungen

In der Regel werden Dach- und Deckenkonstruktionen durch brandschutztechnisch wirksame Ertüchtigungsmaßnahmen mit DANO® Gipsplattensystemen äußerst wirtschaftlich in der Altbauanierung, im Ausbau und bei Nutzungsänderungen von Gebäudeteilen eingesetzt. In Bereichen von Steildächern, Kehlbalkenlagen und Abseitenflächen sind in Verbindung mit und zum Teil ohne Mineralfaserdämmstoffen Feuerwiderstandsklassen bis F 90 - feuerbeständige Bauteilkonstruktionen - problemlos zu erstellen.

Oft genügen kostengünstige, unterseitig angebrachte Gipsplattenbekleidungen, um den Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes zu genügen. Einher gehen mögliche Verbesserungen des Schallschutzes der einzelnen Bauteile durch die Bauteilmasse der Gipsplattenbekleidungen sowie den Möglichkeiten der energetischen Verbesserung im Bereich des Wärmeschutzes. Nach DIN 4102 Teil 4 Abschnitt 5 sind Dach- und Deckenbauteile auch bei Brandbeanspruchungen von oben in die jeweilige Feuerwiderstandsklasse einzureichen, wenn eine gegen Durchbrand wirksame, vollflächige Decklage aus

- Holzwerkstoffplatten Dicke 19 mm / Rohdichte 600 kg/m³ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
- Spundschalungen aus Nadelholz Dicke 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990
- anderen, nicht brennbaren Decklagen als schwimmende Estriche mit Mineralwolldämmschichten Rohdichte  $\geq 30 \text{ kg/m}^3$
- harten Bedachungsbaustoffen, wie z. B. Betondachsteine nach DIN EN 490, Tondachziegel nach DIN 465 oder Faserzementplatten nach DIN EN 494

vorhanden sind. Die Ausführungen in DIN 4102 Teil 4 Abschnitt 5.2.5 sind zu beachten und die Bauteilkonstruktionen ggf. entsprechend den Anforderungen zu ergänzen.

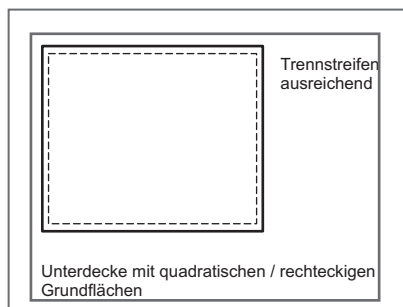
## Planung von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen

Die Verbindung von Bauteilen untereinander stellt große Anforderungen an Planer und Fachunternehmer. Zum einen da sich die unterschiedlichen in einem Bauwerk verwendeten Baustoffe unterschiedlich ausdehnen, zum anderen, da sich unterschiedliche Tragsysteme sich gegeneinander bewegen. Diese Spannungseinträge führen zu zusätzlichen Verformungen.

Wann und wo sind Fugen und Anschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen anzuordnen, um derartige Bewegungen aufnehmen oder ausgleichen zu können?

Die konstruktiven Grundsätze zur Begrenzung von Zwängungsspannungen und zur Vermeidung von verformungsbedingten Rissen in Gipsbauteilen sind in Regelwerken und Normungen festgeschrieben und der **DIN EN 13964, Unterdecken-Anforderungen und Prüfverfahren** sowie **DIN 18181, Verarbeitung von Gipsplatten auf der Baustelle** zu entnehmen. Ergänzend unterstützt das **Merkblatt 3, Fugen und Anschlüsse bei Gipsplatten- und Gipsfaserplattenkonstruktionen** des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.

Fugen und Anschlüsse sind somit generell zu planen. Es handelt sich um eine Planungsleistung, die der Auftraggeber gemäß § 3 (1) der VOB/B zu erbringen hat. Jeder Raumgrundriss ist dahingehend zu überprüfen, ob einspringende Bauteile, Wandscheiben, Stützen usw. vorhanden sind und damit verbunden konstruktive Detail-Maßnahmen erforderlich werden. Die notwendigen Unterlagen sind dem Auftragnehmer zu übergeben.



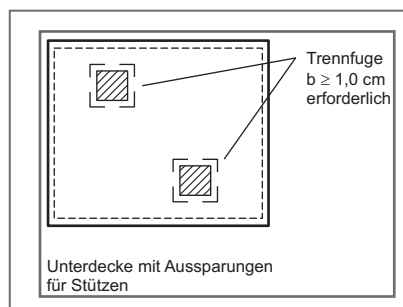
### Unterdecken mit quadratischen / rechteckigen Grundflächen

Aus der baupraktischen Erfahrung ist zu beachten, dass grundsätzlich abgehängte GK-Deckenbekleidungen von begrenzenden Bauteilen (Umfassungswänden) zu trennen sind.

Ein starrer Anschluss ist in der Regel zu vermeiden, jedoch bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz erforderlich.

Anschluss zu begrenzenden Bauteilen:

- Trennstreifen ausreichend



### Unterdecken mit Aussparungen für Stützen

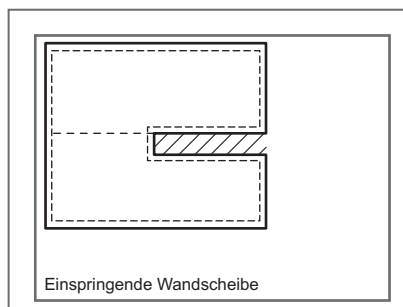
Die GK-Deckenbekleidungen werden durch starre Festpunkte (Massivbauteil: Stütze) bei notwendigen Dehnungen behindert, so dass partielle Zwängungen in der Fläche nicht abgebaut werden können.

Anschluss zu begrenzenden Bauteilen:

- Trennstreifen ausreichend

Anschluss zu starren Festpunkten (z.B. Stützen):

- Trennfuge  $\geq 1,0$  cm erforderlich



### Einspringende Wandscheiben

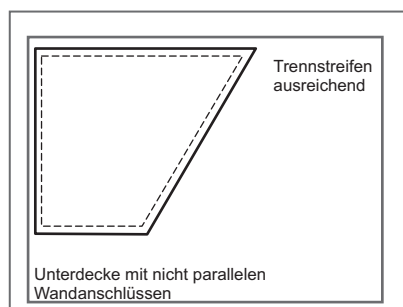
z. B. stellen einspringende Wandscheiben für GK-Deckenbekleidungen eine ausgeprägte Flächenänderung (abrupte Querschnittsänderung) dar, die die Anordnung von Dehnungsfugen erforderlich machen.

Anschluss zu begrenzenden Bauteilen:

- Trennstreifen ausreichend

Anschluss zu einspringenden Wandvorlagen je nach Raumgröße:

- Dehnungsfugenanordnung  $\geq 1,0$  cm erforderlich



### Unterdecken mit nicht parallelen Wandanschlüssen

Zur Vermeidung baustellenbedingter Klemmeffekte durch Deckenflächenverschiebungen sind unter Beachtung der maximalen Seitenlängen je nach Anforderung Trennstreifen oder Trennfugen anzuordnen.

Anschluss zu begrenzenden Bauteilen:

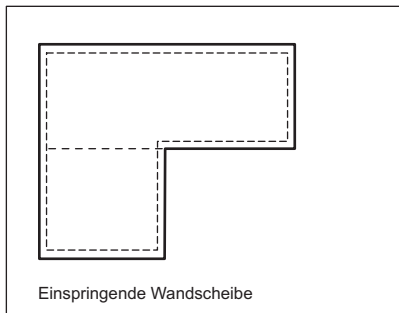
- Trennstreifen ausreichend

Anpassungen und Anschlüsse an angrenzende Bauteile gleichen Materials dürfen stumpf ohne Trennstreifen ausgeführt werden. Empfehlung: Auch hier mittels Trennstreifen eine Solltrennung durchführen.

Anpassungen und Anschlüsse an angrenzende Bauteile unterschiedlichen Materials (z.B. Mauerwerkswände) sind stumpf mit Trennstreifen auszuführen und anzuspachteln.

Geradlinige Haarrisse im Kantenbereich entlang der angrenzenden Bauteile (z. B. Temperaturschwankungen, Bauteilbewegungen) sind zulässig. Lösungsansätze hierzu im Merkblatt 3, des Bundesverbandes Gips e.V., Berlin.





#### Einspringende Massivbauteile

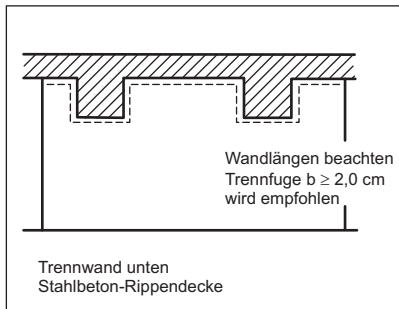
Einspringende Massivbauteile, ähnlich wie vorspringende Wandscheiben, stellen für GK-Deckenbekleidungen eine ausgeprägte Flächenänderung (abrupte Querschnittsänderung) dar, bei denen die Anordnung von Dehnungsfugen empfohlen wird.

Anschluss zu begrenzenden Bauteilen:

Kellenschnitt oder Trennstreifen ausreichend

Anschluss zu einspringenden Massivbauteilen je nach Raumgröße:

Dehnungsfugenanordnung  $\geq 1,0$  cm erforderlich



#### Gleitende Wand-/ Deckenanschlüsse bei Fertigteildecken

Durch sehr schlanke, schlaff bewehrte Beton-Decken-Bauteile, auch durch Schwinden, Kriechen, variable Verkehrslasten, sind Deckendurchbiegungen von  $\leq 2,0$  cm in der Praxis zu erwarten, die zusätzlich Maßnahmen im oberen Wandanschlussbereich erfordern

Anschluss zu begrenzenden Wandbauteilen (Länge  $\leq 15,0$  m):

Kellenschnitt oder Trennstreifen ausreichend

Anschluss der Deckenkanten:


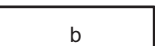
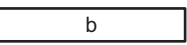
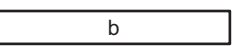
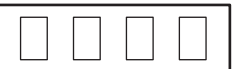
gleitender Deckenanschluss  $\sim 2,0$  cm erforderlich

## Begrenzung von Gipsplatten-Deckenflächen

Deckenflächen sollten abhängig von der Bekleidungsfläche und dem Seitenverhältnis entsprechend nachfolgender Empfehlung begrenzt werden. Die in der Übersicht gegebenen Empfehlungen markieren die obere Grenze der möglichen Bauteilabmessungen, wobei davon auszugehen ist, dass

- trockenbaugerechte Baustellenbedingungen vorliegen
- die seitlichen Anschlüsse der Unterdecken/Deckenbekleidungen gegenüber flankierenden Bauteilen, Stützen, vorspringenden Wandbauteilen oder Wandscheiben durch ausreichend breite Fugenanschlüsse  $\geq 1$  cm getrennt sind.

#### Flächenbegrenzungstabelle

Gipsplatten- Unterdeckenflächen	max. F (in m <sup>2</sup> )	Seitenverhältnisse a/b	Seitenlängen	
			b m	a m
a 	500 m <sup>2</sup>	$0,8 \leq a/b \leq 1,0$	$22,5 \leq 25,0$	20,0 - 22,5
a 	250 m <sup>2</sup>	$0,5 \leq a/b \leq 0,8$	$17,5 \leq 22,5$	11,0 - 14,0
a 	100 m <sup>2</sup>	$0,2 \leq a/b \leq 0,5$	$14,0 \leq 22,0$	4,5 - 7,0
a 	36,5 m <sup>2</sup>	$0,1 \leq a/b \leq 0,2$	$13,5 \leq 19,0$	1,9 - 2,7
b  Einbauleuchten	20 m <sup>2</sup>	$0,05 \leq a/b \leq 0,1$	$14,0 \leq 20,0$	1,0 - 1,4
	15 m <sup>2</sup>	$0,05 \leq a/b \leq 0,1$	$12,5 \leq 17,0$	0,85 - 1,2

#### Hinweis:

Eine Reduzierung der genannten Seitenlängen ist geboten, wenn langgestreckte Flurdecken mit relativ großen Einbauleuchten eingebaut werden. Ähnlich wie Türöffnungen in Wandflächen sind derartige lokale Störstellen stets Bereiche, bei denen mit örtlichen Spannungsspitzen in den GK-Flächen zu rechnen ist und ein erhöhtes Risikopotential für Risse entsteht - siehe hierzu auch die Ausführungshinweise auf Seite 13 dieser Broschüre.

## Konstruktive Voraussetzungen bei vorhandenen Bauwerksfugen

Häufigste Ursache von Rissbildungen sind Montagefehler bei der Erstellung, die im späteren Gebrauch durch Überlastung der Plattenwerkstoffe sowie des Verfugungsmaterials entstehen. Darüber hinaus sind die Baustellenbedingungen - siehe hierzu Merkblatt Nr.1 der Industriegruppe Gipsplatten, Berlin - zu beachten.

Alle vorhandenen Bauwerksfugen sind konstruktiv zu übernehmen, wobei grundsätzlich eine Trennung der Gipsplattenbauteile zu anderen Baustoffen und/oder Bauteilen zu erfolgen hat. Neben den in DIN 18181 aufgeführten, konstruktiven Grundsätzen zur Begrenzung von Zwängungsspannungen sind zur Rissvermeidung

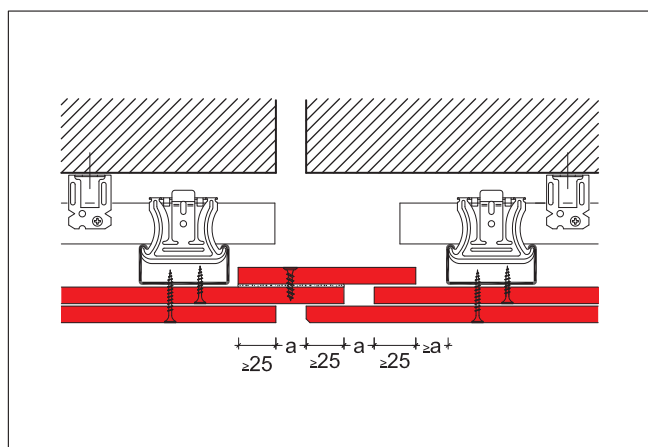
- Dehnfugen der Massivbauteile zu übernehmen
- Gipsplattenbauteile von anderen, begrenzenden Bauteilen durch Kellenschnitt oder Papiertrennstreifen zu trennen
- Dehnfugen bei ausgeprägten Querschnittsänderungen der Bekleidungsflächen, wie z. B. Flurerweiterungen oder einspringende Massivwandbauteile, anzuordnen
- Abgehängte Decken und Deckenbekleidungen konstruktiv von anderen Bauteilen, wie z. B. Stützen oder Anschluss an Vorsatzschalen, zu trennen.
- Bewegungsfugen nicht zu überspachteln. Bei Verwendung von elastischen Füllstoffen sind Fugen ausreichend breit einzuplanen.
- Kreuzfugen in den Bekleidungsflächen sind zu vermeiden; die Herstellerangaben sind zu beachten.
- Bei nachträglich hergestellten Öffnungen, wie z. B. Lampenausschnitte, sind ggf. konstruktive Verstärkungen der Unterkonstruktion notwendig
- Bei Plattenzuschnitten sind Schnittkanten ausreichend zu fassen und auf staubfreie Fugenflanken zu achten
- Überlagertes Fugenmaterial ist ebenso wenig zum Verspachteln geeignet wie bereits angesteifte Spachtelmassen.
- Bei GK-Bekleidungen von Dachflächen sind Fugendeckstreifen und ggf. die Verwendung von Konstruktionshilfsmitteln, wie z. B. Bewegungsprofilen, Anschluss- oder Abschlussprofilen, erforderlich.

## Anschlüsse allgemein

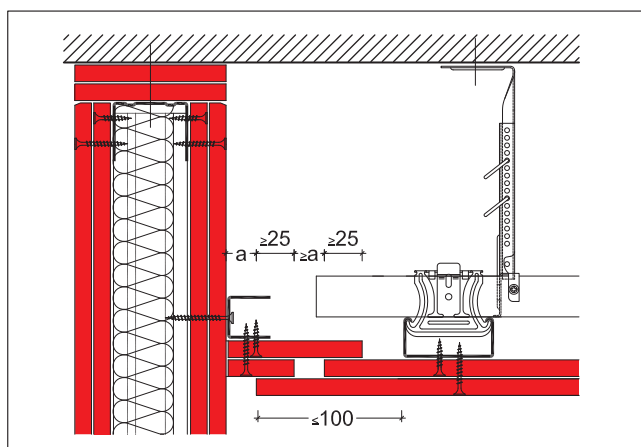
Es wird zwischen festen und beweglichen / gleitenden Anschlüssen unterschieden.

**Bewegungsfugen** sind konstruktiv herzustellende Trennstellen innerhalb eines Bauteils oder zwischen verschiedenen Bauteilen, die bestimmte Bewegungen der Bauteile oder Baustoffteile untereinander zulassen.

**Dehnungsfugen** sind Bewegungsfugen, die konstruktiv innerhalb eines Bauteils oder Baustoffs angeordnet sind, um die z. B. aus Temperatur- und / oder Feuchtigkeitsänderungen resultierenden positiven Längenänderungen aufzunehmen bzw. negative Längenänderungen abzudecken.



Decken-Dehnfuge für horizontale Längenänderungen



Gleitender Deckenanschluss an Montagetreppenwand

Bei konstruktiven Bewegungen der Massivbauteile, z. B. Schwinden, Kriechen, variable Verkehrslasten oder kontrollierte Bauteilsetzungen, sind gleitende Decken- und/oder Wandanschlüsse auszuführen.

Darüber hinaus sind die Hinweise in DIN 18181 bzw. 18183 zur Ausführung von Gipsplattenflächen über 15 m Länge (Diagonallänge der absoluten Decken- bzw. Wandfläche ist maßgebend) zu beachten.



# Einflüsse und Belastungen auf Fugen und Anschlüsse

## Längenänderungen von Gipsplattenbekleidungen

Temperatur- und Feuchteänderungen treten konstruktiv dreidimensional auf und können bei Gipsplattenwerkstoffen ausreichend sicher, z. B. durch Anordnung von Dehnfugen und / oder gleitenden Anschlüssen, berücksichtigt werden.

## Schwinden von Gipsplattenbekleidungen

Stellen eine zeitlich versetzte, feuchte- / temperaturbedingte negative Maßänderung eines Baustoffs dar.

## Verwölbungen von Gipsplattenbekleidungen

Verwölbungen und Schüsselungen sind Folge von behinderten Längenänderungen. Die dabei auftretenden Druckspannungen sind für den Baustoff Gipsplatte im allgemeinen unkritisch

- siehe hierzu auch DIN 18202:2005-10 Toleranzen im Hochbau - Tab. 3 -

## Zwängungen von Gipsplattenbekleidungen

Behinderte Längenveränderungen erzeugen Zwängungen in Form von Druck- und/oder Zugspannungen. Durch die geringe Zugfestigkeit mineralisch gebundener Baustoffe neigen diese bei zu starker und schneller Austrocknung zu Rissbildungen.

## Risse von Gipsplattenbekleidungen

Es treten immer dann Risse auf, wenn die für den Baustoff typischen Materialfestigkeiten durch Spannungen überschritten werden.

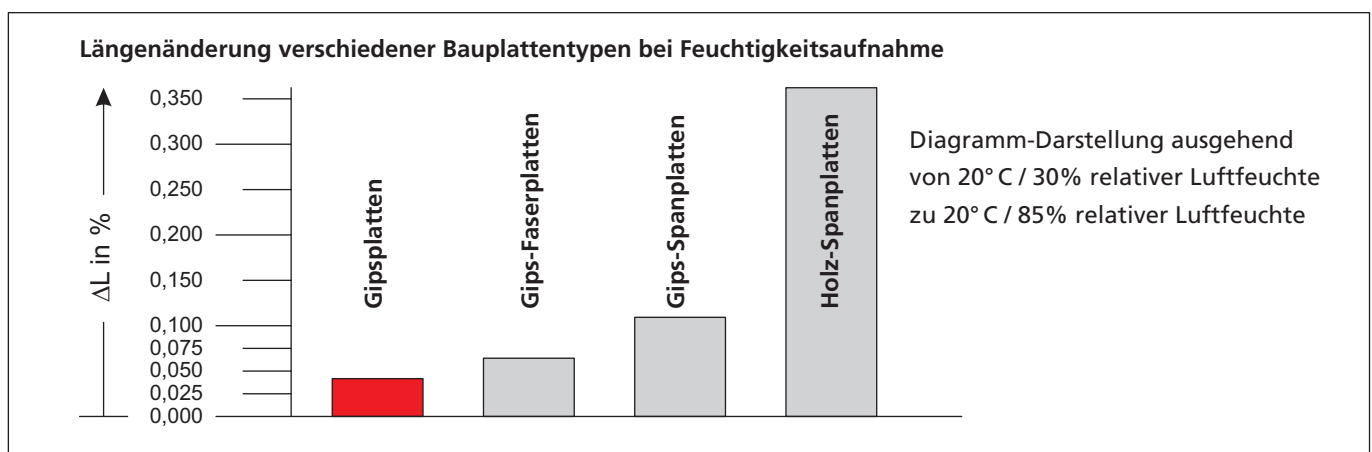
## Quellen (Feuchtedehnung) von Gipsplattenbekleidungen

Lufttrockene Gipsplatten erfahren in wasserdampfgesättigter Luft (20° C / 95% rel. Feuchte) bei 1-2% Masse Wasserdampfaufnahme eine Längenänderung durch Quellen von ca. 0,35 mm/m.

## Abbau von Spannungen durch Kriechprozesse

Gipsplatten verfügen gegenüber anderen Baustoffen (z. B. Beton) über ein ausgeprägt gutes Kriechverhalten. Dies führt zum Abbau von Spannungen. Gipsbaustoffe können durch ihre plastische Verformbarkeit während des Kriechens einen langsamen Spannungseintrag erhalten, ohne zu Verwölbungen oder Rissen im Gipskarton oder in der Gipsplattenoberfläche zu neigen.

## Hygrische Längenänderungen - Vergleich zu anderen Plattenbaustoffen



## Feuchtigkeitsrelevante Kenndaten von Gipsplatten

Einwirkende rel. Luftfeuchte	40%	60%	80%
Feuchtigkeitsaufnahme in Masse-%	0,3-0,6	0,6-1,0	1,0-2,0

Feuchtigkeitsaufnahme bei 20° C

## Thermische Kenndaten von Gipsplatten

Wärmeleitzahl	0,21 W/mK
Wärmeausdehnungs-Koeffizient bei 50 - 60% rel. Feuchte	0,013 - 0,020 mm/mK (Plattendicke abh.)
spez. Wärmekapazität C	0,96 kJ/kgK bei 20° C

Die aktuellen Produktdatenblätter der danogips Gipsplattentypen sind zu beachten.

## Klimatische Bedingungen

Zu unterscheiden ist zwischen den äußeren Klimabedingungen (Wetterlage / Jahreszeiten) und den eigentlichen Baustellenbedingungen im Zuge der Trockenbauarbeiten auf der Baustelle.

Während Wetterbedingungen nicht beeinflusst werden können, besteht jedoch die Möglichkeit, die bauklimatischen Ausführungsbedingungen bei Baubeginn und während der Bauphase den Erfordernissen für eine einwandfreie, fachgerechte Montage von Bekleidungsarbeiten mit Gipsplatten anzupassen.

Alle Hinweise basieren auf langjähriger Erfahrung und bekannten Baustellenbedingungen, wie sie in Deutschland in der Regel angetroffen werden. Kritisch zu betrachten sind in erster Linie feuchtebedingte Längenänderungen; erst in zweiter Linie sind temperaturbedingte Lastwechsel zu erwähnen, die ebenfalls zu Verformungen der Gipsplattenbekleidungen führen können.

Es besteht eine natürliche Abhängigkeit zwischen Temperaturveränderung und Änderung der relativen Feuchte, die um so kritischer zu betrachten ist, je schneller und abrupter ein natürlicher oder künstlicher Temperaturwechsel stattfindet und auf die Gipsplattenbauteile direkt einwirken kann.

Auf die Rahmenbedingungen sowie auf die besonderen Hinweise im Merkblatt Nr. 1 „Baustellenbedingungen für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen“ der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V., Berlin, wird an dieser Stelle verwiesen.

Generell gilt für die Verarbeitung von Gipsplatten auf der Baustelle ein Temperaturbereich ab + 10°C und eine rel. Luftfeuchte zwischen 50 - 80% als günstig.

Bereits in der Planungsphase sind sowohl jahreszeitliche Klimaänderungen als auch die Baustellenbedingungen während der Bauphase kontinuierlich zu berücksichtigen und ggf. geeignete Maßnahmen vorzusehen und auszuschreiben. Jahreszeitlich bedingte Temperatur- und Feuchteänderungen führen in den Bauteilen zu Spannungen, die bei der Planung und Ausführung berücksichtigt werden müssen, um spätere Schäden nach Nutzungsbeginn zu vermeiden. Dies gilt sowohl für Massivbauteile wie auch für Bauteile, die in Trockenbauweise erstellt werden.

Für Plattenwerkstoffe einige Beispiele:

### Feuchte- und Temperatur-Dehnungskoeffizienten

Plattenart	Ausgleichsfeuchte $m_{\phi}$ (m%) (bei 20° C/65% r. F.)	Feuchte-Dehnung $\alpha_{\phi}$ je % r. F.	Temperatur-Dehnung $\alpha$ °K
<b>Gipsplatte</b>	~ 0,5	0,5 - 0,8 x 10 <sup>-5</sup>	1,3 - 2,0 x 10 <sup>-5</sup>
<b>Gipsfaserplatte</b>	~ 1,0	1,25 x 10 <sup>-5</sup>	keine Angabe
<b>Holzfasern - Platte</b>	keine Angabe	5 x 10 <sup>-5</sup>	keine Angabe
<b>Flachpress- Platte</b> (V20 - V 100)	keine Angabe	5 - 6,5 x 10 <sup>-5</sup>	keine Angabe
<b>Bau - Furnier- Sperrholzplatte</b>	5 - 15*	10 x 10 <sup>-5</sup> (je % Holzfeuchte)	keine Angabe
<b>Calcium - Silikat</b> Plattentyp H Plattentyp L	5 - 10 ** 3,5 - 6**	keine Angabe keine Angaben	0,64 x 10 <sup>-5</sup> 0,25 x 10 <sup>-5</sup>
<b>Zementgebundene Plattenwerkstoffe</b> z. B. Aquapanel, Panelcrete, Superpanel, Propanel	keine Angabe	0,08 - 0,12 x 10 <sup>-5</sup>	0,7 - 0,8 x 10 <sup>-5</sup>

\* keine Angabe des Bezugsklimas

\*\* Bezugsklima „lufttrocken“ - keine weiteren Angaben

Kritische Zustände in der Praxis sind immer dann gegeben, wenn durch zu schnelles Aufheizen von Räumen, z. B. im Winter durch Einsatz von Heizlüftern oder Gebläsen, eine rapide Senkung der rel. Raumluftfeuchte erfolgt. Die daraus resultierenden Längenänderungen im Baustoff (schnelles Schwinden) können nicht mehr sowohl vom Baustoff als auch vom Bauteil insgesamt schadlos absorbiert bzw. aufgenommen werden. Die Folgen können sein: Mikro - Rissbildungen in den Fugen und Anschlüssen und / oder Verwerfungen in den Plattenflächen.

Empfohlene Absenkung der rel. Raumfeuchte: ≤ 10 - 15% / Tag

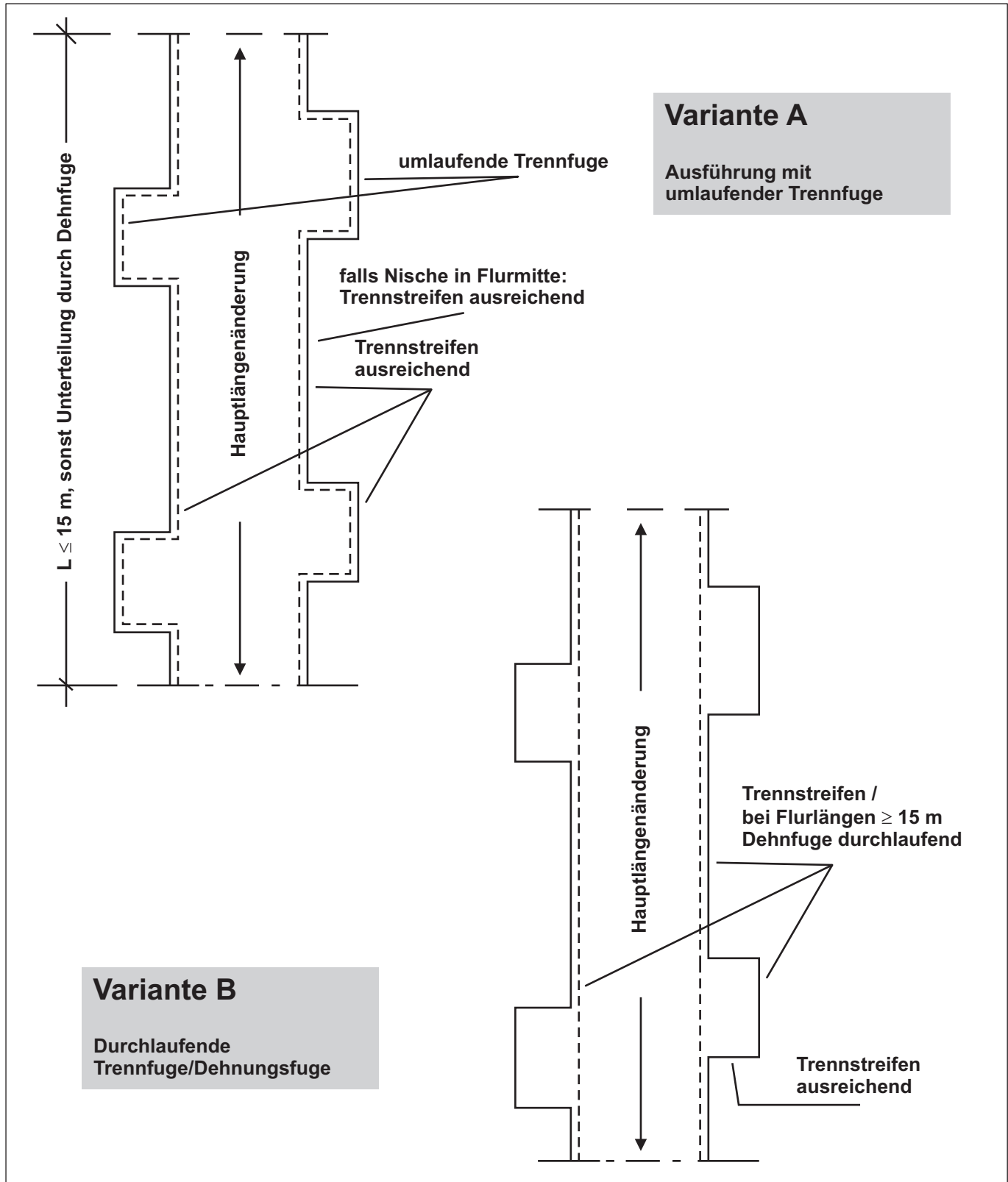
Kritische Absenkung der rel. Raumfeuchte: ≥ 15 - ≤ 30% / Tag (Rissgefahr an begrenzenden Bauteilen)

Zu vermeidende Absenkung der rel. Raumfeuchte: ≥ 30% / Tag (erhöhte Rissgefahr an begrenzenden Bauteilen)



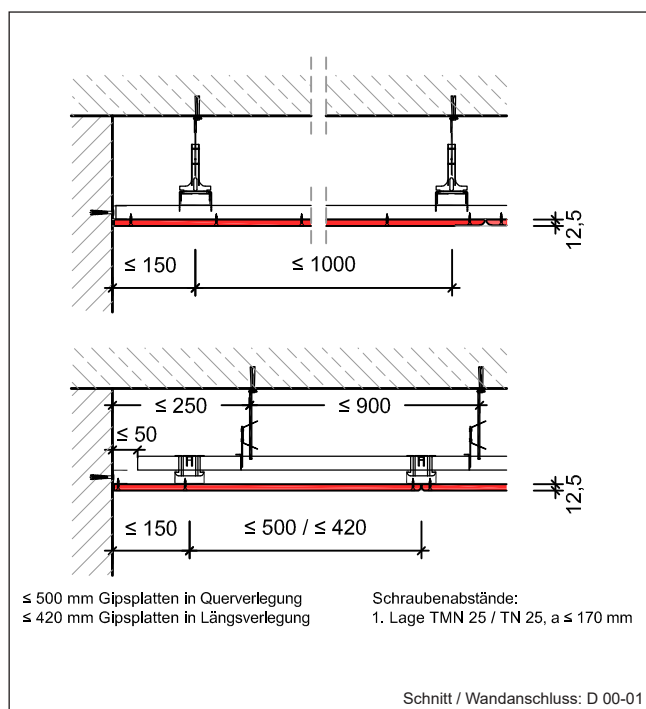
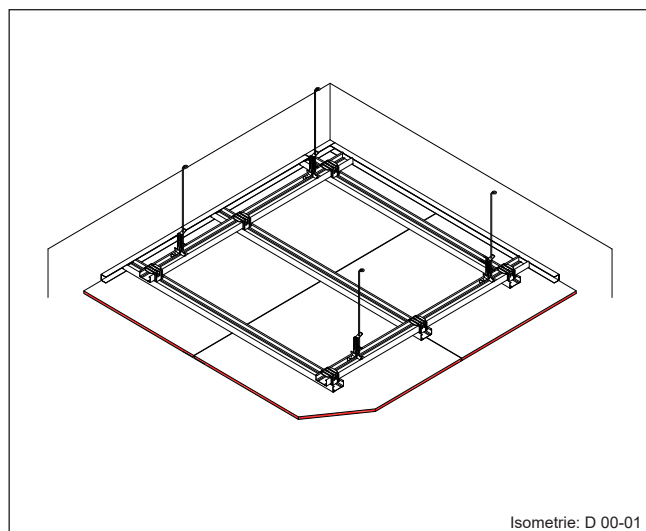
## Gipsplatten-Deckenbekleidungen in Fluren

Einen Sonderfall stellen lange Flurdecken unter Einbeziehung diverser Nischen und Flurerweiterungen dar. In der Praxis haben sich zwei Ausführungsvarianten als fachgerecht erwiesen, wobei die Hauptverlegungsrichtung der Bekleidungsflächen in Längsrichtung der Deckenflächen unter Berücksichtigung möglicher Längendehnungen / Längenbegrenzungen von 15,0 m nach DIN 18181 zu planen und ggf. mit Dehnungsfugen auszuführen sind.



# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Ösendraht)	≤ 900 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 01**

## abgehängte Unterdecke

ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Ankerschnellabhänger / Ösendraht Ø 4 mm (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

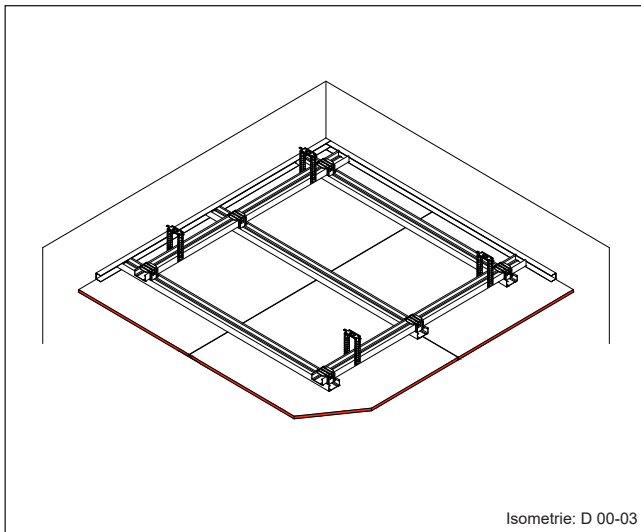
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

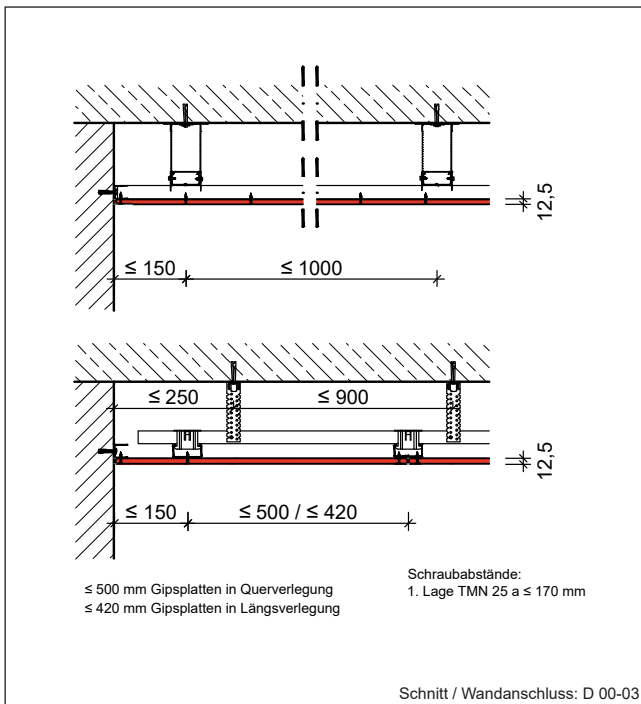
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-03



Schnitt / Wandanschluss: D 00-03

DANO® System-Index

**D 00 - 03**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhängiger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängiger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhängiger (Direktabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

## Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

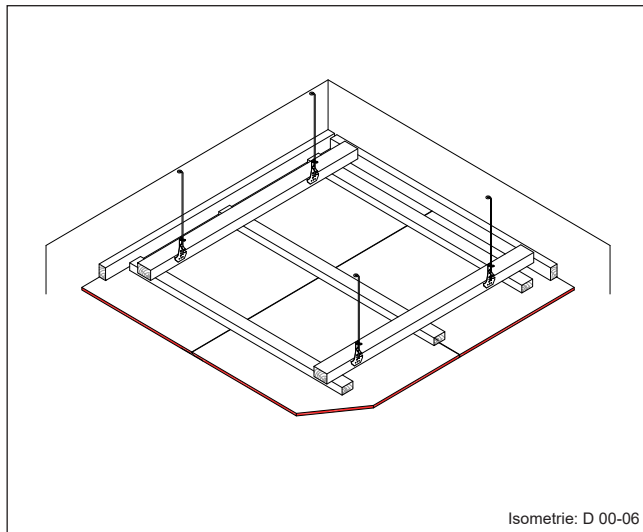
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

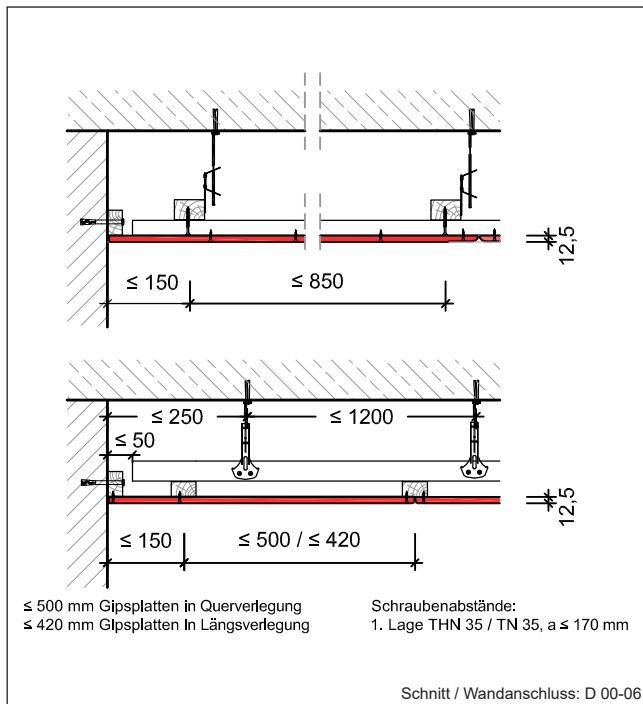


## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-06



Schnitt / Wandanschluss: D 00-06

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Ösendraht)	≤ 1200 mm (Grundlattung 40/60) ≤ 1000 mm (Grundlattung 30/50)
	Grundlattung	≤ 850 mm
	≥ 30/50 mm	
	Traglattung	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)
	≥ 50/30 mm	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

### DANO® System-Index

**D 00 - 06**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Ankerschnellabhängiger / Ösendraht $\varnothing$ 4 mm (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) $a \leq 850$ mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 500$ mm / $\leq 420$ mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170$ mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

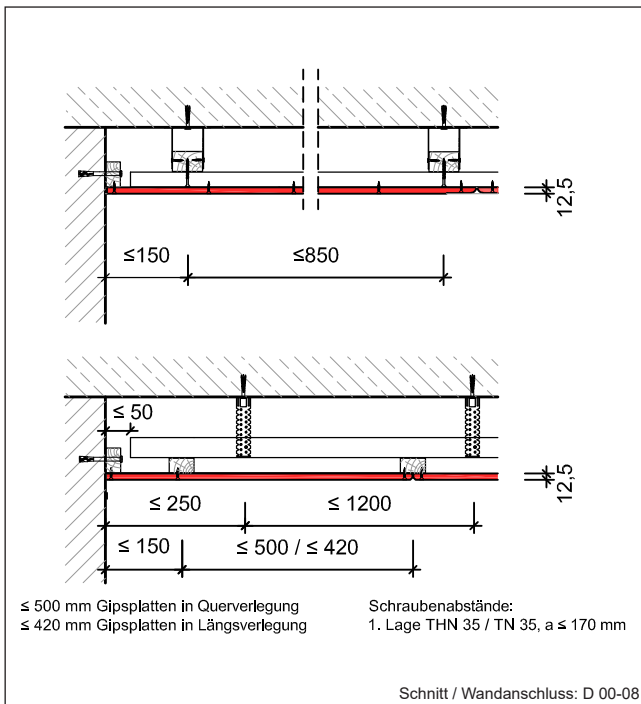
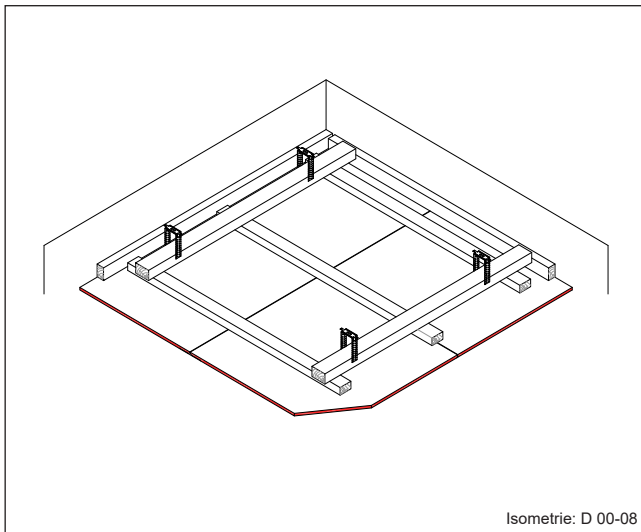
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1200 mm (Grundlattung 40/60) ≤ 1000 mm (Grundlattung 30/50)
	Grundlattung	≥ 30/50 mm
	Traglattung	≥ 50/30 mm
		≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 08**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Minerlwole, nach DIN EN 13162  nicht brennbar nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a $\leq 850$ mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a $\leq 500$ mm / $\leq 420$ mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a $\leq 170$ mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

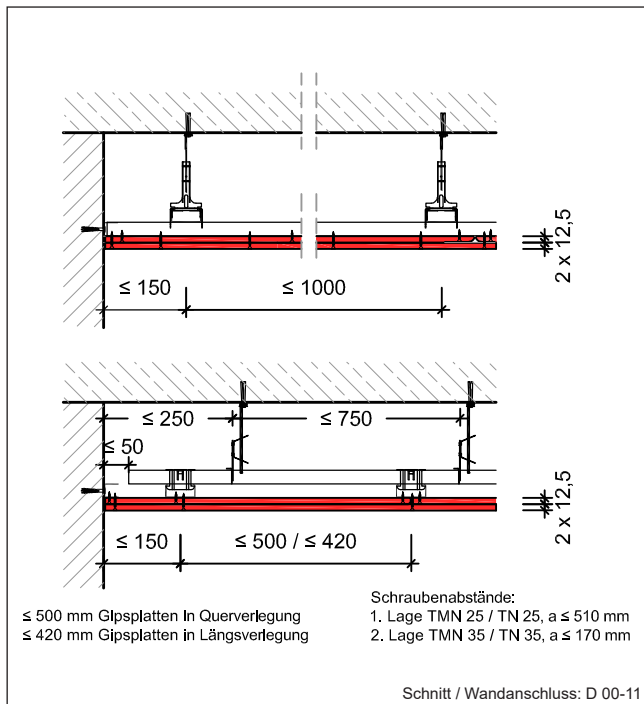
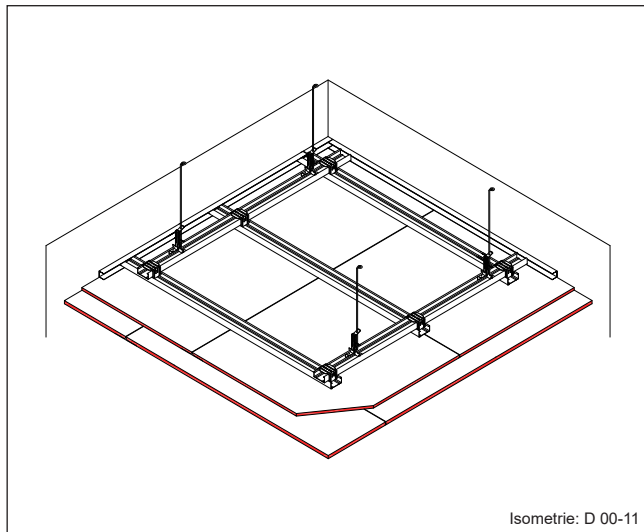
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Ösendraht)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 20,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 11**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Ankerschnellabhänger / Ösendraht Ø 4 mm (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

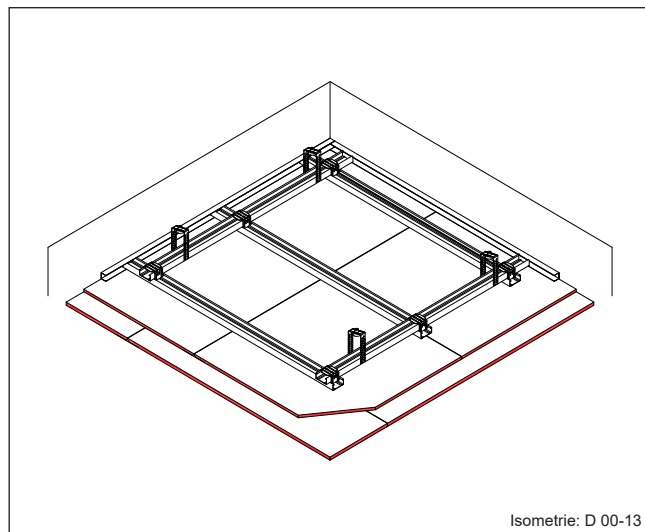
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

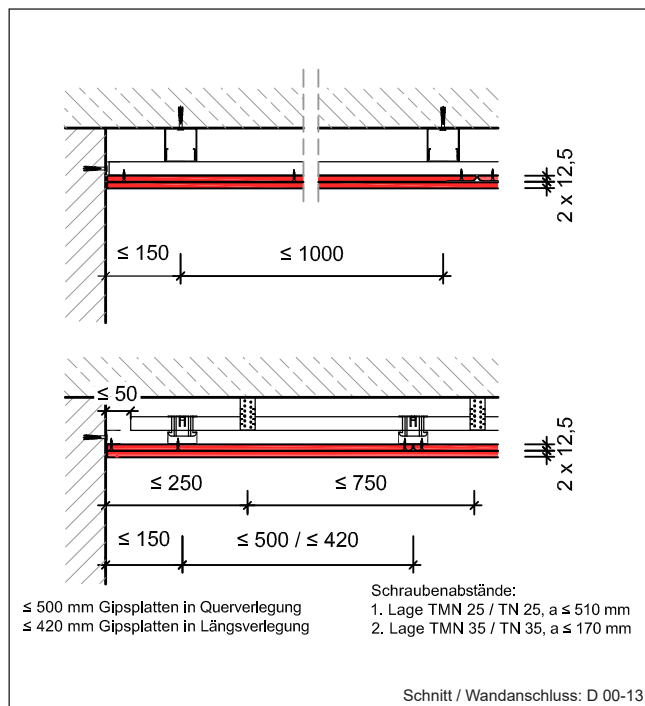


# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-13



Schnitt / Wandanschluss: D 00-13

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
		≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 20,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 13**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

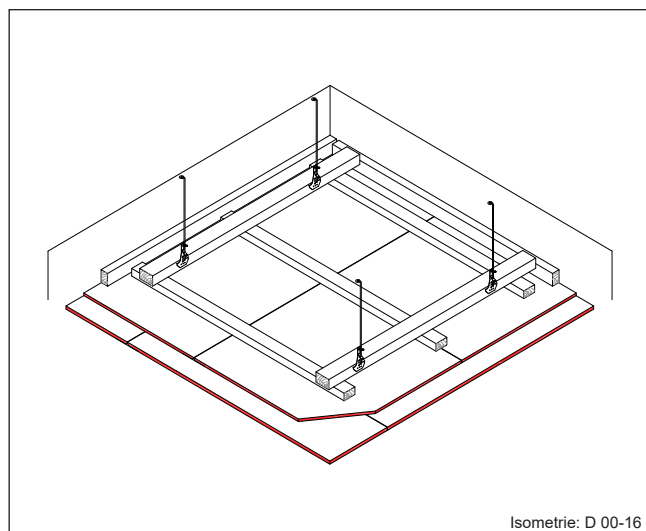
Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

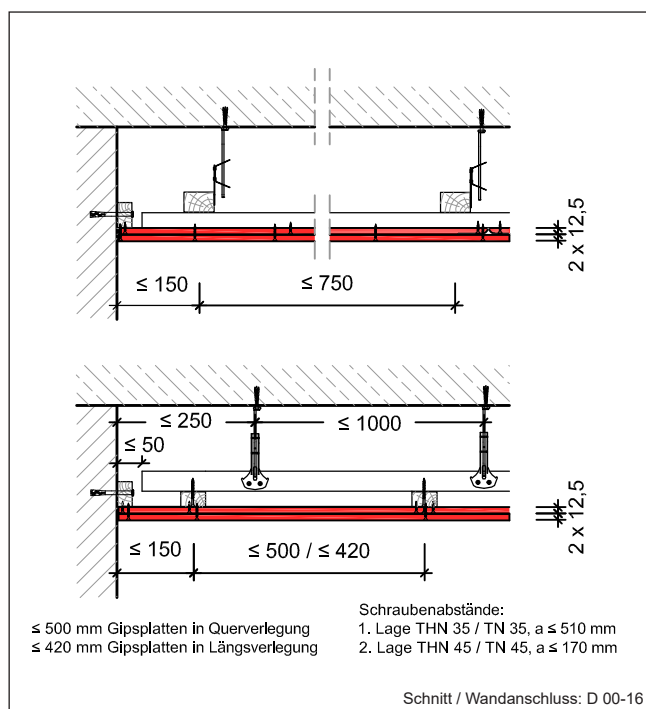
**Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-16



Schnitt / Wandanschluss: D 00-16

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Ösendraht)	≤ 1000 mm (Grundlattung 40/60) ≤ 850 mm (Grundlattung 30/50)
	Grundlattung ≥ 30/50 mm Traglattung ≥ 50/30 mm	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 24,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

## DANO® System-Index

**D 00 - 16**

### abgehängte Unterdecke ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Ankersnellabhängiger mit Ösendraht Ø 4 mm (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 750 mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

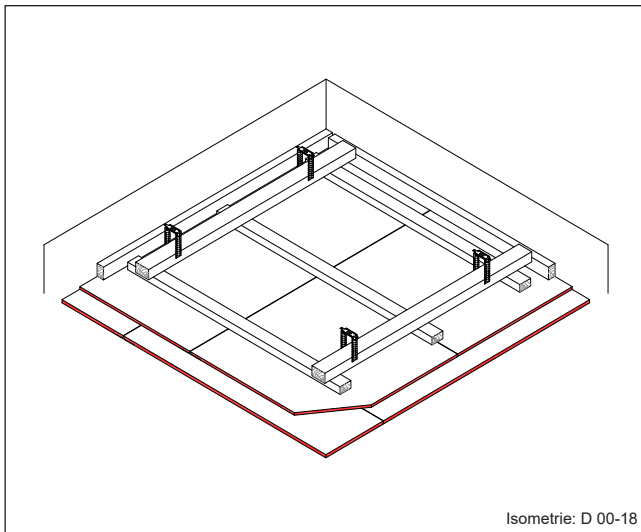
Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

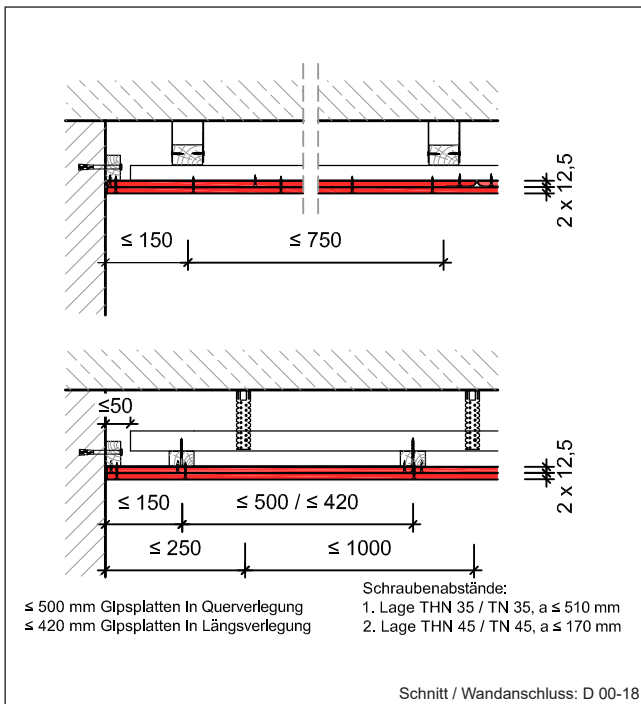
**Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-18



Schnitt / Wandanschluss: D 00-18

DANO® System-Index

**D 00 - 18**

**abgehängte Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhängiger (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 750 mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm (Grundlattung 40/60) ≤ 850 mm (Grundlattung 30/50)
	Grundlattung	≤ 750 mm
	≥ 30/50 mm	
	Traglattung	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)
	≥ 50/30 mm	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 24,0 kg/m²**

## Verarbeitungsempfehlung

Die Unterdecke darf durch Zusatzlasten nicht additional belastet werden. Unterkonstruktion ggf. verstärken oder Trassen für die Leitungsverlegung verwenden.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt ≥ 30 x ≥ 50 mm, Holzfeuchte ≤ 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

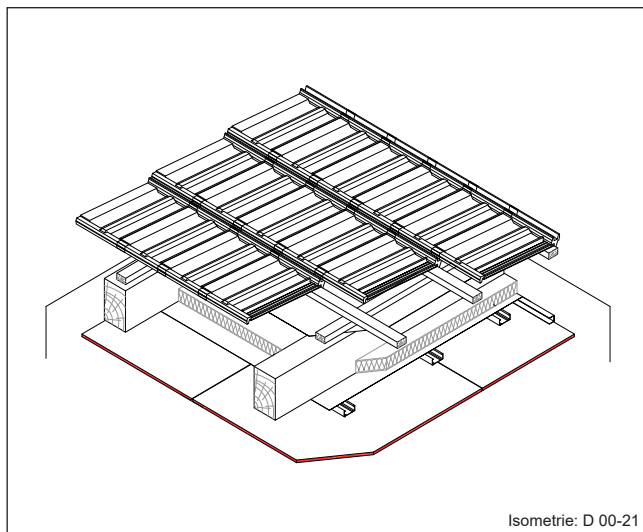
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

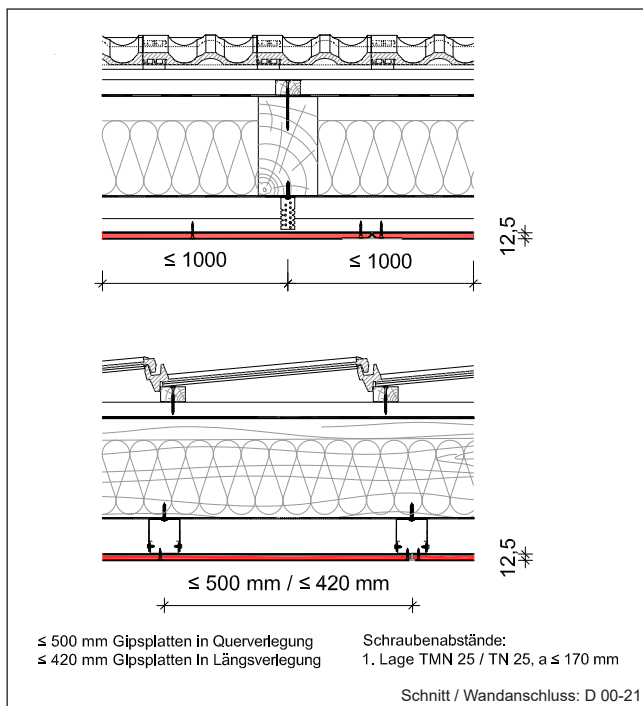
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)





Isometrie: D 00-21



Schnitt / Wandanschluss: D 00-21

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

### Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

#### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06, nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

#### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

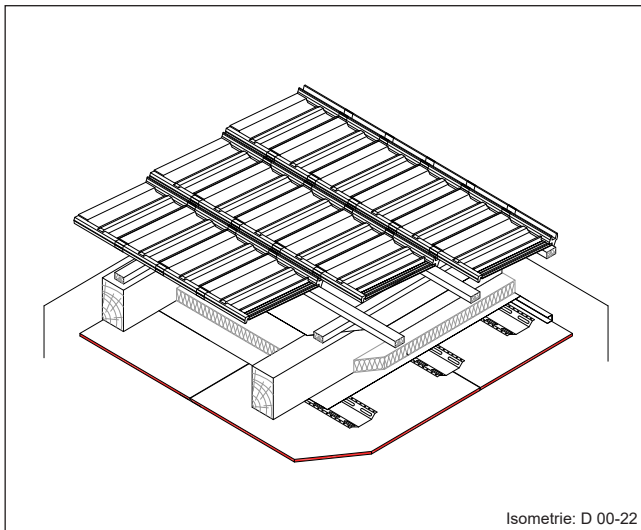
Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

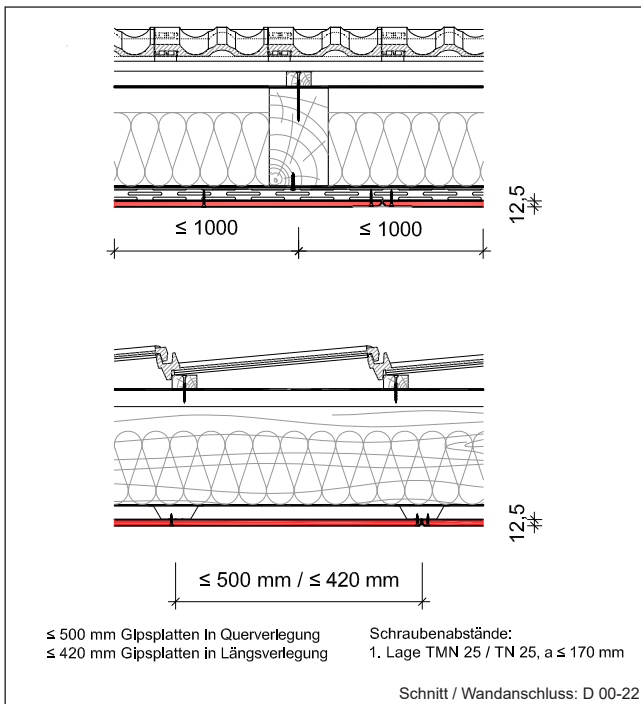
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

nichttragende, abgehängte Unterdeckenkonstruktion  
nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-22



Schnitt / Wandanschluss: D 00-22

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Befestigungspunkte	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	HF 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

### DANO® System-Index

**D 00 - 22**

### Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

#### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Hutfederschiene 60/27/06, nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

#### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Hutfederschiene (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.  
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

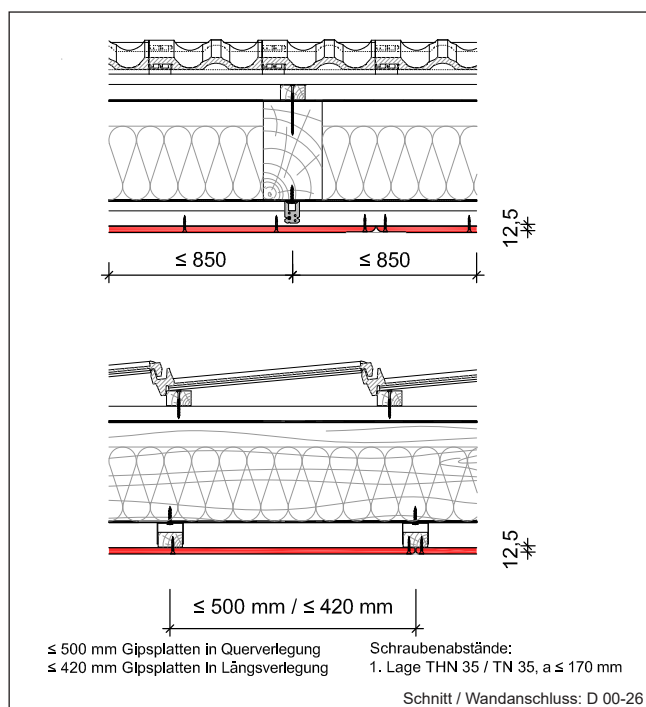
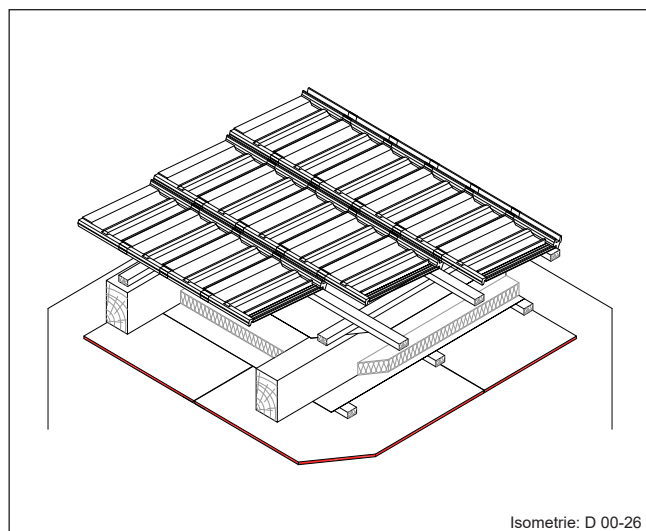
Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

nichttragende, abgehängte Unterdeckenkonstruktion  
nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbeplankung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 850 mm
	Traglattung 50/30 mm	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt ≥ 30 x ≥ 50 mm, Holzfeuchte ≤ 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

### DANO® System-Index

**D 00 - 26**

### Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspann- bahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

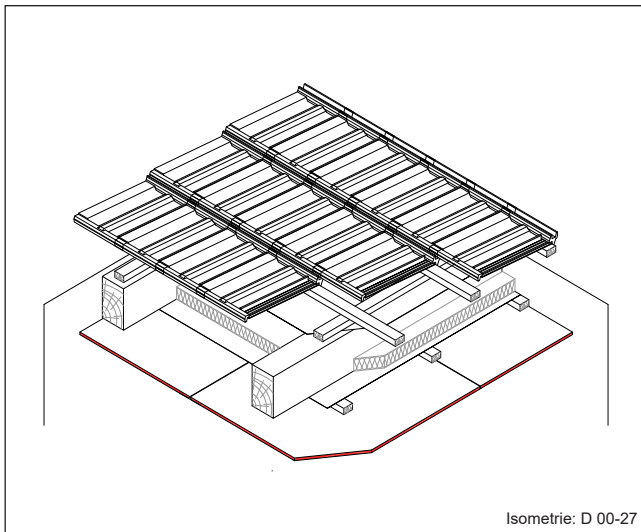
Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

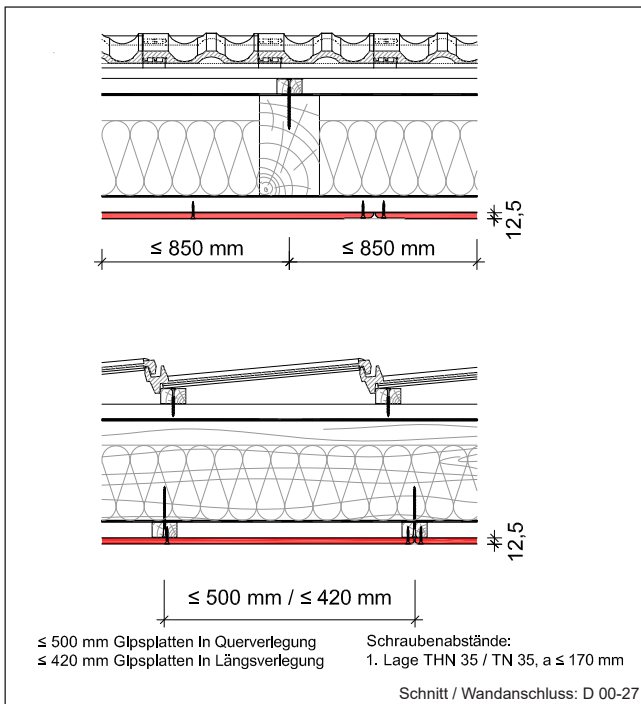
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

direkt befestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-27



Schnitt / Wandanschluss: D 00-27

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 11,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

### DANO® System-Index

**D 00 - 27**

### Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

#### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d $\geq 200 \mu\text{m}$ sd $> 100\text{m}$ (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unter-konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspann-bahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

#### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a $\leq 500$ mm / $\leq 420$ mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a $\leq 170$ mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

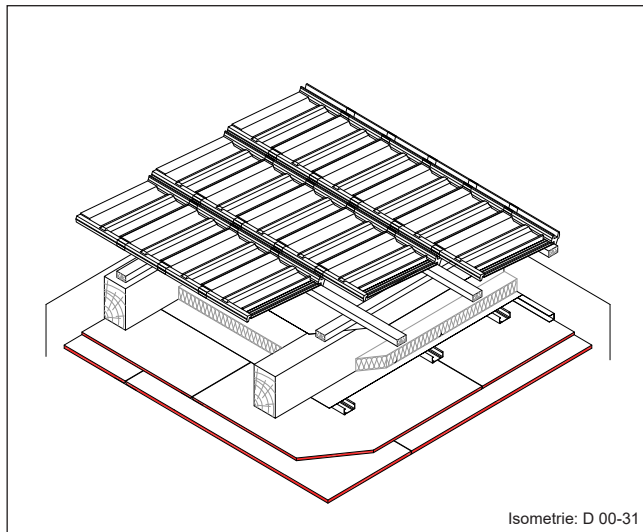
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

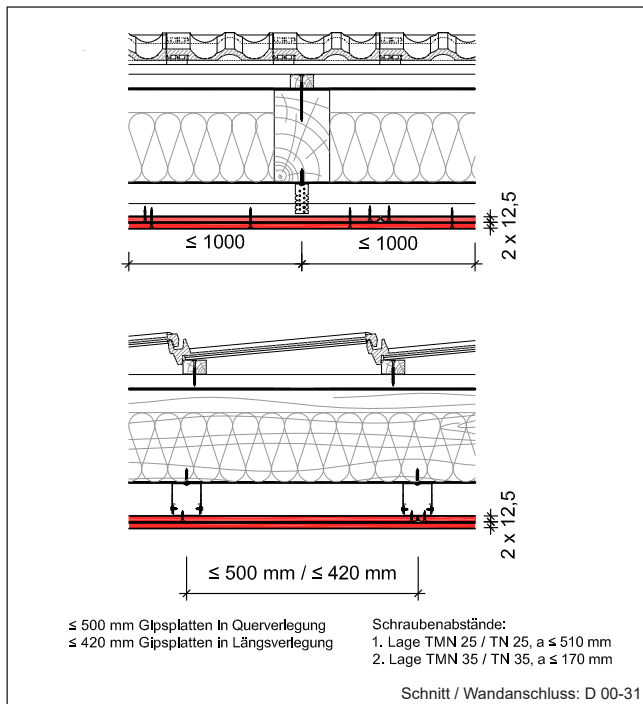
#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.





Isometrie: D 00-31



Schnitt / Wandanschluss: D 00-31

**Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

**Deckenaufbau**

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06, nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

**Materialbedarf pro m² Deckenfläche**

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhängiger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängiger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

**Konstruktionsmerkmale**

**Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt**

Achsabstände	Abhängiger (Direktabh.) Tragprofil CD 60/27/06	≤ 1000 mm ≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)
--------------	--	--

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 19,0 kg/m²**

**Verarbeitungsempfehlung**

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.  
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

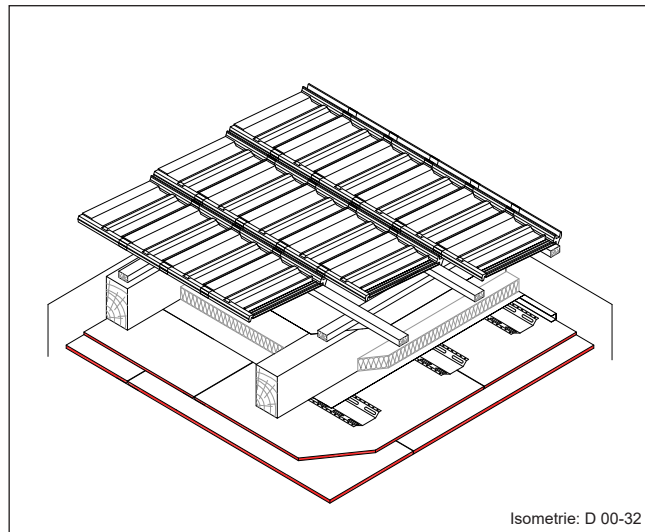
**Bemerkungen / Hinweise**

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

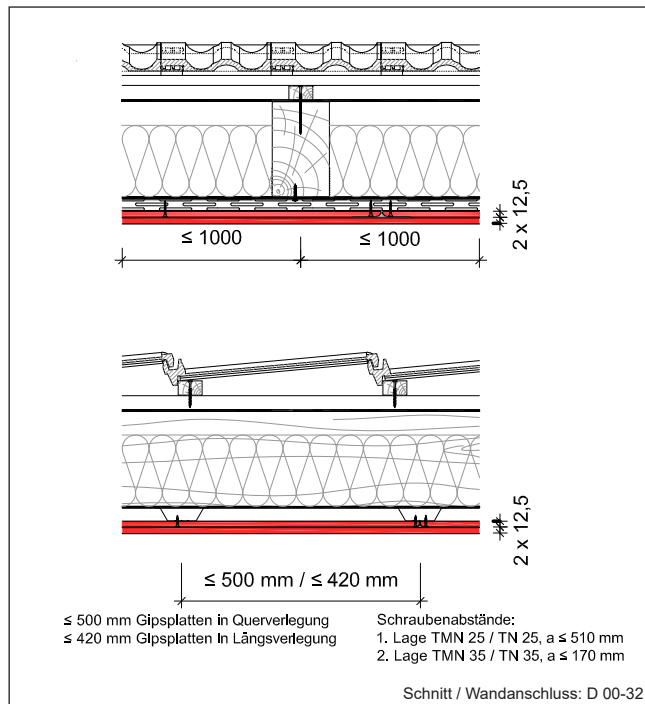
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

# Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

direkt befestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-32



Schnitt / Wandanschluss: D 00-32

DANO® System-Index

**D 00 - 32**

## Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	HF 60/27/06, nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Hutfederschienen (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Direktbefestigung

Achsabstände	Befestigungspunkte Tragprofil HF 60/27/06	≤ 1000 mm ≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)
--------------	---	--

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 19,0 kg/m²**

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.  
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

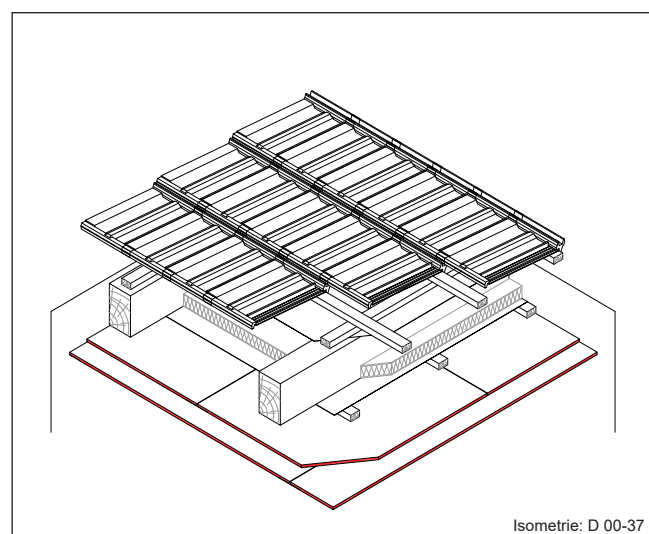
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

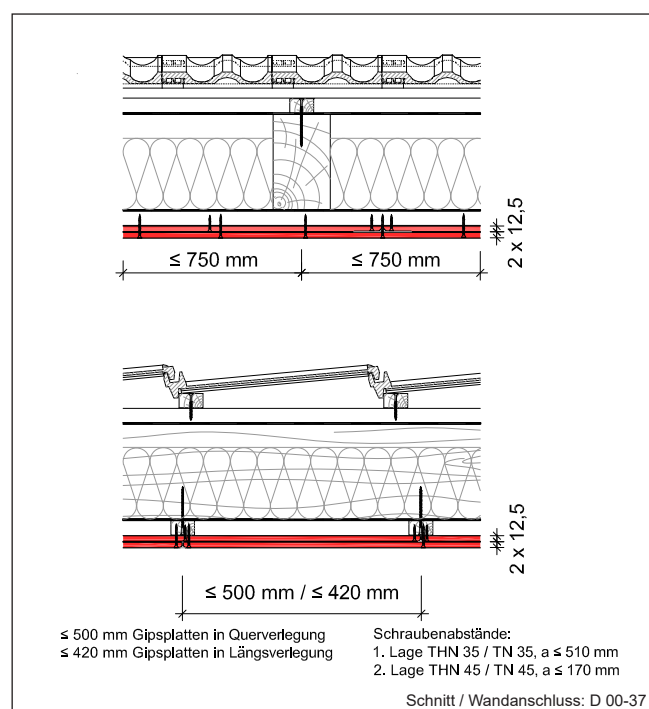
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

# Dachausbau Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-37



Schnitt / Wandanschluss: D 00-37

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK- Traglattung
≤ 650 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 19,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung  $\geq 400$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

## DANO® System-Index

**D 00 - 37**

## Gipsplattenbekleidung für Sparrendächer ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie $d \geq 200 \mu m$ $s_d > 100m$ (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	z.B. Betondachziegel nach DIN EN 490

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 500$ mm / $\leq 420$ mm	2,30 m / 2,80 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5$ mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 510$ mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 45, $a \leq 170$ mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

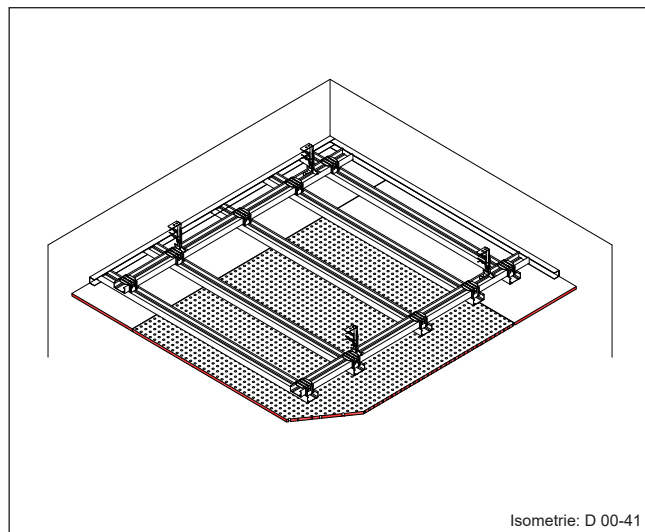
Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

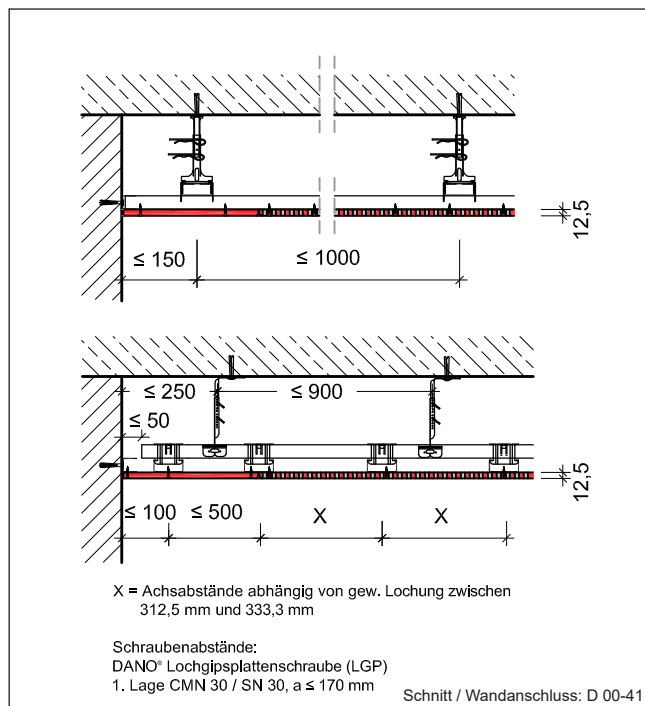
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-41



Schnitt / Wandanschluss: D 00-41

DANO® System-Index

**D 00 - 41**

**abgehängte Akustik-Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Akustik großformatige Loch-Gipsplatten nach DIN EN 14190
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Weitere Lochungen und Informationen  
finden Sie in unserer Broschüre „DANO®  
Akustik - Großformatige Lochgipsplatten  
nach DIN EN 14190“

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhängiger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- Noniusstift (2Stk. / Abhängiger)	2,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,20 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 333 mm	ca. 3,30 m
- CD-Kreuzverbinder	3,30 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,9 Stück
Beplankung:	
- DANO® Akustik, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel 4B, nach DIN EN 13963 z.B. mit DANO® Füll und Fläche	0,20 kg
- Fugendeckstreifen (optional für den Fries)	0,35 m
Schnellbauschrauben:	
- CMN / SN 30, a ≤ 170 mm	ca. 32 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhängiger (Noniusabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 333 mm
	CD 60/27/06	(abhängig von der gewählten Lochung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Akustik)  
einschließlich Unterkonstruktion: **ca. 15 kg/m²**  
(je nach erwähltem Lochbild)

## Verarbeitungsempfehlung

Für eine fachgerechte Fugenverspachtelung wird das Brechen der Plattenkanten mittels Schleifgitter empfohlen. Nach der Montage der DANO® Akustik Loch-Gipsplatten, sind Staub- und andere haftmindernde Rückstände an den Fugen, mit einem Tiefgrund zu binden oder mittels feuchtem Pinsel gründlich zu entfernen. Mit einer nachfüllbaren Kartusche, können die Fugen mit einem Spachtel des Typs 4B nach DIN 13963 (z.B. DANO® Füll und Fläche) gespachtelt werden.  
(weitere Informationen in der DANO® Akustik - Broschüre)

Bei zusätzlichen Belastungen durch etwaige Ein- oder Aufbauten sind ggf. Verstärkungen vorzusehen.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 6.5.1.2. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Die Hinweise „Baustellenbedingungen für Trockenbauarbeiten“ sind zu beachten - siehe hierzu Merkblattsammlung der IGG Bundesverband der Gipsplattenindustrie e.V..

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

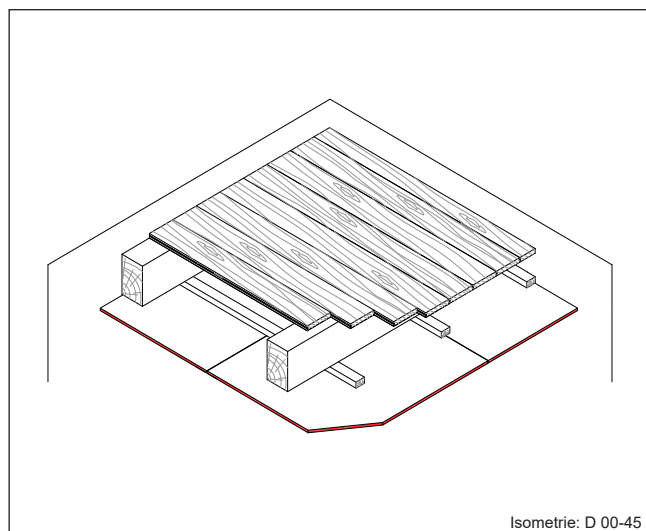
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

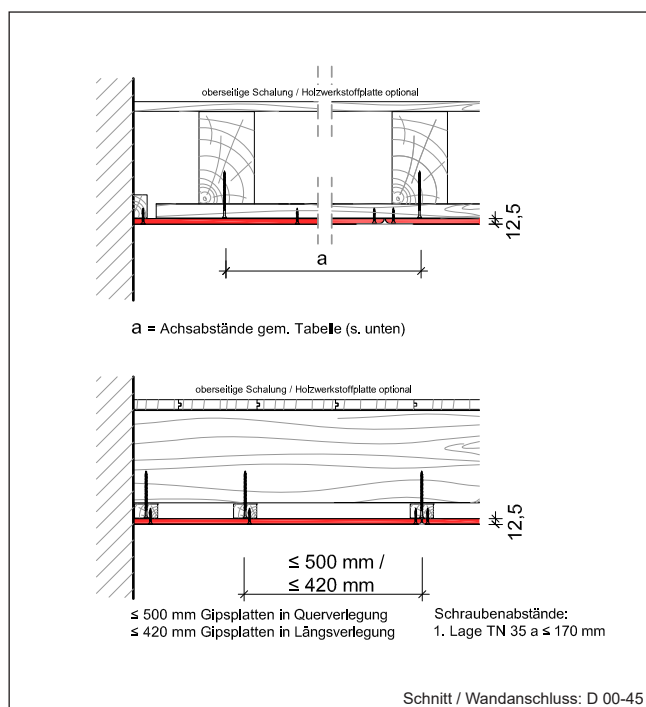


# Holzbalkendecke Grundlagen der Verarbeitung

direktbefestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-45



Schnitt / Wandanschluss: D 00-45

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102-4 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 45**

## Gipsplattenbekleidung für Holzbalkendecke ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

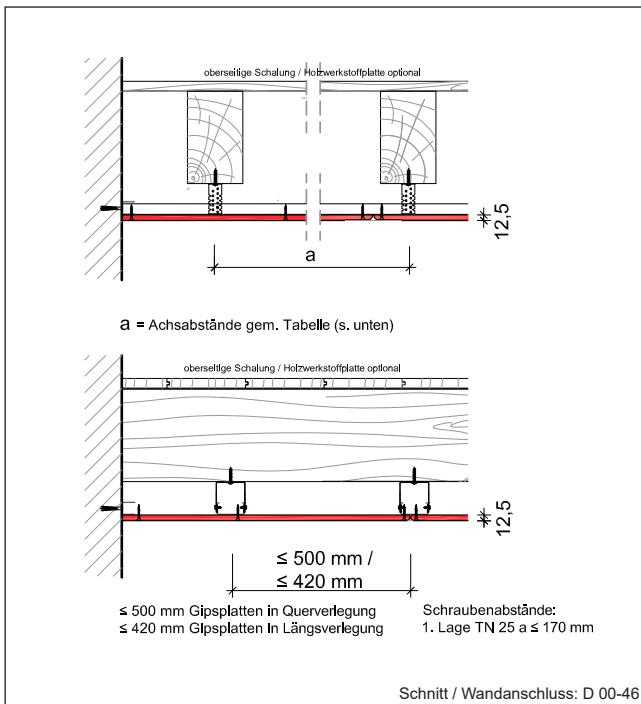
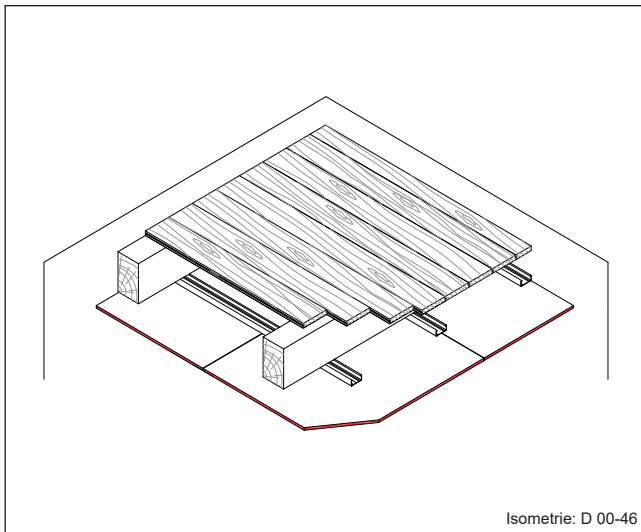
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen

# Holzbalkendecke Grundlagen der Verarbeitung

abgehängte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



DANO® System-Index

**D 00 - 46**

## Gipsplattenbekleidung für Holzbalkendecke ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 m / 2,80 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD60/27	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

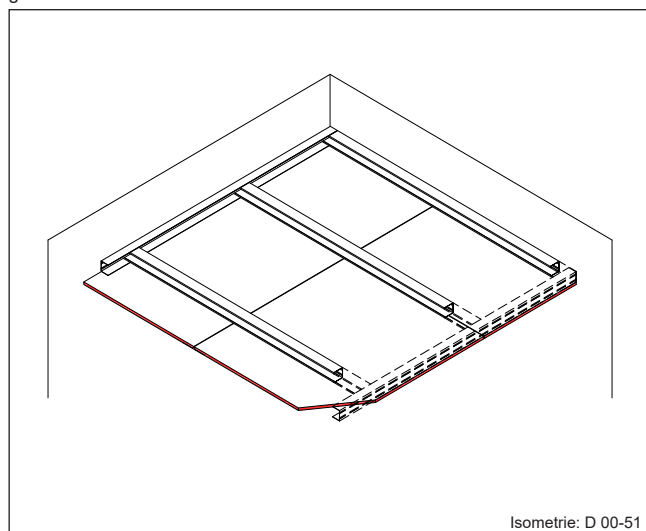
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

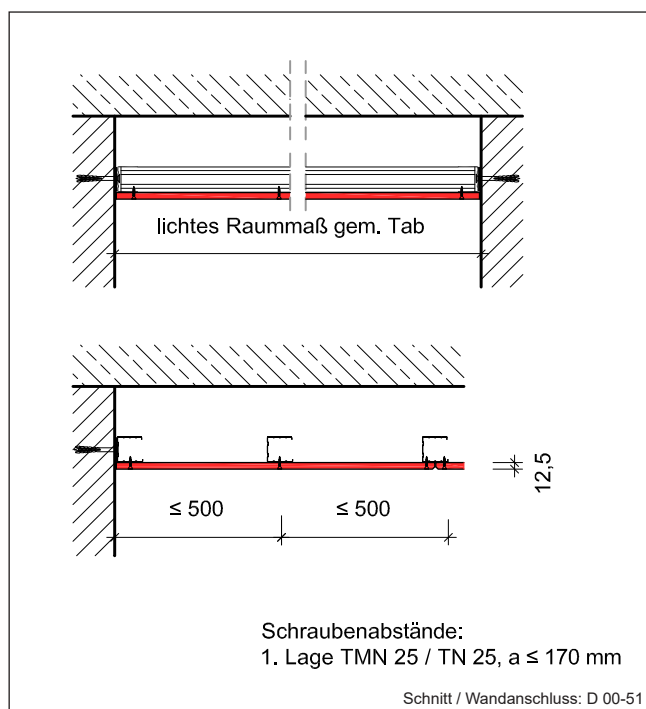
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
gem. statischem Nachweis



Isometrie: D 00-51



Schnitt / Wandanschluss: D 00-51

DANO® System-Index

**D 00 - 51**

**freitragende Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162.

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,13 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	2,00 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Einfachprofil als Tragprofil Belastungsvariante: 1 x 12,5 mm A/GKB (g = 9,80kg/m²) maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil	
	Beplankung in mm	
Blechdicke 0,6 mm	12,5	+ Zusatzlast*
CW 50/50/06	2,40	2,20
CW 75/50/06	3,20	3,00
CW 100/50/06	3,50	3,25
CW 125/50/06	3,75	3,50
CW 150/50/06	4,00	3,75

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

## Verarbeitungshinweise

### Zusatzbelastung

\* 0,05 kN/m² = 5,00 kg/m² für etwaig schallschutztechnische Dämmauflage (Zusatzlasten sind nachzuweisen). Die Konstruktion darf darüber hinaus durch den Dämmstoff oder weitere Einbauteile nicht belastet werden. Etwaige Zusatzlasten sind gesondert konstruktiv abzuleiten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

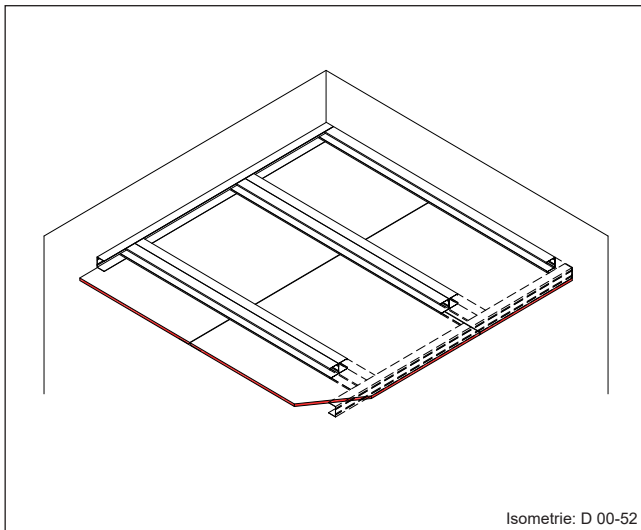
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

Auf sorgfältige Verschraubung achten, da sich die Profile am Flansch wegdrehen können.

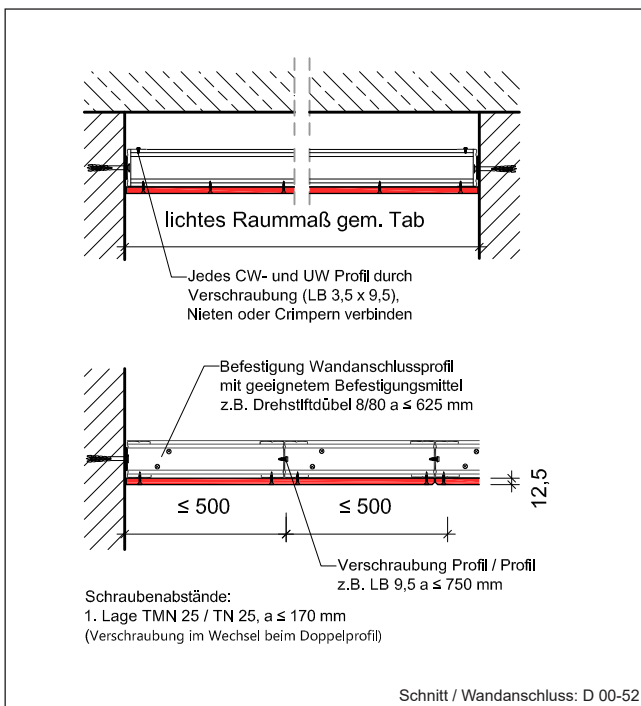
CW- im UW-Anschlussprofil beidseitig verkrüppern.

## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
gem. statischem Nachweis



Isometrie: D 00-52



Schnitt / Wandanschluss: D 00-52

DANO® System-Index

**D 00 - 52**

**freitragende Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,13 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	4,00 m
- Verschr. Profil LB 9,5, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Doppelprofil als Tragprofil
	Belastungsvariante: 1 x 12,5 mm A/GKB (g = 9,80 kg/m²)
	maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil
	Beplankung in mm
Blechedicke 0,6 mm	12,5 + Zusatzlast*
CW 50/50/06	3,00 2,80
CW 75/50/06	4,00 3,75
CW 100/50/06	4,90 4,50
CW 125/50/06	5,25 4,95
CW 150/50/06	5,45 5,15

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

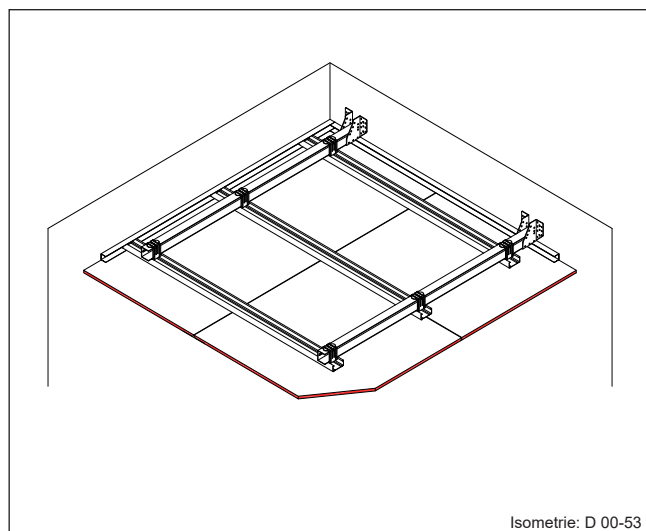
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

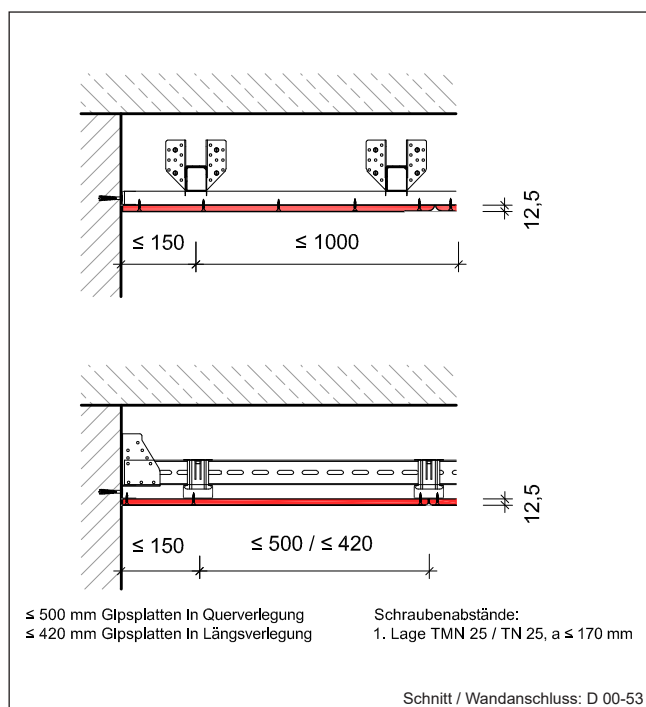


# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-53



Schnitt / Wandanschluss: D 00-53

## Maximale Raumbreiten [m]

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400 - 1000 mm  
z.B. UA 50 Grundprofil / Spannweiten 3,50 - 2,70 m

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Tragprofil	≤ 500 mm	Verbindung mittels UA-Kreuzverbinder
CD 60/27/06	≤ 420 mm	Verbindung mittels UA-Kreuzverbinder

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 53**

## freitragende Unterdecke

ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UA 50/40/2 / DANO® CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UD Profil 28/27/06	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für DANO® UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (je nach Profilabstand)	ca. 1,02 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	4,08 Stück
- DANO® UA Profil 50/40/2	1,02 m
- DANO® CD Profil 28/27/06 a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

**Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.**  
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

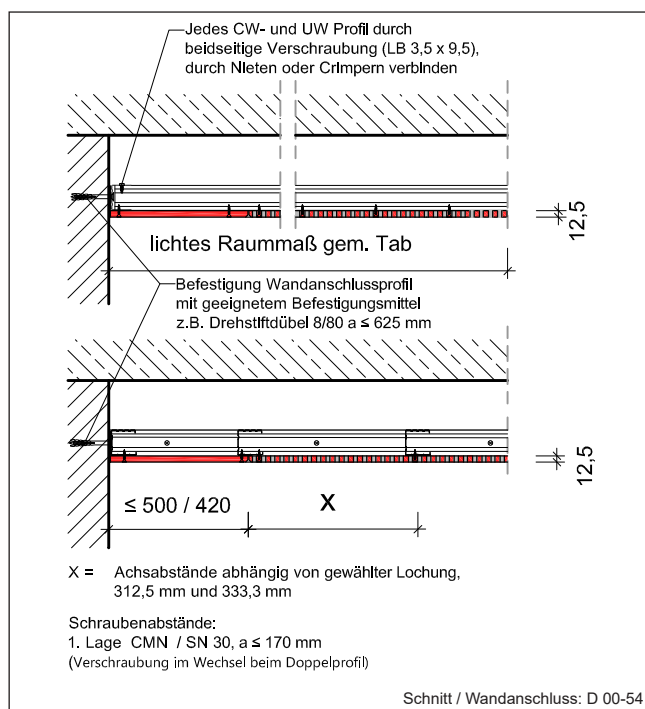
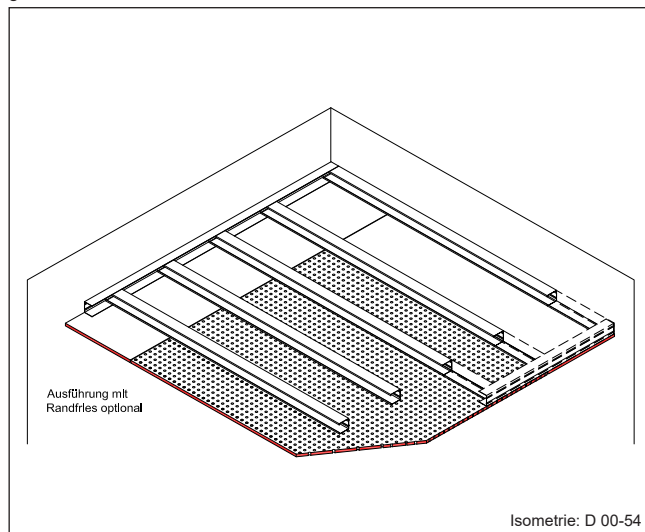
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK gegebenenfalls verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Akustik-Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
gem. statischem Nachweis



DANO® System-Index

D 00 - 54

**freitragende Akustik-Unterdecke, mit CW- Einfachprofil**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Akustik großformatige Loch-Gipsplatten nach DIN EN 14190
	Weitere Lochungen und Informationen finden Sie in unserer Broschüre „DANO® Akustik - Großformatige Lochgipsplatten nach DIN EN 14190“
Unter-konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 (weitere, siehe Tabelle)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, 20 mm dick, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053, $r \geq 10 \text{ kPa s/m}^2$

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,13 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	3,30 m
- Beplankung:	
- DANO® Akustik, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel 4B nach DIN EN 13963	0,20 kg
- z.B. mit DANO® Füll und Fläche	
- Fugendeckstreifen (optional, für den Fries)	0,35 m
Schnellbauschrauben:	
- CMN / SN 30, a ≤ 170 mm	ca. 32 Stück
Optional:	
- Montagehilfe für Lochplatten	
- Kartusche mit Spritzdüse für Verspachtelung (Siehe Preisliste, Zubehör für DANO® Akustik)	
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

## Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	Belastungsvarianten CW-Einfachprofil 1 x 12,5 mm DANO® Akustik (g = 9,40kg/m²) maximale Spannweite in m bei Achsabstand X mm, für CW- Tragprofil
	Beplankung in mm
Blechdicke 0,6 mm	12,5 + Zusatzlast*
CW 50/50/06	2,20 2,00
CW 75/50/06	3,00 2,70
CW 100/50/06	3,25 2,90
CW 125/50/06	3,50 3,10
CW 150/50/06	3,75 3,20

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplattenkanten mit Schleifer vor dem Verspachteln leicht anschleifen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

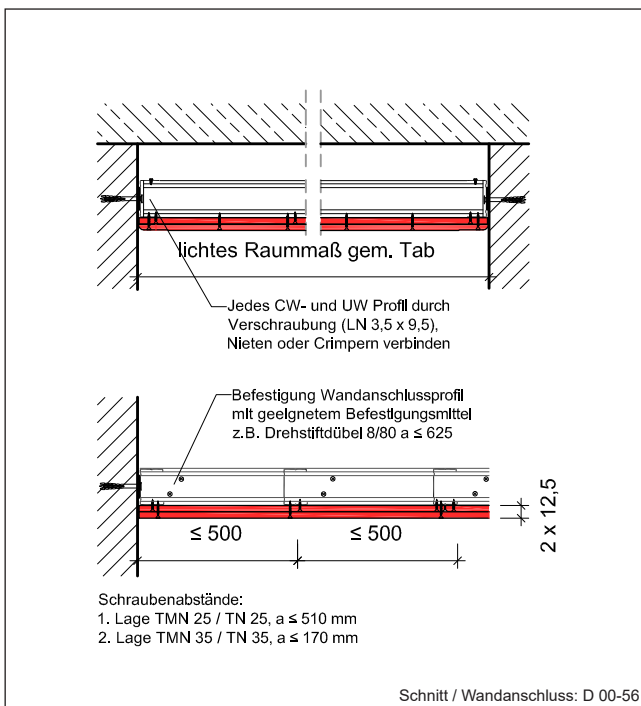
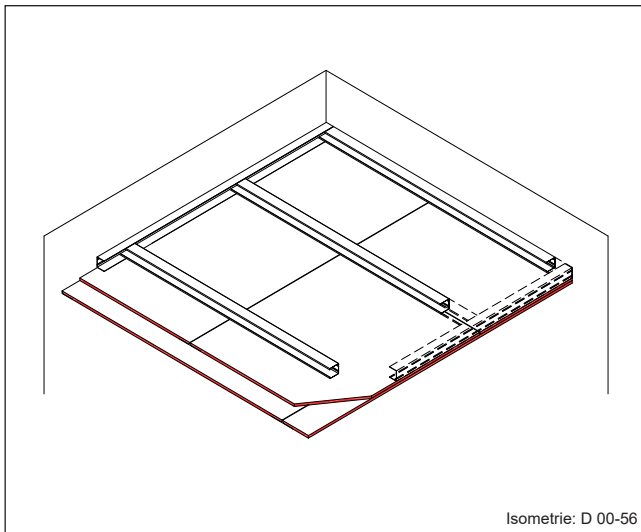
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
gem. statischem Nachweis



DANO® System-Index

**D 00 - 56**

**freitragende Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,13 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	2,00 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Einfachprofil als Tragprofil Belastungsvariante: 2 x 12,5 mm A/GKB (g = 19,60kg/m²)  maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil	
	Beplankung in mm	
Blechedicke 0,6 mm	2 x 12,5	+ Zusatzlast*
CW 50/50/06	2,00	1,80
CW 75/50/06	2,75	2,50
CW 100/50/06	3,05	2,80
CW 125/50/06	3,30	3,10
CW 150/50/06	3,50	3,25

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

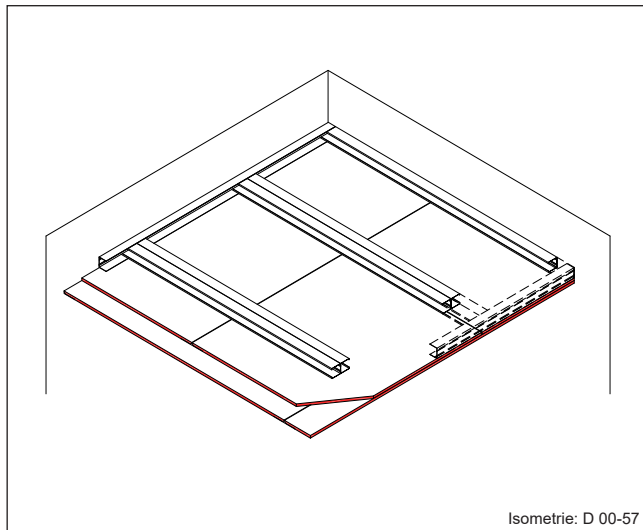
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

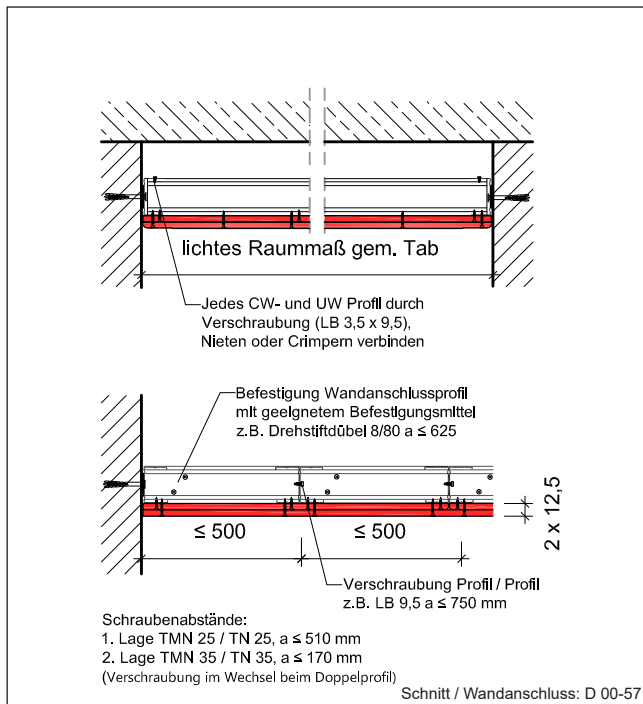


## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
gem. statischem Nachweis



Isometrie: D 00-57



DANO® System-Index

**D 00 - 57**

**freitragende Unterdecke**  
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UW 50/40/06 / DANO® CW 50/50/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UW Profil 50/40/06	0,73 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für DANO® UW-Befestigung)	1,15 Stück
- DANO® CW Profil 50/50/06	4,00 m
- Verschr. Profil LB 9,5, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Maximale Raumbreiten [m]

DANO® CW-Profil	DANO® CW-Doppelprofil als Tragprofil
	Belastungsvariante: 2 x 12,5 mm A/GKB (g = 19,60 kg/m²)
	maximale Spannweite in m bei Achsabstand 500 mm für Tragprofil
	Beplankung in mm
Blechdicke 0,6 mm	2 x 12,5 + Zusatzlast*
CW 50/50/06	2,60 2,40
CW 75/50/06	3,45 3,20
CW 100/50/06	4,25 4,00
CW 125/50/06	4,65 4,30
CW 150/50/06	4,85 4,50

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugen-erspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

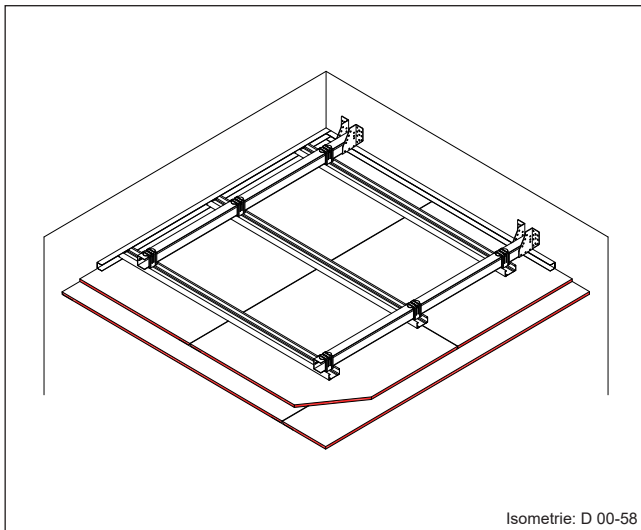
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

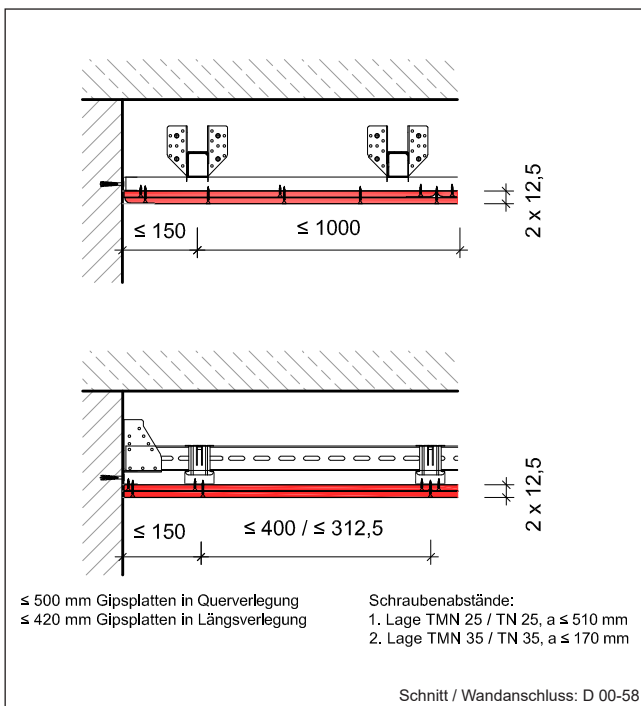
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

## Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

freitragende Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion  
nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



Isometrie: D 00-58



Schnitt / Wandanschluss: D 00-58

### Maximale Raumbreiten [m]

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400 - 1000 mm  
z.B. UA 50 Grundprofil / Spannweiten 2,90 - 2,15 m  
alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Tragprofil	≤ 500 mm	Verbindung mittels UA-Kreuzverbinder
CD 60/27/06	≤ 420 mm	Verbindung mittels UA-Kreuzverbinder

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 29,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Vorgaben nach DIN 18340, 3.1.8 beachten. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 00 - 58**

### freitragende Unterdecke

ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	DANO® UA 50/40/2 / DANO® CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UD Profil 28/27/06	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für DANO® UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (je nach Profilabstand)	ca. 1,02 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	5,44 Stück
- DANO® UA Profil 50/40/2	1,02 m
- DANO® CD Profil 28/27/06 a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25 ,a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

**Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.**  
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK gegebenenfalls verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

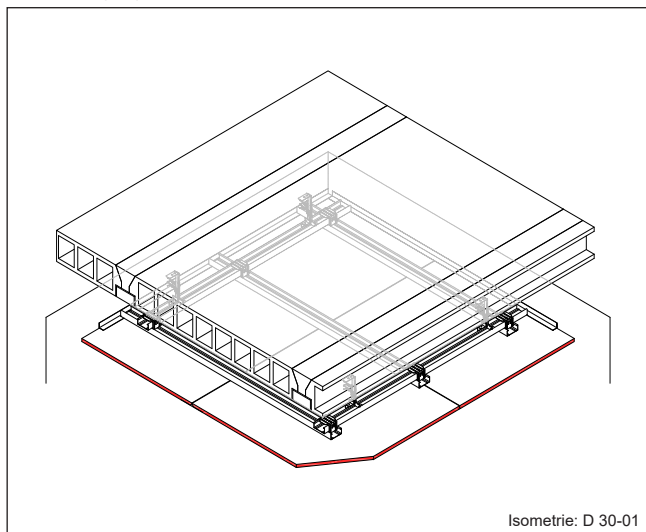
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

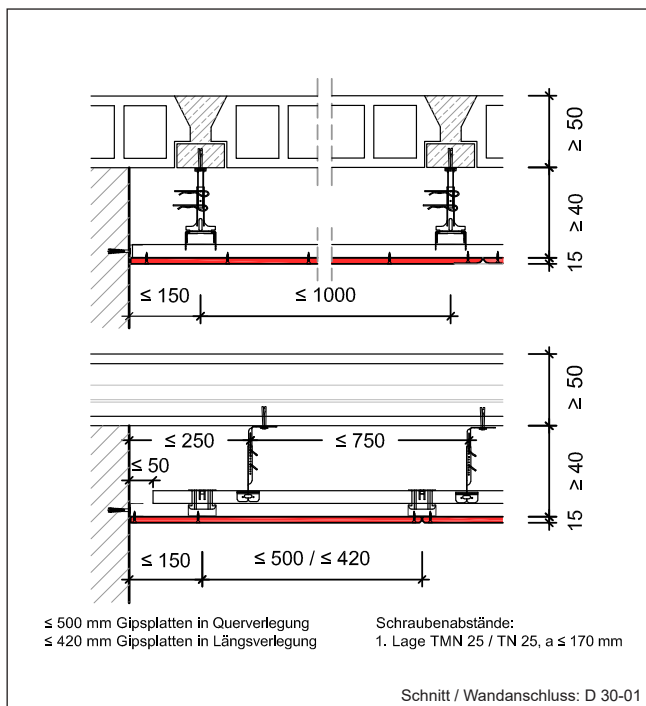
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart I

BS-Ertüchtigung von unten

**F30-A**



Isometrie: D 30-01



Schnitt / Wandanschluss: D 30-01

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
		≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart I: Stahlträgerdecken, Stahlbetonbalkendecken, Stahlbetonrippendecken mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Leichtbeton nach DIN EN 1992 (EC 2), DIN EN 1520 oder DIN EN 12602. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 01**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 2**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Stahlträger- decke	gem. Statik Ap/V-Wert ≤ 300 m <sup>-1</sup> der Stahlträger Stahlkonstruktion nach DIN EN 1993 (EC 3)
Abdeckung aus Leichtbeton ≥ 50 mm alternativ: Stahlbeton-/ Spannbetondecke	mit Zwischenbauteilen aus Leichtbeton oder Ziegel / Hohlkörper (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Noniusanker (2Stk. / Abhänger)	2,88 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

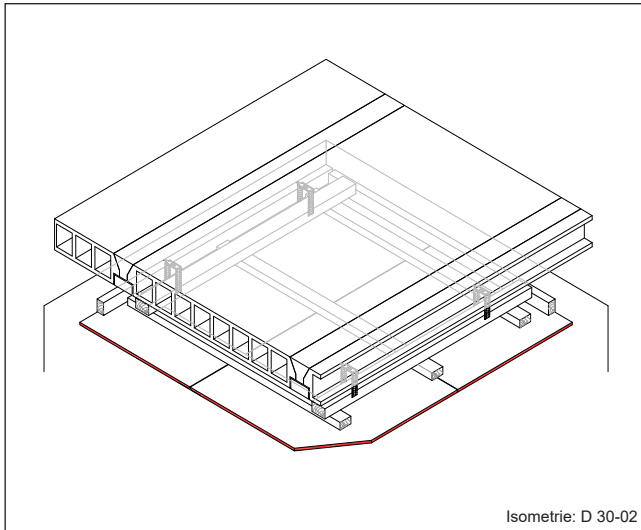
Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

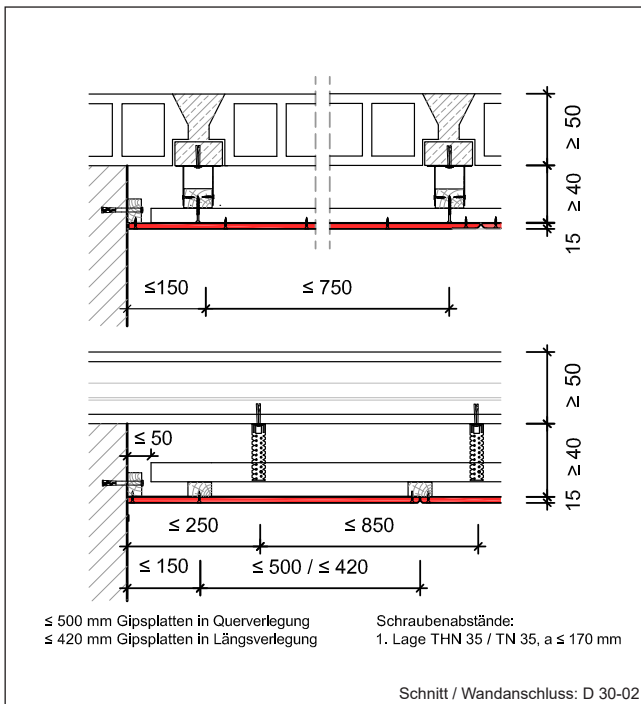
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart I

BS-Ertüchtigung von unten

F30-AB



Isometrie: D 30-02



Schnitt / Wandanschluss: D 30-02

DANO® System-Index

D 30 - 02

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 1

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter-konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Stahlträger-decke	gem. Statik Ap/V-Wert ≤ 300 m <sup>-1</sup> der Stahlträger Stahlkonstruktion nach DIN EN 1993 (EC 3)
Abdeckung aus Leichtbeton ≥ 50 mm alternativ: Stahlbeton-/Spannbetondecke	mit Zwischenbauteilen aus Leichtbeton oder Ziegel / Hohlkörper (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhängiger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Noniussicherungsstift (2Stk. / Abhänger)	2,88 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 850 mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Lattung 30/50) ≤ 850 mm (Direktabh.) (Lattung 40/60) ≤ 1000 mm
	Grundlattung (30/50 mm) ≤ 750 mm
	Traglattung (50/30 mm) ≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 16,0 kg/m<sup>2</sup>**

## Verarbeitungsempfehlung

Optimale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar.

Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart I: Stahlträgerdecken, Stahlbetonbalkendecken, Stahlbetonrippendecken mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Leichtbeton nach DIN EN 1992 (EC2), DIN EN 1520 oder DIN EN 12602. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

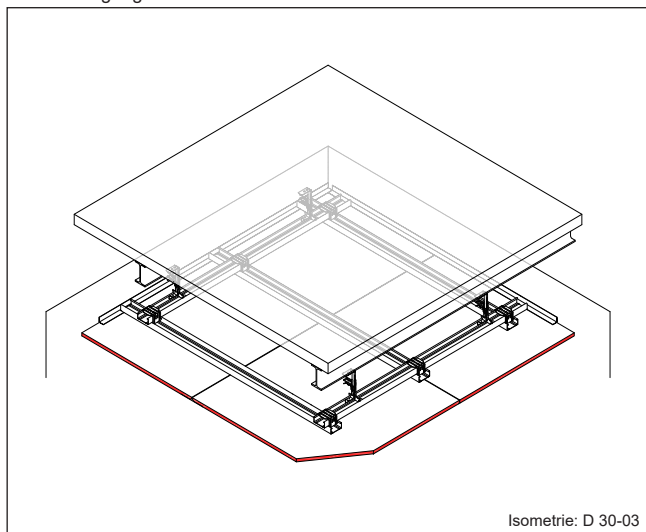
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



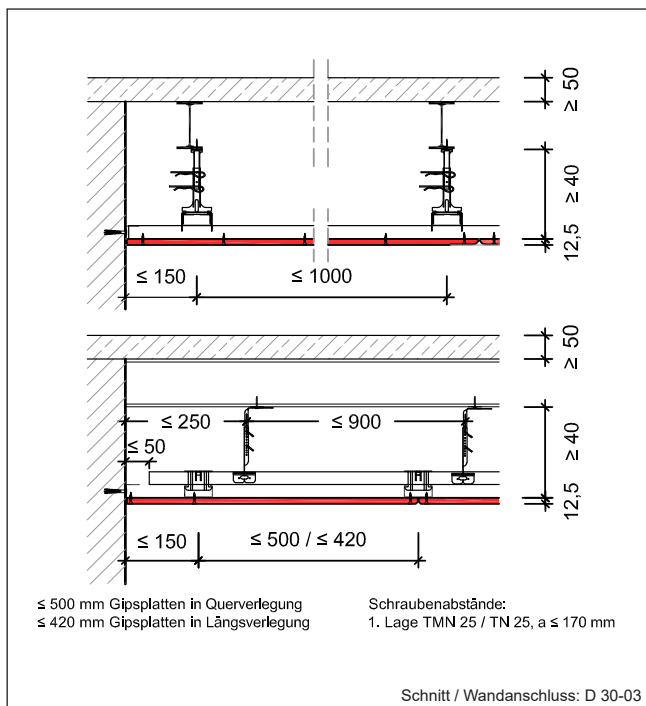
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart II

BS-Ertüchtigung von unten

**F30-A**



Isometrie: D 30-03



Schnitt / Wandanschluss: D 30-03

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart I: Stahlträgerdecken, Stahlbetonbalkendecken, Stahlbetonrippendecken mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Leichtbeton nach DIN EN 1992 (EC2). Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 03**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 5**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne siehe Verarbeitungsempfehlungen
Stahlträger- decke	gem. Statik Ap/V-Wert ≤ 300 m <sup>-1</sup> der Stahlträger
Abdeckung aus Normalbeton ≥ 50 mm	Stahlkonstruktion nach DIN EN 1993 (EC 3) (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger Komplett	1,32 Stück
- Noniusversicherungsstift (2Stk. / Abhänger)	2,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar, jedoch Bekleidungsstärke DF/GKF auf 15 mm erhöhen.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

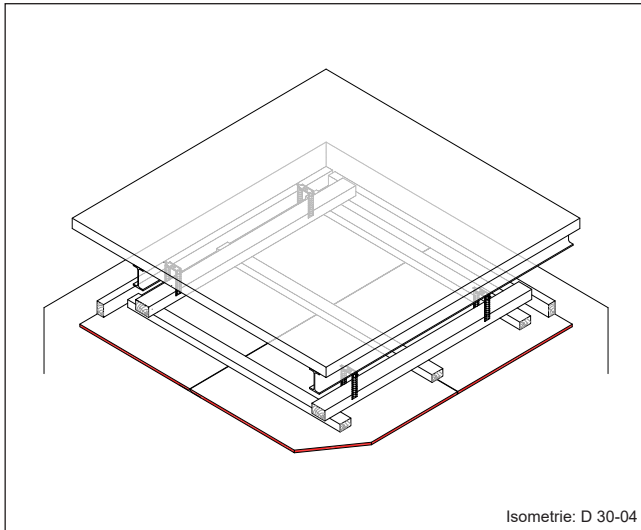
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

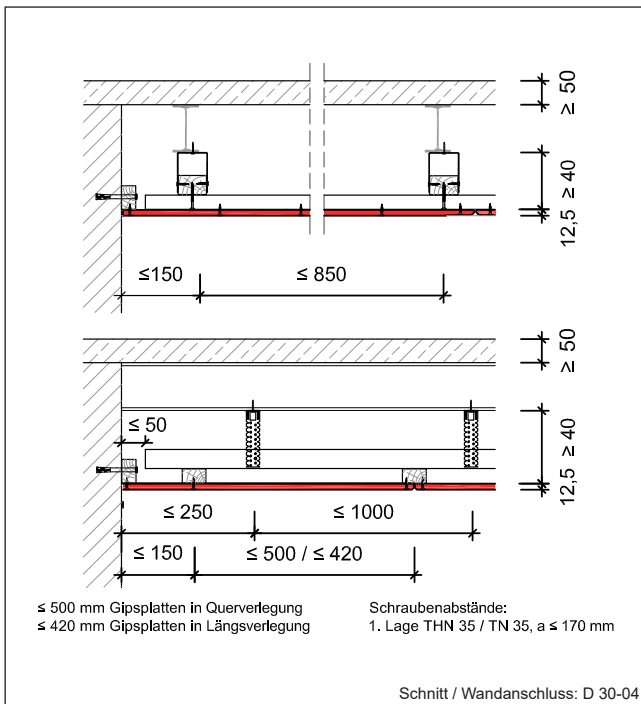
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart II

BS-Ertüchtigung von unten

F30-AB



Isometrie: D 30-04



Schnitt / Wandanschluss: D 30-04

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Grundlattung	≤ 850 mm
	30/50 mm	
	Traglattung	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	50/30 mm	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Weitere Ausführungsdetails sind gem. DIN 4102 Tab. 10.31 / IGG Merkblatt 3 „Fugen und Anschlüsse“ zu beachten. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart II: Stahlträgerdecken, Stahlbetonbalkendecken, Spannbetondecken mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Normalbeton nach DIN EN 1992 (EC2) und andere. Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe und Einbauteile sind mit GK-Hauben abzudecken - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 04**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 4**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne siehe Verarbeitungsempfehlungen
Stahlträger- decke	gem. Statik AP/V-Wert ≤ 300 m <sup>-1</sup> der Stahlträger
Abdeckung aus Normalbeton ≥ 50 mm	Stahlkonstruktion nach DIN EN 1993 (EC 3) (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 850 mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm	ca. 6 Stück
(Befestigung der Traglattung)	
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar, jedoch Bekleidungsstärke DF/GKF auf 15 mm erhöhen.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

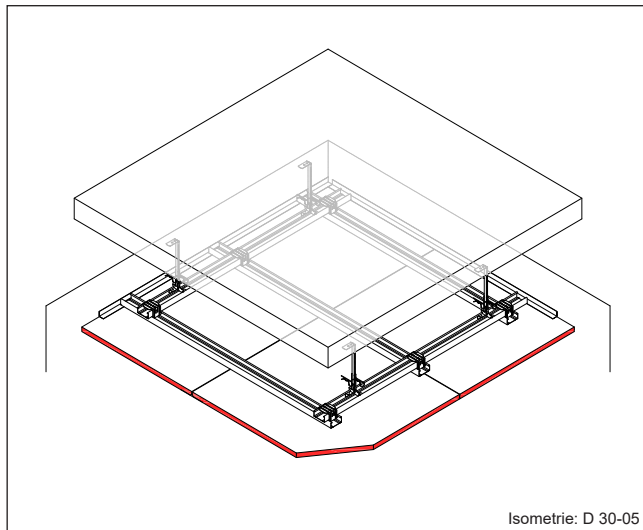
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

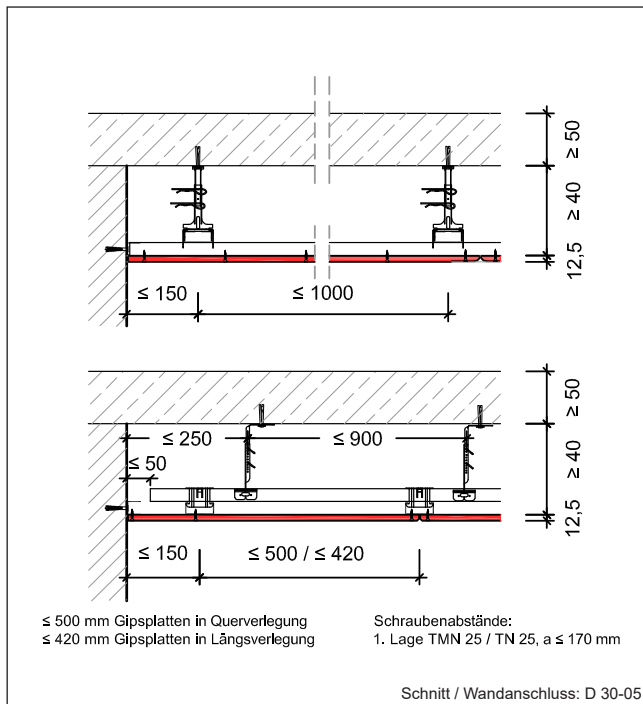
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart III

BS-Ertüchtigung von unten

**F30-A**



Isometrie: D 30-05



Schnitt / Wandanschluss: D 30-05

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart III: Normalbeton-, Spannbeton mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Beton nach DIN EN 1992 (EC2). Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 05**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 8**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne siehe Verarbeitungsempfehlungen
Decke der Bauart III Normalbeton ≥ 50 mm	Stahl- oder Spannbetondecke aus Normalbeton nach DIN EN 1992 (EC 2) (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger Komplett	1,32 Stück
- Noniussicherungsstift (2Stk. / Abhänger)	2,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,30 Stk. / 2,50 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar, jedoch Bekleidungsstärke DF/GKF auf 15 mm erhöhen.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

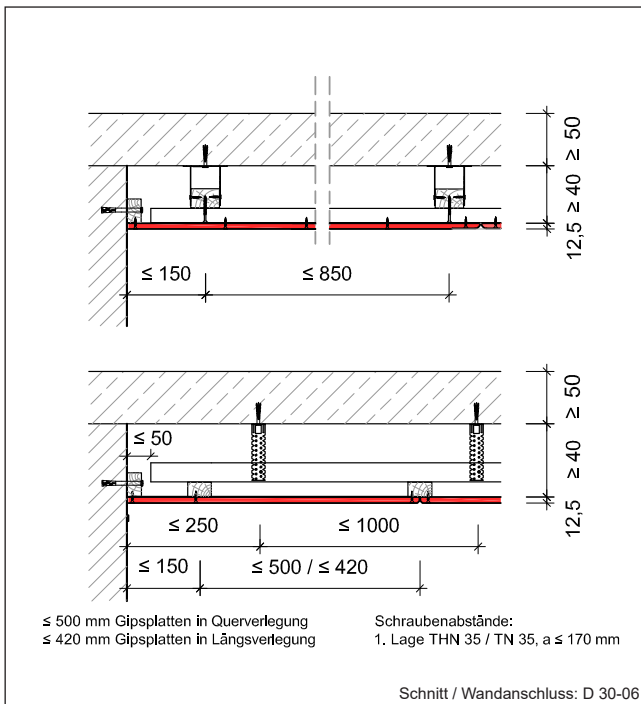
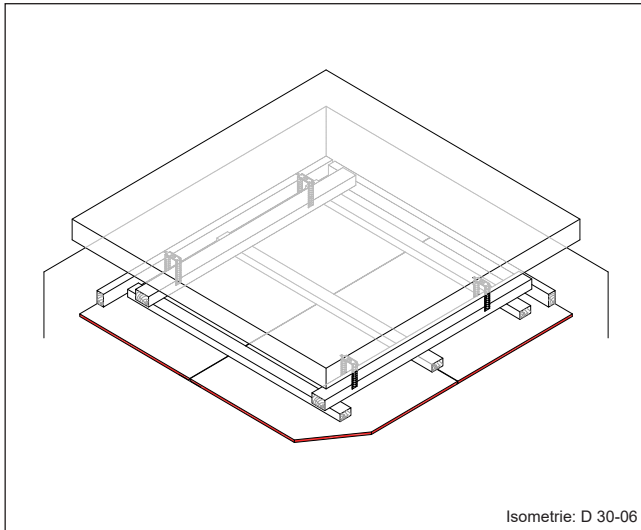
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen

# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart III

BS-Ertüchtigung von unten

F30-AB



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Grundlattung	≤ 850 mm
	30/50 mm	
	Traglattung	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	50/30 mm	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelnschnittholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Weitere Ausführungsdetails sind gem. DIN 4102 Tab. 10.31 / IGG Merkblatt 3 „Fugen und Anschlüsse“. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart III: Normalbeton-, Spannbeton mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Beton nach DIN EN 1992 (EC2). Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 06**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 7**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne siehe Verarbeitungsempfehlungen
Decke der Bauart III	Stahl- oder Spannbetondecke aus Normalbeton nach DIN EN 1992 (EC 2) Normalbeton ≥ 50 mm (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhängiger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 850 mm	1,30 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar, jedoch Bekleidungsstärke DF/GKF auf 15 mm erhöhen.

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

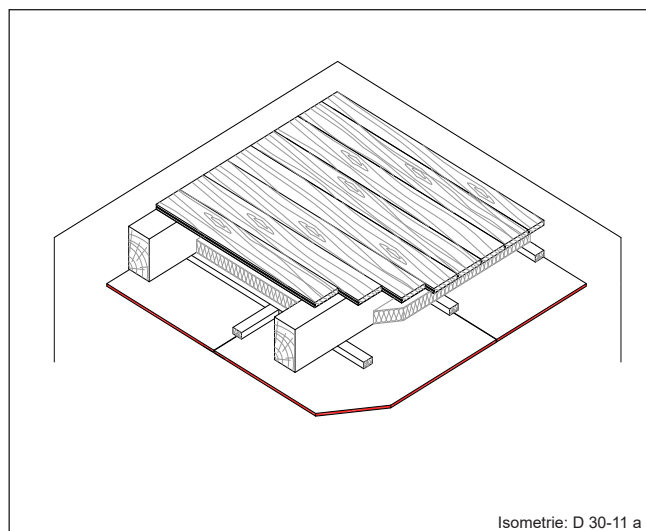
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen



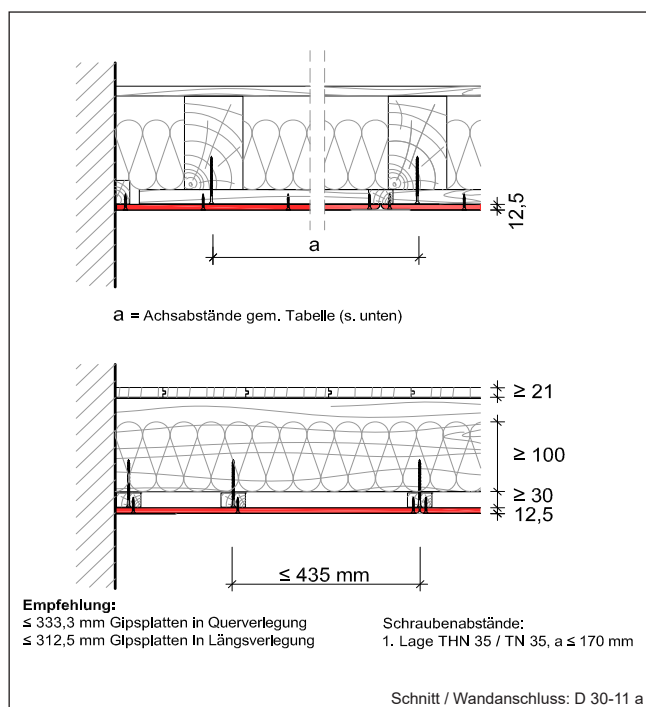
# Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

**F30-B**



Isometrie: D 30-11 a



Schnitt / Wandanschluss: D 30-11 a

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
$\leq 800$ mm	50/30 mm
Querstoßhinterlegung	50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 11 a**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-016**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $\leq 1000$ °C, $\geq 100$ mm / $\geq 14$ kg/m³
Holzsparrn	$\geq 40$ x $\geq 140$ mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzdielung $d \geq 21$ mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986 $d \geq 16$ mm

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm (Traglattung) $a \leq 435$ mm	2,40 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 3,5/55 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
- Holzlattung 50/30 mm (Querstoßhinterlegung)	0,40 m
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5$ mm	0,45 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5$ mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170$ mm	ca. 27 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

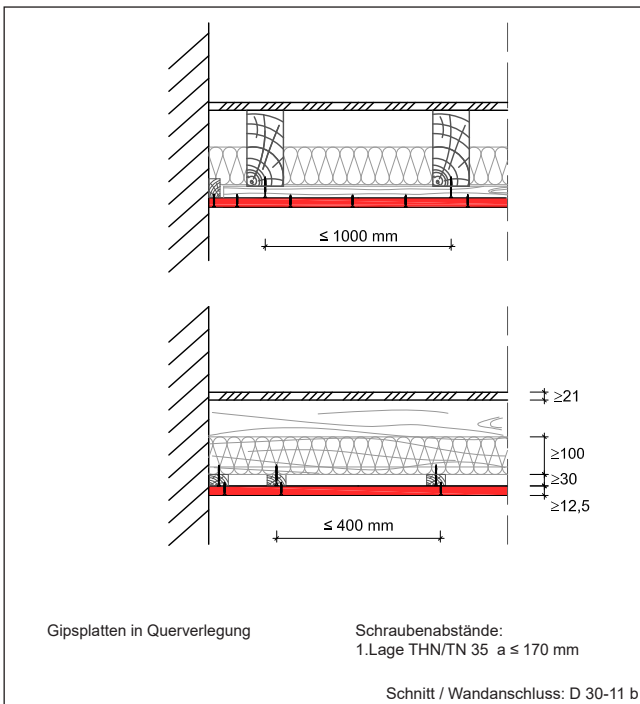
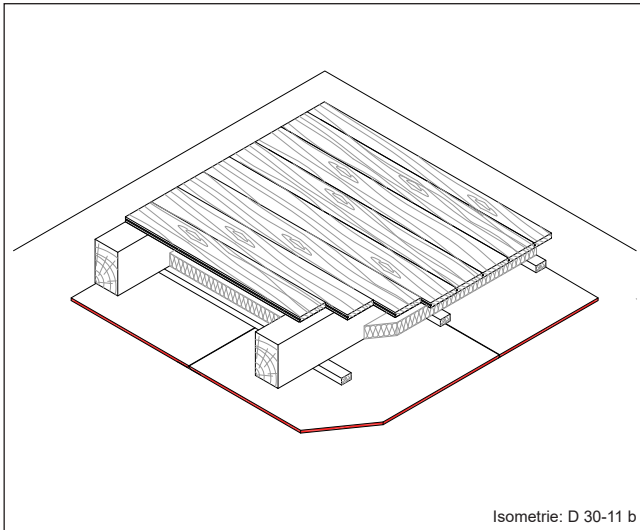
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 1000 mm	≥ 50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S10, Holzquerschnitt ≥ 30 x ≥ 50 mm, Holzfeuchte ≤ 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 11b**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-SAC02/III-878-1**

**Gutachten BB-22-311-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKF
Unter- konstruktion	Holzlattung ≥ 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162 Schmelzpunkt < 1000°C ≥ 100 mm / ≥ 11kg/m³
Holzsparren	≥ 80 x ≥ 200 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzdielung, d ≥ 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte, d ≥ 19 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm (Traglattung) ≤ 400 mm	2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4,3/90 mm	ca. 6 Stück
(Befestigung der Traglattung)	
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

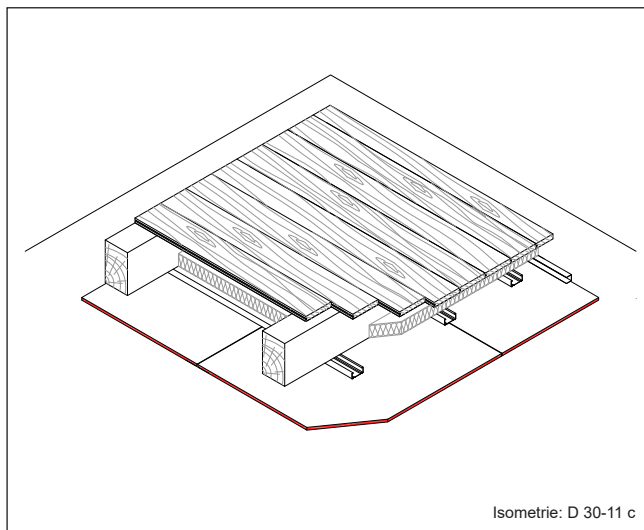
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

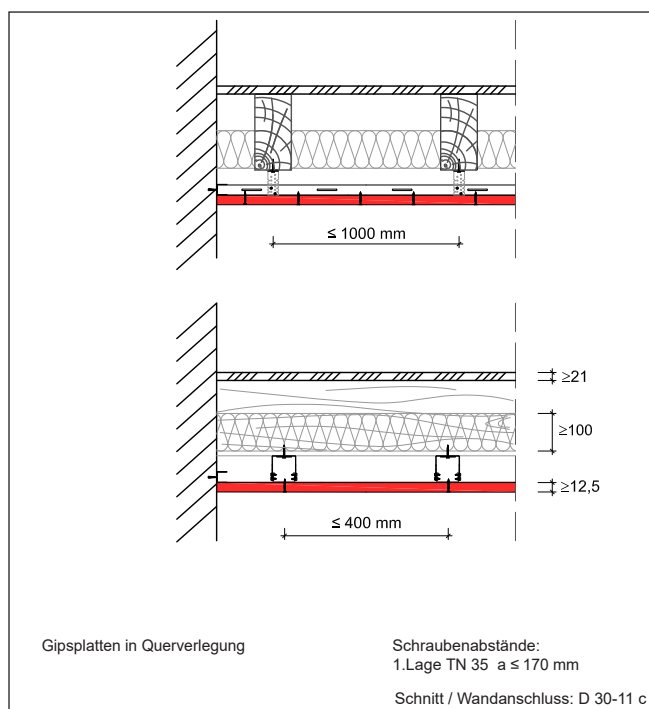
# Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

**F30-B**



Isometrie: D 30-11 c



Gipsplatten in Querverlegung

Schraubenabstände:  
1.Lage TN 35 a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 30-11 c

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabhänger)	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 400 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 11 c**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-SAC02/III-878-1**

**Gutachten BB-22-311-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKF
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Dämmung	Mineralwolle gem. DIN EN 13162 Schmelzpunkt < 1000°C ≥ 100 mm / ≥ 11kg/m³
Holzsparrren	≥ 80 x ≥ 200 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzdielung, d ≥ 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte, d ≥ 19 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,00 Stück
- CD-Metallprofil a ≤ 400 mm	2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

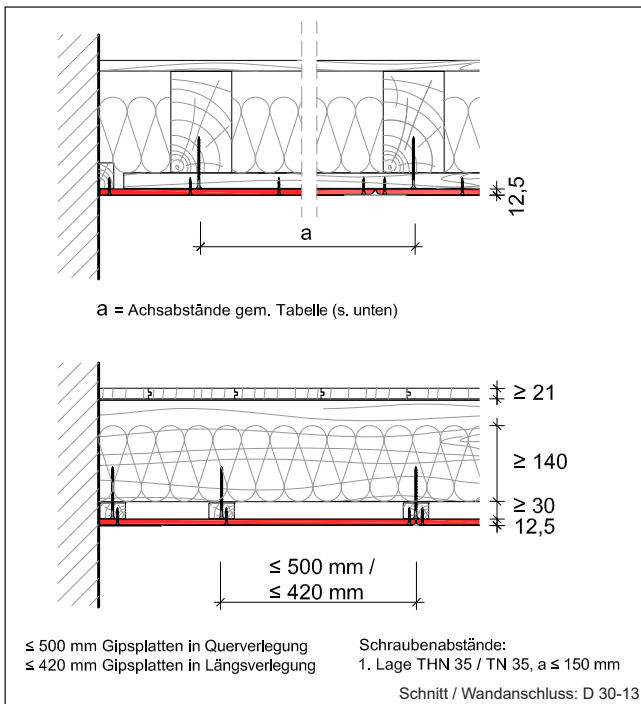
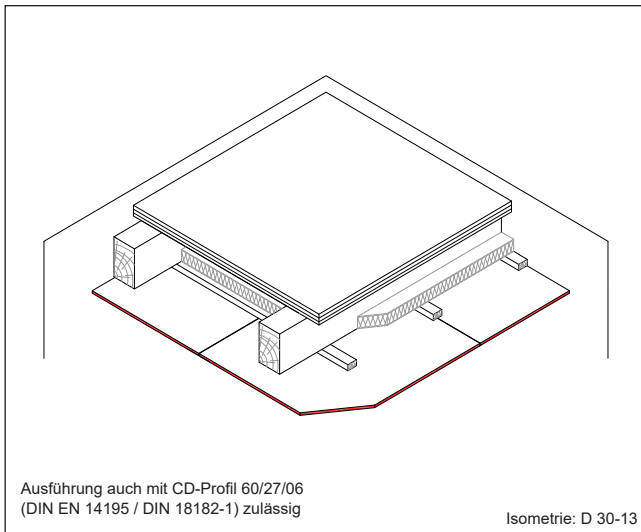
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Bekleidung für Decken in Holztafelbauart mit Dämmschicht

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Holz-Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 700 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz nach DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 30 - 13

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.11 Zeilen 1-3

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C, ≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 13 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm.

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

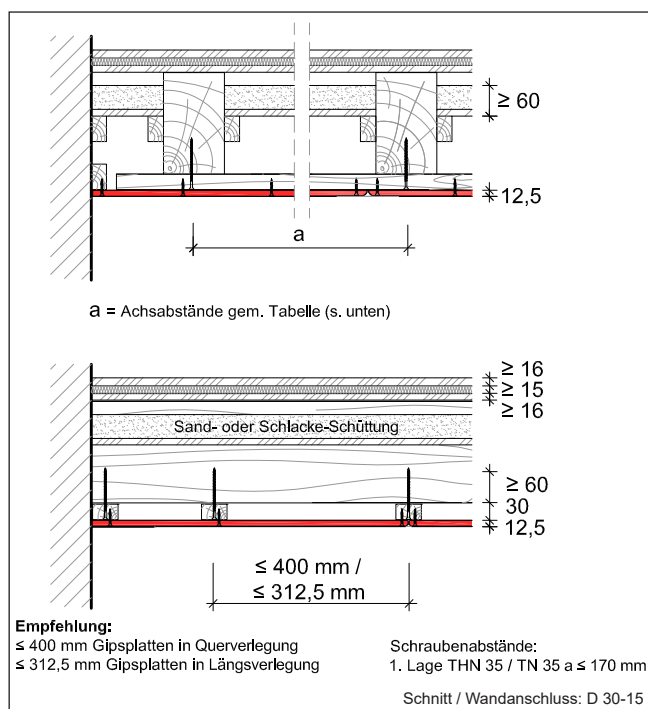
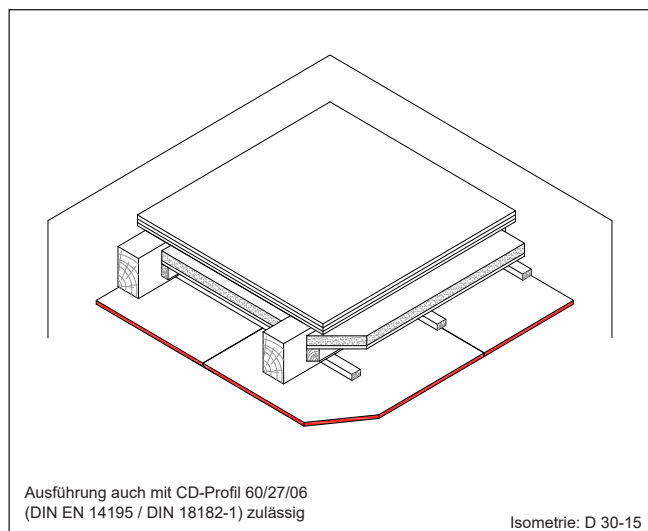
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

**F30-B**



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatten abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 15**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 400 \text{ mm}$ / $\leq 312,5 \text{ mm}$	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5 \text{ mm}$	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

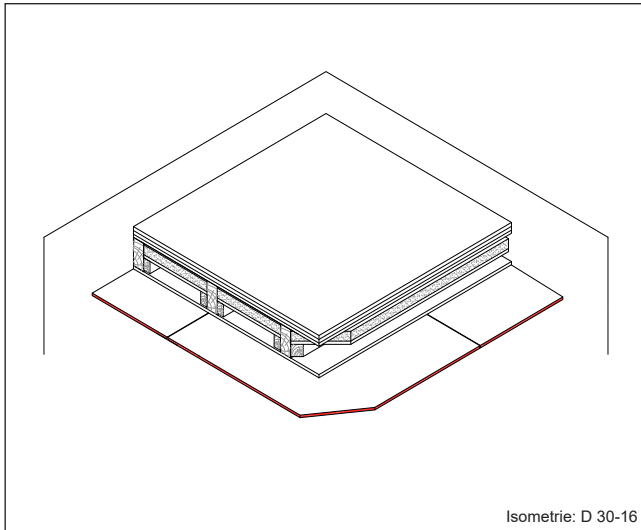
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

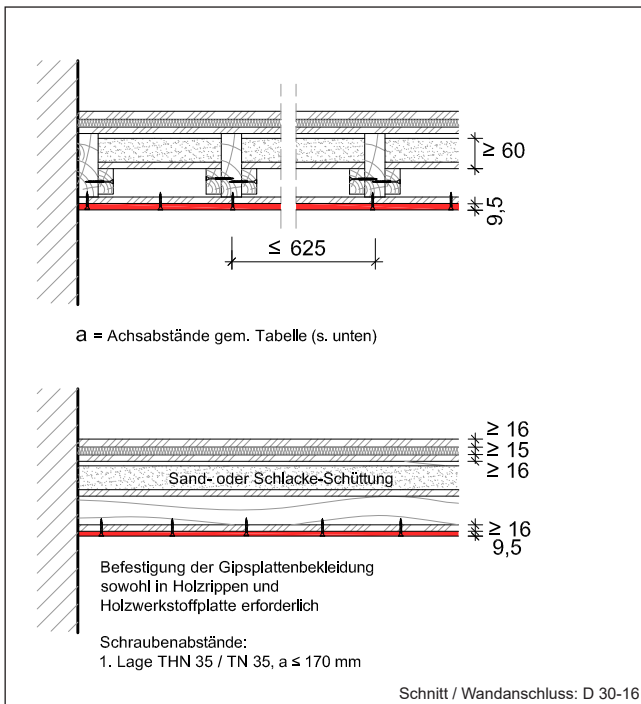
# Gipsplatten-Bekleidung für Decken in Holzrahmenbauweise

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



Isometrie: D 30-16



Schnitt / Wandanschluss: D 30-16

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Holzwerkstoffplatte: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)- auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 16**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162 <u>alternativ</u> Einschubböden aus Holz mit Lehmschlag Dicke ≥ 60 mm
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 16 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm.

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion: - Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (d ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³)	1,00 m²
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 9,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß- / Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

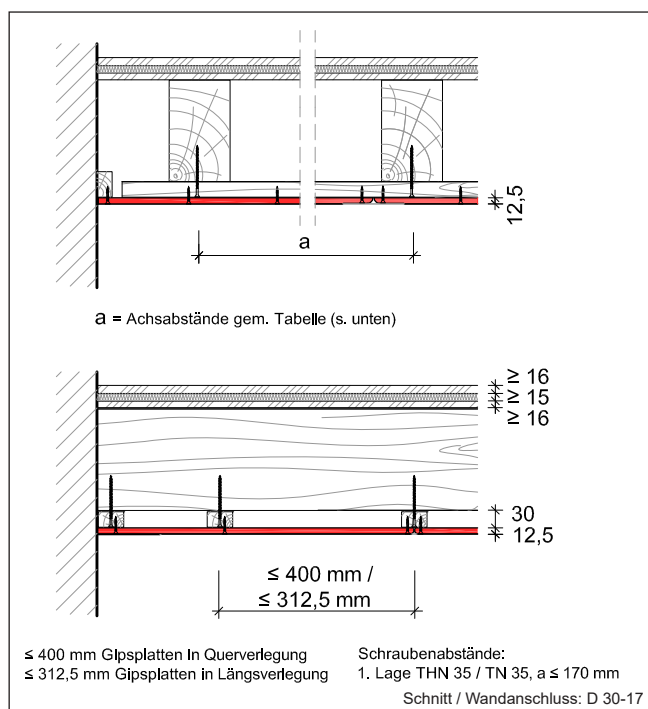
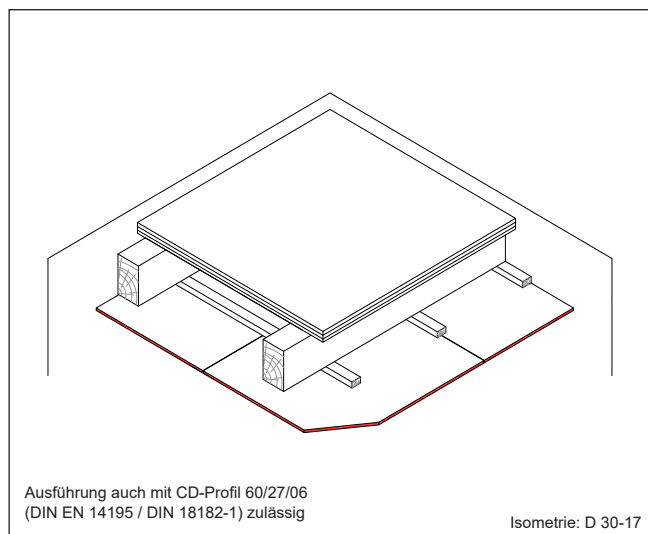
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen. (z.B. DANO® Trenn-Fix) Siehe auch Technische Information T1 11.

# Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

**F30-B**



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 17**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 400 \text{ mm}$ / $\leq 312,5 \text{ mm}$	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5 \text{ mm}$	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

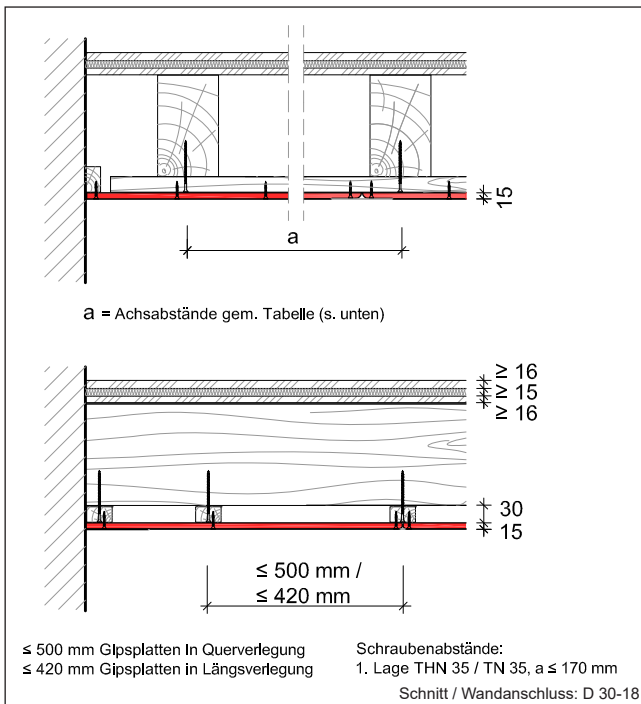
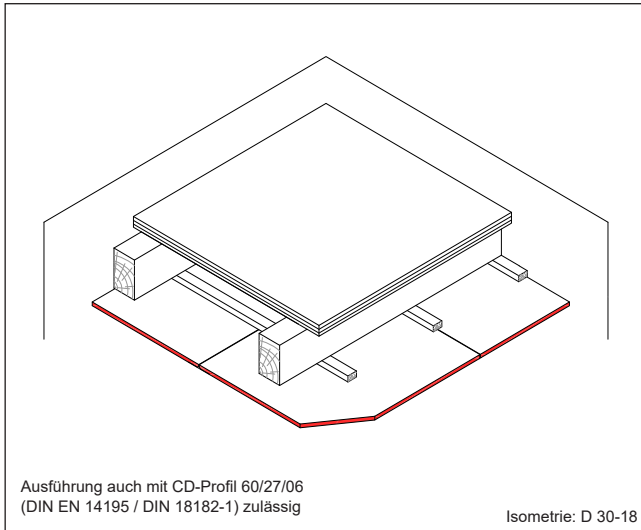
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum auszuführen. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz nach DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 30 - 18

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollständig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 500 \text{ mm}$ / $\leq 420 \text{ mm}$	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 15,0 \text{ mm}$	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

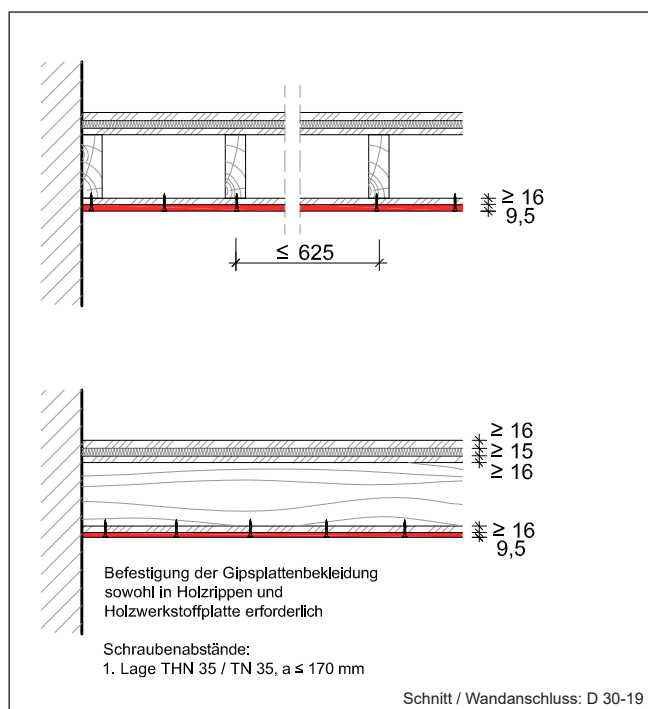
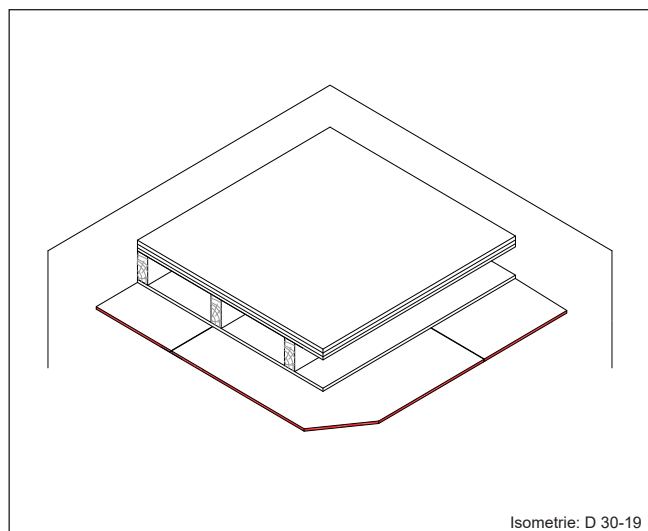
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Bekleidung für Decken in Holzrahmenbauweise

Brandbeanspruchung von oben oder unten

**F30-B**



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Holzwerkstoffplatte: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)- auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 19**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzrippe	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 16 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm.

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion: - Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³)	1,00 m²
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 9,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

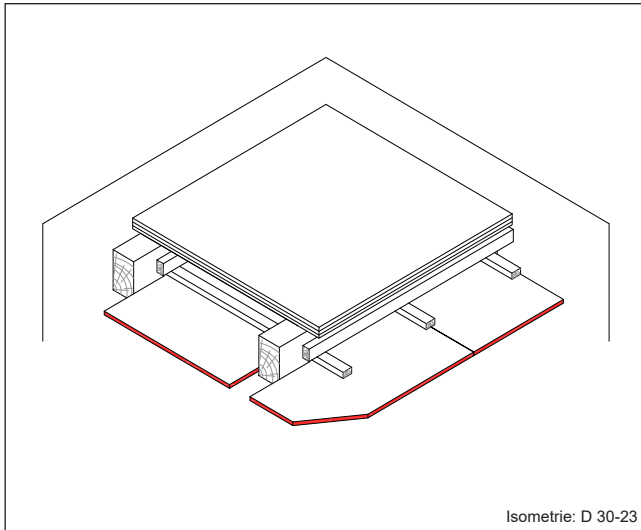
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen. (z.B. DANO® Trenn-Fix) Siehe auch Technische Information TI 11.

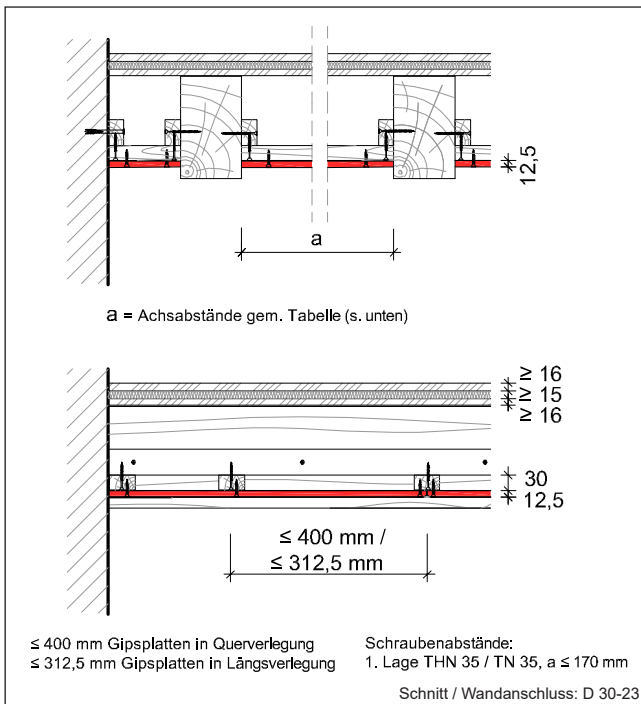
# Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



Isometrie: D 30-23



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsätzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 23**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Montagelattung 60/40 mm	2,20 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	ca. 3 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 400 \text{ mm}$ / $\leq 312,5 \text{ mm}$	2,30 m / 2,90 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 9 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5 \text{ mm}$	0,88 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbauanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

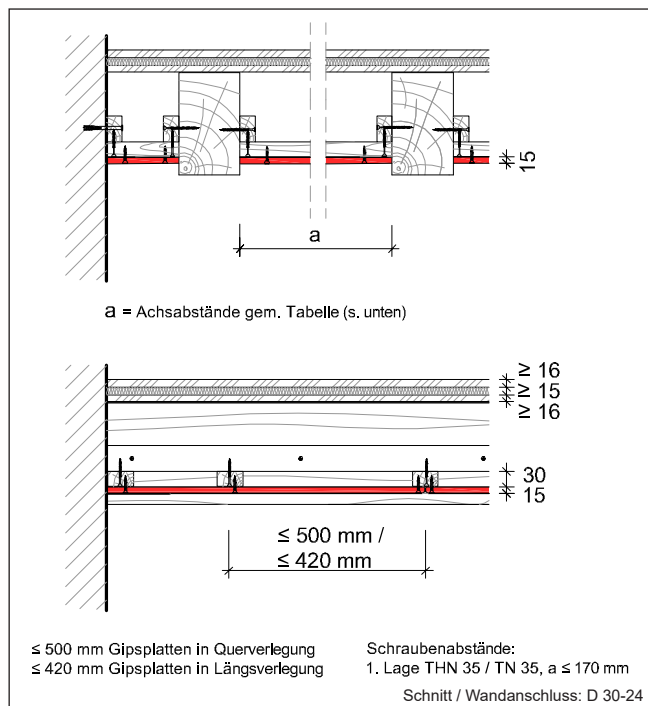
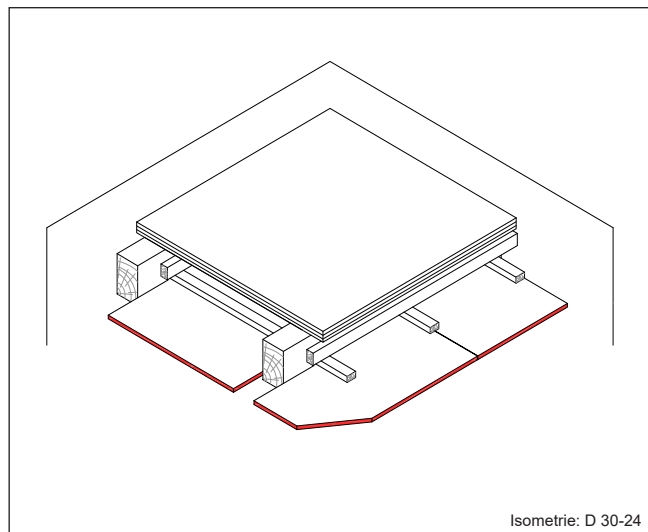
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatten abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 24**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Montagelattung 60/40 mm	3,20 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	ca. 3 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 500 \text{ mm}$ / $\leq 420 \text{ mm}$	2,30 m / 2,90 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 9 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 15,0 \text{ mm}$	0,88 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

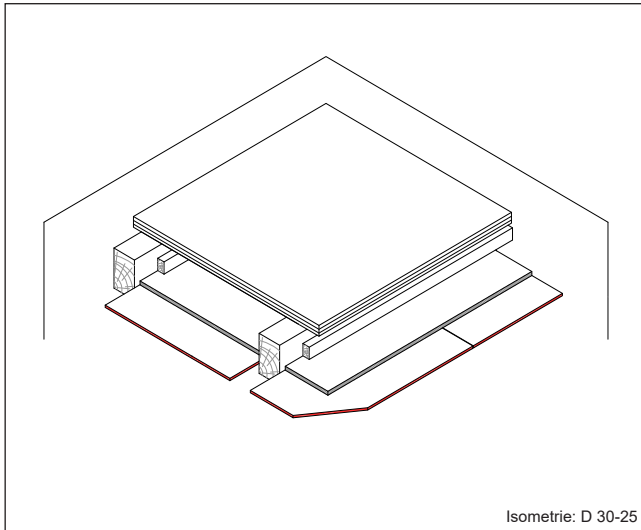
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

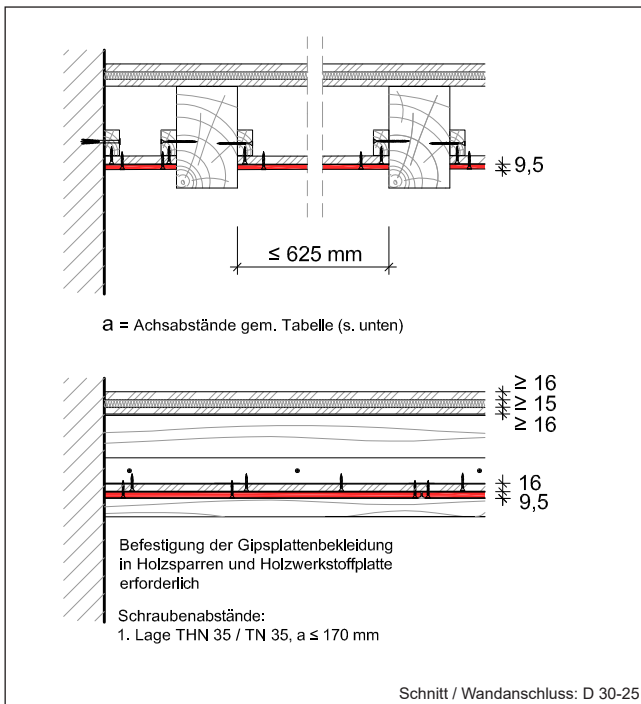
# Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



Isometrie: D 30-25



Schnitt / Wandanschluss: D 30-25

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzsparrenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 19,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz mit DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 25**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$ .

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Montagelattung 60/40 mm	3,20 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	ca. 3 Stück
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 9 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 9,5 mm	0,88 m²
- Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986	0,88 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 54 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

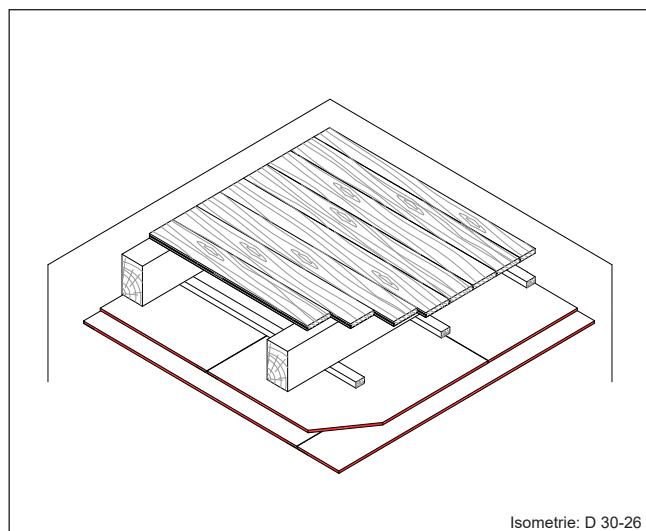
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen. (z.B. DANO® Trenn-Fix) Siehe auch Technische Information TI 11.



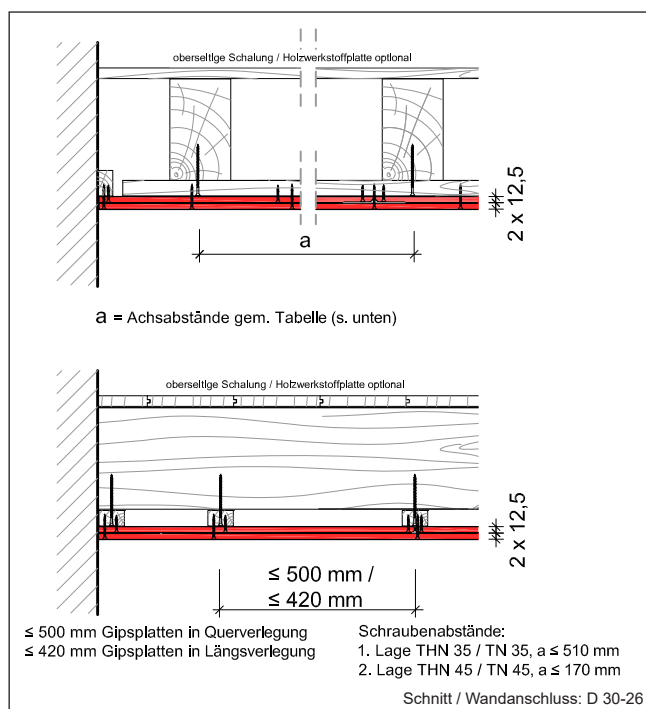
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-B



Isometrie: D 30-26



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 650 mm	48/24 mm
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)- auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz nach DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 26**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,20 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,20 m / 2,60 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- THN / TN 35, (Verschraubung UK mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

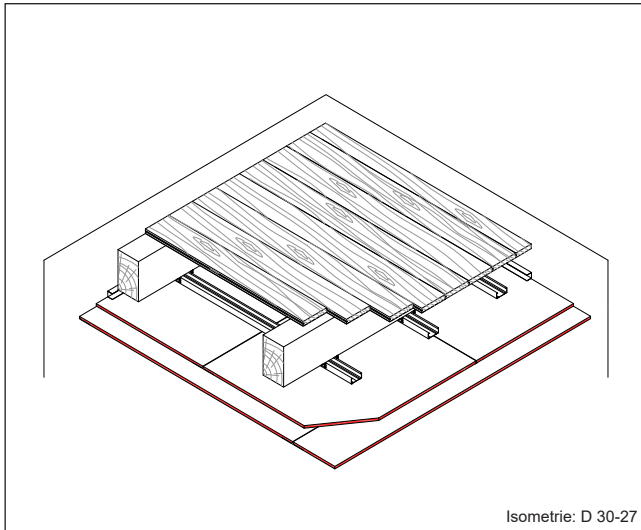
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

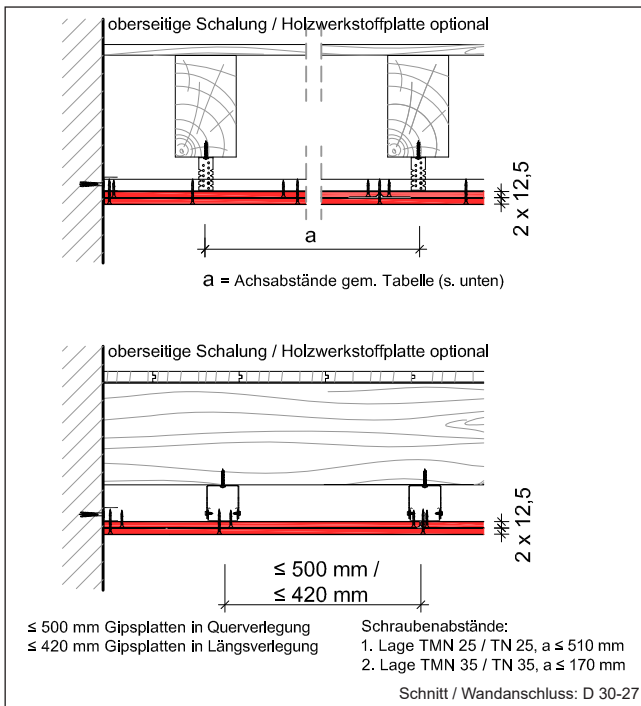
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-AB



Isometrie: D 30-27



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 27**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unterkonstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparran	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,20 m / 2,60 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,4 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

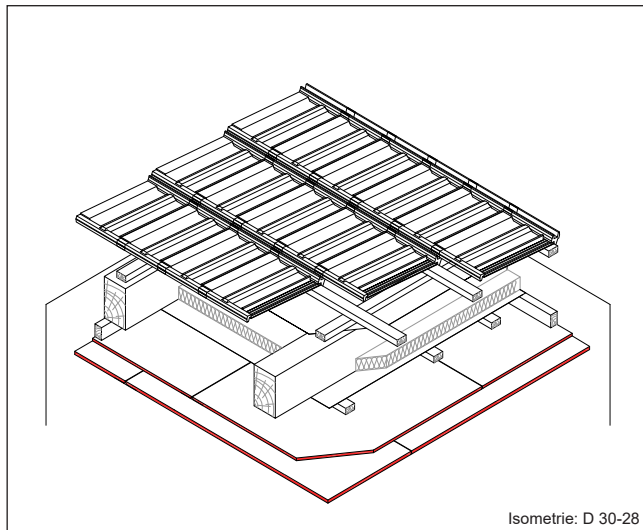
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

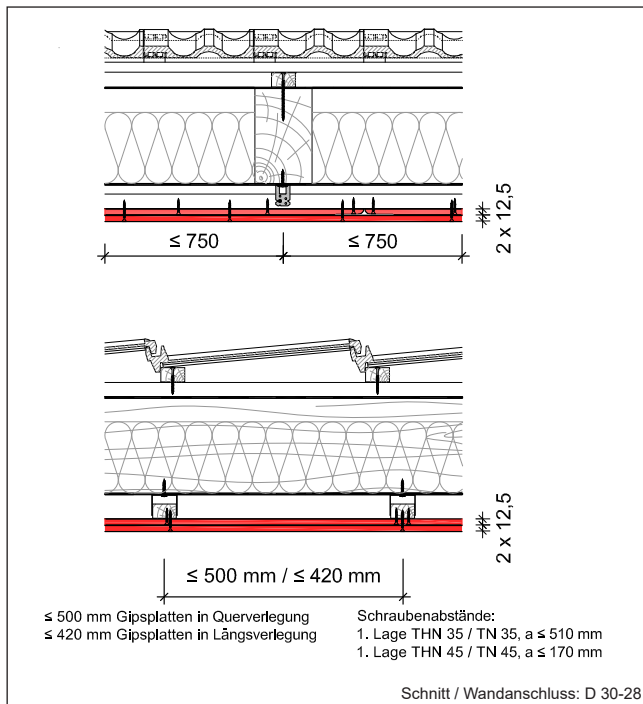
# Gipsplatten Unterdecke allein für Sparrendächer

Brandbeanspruchung von unten

**F30-B**



Isometrie: D 30-28



Schnitt / Wandanschluss: D 30-28

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 750 mm
	Traglattung 50/30 mm	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 28**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKBi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- THN / TN 35, (Verschraubung UK mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

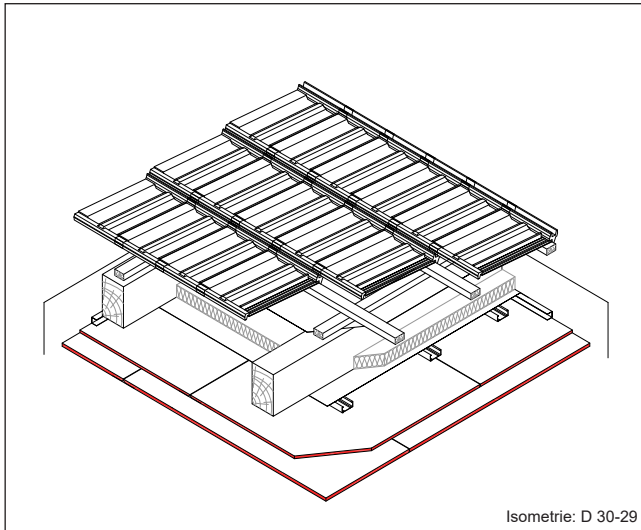
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

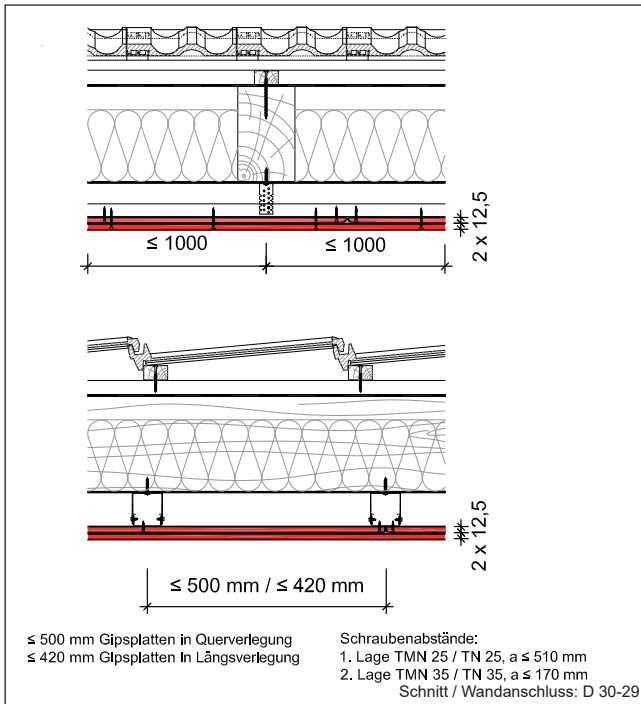
# Gipsplatten Unterdecke allein für Sparrendächer

Brandbeanspruchung von unten

F30-AB



Isometrie: D 30-29



≤ 500 mm Gipsplatten in Querverlegung  
≤ 420 mm Gipsplatten in Längsverlegung

Schraubenabstände:  
1. Lage TMN 25 / TN 25, a ≤ 510 mm  
2. Lage TMN 35 / TN 35, a ≤ 170 mm  
Schnitt / Wandanschluss: D 30-29

DANO® System-Index

D 30 - 29

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKBi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unter-konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparrren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9, (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

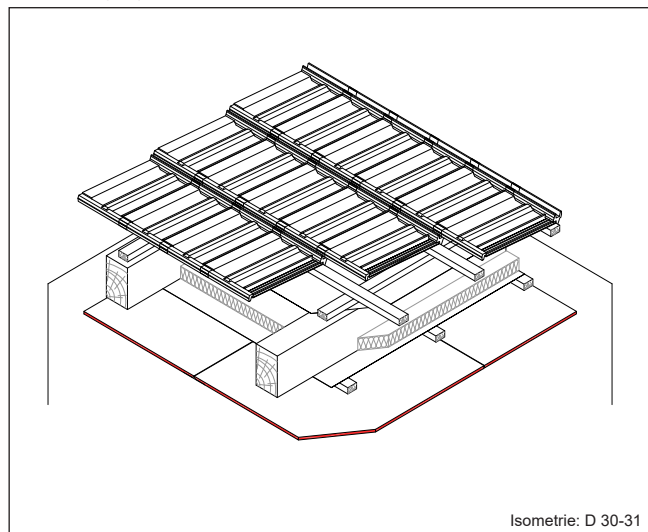
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



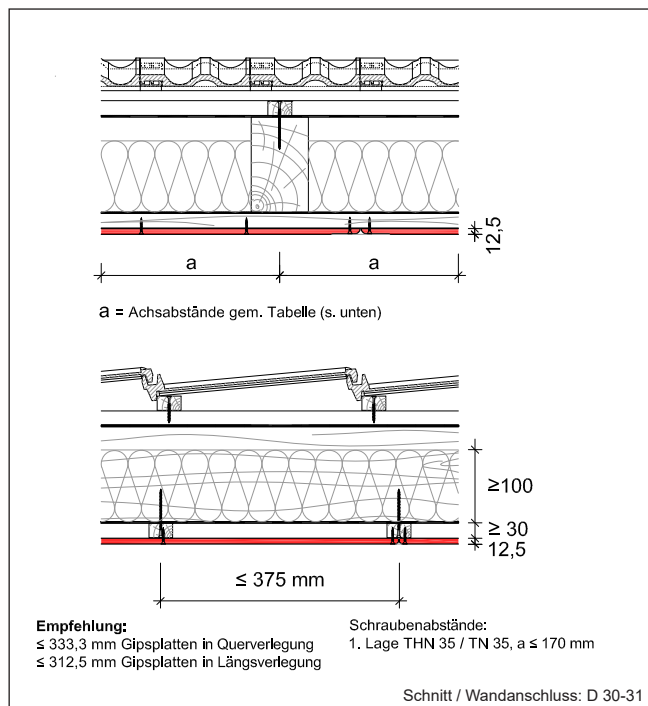
# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer

BS-Ertüchtigung von unten

**F30-B**



Isometrie: D 30-31



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 800 mm	50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Holz-Lattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S10, Holzquerschnitt 50 x 30 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 31**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-016**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm <sub>sd</sub> > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt ≤ 1000 °C ≥ 100 mm / ≥ 14 kg/m³
Holzsparren	≥ 40 x ≥ 140 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung harte Bedachung	Tondachziegel, Betondachsteine oder Faserzementplatten die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 375 mm	2,80 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,7 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

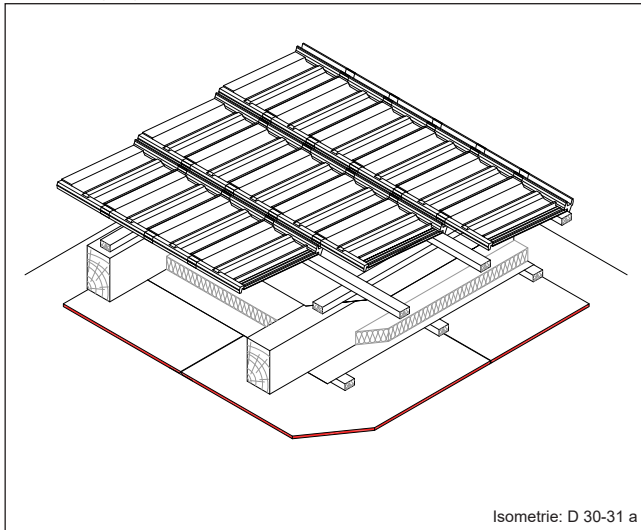
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

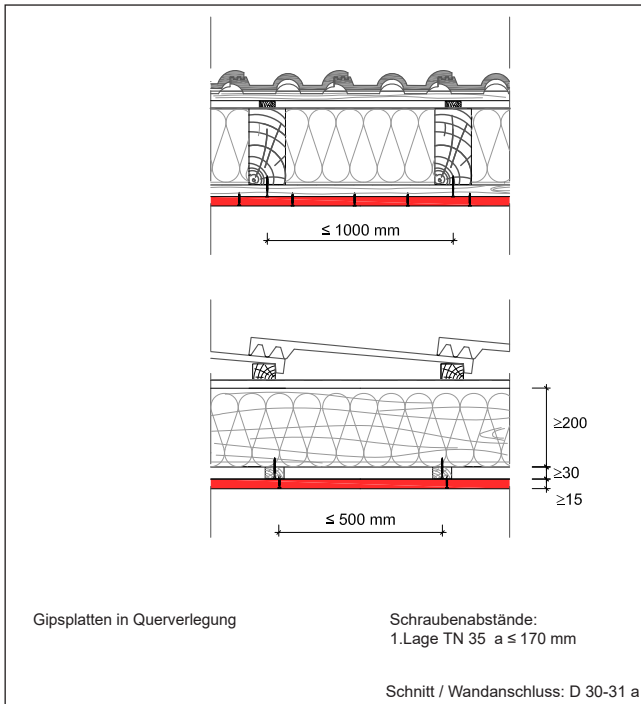
# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



Isometrie: D 30-31 a



Gipsplatten in Querverlegung

Schraubenabstände:  
1.Lage TN 35 a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 30-31 a

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 1000 mm	50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$ . Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 500$  mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 31 a**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-SAC02/III-879-1**

**Gutachten BB-22-311-2\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d $\geq 200 \mu\text{m}$ sd $> 100\text{m}$ (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung	Mineralwolle gem. DIN EN 13162 Schmelzpunkt $< 1000^\circ\text{C}$ $\geq 200 \text{ mm} / \geq 11\text{kg/m}^3$
Holzsparren	$\geq 100 \times \geq 200 \text{ mm}$ nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung harte Bedachung	Tondachziegel, Betondachsteine oder Faserzementplatten die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm (Traglattung)	2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4,3/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a $\leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

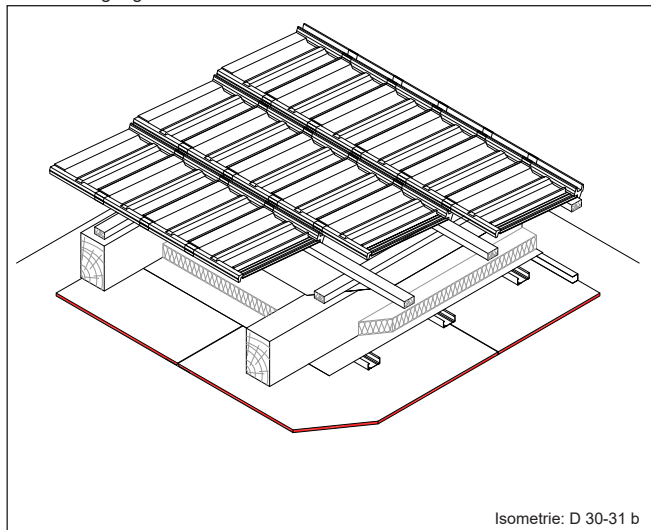
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

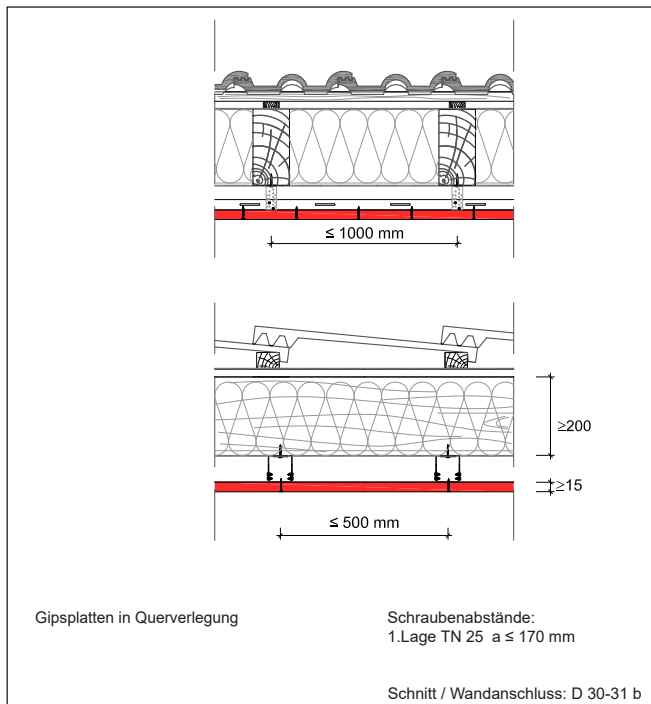
# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



Isometrie: D 30-31 b



Gipsplatten in Querverlegung

Schraubenabstände:  
1.Lage TN 25 a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 30-31 b

DANO® System-Index

D 30 - 31 b

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

P-SAC02/ III-879-1

Gutachten BB-22-311-2\*

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer impräg. DFH2/GKFi
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162 Schmelzpunkt < 1000°C Dicke ≥ 200 mm / Raumgewicht ≥ 11 kg/m³
Holzsparren	≥ 100 x ≥ 200 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 15 %
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung harte Bedachung	Tondachziegel, Betondachsteine oder Faserzementplatten Die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhängter (inkl. Befestigungsmittel)	1,00 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm a ≤ 500 mm	2,50 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängter)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Metall-Unterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhängter (Direktabhängter)	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bepankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bepankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

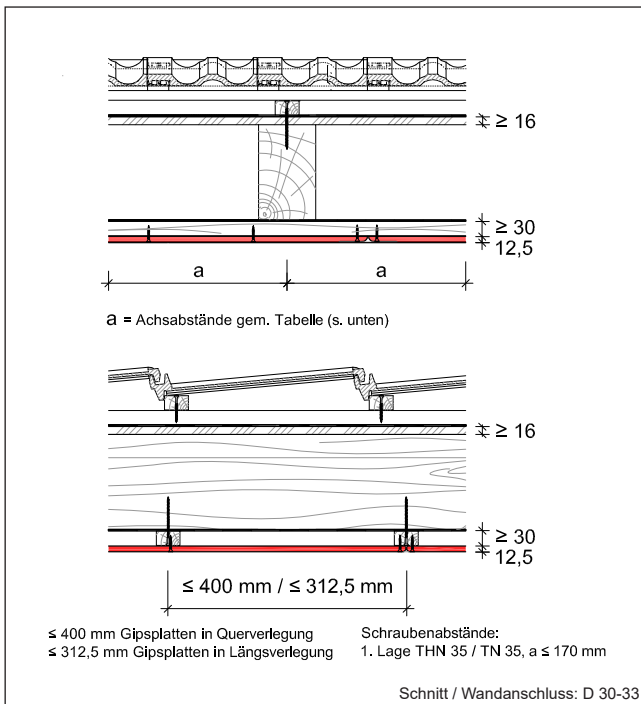
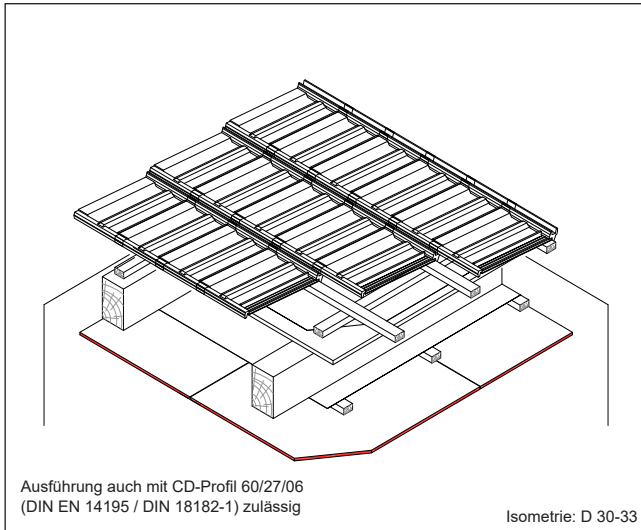
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit oberseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 33**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.19 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	≥ 40 mm x Sparrenhöhe nach DIN EN 1995 nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Obere Schalung	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung harte Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,30 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

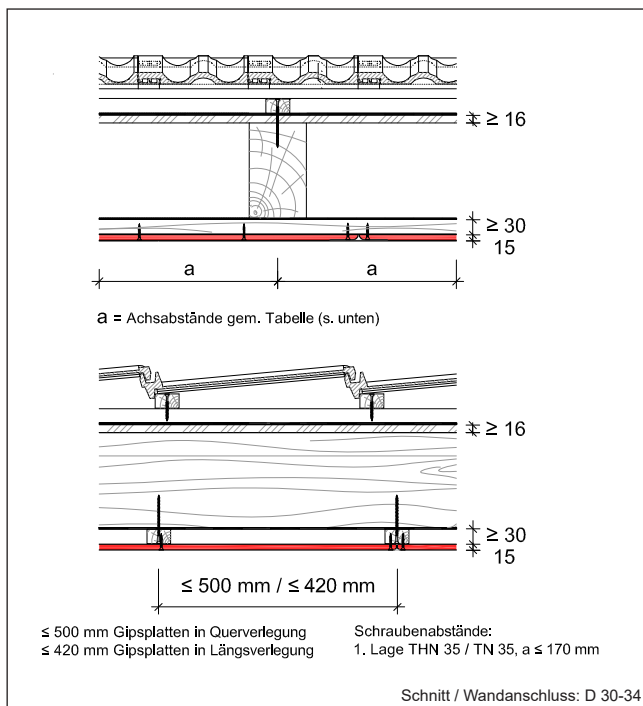
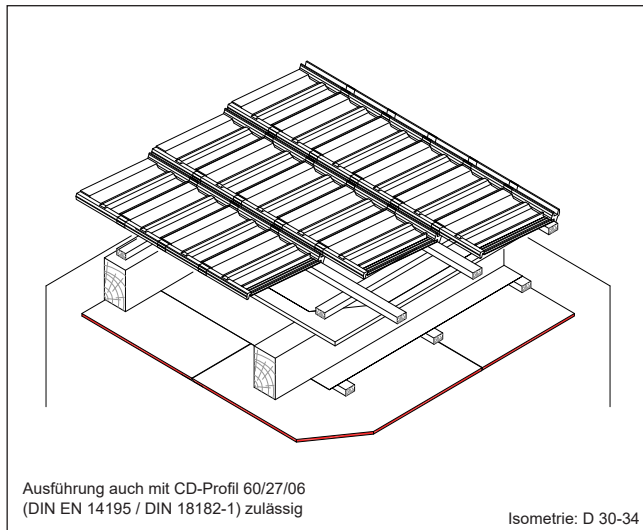
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit oberseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 34**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.19 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	≥ 40 mm x Sparrenhöhe nach DIN EN 1995 nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Obere Schalung	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung harte Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

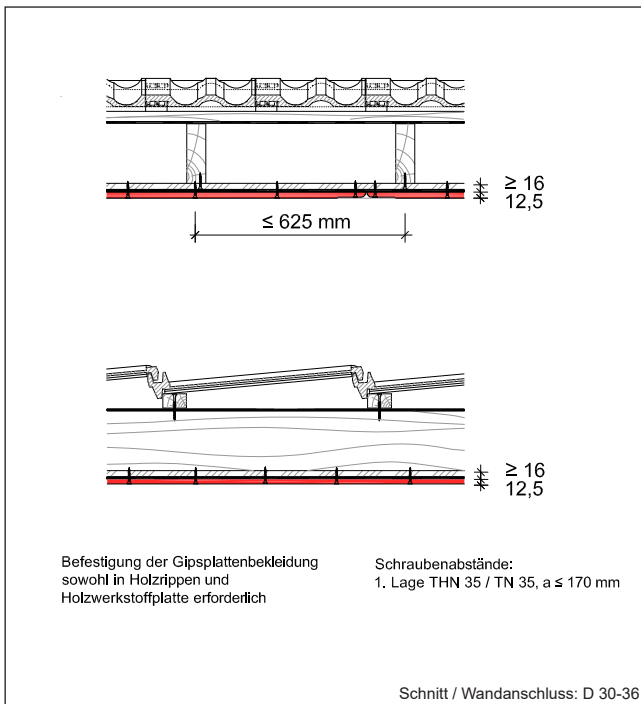
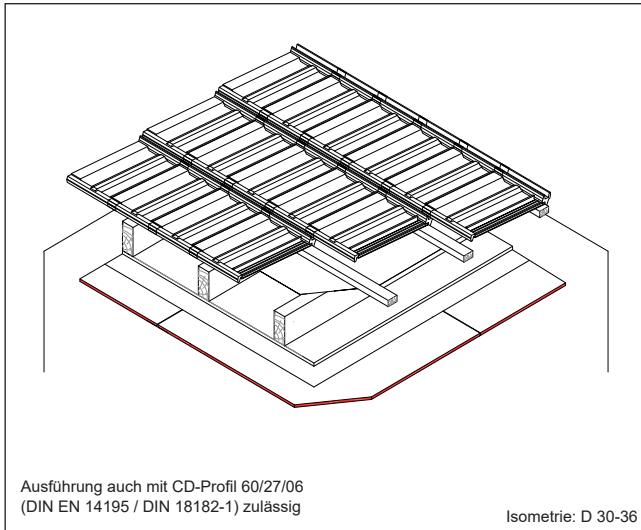
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit unterseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 20,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 36**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparran	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³)	1,00 m²
- Dampfbremse PE-Folie	1,10 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugenhinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 70, a ≤ 150 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

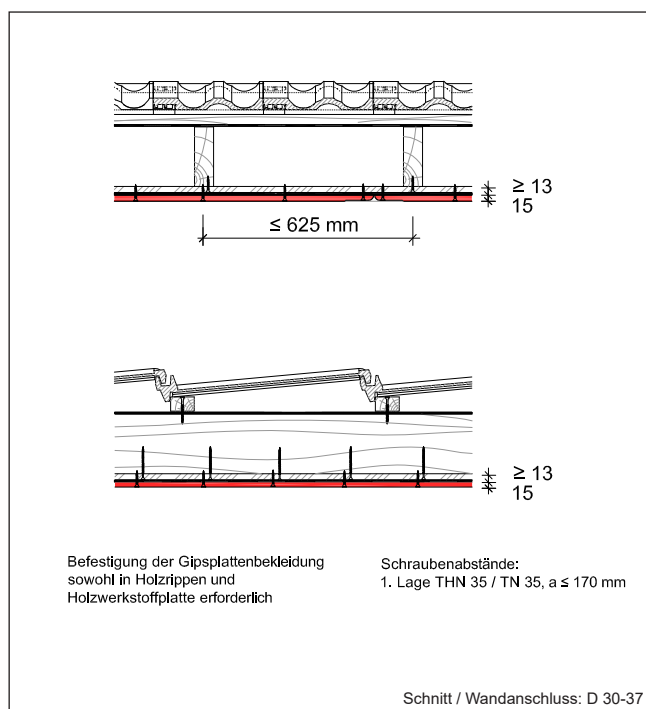
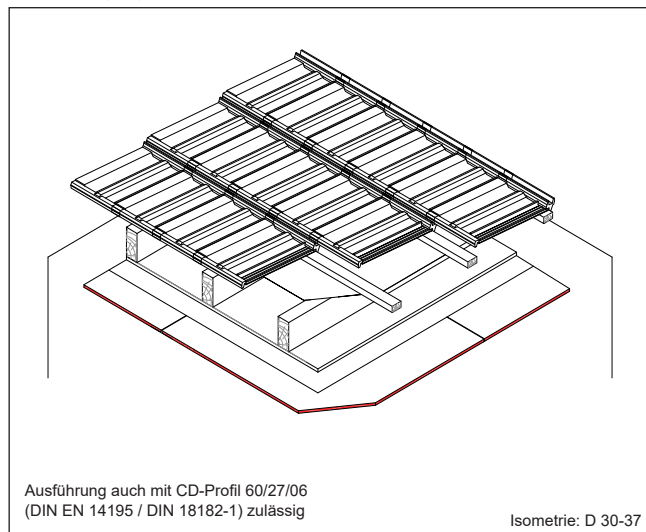
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.

# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit unterseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand  $\leq 625$  mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsefolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 37**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 2**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke $\geq 13$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m³
Dampfbremse optional	PE-Folie d $\geq 200$ µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparran	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke $\geq 13$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m³)	1,10 m²
- Dampfbremse PE-Folie	1,10 m²
Beplankung:	
- Holzwerkstoffplatte, d = 13,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugenhinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 70, a $\leq 150$ mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 35, a $\leq 170$ mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.

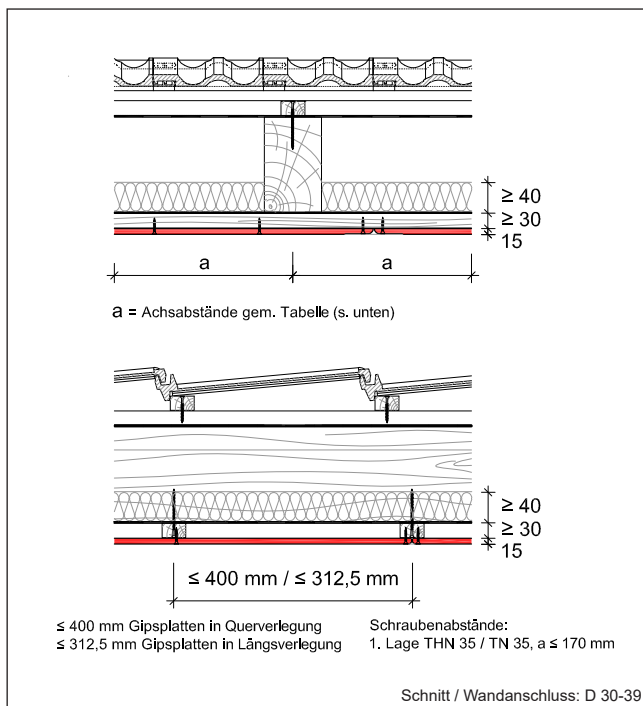
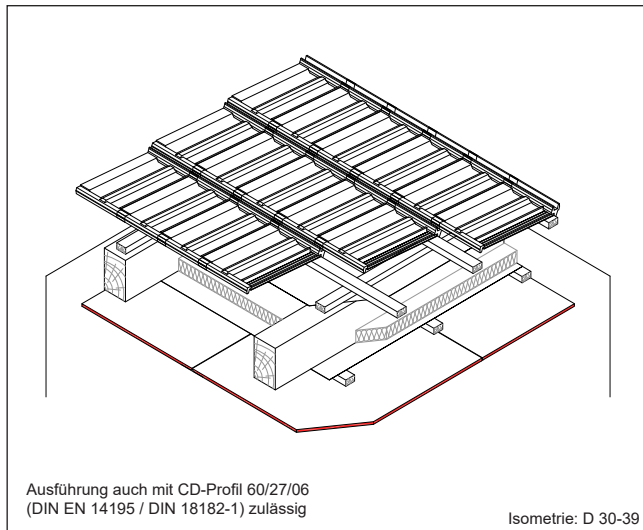




# Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 16,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehlrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Holz-Lattungen jeweils aus Nadelnschnittholz DIN 4074-1/Sortierklasse S10, Holzquerschnitt 50 x 30 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremssfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 39**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 7**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C, ≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,30 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

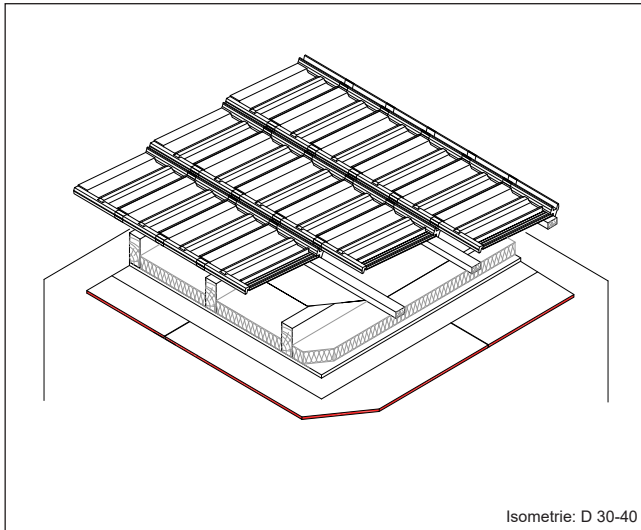
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

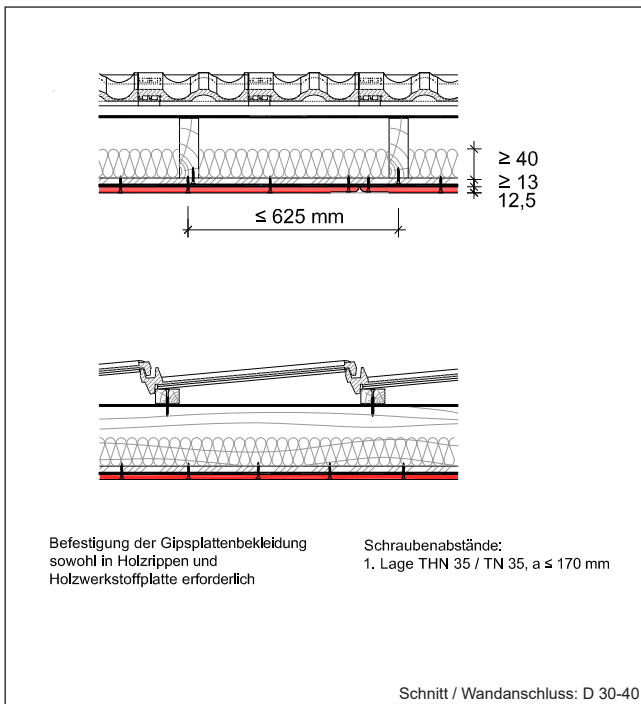
# Gipsplatten-Bekleidung für Dächer in Holzrahmenbauweise

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



Isometrie: D 30-40



Schnitt / Wandanschluss: D 30-40

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässige Sparrenabstände  $\leq 625$  mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 20,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 40**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 8-10**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke $\geq 13$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m³
Dampfbremse optional	PE-Folie $d \geq 200 \mu\text{m}$ $s_d > 100\text{m}$ (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^\circ\text{C}$ , Dicke $\geq 40$ mm / Raumgewicht $\geq 100$ kg/m³ Dicke $\geq 60$ mm / Raumgewicht $\geq 50$ kg/m³ Dicke $\geq 80$ mm / Raumgewicht $\geq 30$ kg/m³
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke $\geq 13$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m³)	1,00 m²
- Dampfbremse PE-Folie	1,10 m²
Beplankung:	
- Holzwerkstoffplatte, d = 13,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugenhinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 70, a $\leq 150$ mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 35, a $\leq 170$ mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

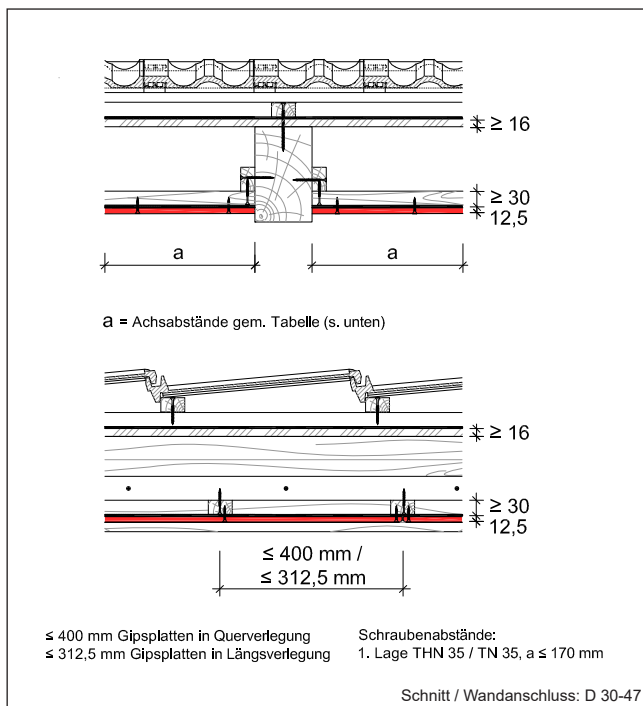
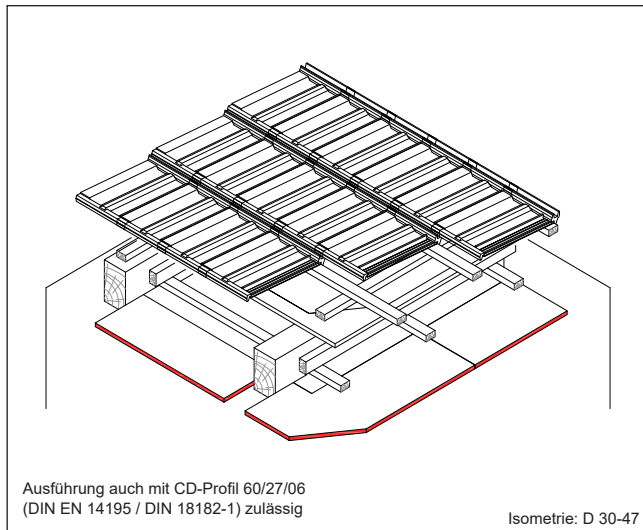
### Empfehlung/ Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.

# Gipsplatten-Bekleidung für Dächer mit teilweise freiliegenden Sparren

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 13,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Holz-Lattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S10, Holzquerschnitt 50 x 30 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 47**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.27 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Obere Schalung	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 60/40 (Grundlattung)	2,20 m
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,30 m / 2,90 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 8 Stück
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Bef. der Grundlattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	0,88 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,7 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

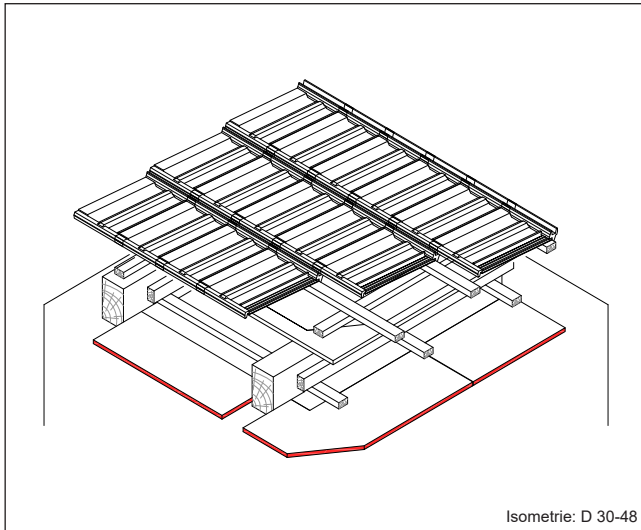
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

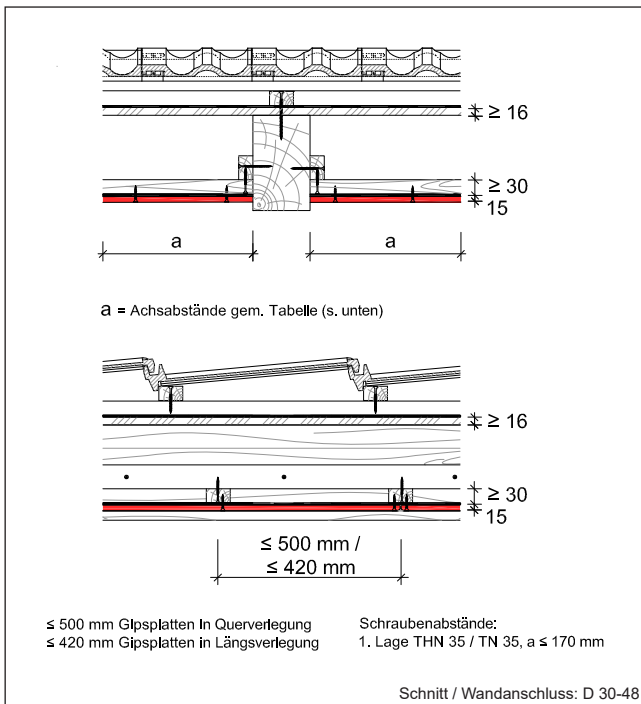
# Gipsplatten-Bekleidung für Dächer mit teilweise freiliegenden Sparren

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



Isometrie: D 30-48



Schnitt / Wandanschluss: D 30-48

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Bei Dachbauteilkonstruktionen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein müssen, sind harte Bedachungen, z. B. Betondachsteine oder Dachziegel, erforderlich. Bei direkt befestigten Gipsplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten auf das Tragwerk zu beachten (DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)). Holz-Lattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S10, Holzquerschnitt 50 x 30 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzunterkonstruktion auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 48**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.27 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung 60/40 (Grundlattung)	2,20 m
- Holzlattung 50/30 mm a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	1,85 m / 2,20 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 7 Stück
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Bef. der Grundlattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	0,88 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,7 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

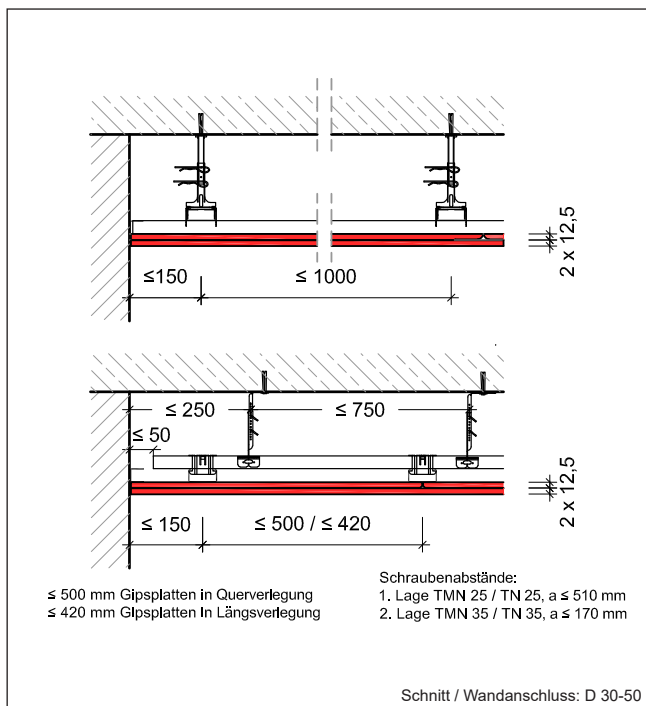
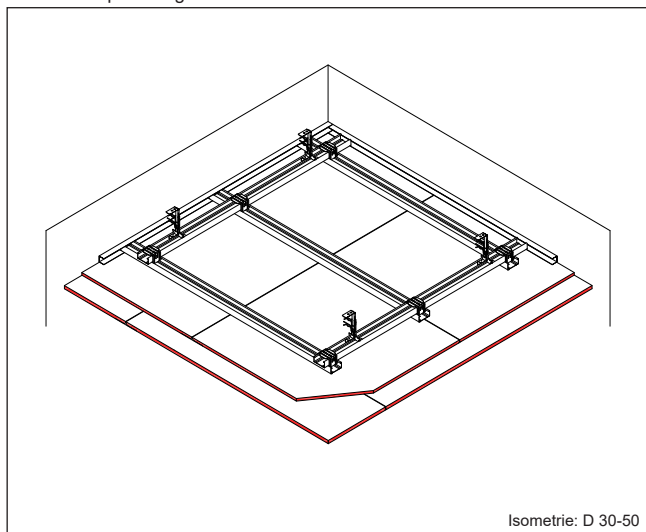
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 50**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- Noniussicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder	2,31 Stk..
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

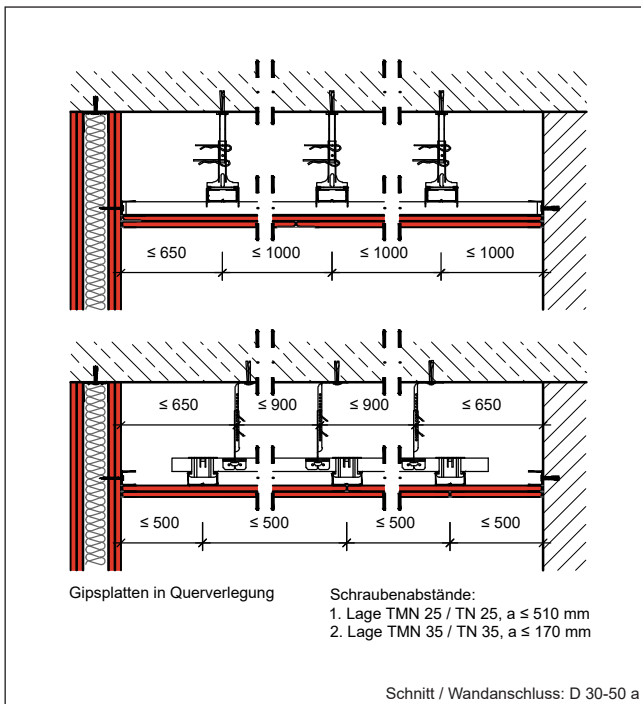
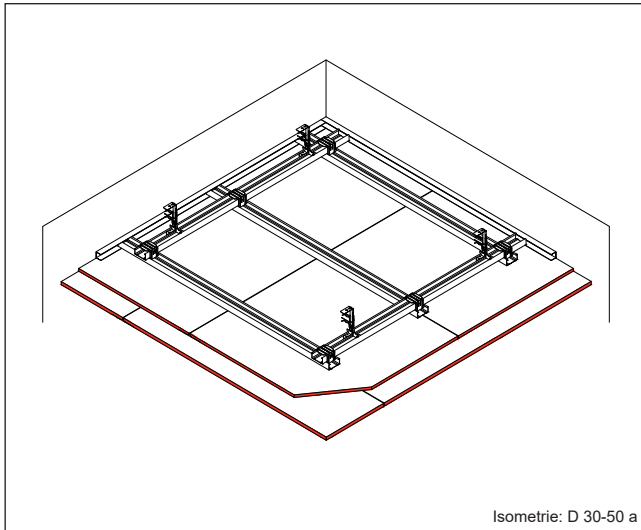
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 50 a**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2103/569/21-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- Noniussicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Kreuzverbinder	2,31 Stk..
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungshinweise

Bei Anschluss der Unterdecke an feuerhemmende Leichtbauwände (≥ CW50, ≥ 2 x 12,5 mm A/GKB) ist das UD-Anschlussprofil mit Schnellbauschrauben ≥ TMN / TN 45 in den Metallständerprofilen der Leichtbauwand zu befestigen.

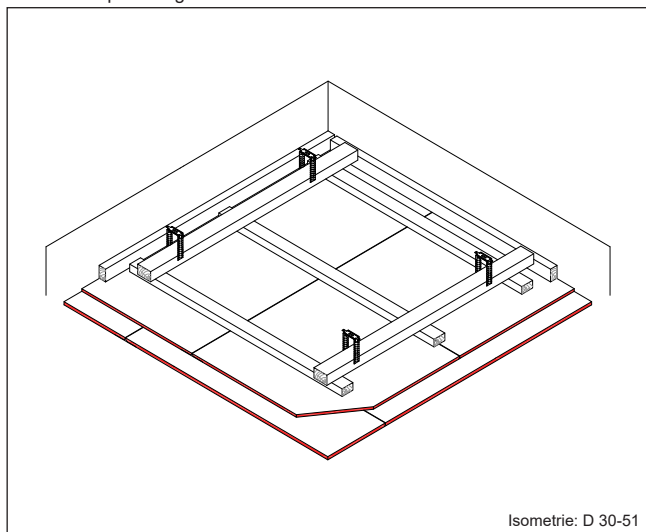
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

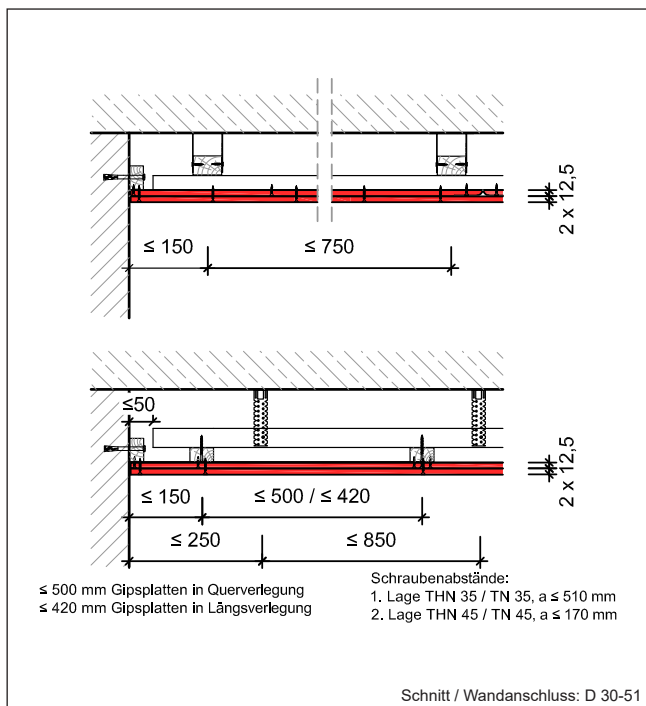
# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

**F30-B**



Isometrie: D 30-51



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (30/50 Lattung)	≤ 850 mm
	Abhänger (40/60 Lattung)	≤ 1000 mm
	Grundlattung 60/40 mm	≤ 750 mm
	Traglattung 50/30 mm	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 24,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 51**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 1**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,44 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 750 mm	1,40 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 8 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

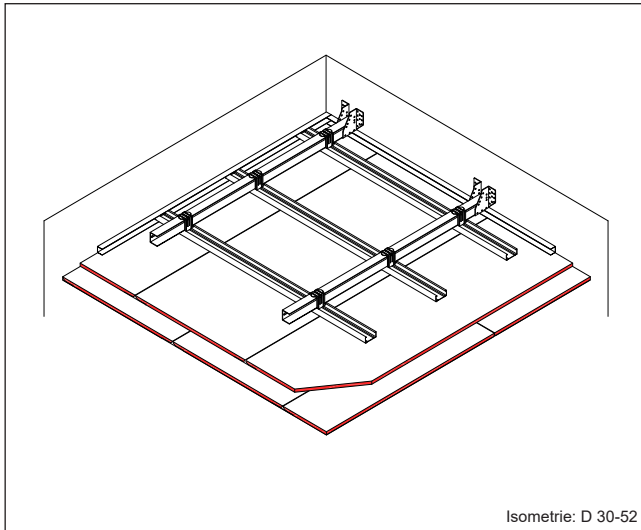
Bei Verwendung einer Grundlattung 50/30 mm ist der Abstand der Abhänger und somit die Stützweite der Grundlattung gem. DIN 18181 zu reduzieren.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

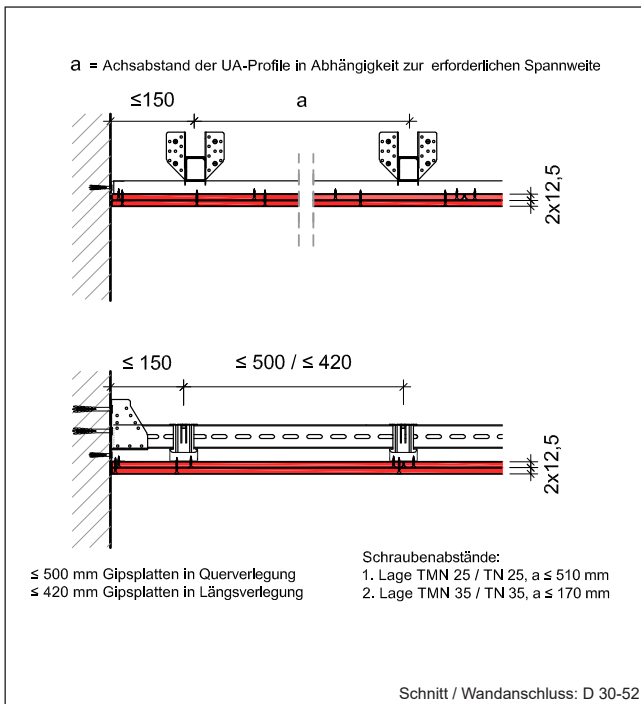
# Freitragende\* Gipsplatten - Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Isometrie: D 30-52



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm  
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,90 - 2,15 m  
Max. Spannweite 4050 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 29,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Die angegebenen Spannweiten und Abstände beziehen sich auf unbelastete Unterdecken. Bei zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Dämmstoffe, Einbauten, Leuchten etc., sind die zulässigen Spannweiten verantwortlich von der Bauleitung / dem Verarbeiter zu überprüfen. Für eine kraftschlüssige Befestigung der Wandanschlussprofile sind von der Bauleitung / dem Verarbeiter verantwortliche geeignete Befestigungsmittel zu wählen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich sein. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 52**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**

**Gutachten GS 3.2/16-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	keine
Dämmung	ohne
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,50 m x 40,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / DANO® UD Profil 28/27/06	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für DANO® UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (je nach Profilabstand)	ca. 1,02 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	5,44 Stück
- DANO® UA Profil 50/40/2	1,02 m
- DANO® CD Profil 28/27/06 a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren. Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

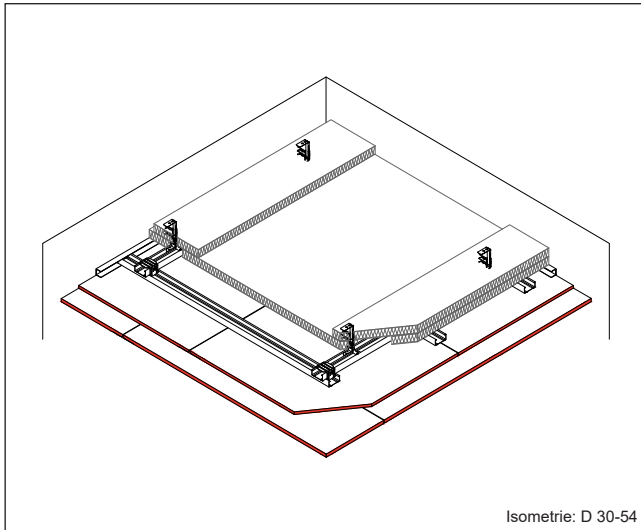
\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung im Einzelfall erforderlich.



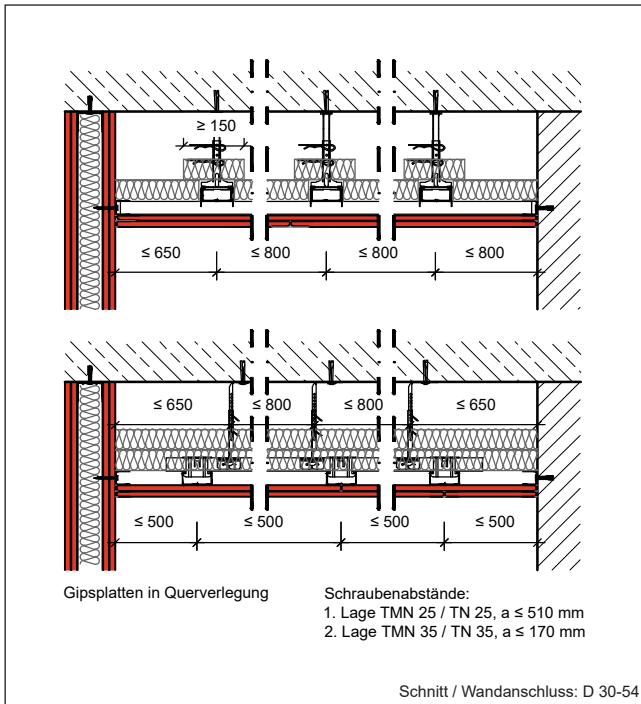
## Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben und unten

F30-A



Isometrie: D 30-54



Schnitt / Wandanschluss: D 30-54

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 800 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 800 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 24,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen. Installation im Deckenhohlraum sind brandsicher zu befestigen. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 54**

### Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2103/569/21-MPA BS**

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung (Steinwolle) Herstellerprodukt- liste beachten	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C, 40 mm / 40 kg/m³
Rohbau- konstruktion	tragende Decken- / Dachkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F 30-A oder höher.

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Deckennagel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Nonius sicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 850 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Kreuzverbinder	2,73 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,8 Stück
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,26 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verbindung Profil / Nonius-Unterteil)	3,64 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Bei Anschluss der Unterdecke an feuerhemmende Leichtbauwände (≥ CW50, ≥ 2 x 12,5 mm A/GKB) ist das UD- Anschlussprofil mit Schnellbauschrauben ≥ TMN / TN 45 in den Metallständerprofilen der Leichtbauwand zu befestigen.

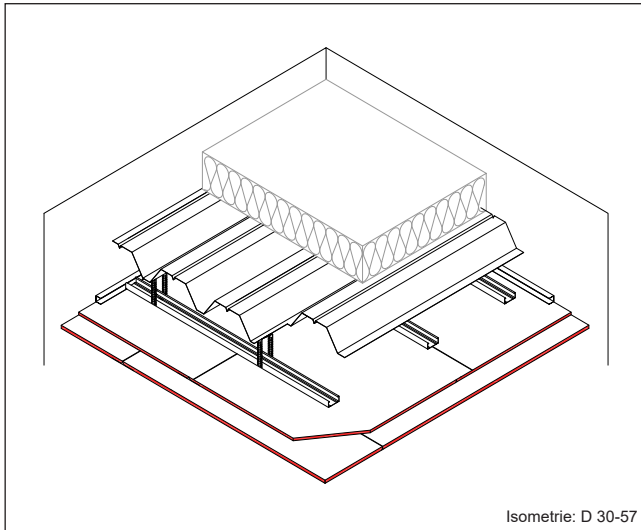
#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

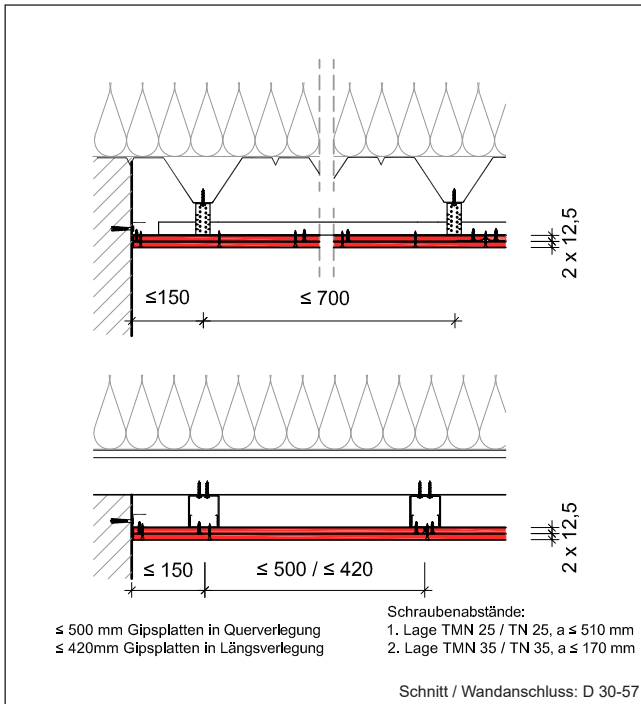
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Trapezblechdach

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Isometrie: D 30-57



Schnitt / Wandanschluss: D 30-57

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 700 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 57**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung komplett 0,4 kN / Abhänger alternativ Noniusabhängung komplett 0,4 kN / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion aus Trapezblech Bei Dacheindeckung aus Blech sind nur zugelassene Befestigungsmittel (Zugfestigkeit) zu verwenden

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	2,10 m / 2,60 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,39 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 13 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	3,08 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 auf dem Trapezblech ausführbar.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

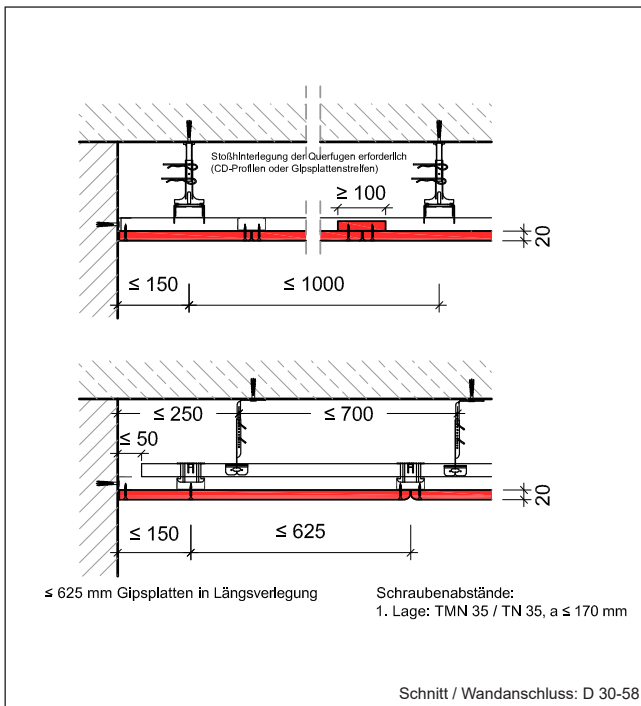
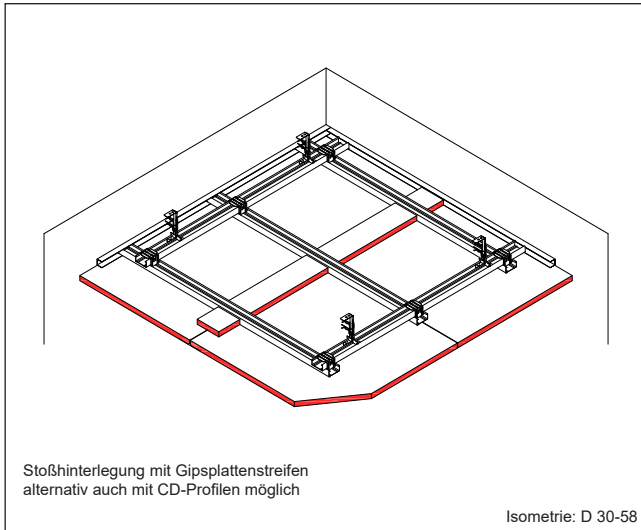
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 625 mm (in Längsverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 18,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 58**

### Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-021**

### Deckenaufbau

Beplankung	1 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/35 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,65 Stück
- Nonius sicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,30 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 625 mm	1,60 m
- CD-Kreuzverbinder	1,80 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- Gipsplattenstreifen, b/d = 100/20 mm	0,40 m
- DANO® Gipsplatte, d = 20 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- Gips-auf-Gips Schraube	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

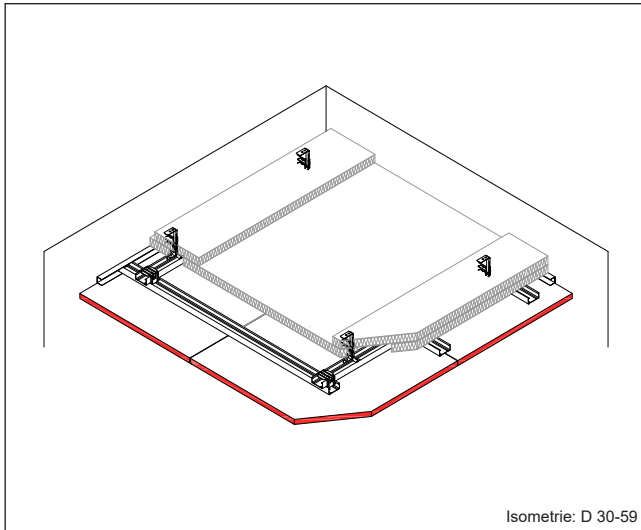
#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

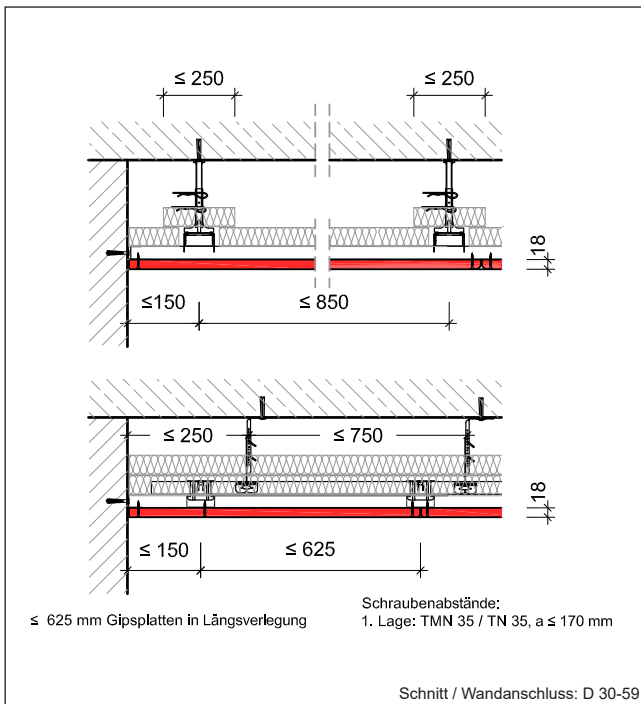
# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben

F30-A



Isometrie: D 30-59



Schnitt / Wandanschluss: D 30-59

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 850 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 625 mm (bei Längsverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 18,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 59**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-021**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung Knauf Insulation	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Typ Knauf Insulation DPF-40 Dicke / Raumgewicht 40 mm / 40 kg/m³
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion muss min. der Feuerwiderstandsklasse F30 angehören

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/35 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Noniusanker (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,30 m²
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 850 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 625 mm	1,60 m
- CD-Kreuzverbinde	2,10 Stück
- CD-Längsverbinde (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

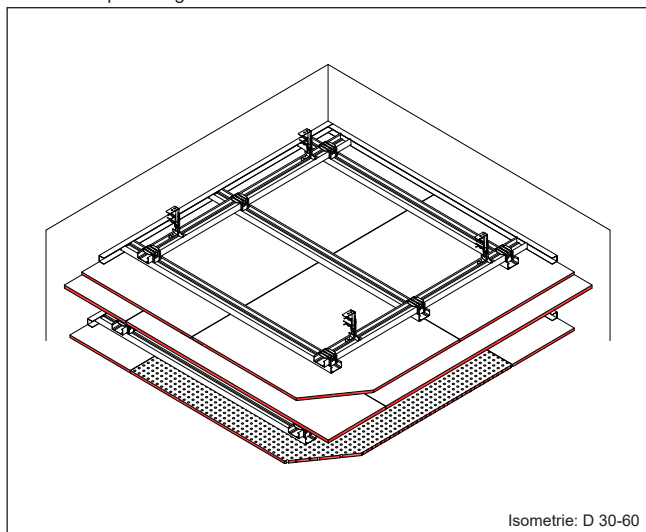
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



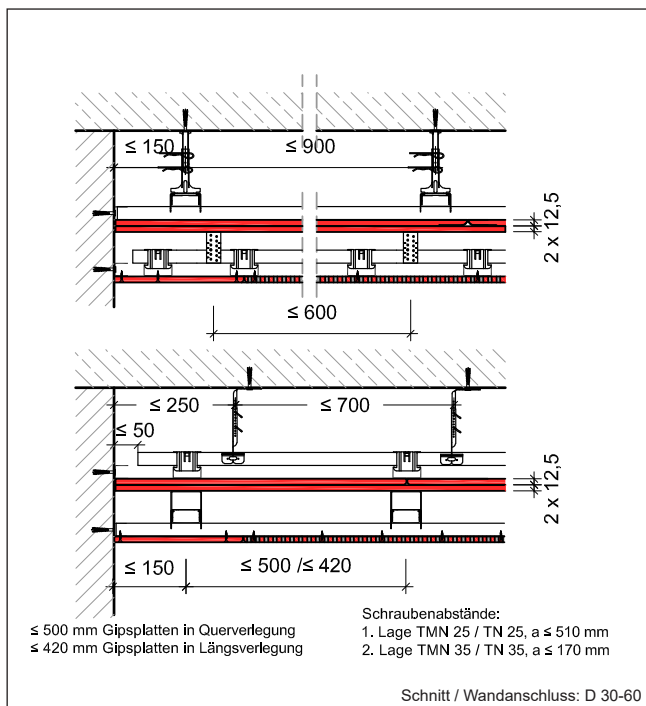
# Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Isometrie: D 30-60



Schnitt / Wandanschluss: D 30-60

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt mit zusätzlicher Akustikdecke

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm
	Grundprofil	≤ 900 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (DANO® Feuer DF/GKF) + Unterdecke einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 37,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Belagungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Belagung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 60**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**  
**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- Noniusicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 900 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder	2,31 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

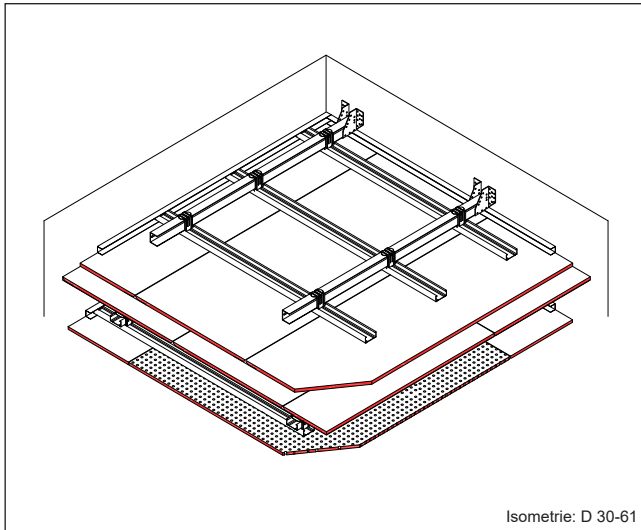
Deckengewicht der Akustikdecke ≤ 15 kg/m² inkl. Einbauten. Die Sichtdecke ist im Bereich der Tragprofile mit geeigneten Befestigungsmitteln (z.B. EJOT® - JA3 - 6,5 x 50mm) zu befestigen.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

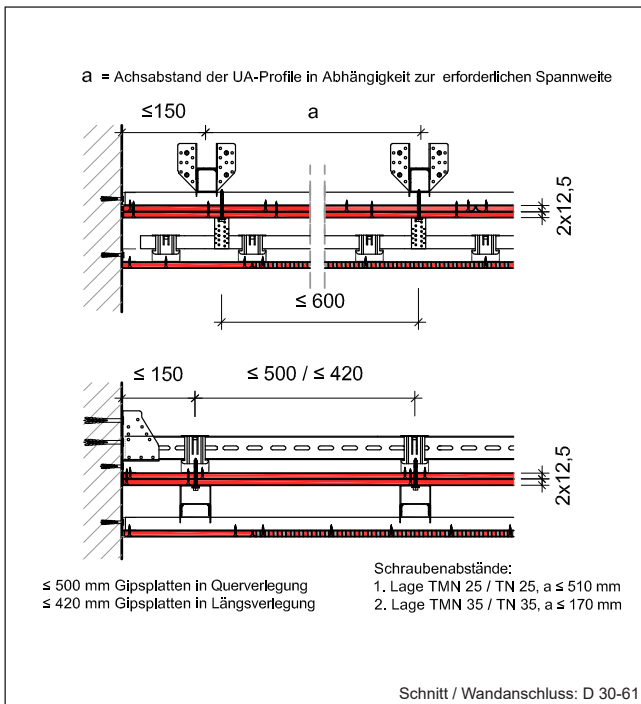
# Freitragende\* Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Isometrie: D 30-61



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm  
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,65 - 1,95 m  
Max. Spannweite 3750 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 37,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 30 - 61

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2**

**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	keine
Dämmung	ohne
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,50 m x 40,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 inkl. Befestigungsmittel	1,54 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	5,44 Stück
- UA50-Weitspannprofil a ≤ 1000 mm hochkant montiert	1,02 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	2,50 m / 3,25 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.  
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

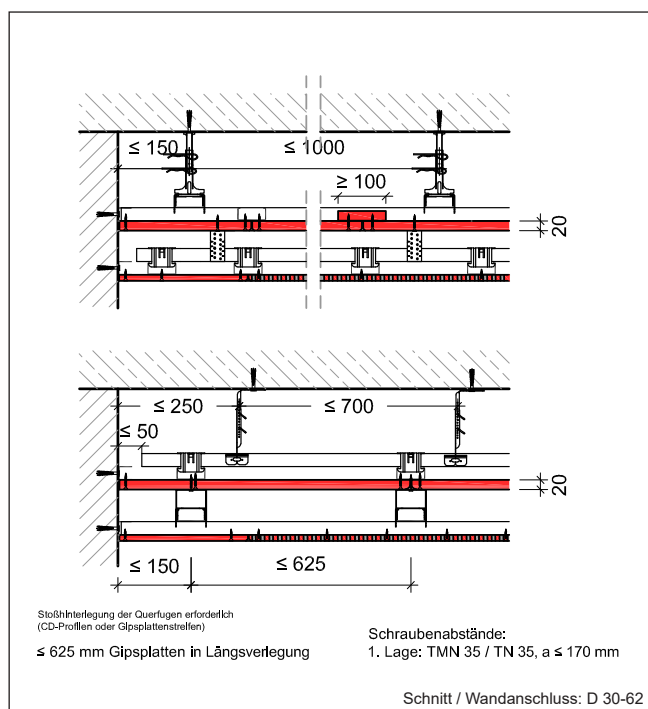
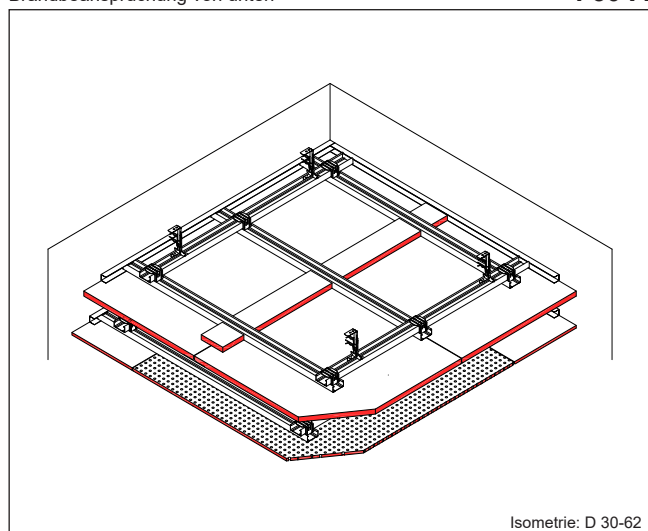
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

# Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt mit zusätzlicher Akustikdecke

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 625 mm (bei Längsverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 33,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 62**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-021**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/35 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,65 Stück
- Noniusanker (2 Stk. / Abhänger)	3,30 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 625 mm	2,00 m
- CD-Kreuzverbinder	2,20 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- Gips-auf-Gips Schraube	ca. 7 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

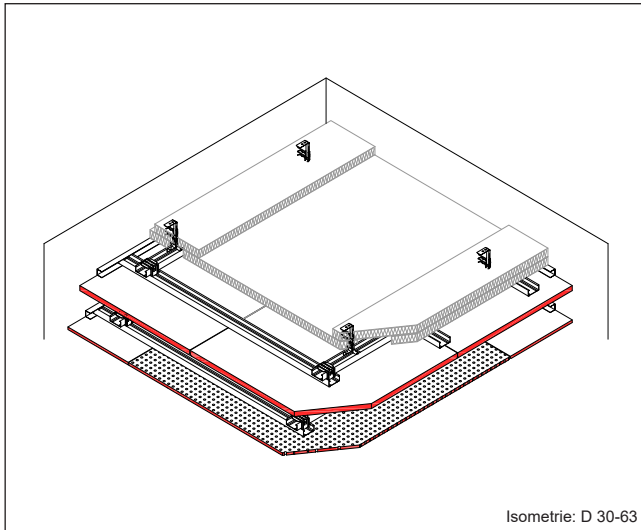
Deckengewicht der Akustikdecke ≤ 15 kg/m² inkl. Einbauten  
Die Sichtdecke ist im Bereich der Tragprofile mit Schnellbauschrauben zu befestigen (Eindringtiefe in die Metallprofile ≥ 10 mm)

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

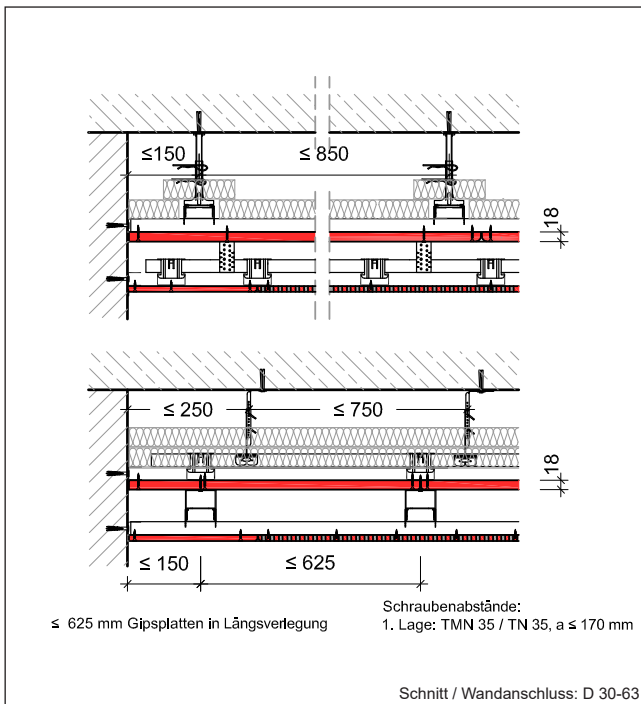
# Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von oben

F30-A



Isometrie: D 30-63



Schnitt / Wandanschluss: D 30-63

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt mit zusätzlicher Akustikdecke

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 850 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 625 mm (bei Längsverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 33,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Es sind geeignete Noniusabhänger mit einer zul. Zugspannung  $\geq 9 \text{ N/mm}^2$  zu verwenden. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400 \text{ mm}$ . Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 63**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-15-021**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 18,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung Knauf Insulation	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Typ Knauf Insulation DPF-40 Dicke / Raumgewicht 40 mm / 40 kg/m³
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion muss min. Feuerwiderstandsklasse F30-A angehören

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/35 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Noniusanker (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,10 m²
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 850 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 625 mm	2,00 m
- CD-Kreuzverbinder	2,60 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Deckengewicht der Akustikdecke  $\leq 15 \text{ kg/m}^2$  inkl. Einbauten. Die Sichtdecke ist im Bereich der Tragprofile mit Schnellbauschrauben zu befestigen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

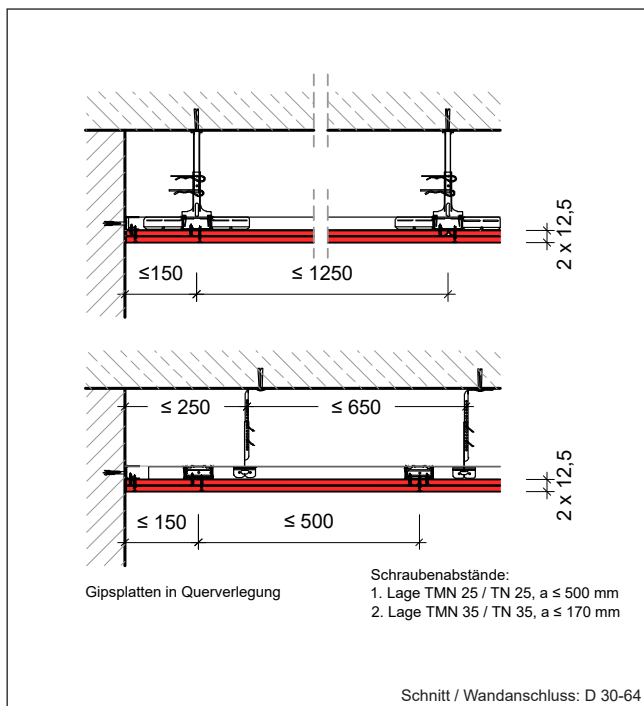
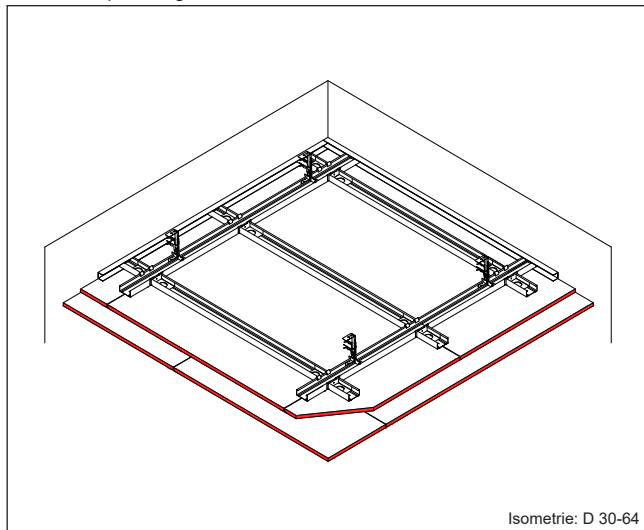
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Niveaugleiche Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben

F30-A



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 650 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 1250 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanfen mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. Die Verlegung von elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

DANO® System-Index

**D 30 - 64**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2100/677/15-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung komplett 0,4 kN/Stück mit CD-Profil verschraubt
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,50 Stück
- Noniusabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1250 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,00 m
- CD-Querverbinder niveaugleich	5,20 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,4 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 500 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

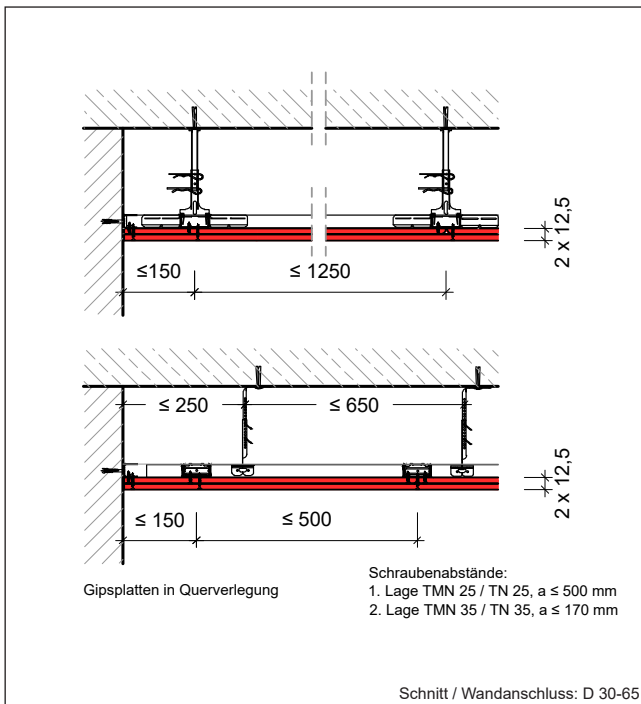
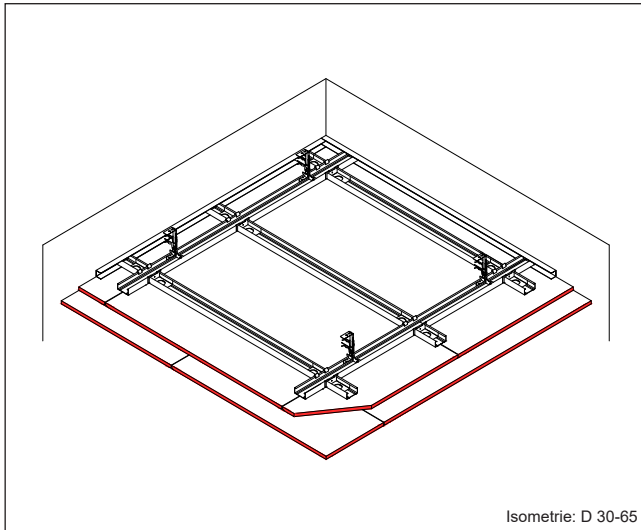
### Empfehlung / Anforderung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Niveaugleiche Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben + unten

F30-A



DANO® System-Index

D 30 - 65

## Nachweis

Allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-2100/677/15-MPA BS**  
**+ Gutachten GA-2016/086 -Ap\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung komplett 0,4 kN/Stück mit CD-Profil verschraubt
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,50 Stück
- Noniusabhängiger (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1250 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,00 m
- CD-Querverbinder niveaugleich	5,20 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,4 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 500 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 650 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 1250 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Die Verlegung von elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

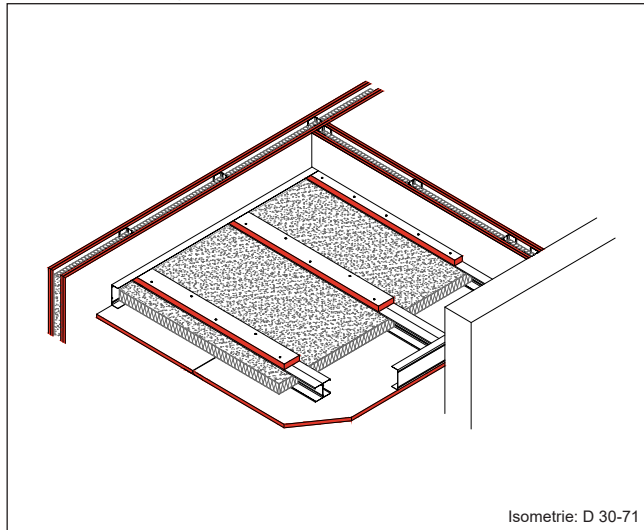
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

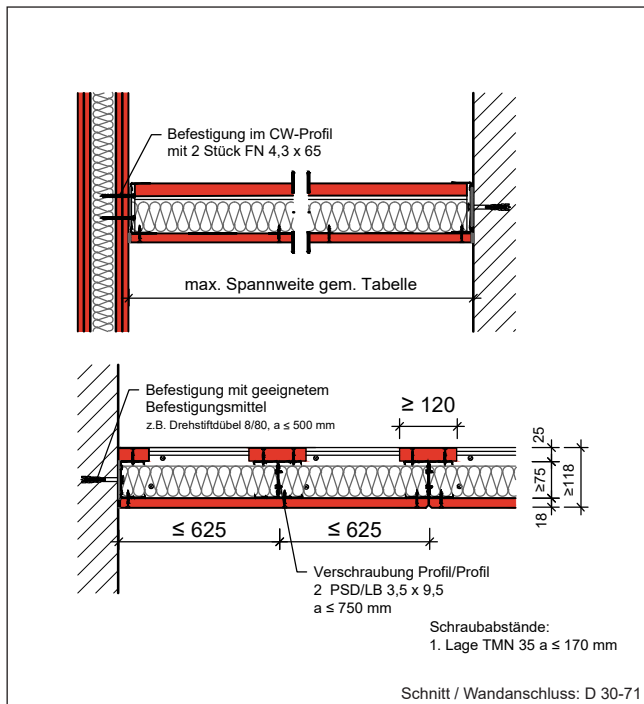
# Freitragende Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Isometrie: D 30-71



Schnitt / Wandanschluss: D 30-71

## max. Spannweite der Weitspannträger

Blechedicke 0,6 mm	Achsabstand der Weitspannträger	
	≤ 625 mm	≤ 500 mm
CW 75/50/06	3,00 m	3,25 m
CW 100/50/06	3,50 m	3,75 m
CW 125/50/06	4,00 m	4,00 m

### Empfehlung:

Bei Plattenlänge 2500 mm: Achsabstand ≤ 625 mm  
Bei Plattenlänge 2000 mm: Achsabstand ≤ 500 mm

Der Fugenversatz der Plattenstöße um jeweils ≥ 625 mm ist einzuhalten.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die angegebenen Spannweiten und Abstände beziehen sich auf unbelastete Unterdecken. Bei zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Einbauten, Leuchten etc., sind die zulässigen Spannweiten verantwortlich von der Bauleitung / dem Verarbeiter zu überprüfen. Für eine kraftschlüssige Befestigung der Wandanschlussprofile sind von der Bauleitung / dem Verarbeiter geeignete Befestigungsmittel zu wählen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 30 - 71

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3304/526/14-MPA BS

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter-konstruktion	2 x ≥ CW 75/50/06 stegseitig verschraubt nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 mit Gipsplattenstreifen b/d ≥ 120/25 mm als obere Abdeckung
Dämmung Rockwool Knauf Insulation	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C, 60 mm / 30 kg/m³
Rohbau-konstruktion	tragende und nichttragende Wände (d ≥ 100 mm) aus Mauerwerk / Beton / Stahlbeton / Porenbeton Leichtbauwänden (d ≥ 100 mm) mit einer Unterkonstruktion aus Metallprofilen, einer ≥ 40 mm dicken Glaswollisolierung und einer beidseitigen Bekleidung aus 2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB erfolgen

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UW Profil 100/40/06	0,71 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für UW-Befestigung) a ≤ 500 mm	1,50 Stück
- CW Profil 75/50/06 a ≤ 625 mm	3,20 m
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- Gipsplatten-Streifen, Typ DF b/d ≥ 120/25 mm	1,60 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- PSD / LB 9,5 (Stegseitige Verschraubung a ≤ 750 mm)	ca. 10 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 36 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungshinweise

### Schattenfugen

Schattenfugen sind bei einer Spannweite ≤ 3,00 m quer zur Spannrichtung der Weitspannträger zulässig. Bei der Ausführung einer Schattenfuge ist eine 25 mm dicke Feuerschutz-Gipsplatte DF/GKF auf der Massivwand zu befestigen

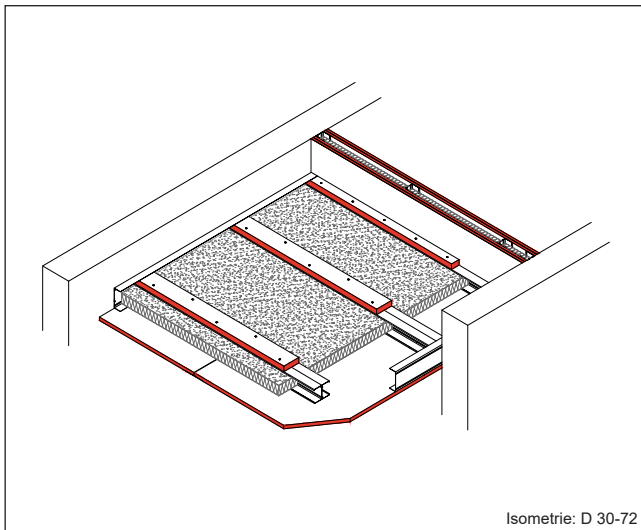
### Leuchtenkästen

Leuchtenkästen sind bei einer Spannweite ≤ 3,00 m bis 290 mm x 1540 mm zulässig, max. Gewicht der Einbauleuchten ≤ 8 kg, Beim Einbau von Leuchten sind notwendige Zusatzmaßnahmen (Einhausung) gem. den Vorgaben des Anwendbarkeitsnachweises (P-3304/526/14-MPA BS) zu beachten.

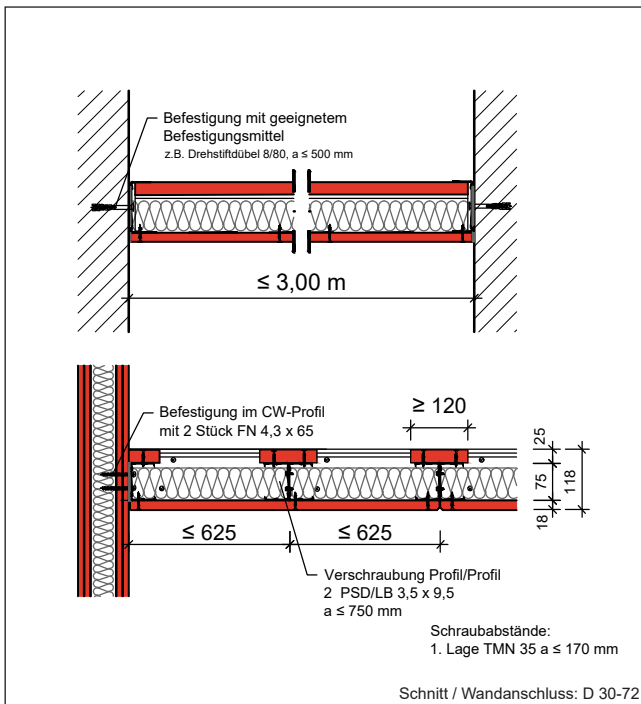
# Freitragende Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten und oben

F30-A



Isometrie: D 30-72



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Achsabstände der CW-Weitspannprofile:

Bei Plattenlänge 2500 mm ≤ 625 mm  
Bei Plattenlänge 2000 mm ≤ 500 mm

**max. Spannweite der Weitspannträger ≤ 3,00 m**

Der Fugenversatz der Plattenstöße, ist um jeweils zwei Profelfelder einzuhalten.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die angegebenen Spannweiten und Abstände beziehen sich auf unbelastete Unterdecken. Bei zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Einbauten, Leuchten etc., sind die zulässigen Spannweiten verantwortlich von der Bauleitung / dem Verarbeiter zu überprüfen. Für eine kraftschlüssige Befestigung der Wandanschlussprofile sind von der Bauleitung / dem Verarbeiter verantwortliche geeignete Befestigungsmittel zu wählen. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten Dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfsperffolien erforderlich sein. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. Deckenprofile dürfen nicht verlängert werden. Zugbelastungen der Befestigungsmittel sind zu prüfen und nachzuweisen. Anschlussbauteile (z.B. Beton / Mauerwerk) müssen ausreichend tragfähig sein.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 72**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-3139/361/14-MPA BS**

**P-3304/526/14-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter-konstruktion	2 x CW 75/50/06 stegseitig verschraubt nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 mit Gipsplattenstreifen b/d ≥ 120/25 mm als obere Abdeckung
Dämmung Rockwool	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Typ Rockwool Termarock 30, Schmelzpunkt > 1000 °C, 60 mm / 30 kg/m³
Rohbau-konstruktion	tragende und nichttragende Wände (d ≥ 100 mm) aus Mauerwerk / Beton / Stahlbeton / Porenbeton Parallel zur Spannrichtung der Weitspannträger darf der Anschluss auch an Leichtbauwänden (d ≥ 100 mm) mit einer Unterkonstruktion aus Metallprofilen und einer beidseitigen Bekleidung aus 2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB erfolgen

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,80 m x 20,00 m = 56,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UW Profil 100/40/06	0,71 m
- Drehstiftdübel 8/80 (für UW-Befestigung) a ≤ 500 mm	1,50 Stück
- CW Profil 75/50/06 a ≤ 625 mm	3,20 m
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- Gipsplatten-Streifen, Typ DF b/d ≥ 120/25 mm	1,60 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- PSD / LB 9,5 (Stegseitige Verschraubung a ≤ 750 mm)	ca. 10 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 36 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungshinweise

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

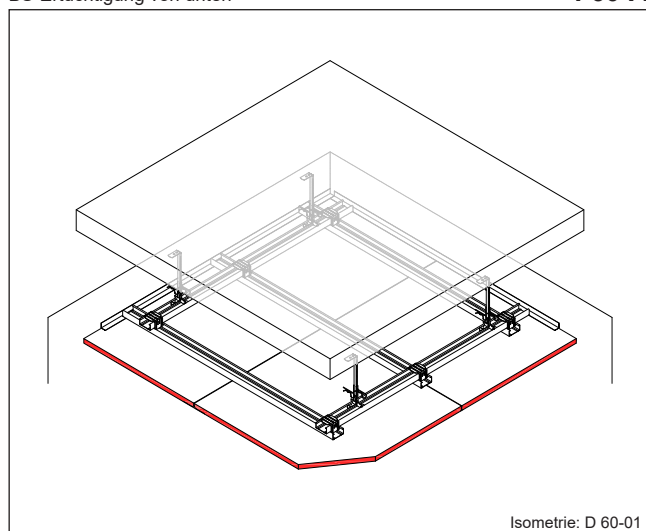
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



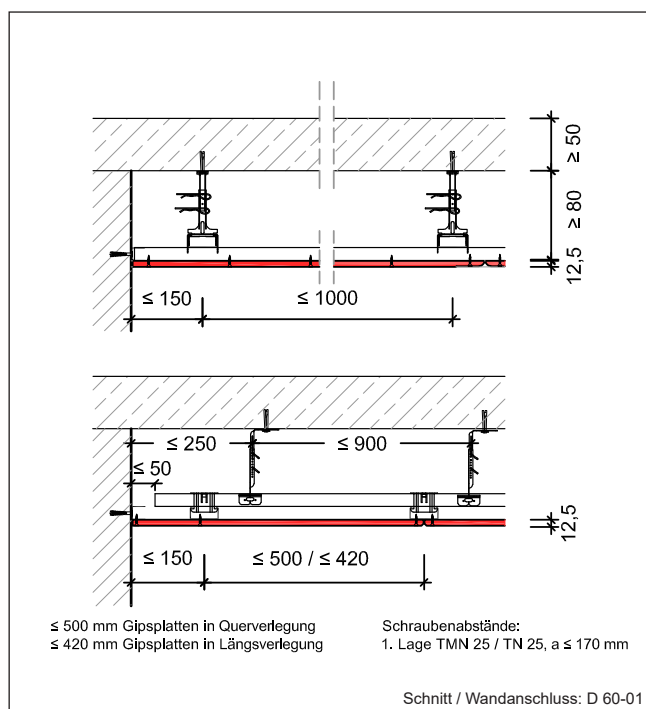
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart III

BS-Ertüchtigung von unten

**F60-A**



Isometrie: D 60-01



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 900 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 12,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13963 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart III: Normalbeton-, Spannbeton mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Beton nach DIN EN 1992 (EC2). Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 01**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 10**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Decke der Bauart III	Stahl- oder Spannbetondecke aus Normalbeton nach DIN EN 1992 (EC 2) <small>Normalbeton ≥ 50 mm (Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)</small>

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- Noniusanker (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder	2,31 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

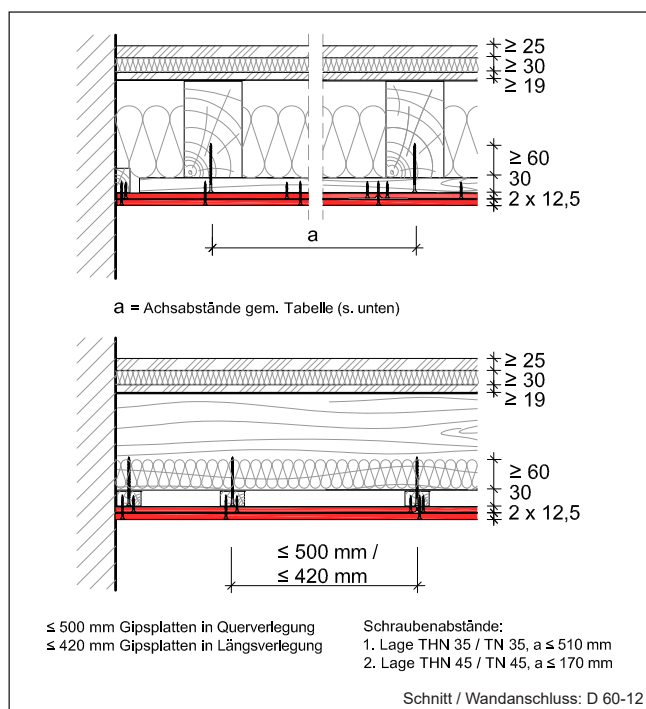
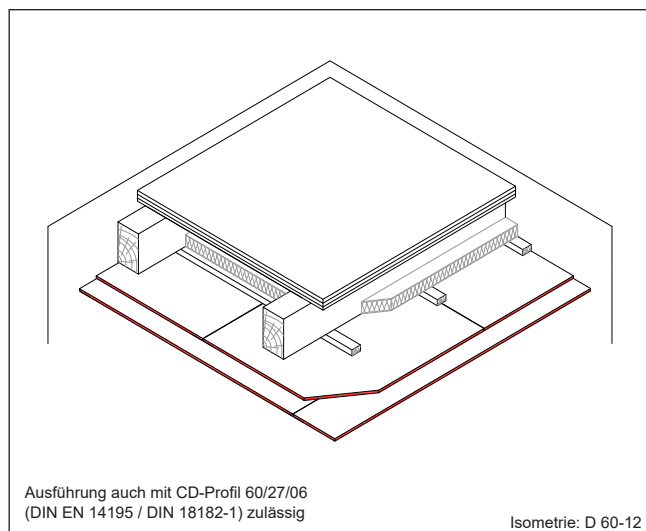
**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

BS-Ertüchtigung von oben oder unten

**F60-B**



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten als schwimmender Estrich auszuführen. Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 12**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.11 Zeile 4-6**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt ≥ 1000°C, ≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 13 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

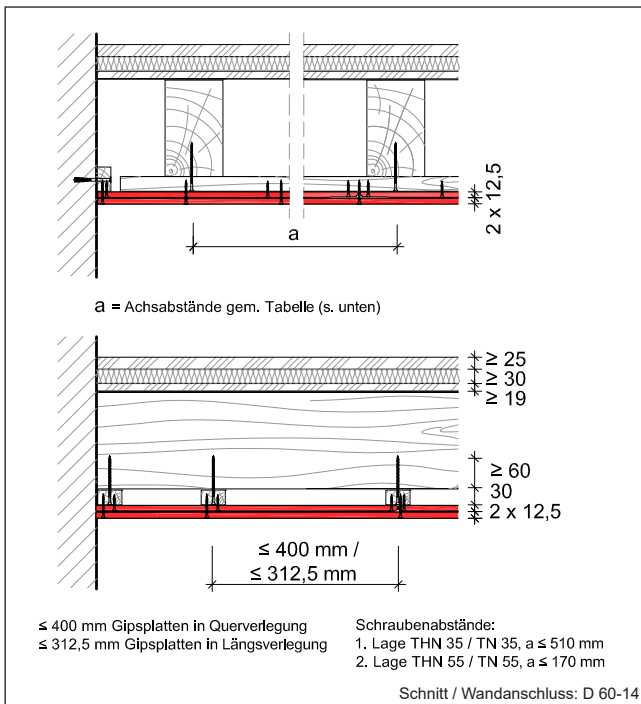
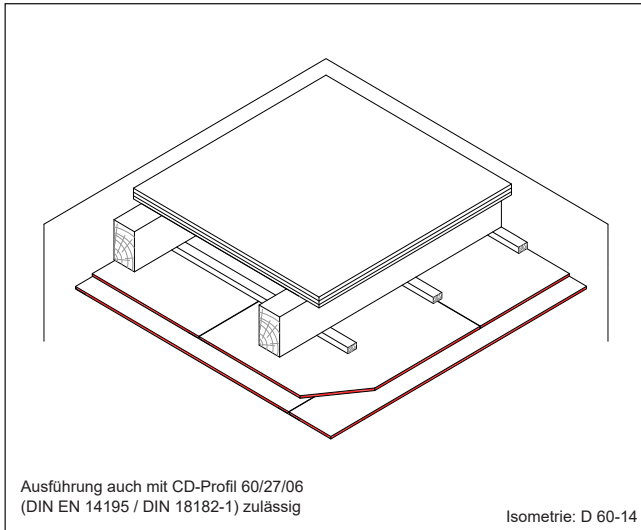
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

BS-Ertüchtigung von oben oder unten

F60-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten als schwimmender Estrich auszuführen. Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchte, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 60 - 14

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 4-6**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter-konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 p ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 19 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

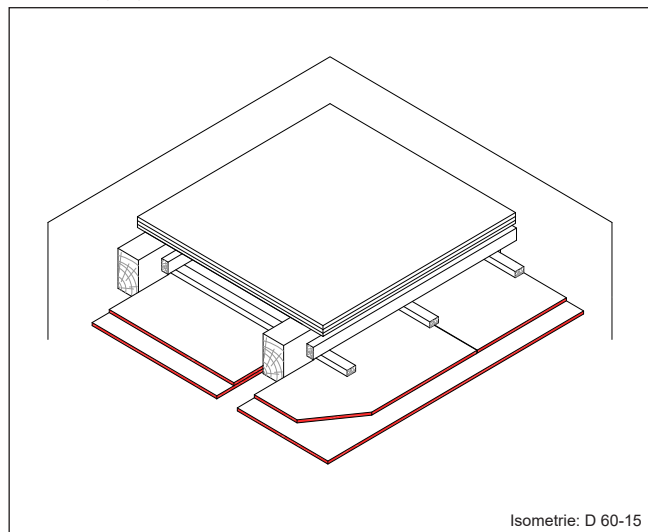
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.



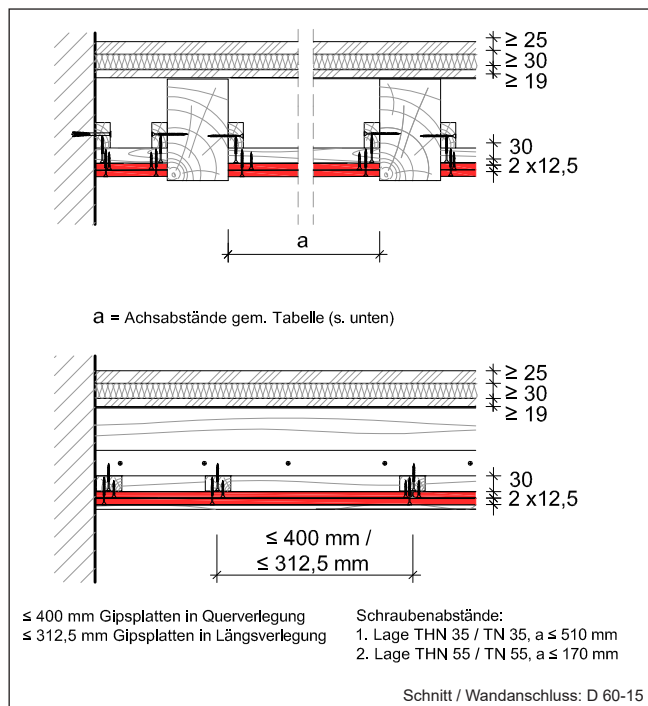
# Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

BS-Ertüchtigung von oben oder unten

**F60-B**



Isometrie: D 60-15



Schnitt / Wandanschluss: D 60-15

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
$\leq 750$ mm	50/30 mm
$\leq 850$ mm	60/40 mm
$\leq 1000$ mm	CD 60/27/06

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 23,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten als schwimmender Estrich auszuführen. Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchte, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 15**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 4-6**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13 162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600$ kg/m³ / $d \geq 19$ mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15$ mm / $\geq 30$ kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20$ mm

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Montagelattung 60/40 mm	2,20 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	ca. 3 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 400$ mm / $\leq 312,5$ mm	2,30 m / 2,90 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 9 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, $d = 12,5$ mm	1,72 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, $a \leq 510$ mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 45, $a \leq 170$ mm	ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

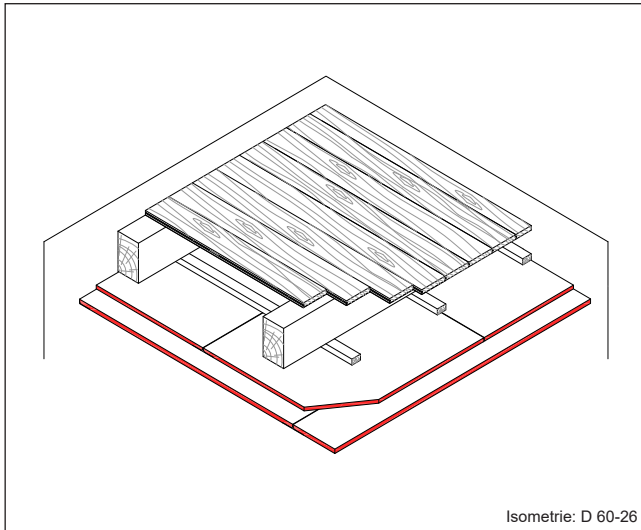
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

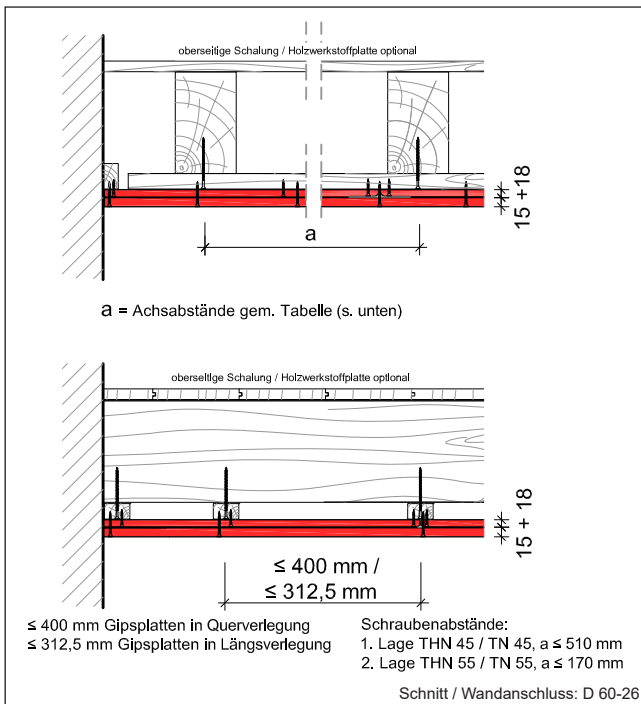
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F60-B



Isometrie: D 60-26



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 600 mm	48/24 mm
≤ 750 mm	50/30 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 26**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,20 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,20 m / 2,60 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 18 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

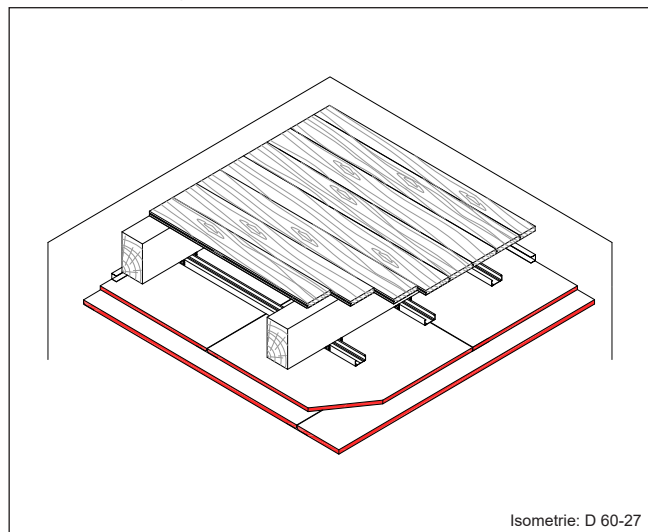
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

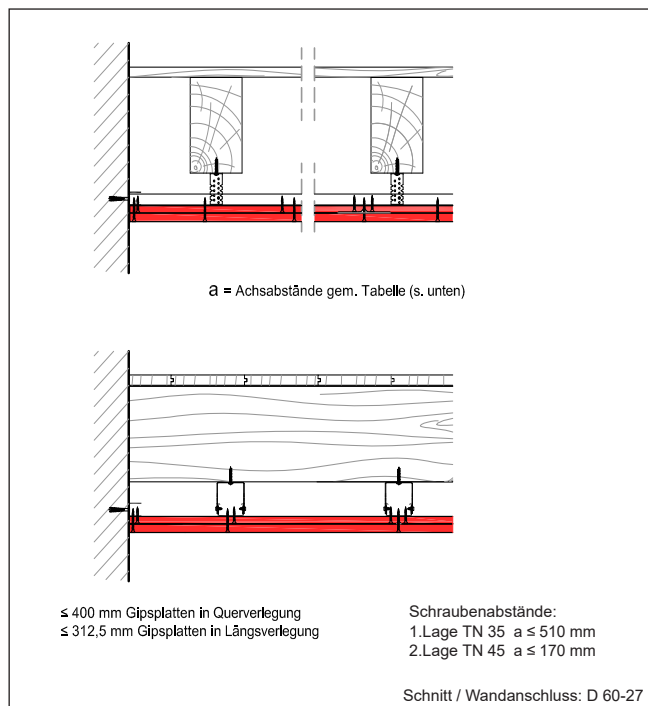
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

**F60-AB**



Isometrie: D 60-27



a = Achsabstände gem. Tabelle (s. unten)

≤ 400 mm Gipsplatten in Querverlegung  
≤ 312,5 mm Gipsplatten in Längsverlegung

Schraubenabstände:  
1.Lage TN 35 a ≤ 510 mm  
2.Lage TN 45 a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 60-27

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerboxen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 27**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,20 m / 2,60 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,4 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9, (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

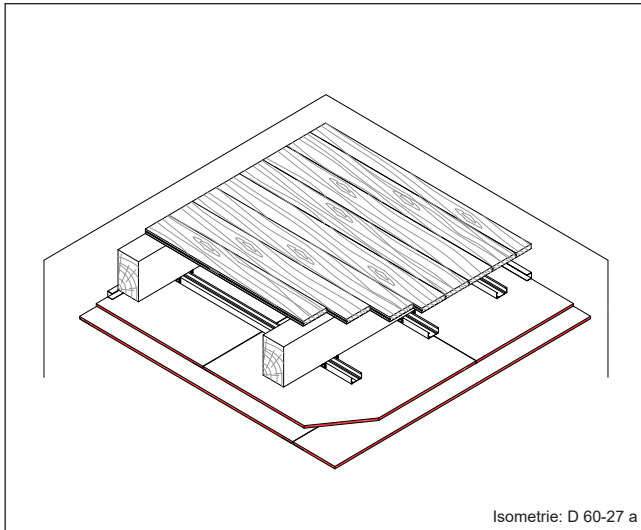
Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

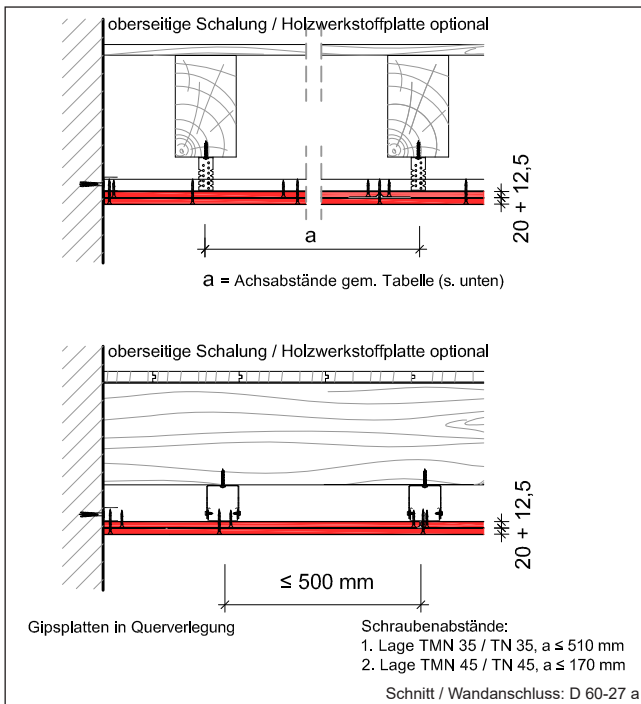
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

F60-AB



Isometrie: D 60-27 a



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1300 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 60 - 27a

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-2104/127/22-MPA BS

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFI + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFI
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparrn	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Metalldübel 7,5/62 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,33 Stück
- CD-Metallprofil	2,10 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,20 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

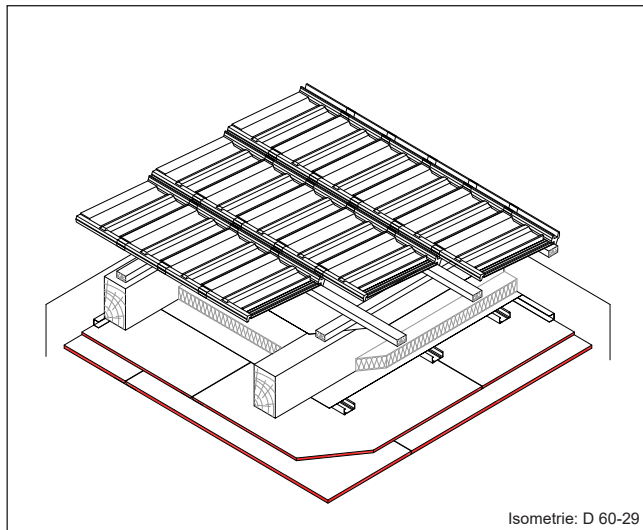
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



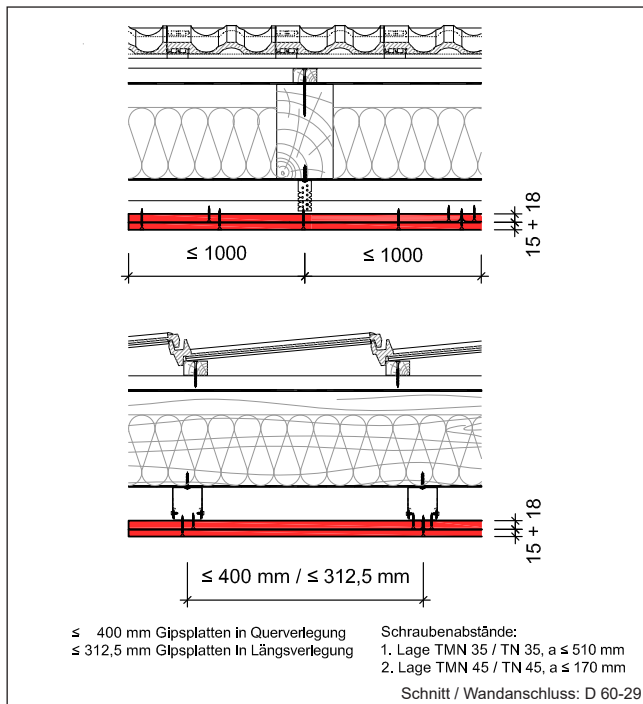
# Gipsplatten Unterdecke allein für Sparrendächer

Brandbeanspruchung von unten

F60-AB



Isometrie: D 60-29



Schraubenabstände:  
1. Lage TMN 35 / TN 35, a ≤ 510 mm  
2. Lage TMN 45 / TN 45, a ≤ 170 mm  
Schnitt / Wandanschluss: D 60-29

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 29**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Bedachung	Bedachung beliebig Die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,32 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9, (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung optional ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

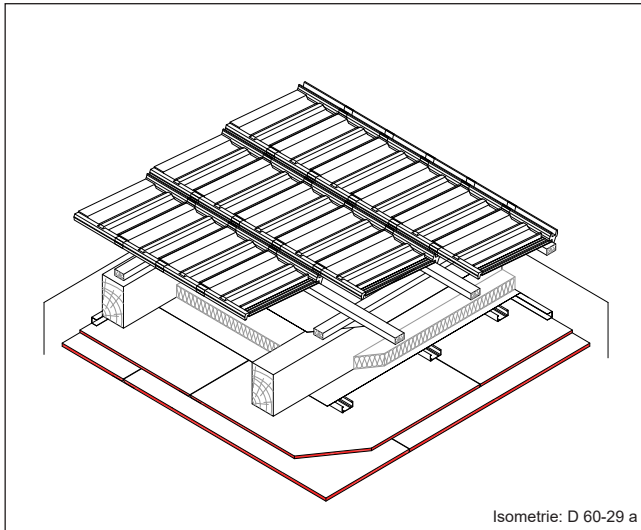
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

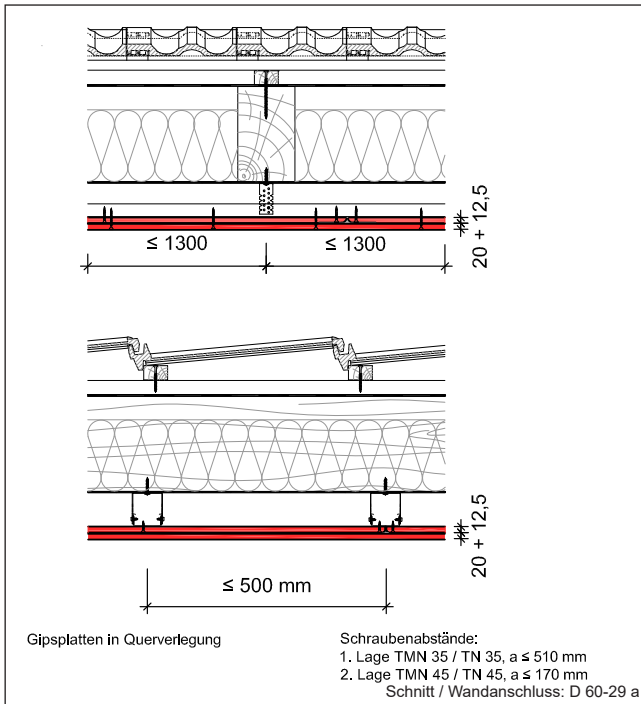
# Gipsplatten Unterdecke allein für Sparrendächer

Brandbeanspruchung von unten

F60-AB



Isometrie: D 60-29 a



Gipsplatten in Querverlegung

Schraubenabstände:  
1. Lage TMN 35 / TN 35, a ≤ 510 mm  
2. Lage TMN 45 / TN 45, a ≤ 170 mm  
Schnitt / Wandanschluss: D 60-29 a

DANO® System-Index

D 60 - 29 a

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-2104/127/22-MPA BS

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unter-konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Metalldübel 7,5/62 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,33 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,20 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9, (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1300 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

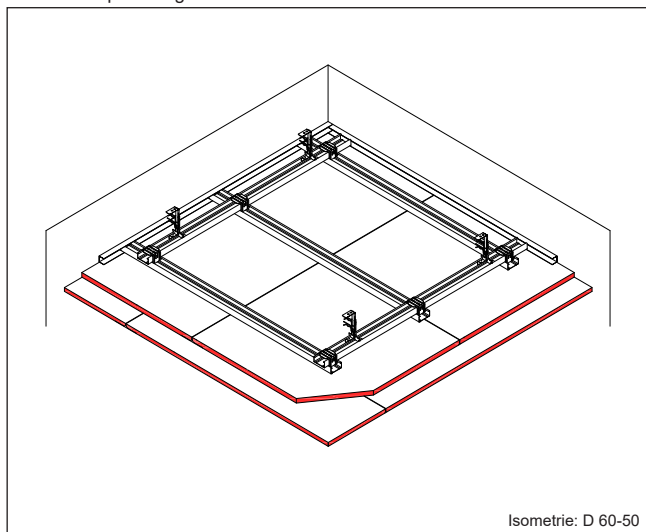
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

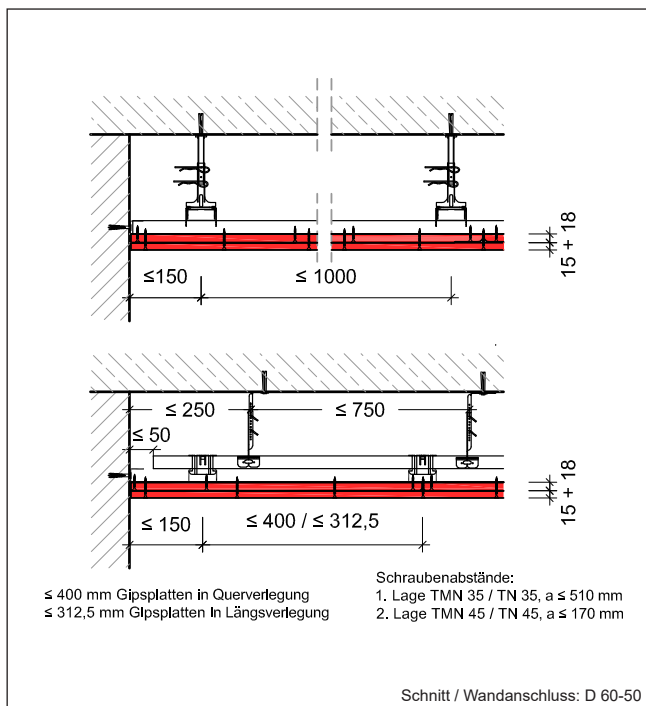
# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

**F60-A**



Isometrie: D 60-50



Schnitt / Wandanschluss: D 60-50

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 50**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- Nonius sicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	2,10 m / 2,50 m
- CD-Kreuzverbinder	2,86 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,1 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

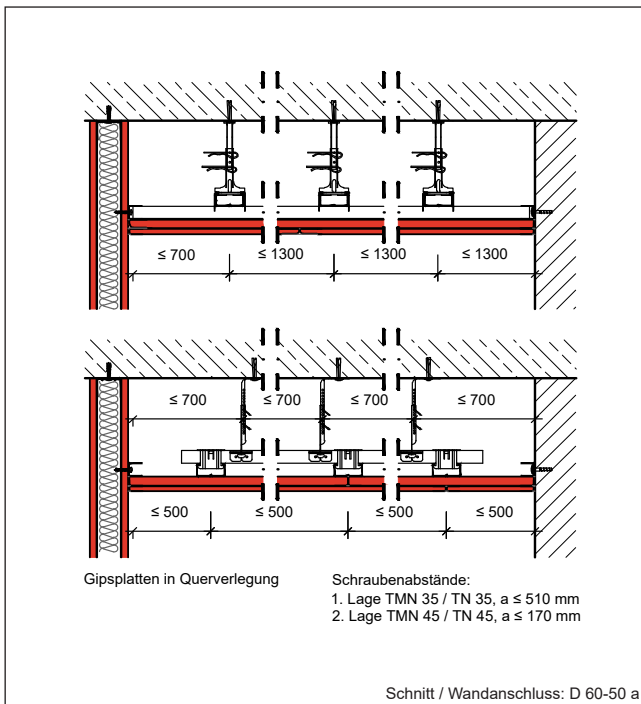
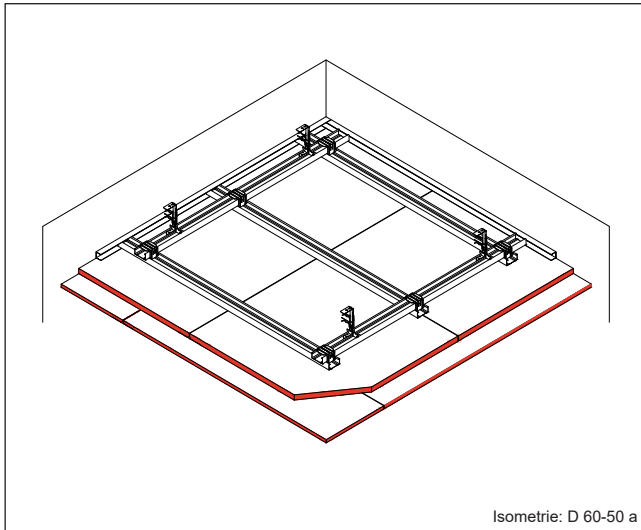
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F60-A



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm
	Grundprofil	≤ 1300 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 50 a**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2104/127/22-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Metaldübel 7,5/62 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,00 Stück
- Noniusankerstift (2 Stk. / Abhänger)	2,00 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1300 mm	0,70 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Kreuzverbinder	1,33 Stk..
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,20 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungshinweise

Bei Anschluss der Unterdecke an hochfeuerhemmende Leichtbauwände (≥ CW50, ≥ 1 x 15,0 mm DF/GKF) ist das UD-Anschlussprofil mit Universalschrauben ≥ PUN / FN 35 in den Metallständerprofilen, sowie zusätzlich mittig zwischen den Metallständerprofilen in der Gipsplatten-Bekleidung der Wandkonstruktion zu befestigen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

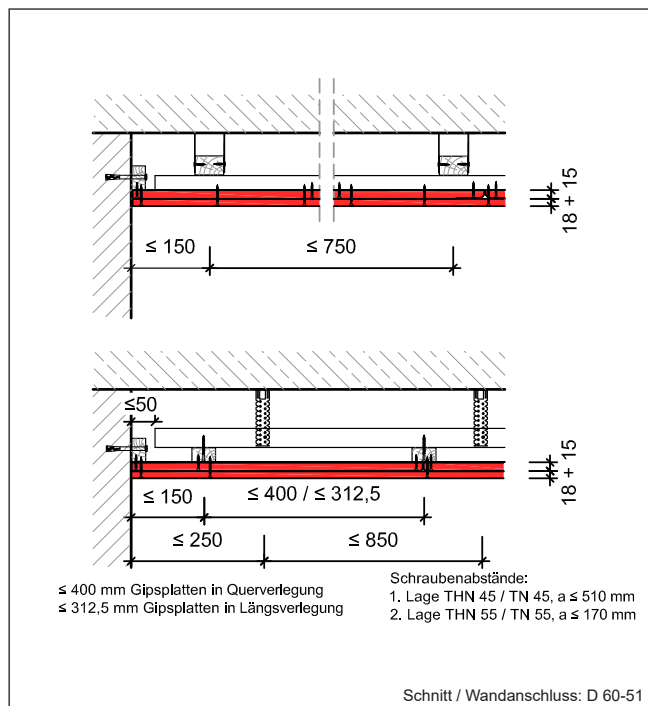
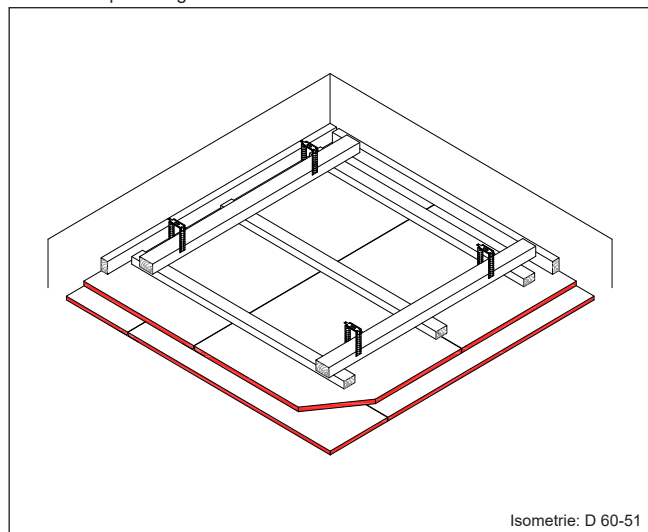
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F60-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (30/50 Grundlattung)	≤ 850 mm
	Abhänger (40/60 Grundlattung)	≤ 1000 mm
	Grundlattung	≤ 750 mm
	Traglattung (≥ 50/30 mm)	≤ 400 mm (bei Querverlegung) ≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 29,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 51**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Abhängung	Direktabhängung mit 0,25 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,25 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Holzlattung (Grundlattung) a ≤ 750 mm	1,80 m
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/60 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 12 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

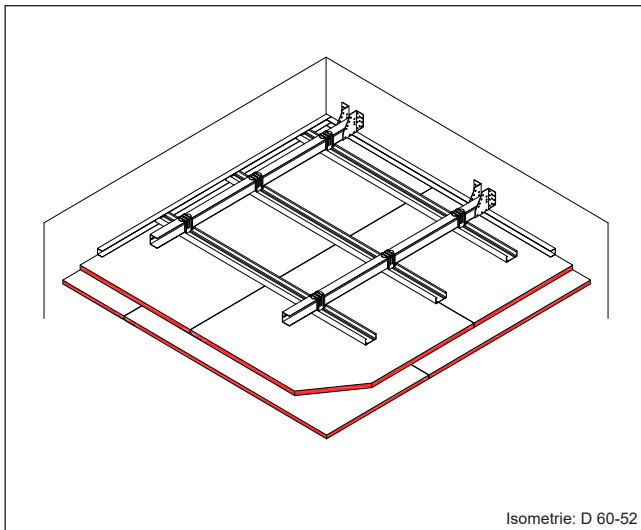
**Bei Verwendung einer Grundlattung 50/30 mm ist der Abstand der Abhänger und somit die Stützweite der Grundlattung gem. DIN 18181 zu reduzieren.**

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Freitragende\* Gipsplatten - Unterdecke allein

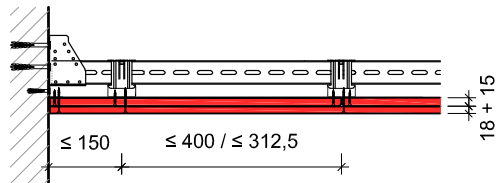
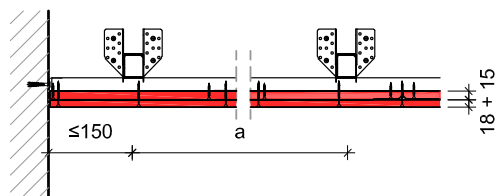
Brandbeanspruchung von unten

F60-A



Isometrie: D 60-52

a = Achsabstand der UA-Profile in Abhängigkeit zur erforderlichen Spannweite



≤ 400 mm Gipsplatten in Querverlegung  
≤ 312,5 mm Gipsplatten in Längsverlegung

Schraubenabstände:  
1. Lage TMN 35 / TN 35, a ≤ 510 mm  
2. Lage TMN 45 / TN 45, a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 60-52

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm  
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,65 - 1,95 m  
Max. Spannweite 3750 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 37,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 52**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**

**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	keine
Dämmung	ohne
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F60-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,50 m x 40,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (inkl. Befestigungsmittel)	1,02 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	4,08 Stück
- UA50-Weitspannprofil a ≤ 1000 mm hochkant montiert	1,36 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	4,08 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,1 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 27 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.  
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

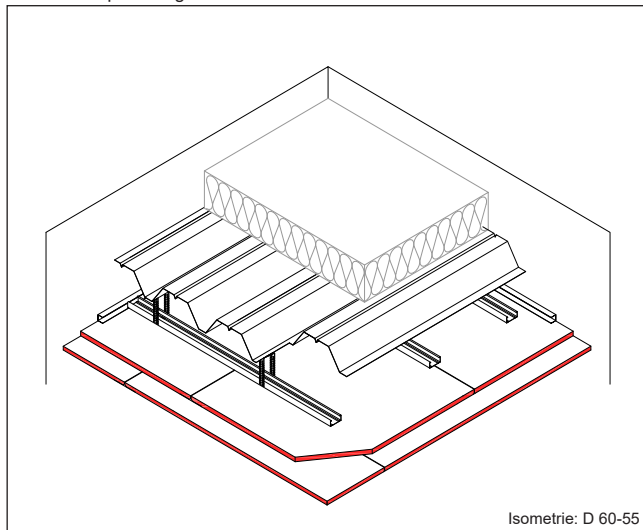
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

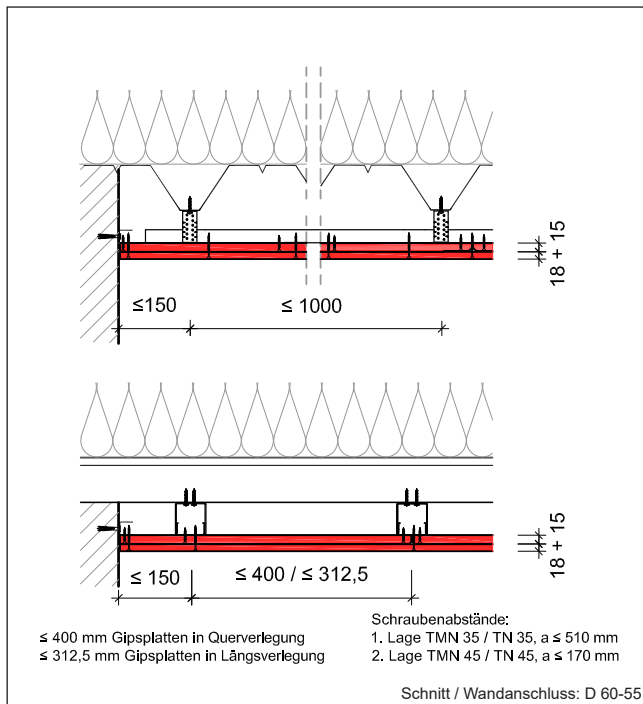
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Trapezblechdach

Brandbeanspruchung von unten

F60-A



Isometrie: D 60-55



Schnitt / Wandanschluss: D 60-55

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 1000 mm
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 28,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibungen und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Hinweisen des IGG-Merkblattes und der DIN 4102 Teil 4 zu entnehmen. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z.B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidung gegenüber des Deckenhohlraumes ggf. mit Gipsbatzen abzudecken. Gegenüber unbelüfteten bzw. unbeheizten dach- und/oder Deckenkonstruktionen kann die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich sein, die wie Beschichtungen oder übliche Anstriche unter 0,5 mm Dicke die brandschutztechnische Wirkung der Unterdeckenbekleidung nicht beeinflussen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 60 - 55**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger alternativ Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion aus Trapezblech

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,8 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 13 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 auf dem Trapezblech ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

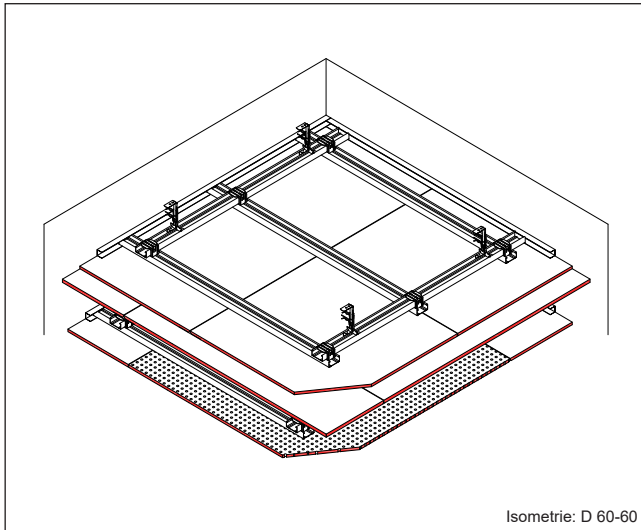
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

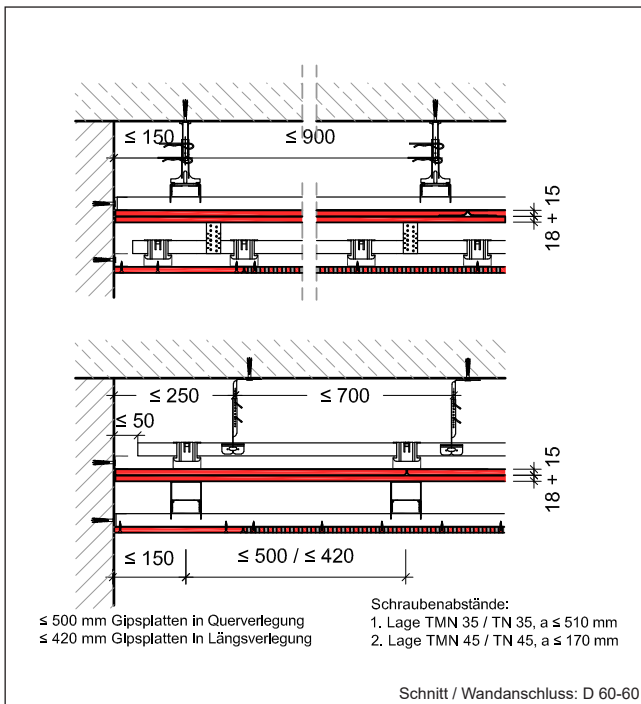
# Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F60-A



Isometrie: D 60-60



Schnitt / Wandanschluss: D 60-60

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt mit zusätzlicher Akustikdecke

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 550 mm
	Grundprofil	≤ 650 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (DANO® Feuer DF/GKF) + Unterdecke einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 45,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Belankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Belankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 60 - 60

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**  
**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion  Bei Dacheindeckung aus Blech sind nur zugelassene Befestigungsmittel (Zugfestigkeit) zu verwenden

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	0,70 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	3,04 Stück
- Noniusicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	6,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 650 mm	1,60 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- CD-Kreuzverbinder	4,16 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,26 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 15 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Deckengewicht der Akustikdecke ≤ 15 kg/m² inkl. Einbauten. Die Sichtdecke ist im Bereich der Tragprofile mit geeigneten Befestigungsmitteln (z.B. EJOT® - JA3 - 6,5 x 50mm) zu befestigen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

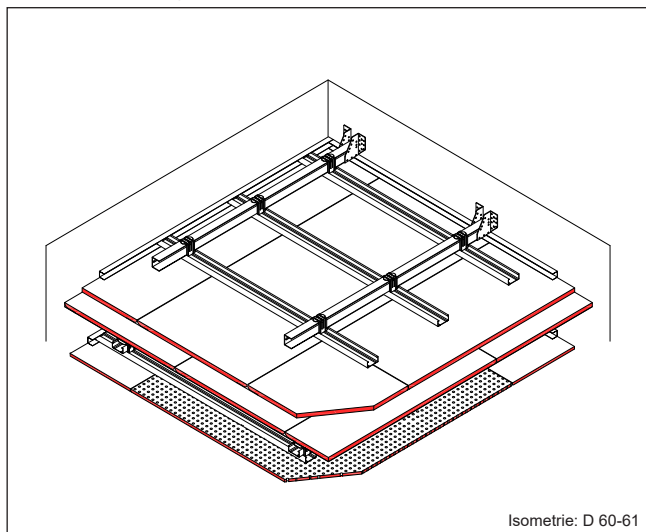
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



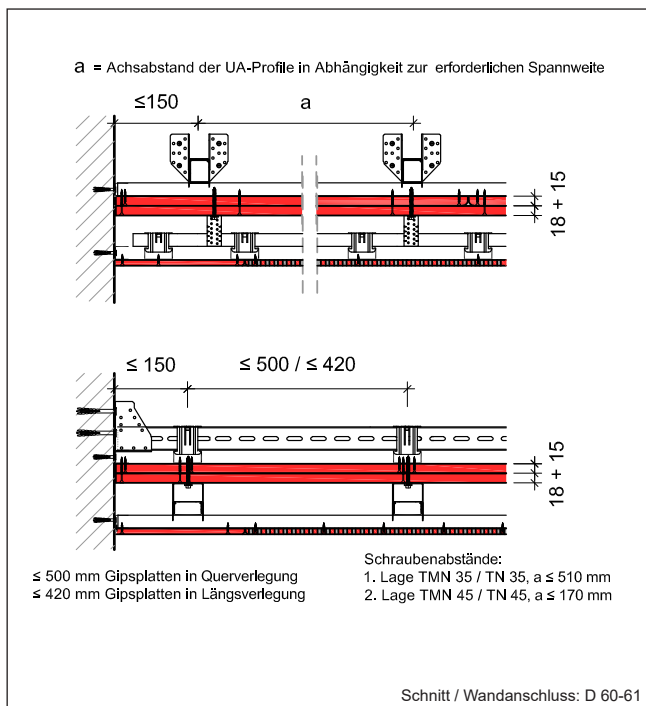
# Freitragende\* Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F60-A



Isometrie: D 60-61



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm  
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,45 - 1,80 m  
Max. Spannweite 3550 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 50,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 60 - 61

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion + Gutachterliche Stellungnahme

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 4**  
**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	keine
Dämmung	ohne
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F60-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,30 m x 40,00 m = 92,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	4,16 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (inkl. Befestigungsmittel)	1,68 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	6,72 Stück
- UA50-Weitspannprofil a ≤ 1000 mm hochkant montiert	1,68 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	3,00 m / 3,75 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	5,04 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,14 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 14 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 27 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren. Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

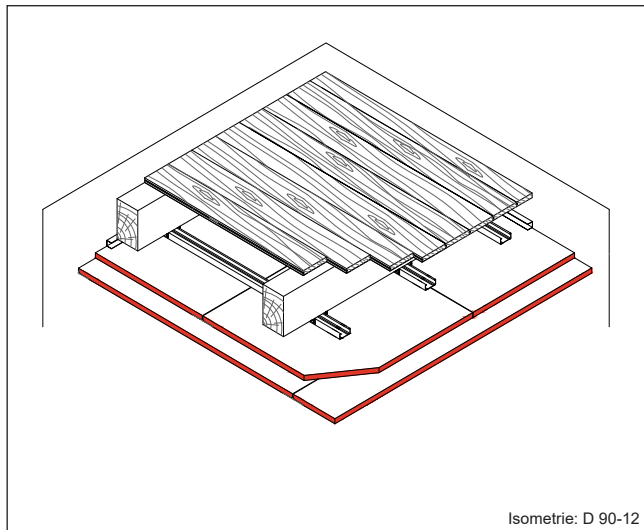
\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

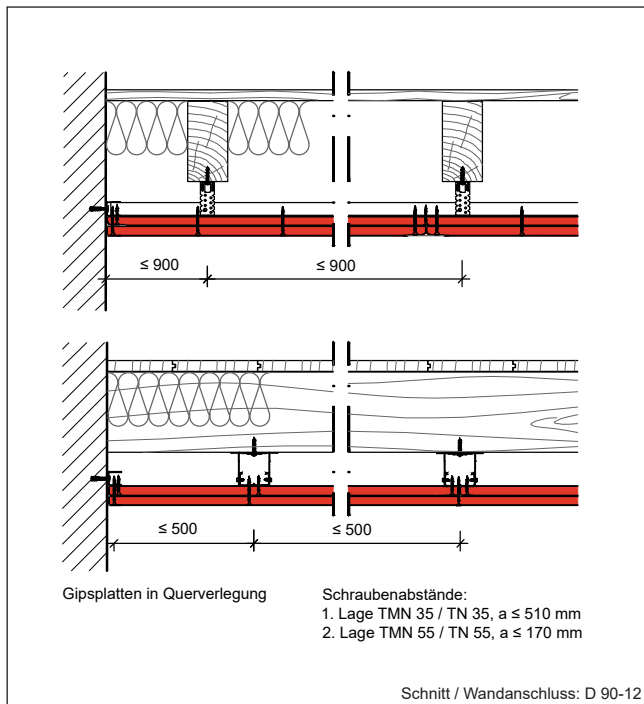
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

**F90-AB**



Isometrie: D 90-12



Gipsplatten in Querverlegung

Schraubenabstände:  
1. Lage TMN 35 / TN 35, a ≤ 510 mm  
2. Lage TMN 55 / TN 55, a ≤ 170 mm

Schnitt / Wandanschluss: D 90-12

DANO® System-Index

**D 90 - 12**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2100/577/15-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger oder Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	2,60 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	1,40 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 900 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm (Querverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 34,0 kg/m²**

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102-4 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

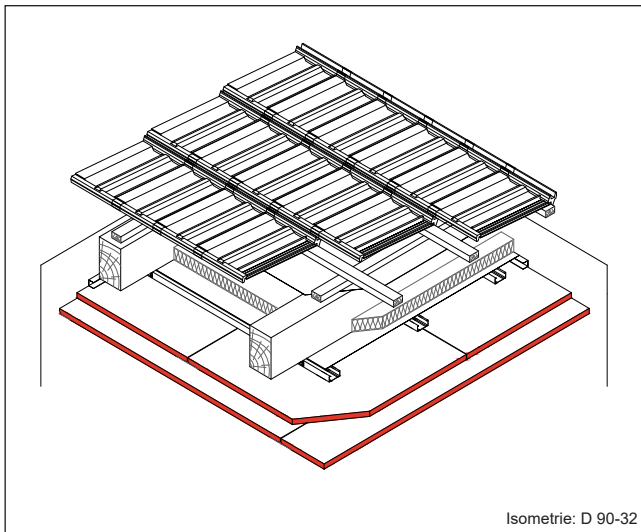
Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

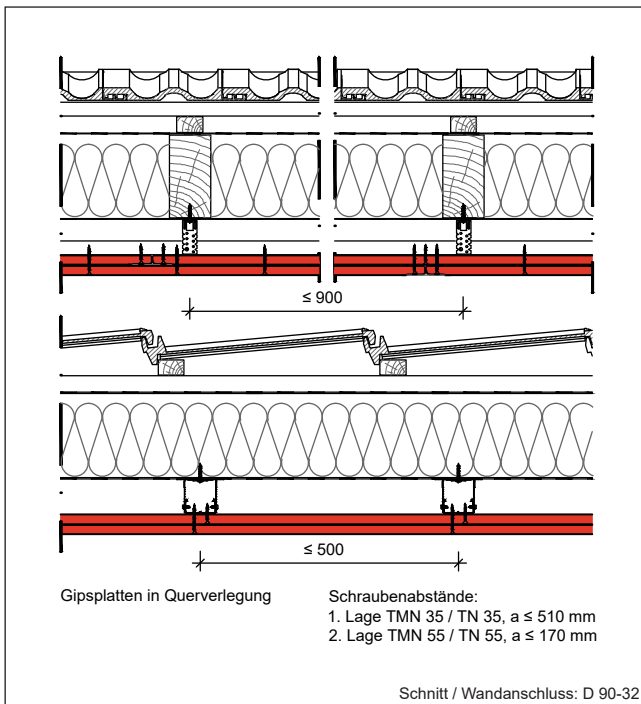
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Sparrendächer

Brandbeanspruchung von unten

F90-AB



Isometrie: D 90-32



Schnitt / Wandanschluss: D 90-32

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 900 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (Querverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 34,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102-4 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 90 - 32

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-2100/577/15-MPA BS

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse optional	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger oder Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5)
Bedachung	Bedachung beliebig die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	2,60 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	1,40 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten. Bei Anschlüssen der Beplankung zum angrenzenden Bauteil sind nach DIN 18340, 3.1.8 An- oder Abschlussprofile einzubauen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

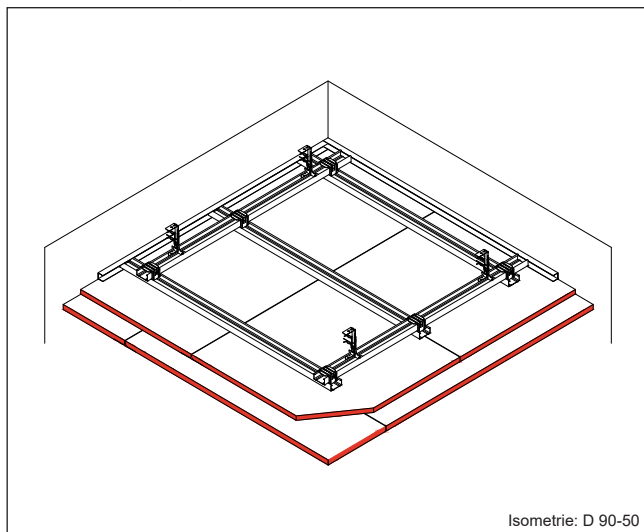
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.



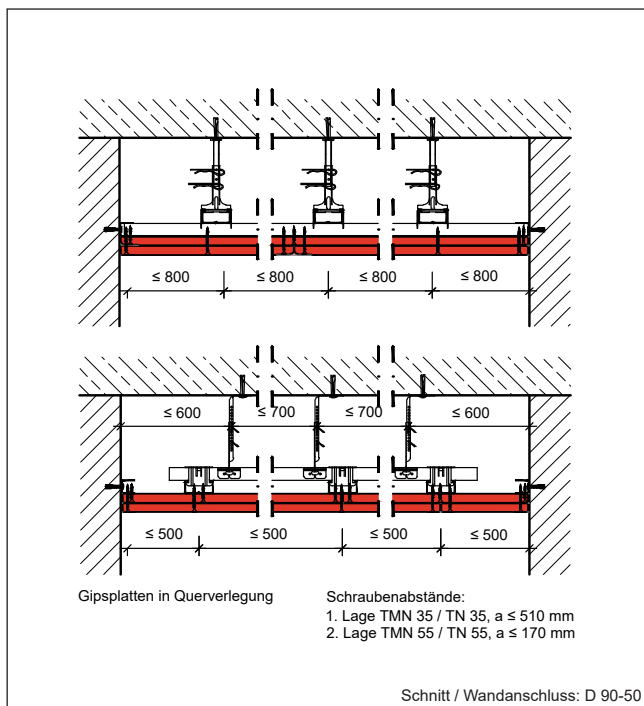
# Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F90-A



Isometrie: D 90-50



Schnitt / Wandanschluss: D 90-50

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm
	Grundprofil	≤ 800 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 500 mm (Querverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 32,2 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 50**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2100/577/15-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,50 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Noniusanker (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 900 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,10 m
- CD-Kreuzverbinder	2,60 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 9 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

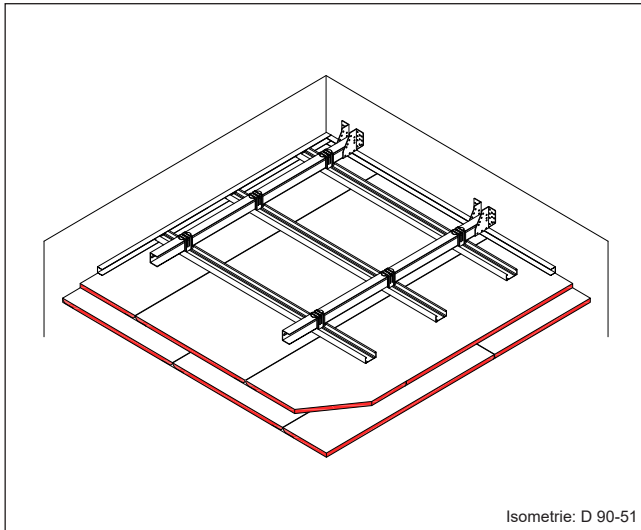
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

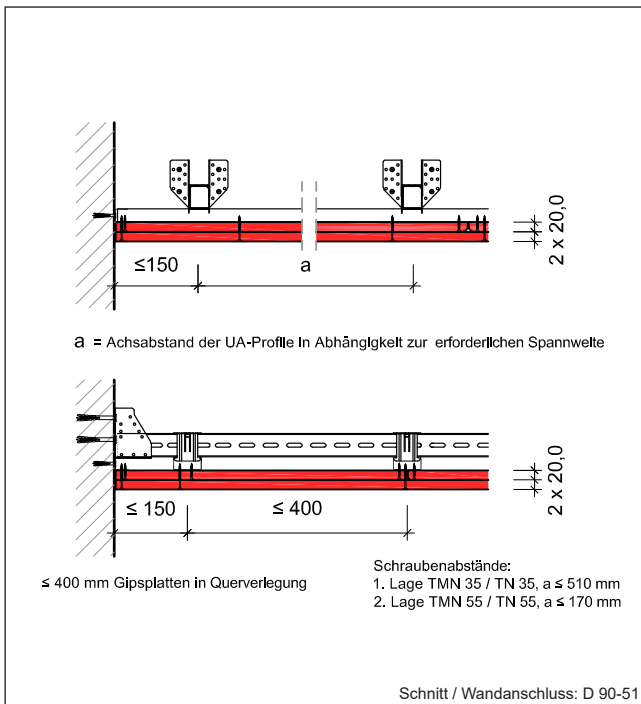
# Freitragende \* Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F90-A



Isometrie: D 90-51



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der Metall-Unterkonstruktion

Grundprofil ≤ 750/400 mm

Max. Spannweite 3650 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände      Tragprofil      ≤ 400 mm (Querverlegung)  
CD 60/27/06

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 41,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 51**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-2100/577/15-MPA BS**

**Gutachten GS 3.2/16-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-12-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung	ohne
Anschluss- bauteil	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F90-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,00 m x 50,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	4,08 Stück
- Wandanschlussschuh WA1	ca. 1,02 Stück
je nach Achsabstand der UA-Profile	
- Drehstiftdübel 8/80	4,08 Stück
- UA-Weitspannprofil (Grundprofil) a ≤ 750 mm	1,36 m²
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm	2,60 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	4,86 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren. Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

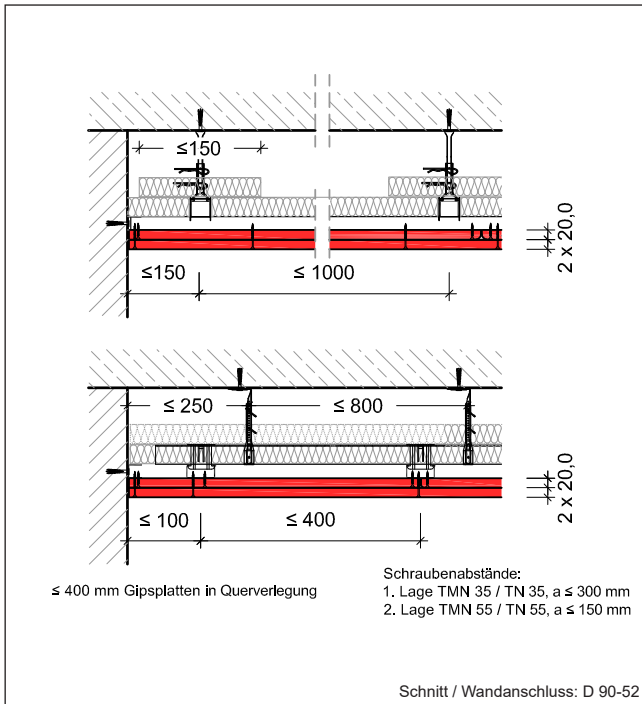
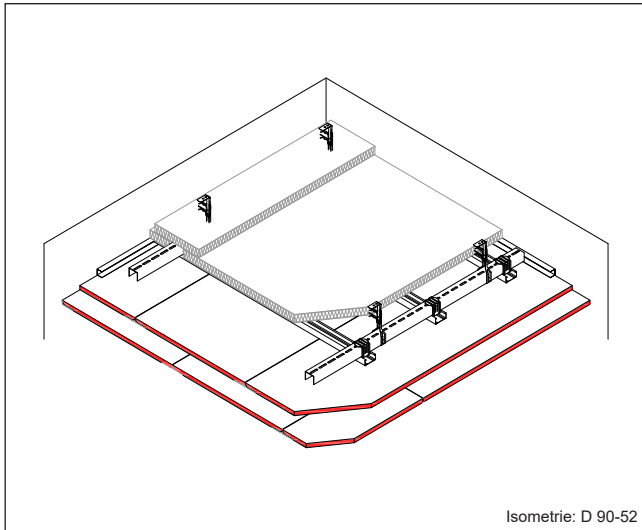
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels vorhabenbezogener Bauartgenehmigung erforderlich.

## Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben

F90-A



### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger	≤ 800 mm (Noniusabhänger)
		≤ 1200 mm (M8-Gewindestange)
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	UA 50/40/2	
	Tragprofil	≤ 400 mm (Querverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 38,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 52**

### Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2102/984/20-MPA BS**

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung Rockwool Isover	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C 40 mm / 40 kg/m³
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion muss der Feuerwiderstandsklasse ≥ F90-A angehören

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,43 Stück
- Nonius sicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	2,86 Stück
- Mineralwolle, d = 40 mm	1,10 m²
- UA50-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm	2,60 m
- CD-UA-Kreuzverbinder	2,86 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 300 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 150 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

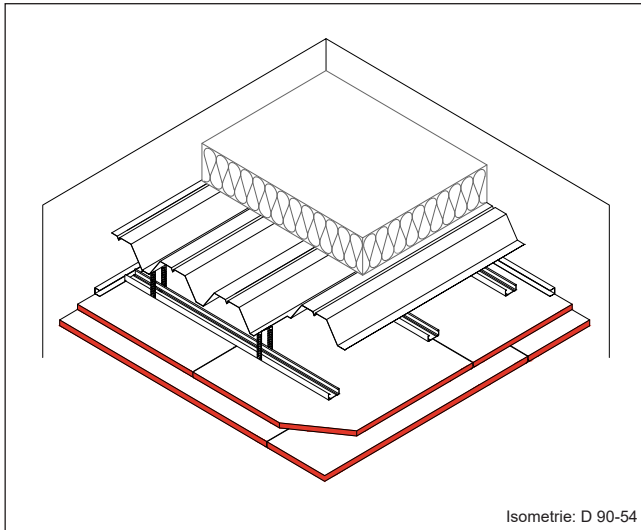
#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

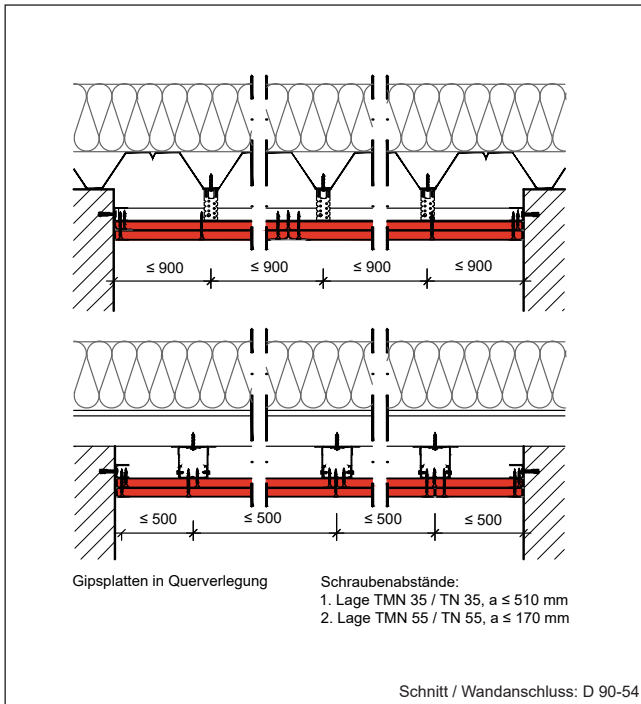
# Gipsplatten-Unterdecke allein für Trapezblechdach

Brandbeanspruchung von unten

F90-A



Isometrie: D 90-54



Schnitt / Wandanschluss: D 90-54

DANO® System-Index

D 90 - 54

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-2100/577/15-MPA BS

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Direktabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger alternativ Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion aus Trapezblech

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Direktabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	3,64 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,60 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,39 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	≤ 900 mm
	Tragprofil	≤ 500 mm (Querverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 34,0 kg/m²**

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 auf dem Trapezblech ausführbar.  
Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

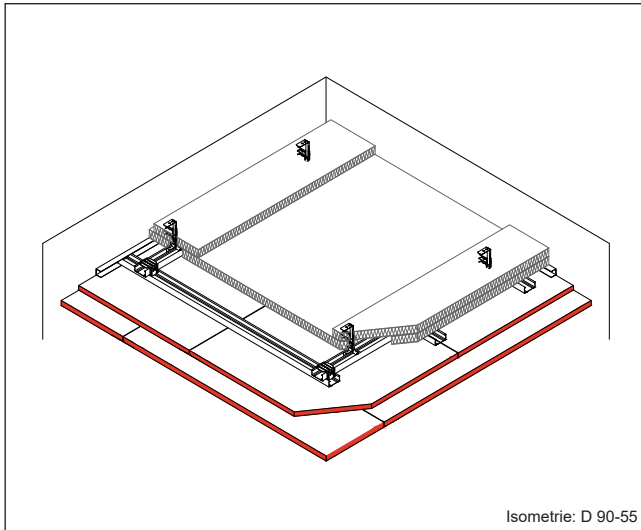
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



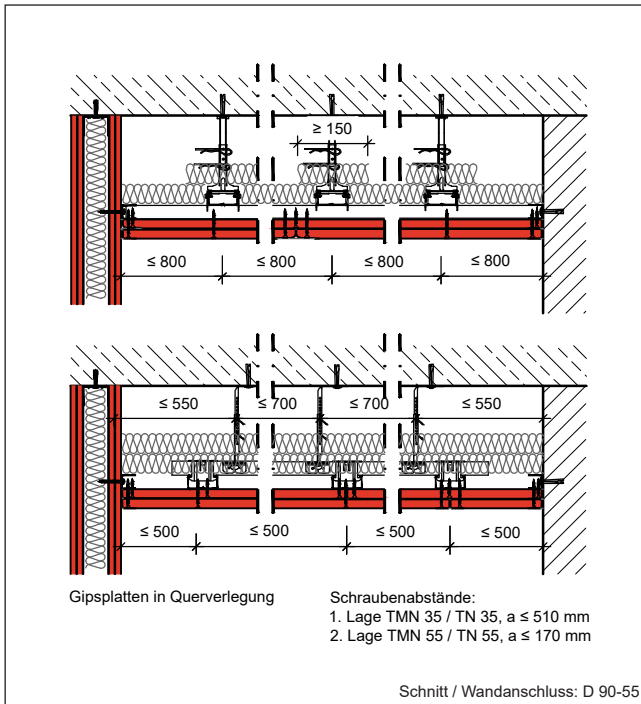
## Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von oben und unten

F90-A



Isometrie: D 90-55



Schnitt / Wandanschluss: D 90-55

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 700 mm (Noniusabhänger)
	Grundprofil	≤ 800 mm
	CD 60/27/06	≤ 500 mm (Querverlegung)
	Tragprofil	CD 60/27/06

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 34,0 kg/m²**

### Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 500 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 55**

### Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2100/577/15-MPA BS**

### Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung Knauf Insulation Rockwool Isover	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C 40 mm / 40 kg/m³
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion muss der Feuerwiderstandsklasse F90-A angehören

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,43 Stück
- Noniussicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	2,86 Stück
- Mineralwolle, d = 40 mm	1,10 m²
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 800 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm	2,60 m
- CD-Kreuzverbinder	2,75 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 23 Stück
- PMN / LN 9 (Verbindung Profil / Nonius-Unterteil)	ca. 3 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Verarbeitungsempfehlung

Bei Anschluss der Unterdecke an feuerbeständige Leichtbauwände (≥ CW50, ≥ 2 x 12,5 mm DF/GKF) ist das UD- Anschlussprofil mit Universalschrauben FN / PUN 4,3 x 65 mm in den Metallständerprofilen der Leichtbauwand, sowie zusätzlich mittig zwischen den Ständerprofilen in der Beplankung der Wandkonstruktion, zu befestigen.

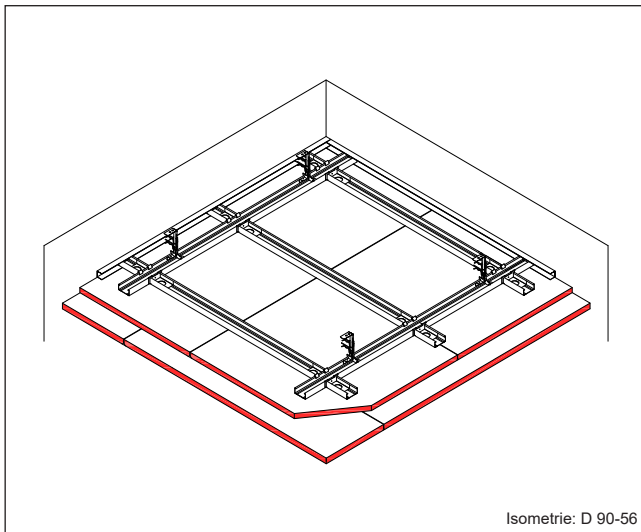
#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

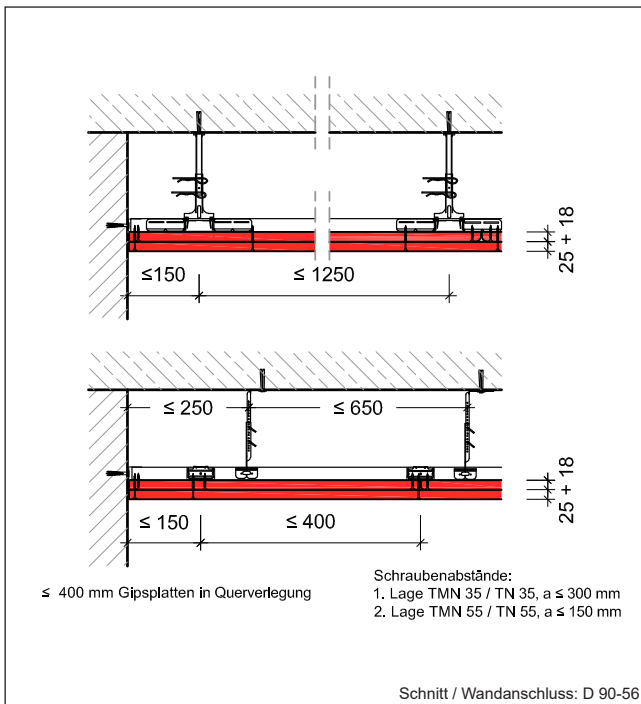
# Niveaugleiche Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F90-A



Isometrie: D 90-56



Schnitt / Wandanschluss: D 90-56

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 650 mm
	Grundprofil	≤ 1250 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 400 mm (Querverlegung)
	CD 60/27/06	

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 34,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

\*Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 800 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 56**

## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-2102/986/20-MPA BS**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 25,0 mm DANO® Massiv DF/GKF 1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 25,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi 1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,50 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,82 Stück
- Noniusicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,64 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1250 mm	1,30 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm	2,10 m
- CD-Querverbinder niveaugleich	5,20 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,4 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 25,0 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,20 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 300 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 150 mm	ca. 23 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

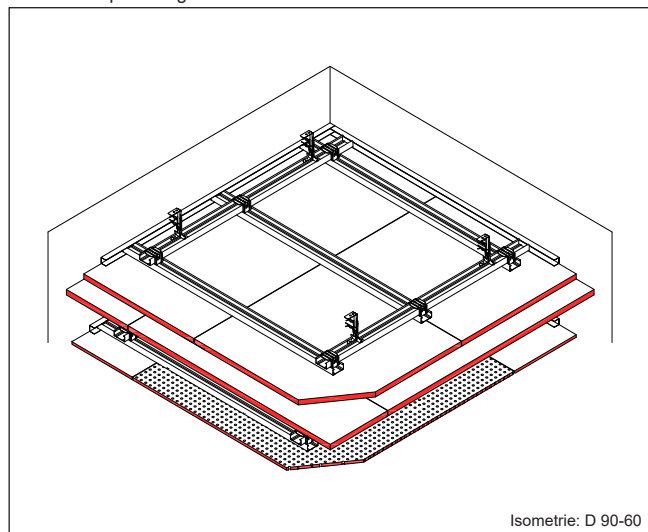
### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

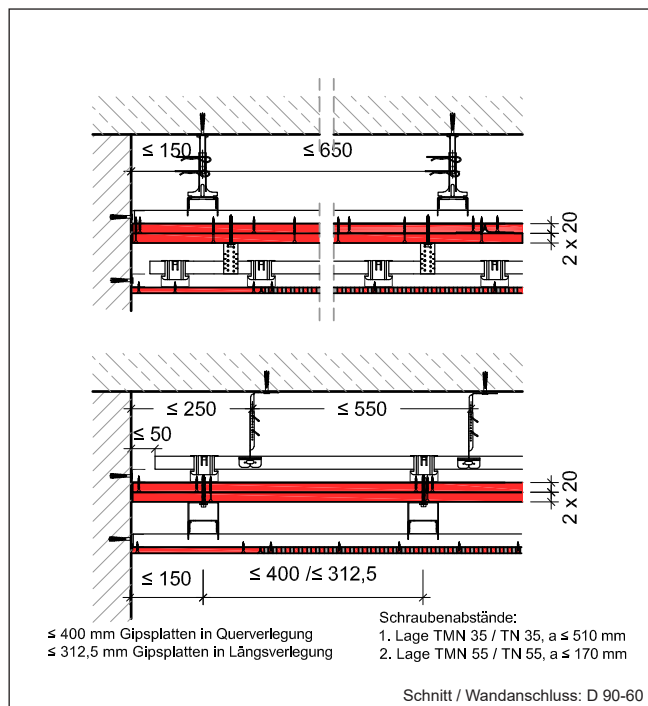
# Gipsplatten-Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

**F90-A**



Isometrie: D 90-60



Schnitt / Wandanschluss: D 90-60

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt mit zusätzlicher Akustikdecke

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 550 mm
	Grundprofil CD 60/27/06	≤ 650 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 500 mm (bei Querverlegung) ≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (DANO® Massiv DF/GKF) + Unterdecke einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 50,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Belankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Belankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 60**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-2100/577/15-MPA BS**  
**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFI
Unter- konstruktion - Grundprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion  Bei Dacheindeckung aus Blech sind nur zugelassene Befestigungsmittel (Zugfestigkeit) zu verwenden

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	1,64 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	2,66 Stück
- Noniussicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	5,32 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 650 mm	2,00 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- CD-Kreuzverbinder	3,64 Stk.
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,7 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

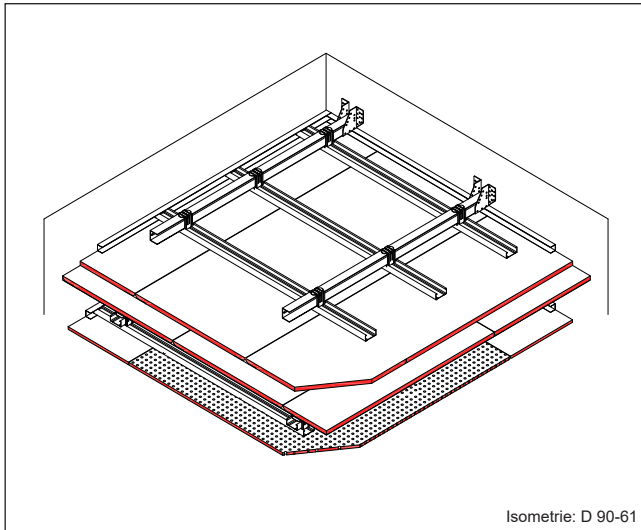
Deckengewicht der Akustikdecke ≤ 15 kg/m² inkl. Einbauten. Die Sichtdecke ist im Bereich der Tragprofile mit geeigneten Befestigungsmitteln (z.B. EJOT® - JA3 - 6,5 x 50mm) zu befestigen.

**Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:**  
Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

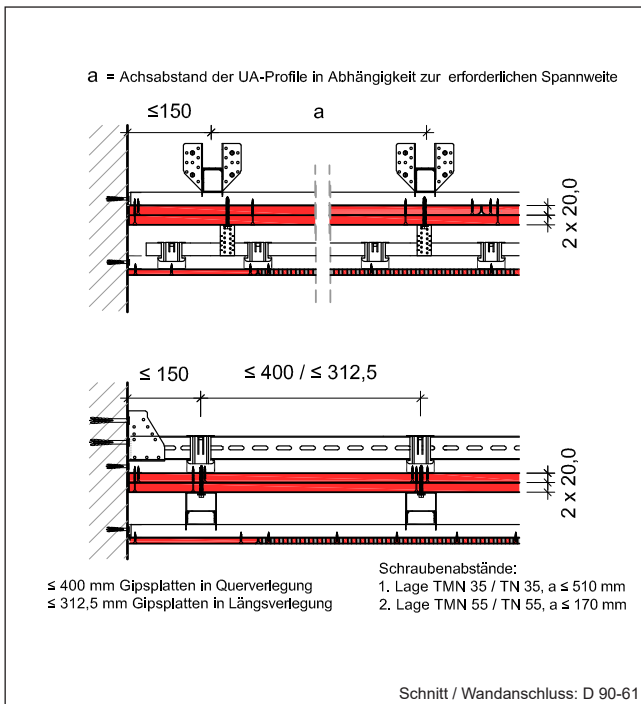
# Freitragende\* Gipsplatten - Unterdecke allein mit Unterdecke

Brandbeanspruchung von unten

F90-A



Isometrie: D 90-61



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm  
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,45 - 1,80 m  
Max. Spannweite 3550 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter: [www.danogips.de/download/dokumenten-center...](http://www.danogips.de/download/dokumenten-center...)

Achsabstände	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (DANO® Massiv DF/GKF) + Unterdecke  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 50,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. \* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 90 - 61**

## Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

**P-2100/577/15-MPA BS**  
**Gutachten GS 3.2/15-403-1\***

## Deckenaufbau

Beplankung	2 x 20,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFI
Unter- konstruktion - Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	keine
Dämmung	ohne
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F90-A oder höher

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,30 m x 40,00 m = 92,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
- Drehstiftdübel 6/50 (für UD-Befestigung)	4,16 Stück
- Wandanschlussschuh WA1 (inkl. Befestigungsmittel)	1,68 Stück
- Drehstiftdübel 8/80	6,72 Stück
- UA50-Weitspannprofil a ≤ 1000 mm hochkant montiert	1,68 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / a ≤ 312,5 mm	3,00 m / 3,75 m
- UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	5,04 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,14 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 510 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
+ Unterdecke (z.B. DANO® Akustik Lochgipsdecke)	(z.B. D 00-41)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.  
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen Spannweiten.

### Empfehlung / Anforderung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

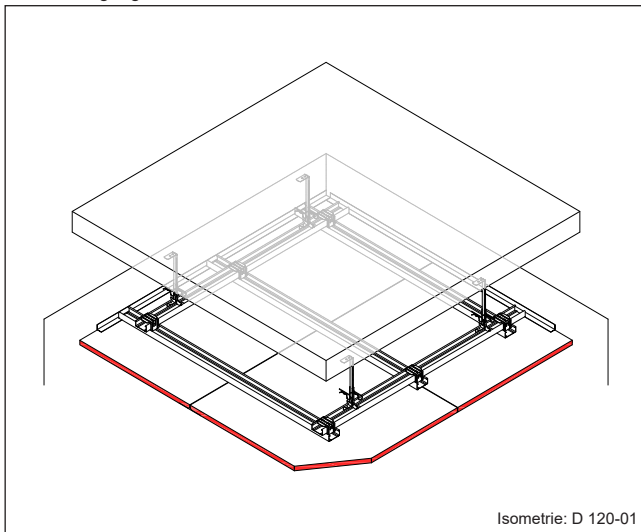
\* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung im Einzelfall erforderlich.



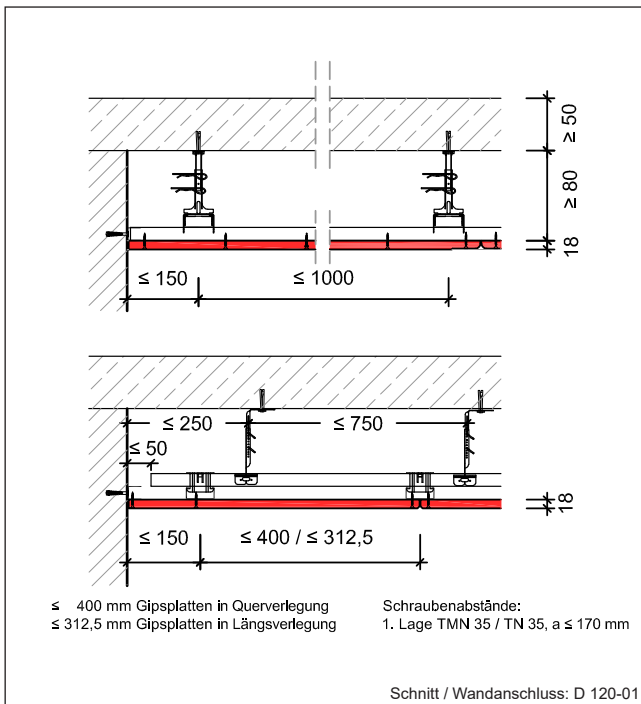
# Gipsplatten-Unterdecke für Decken der Bauart III

BS-Ertüchtigung von unten

**F120-A**



Isometrie: D 120-01



Schnitt / Wandanschluss: D 120-01

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Noniusabh.)	≤ 750 mm
	Grundprofil	≤ 1000 mm
	CD 60/27/06	
	Tragprofil	≤ 400 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 312,5 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 17,0 kg/m²**

## Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Ausführungsdetails, insbesondere Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind den Ausführungshinweisen DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 zu entnehmen. Die dargestellte Bauteilkonstruktion entspricht den Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse für Decken der Bauart III: Normalbeton-, Spannbeton mit mindestens 5 cm dicken Abdeckungen aus Beton nach DIN EN 1992 (EC2). Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.10.1.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 120 - 01**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.31 Zeile 12**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 18,0 mm DANO® Feuer DF/GKF
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Abhängung	Noniusabhängung mit 0,4 kN Tragkraft / Abhänger (Befestigungsmittel / Dübel nur mit Brandschutzzulassung)
Dämmung	ohne
Decke der Bauart III <small>Normalbeton ≥ 50 mm</small>	Stahl- oder Spannbetondecke aus Normalbeton nach DIN EN 1992 (EC 2) <small>(Vorgaben gem. DIN 4102-4, 10.10)</small>

## Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Noniusabhänger 0,4 kN (inkl. Befestigungsmittel)	1,54 Stück
- Noniussicherungsstift (2 Stk. / Abhänger)	3,08 Stück
- CD-Metallprofil (Grundprofil) a ≤ 1000 mm	1,10 m
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,25 m
- CD-Kreuzverbinder	2,86 Stück
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 1,2 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 18,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

## Verarbeitungsempfehlung

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

# Freigespannte Unterdecken / Weitspanntechnik mit UA-Profilen

max. Spannweite in m

## Achsabstände der Tragkonstruktion (Grundprofil)

400 mm

Deckengewicht inkl. Profilgewicht	Tragprofil □ UA 50	Tragprofil □ UA 75	Tragprofil □ UA 100
≤ 15 kg/m <sup>2</sup>	3,50 m	4,50 m	4,80 m
≤ 20 kg/m <sup>2</sup>	3,25 m	4,20 m	4,50 m
≤ 25 kg/m <sup>2</sup>	3,05 m	4,00 m	4,25 m
≤ 30 kg/m <sup>2</sup>	2,90 m	3,75 m	4,05 m
≤ 35 kg/m <sup>2</sup>	2,80 m*	3,65 m*	3,90 m*
≤ 40 kg/m <sup>2</sup>	2,65 m	3,50 m	3,75 m
≤ 45 kg/m <sup>2</sup>	2,55 m	3,40 m	3,65 m
≤ 50 kg/m <sup>2</sup>	2,45 m*	3,25 m*	3,55 m*
≤ 55 kg/m <sup>2</sup>	2,40 m	3,15 m	3,45 m

## Achsabstände der Tragkonstruktion (Grundprofil)

600 mm

Deckengewicht inkl. Profilgewicht	Tragprofil □ UA 50	Tragprofil □ UA 75	Tragprofil □ UA 100
≤ 15 kg/m <sup>2</sup>	3,15 m	4,10 m	4,40 m
≤ 20 kg/m <sup>2</sup>	2,90 m	3,80 m	4,05 m
≤ 25 kg/m <sup>2</sup>	2,70 m	3,60 m	3,85 m
≤ 30 kg/m <sup>2</sup>	2,55 m	3,35 m	3,65 m
≤ 35 kg/m <sup>2</sup>	2,45 m*	3,25 m*	3,50 m*
≤ 40 kg/m <sup>2</sup>	2,35 m	3,10 m	3,35 m
≤ 45 kg/m <sup>2</sup>	2,25 m	3,00 m	3,25 m
≤ 50 kg/m <sup>2</sup>	2,15 m*	2,85 m*	3,00 m*
≤ 55 kg/m <sup>2</sup>	2,10 m	2,75 m	3,05 m

## Achsabstände der Tragkonstruktion (Grundprofil)

750 mm

Deckengewicht inkl. Profilgewicht	Tragprofil □ UA 50	Tragprofil □ UA 75	Tragprofil □ UA 100
≤ 15 kg/m <sup>2</sup>	2,95 m	3,85 m	4,15 m
≤ 20 kg/m <sup>2</sup>	2,70 m	3,55 m	3,80 m
≤ 25 kg/m <sup>2</sup>	2,55 m	3,35 m	3,60 m
≤ 30 kg/m <sup>2</sup>	2,40 m	3,10 m	3,40 m
≤ 35 kg/m <sup>2</sup>	2,30 m*	3,00 m*	3,25 m*
≤ 40 kg/m <sup>2</sup>	2,20 m	2,85 m	3,10 m
≤ 45 kg/m <sup>2</sup>	2,10 m	2,80 m	3,00 m
≤ 50 kg/m <sup>2</sup>	2,00 m*	2,70 m*	2,90 m*
≤ 55 kg/m <sup>2</sup>	1,95 m	2,60 m	2,80 m

## Achsabstände der Tragkonstruktion (Grundprofil)

1000 mm

Deckengewicht inkl. Profilgewicht	Tragprofil □ UA 50	Tragprofil □ UA 75	Tragprofil □ UA 100
≤ 15 kg/m <sup>2</sup>	2,70 m	3,55 m	3,85 m
≤ 20 kg/m <sup>2</sup>	2,50 m	3,30 m	3,55 m
≤ 25 kg/m <sup>2</sup>	2,30 m	3,10 m	3,35 m
≤ 30 kg/m <sup>2</sup>	2,15 m	2,90 m	3,15 m
≤ 35 kg/m <sup>2</sup>	2,05 m*	2,80 m*	3,00 m*
≤ 40 kg/m <sup>2</sup>	1,95 m	2,65 m	2,90 m
≤ 45 kg/m <sup>2</sup>	1,90 m	2,60 m	2,80 m
≤ 50 kg/m <sup>2</sup>	1,80 m*	2,50 m*	2,70 m*
≤ 55 kg/m <sup>2</sup>	1,75 m	2,40 m	2,65 m

\* interpolierte Werte

Brandschutztechnischer Nachweis ggf. durch  
vorhabenbezogene Bauartgenehmigung erforderlich.

## Bemerkungen / Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt wurde ausschließlich für die Ausführung von freigespannten Unterdeckenbekleidungen mit DANO Gipsplattensystemen erstellt. Als Grundlage für die Ausführung und Bemessung dienen ausschließlich uns bekannte Kenn- und Messdaten aus laufenden Produktionen (Stand Juni 2010) sowie Belastungsversuchsberichte. Wir behalten uns ausdrücklich alle nach nationaler und/oder internationaler Normung möglichen bzw. notwendigen Produktänderungen / Produktverbesserungen sowie Bauteilkonstruktionsänderungen vor. Die Verwendung dieser Spannweitenliste bedarf zusätzlicher Baustoffsystembauteile. Nachweis erfolgt mittels Kaltstatik der Weitspannprofile. Bemessungsgrundlagen: Durchbiegung  $f \sim l / 500$  Sicherheitsbeiwerte: 1,35 gegen Biegedrillknicken / 1,0 gegen Durchbiegung nach DIN 18800

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

## Allgemeine Hinweise zu Gutachterlichen Stellungnahmen in Brandschutznachweisen

Konstruktionen mit Hinweisen auf Gutachterliche Stellungnahmen (GS) verweisen auf Leistungseigenschaften, die nicht unmittelbar durch den Verwendbarkeitsnachweis erfasst sind.

Auf Basis der technischen Bewertungen des entsprechenden Prüfungsamtes gehen wir davon aus, dass die gekennzeichneten Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Daher ist nach unserer Einschätzung für diese Ausführungen keine Zustimmung im Einzelfall erforderlich. Es erfolgt die Bestätigung der Übereinstimmung und der nicht wesentlichen Abweichung über die Übereinstimmungserklärung des Herstellers der Bauart (demnach des ausführenden Fachunternehmers).

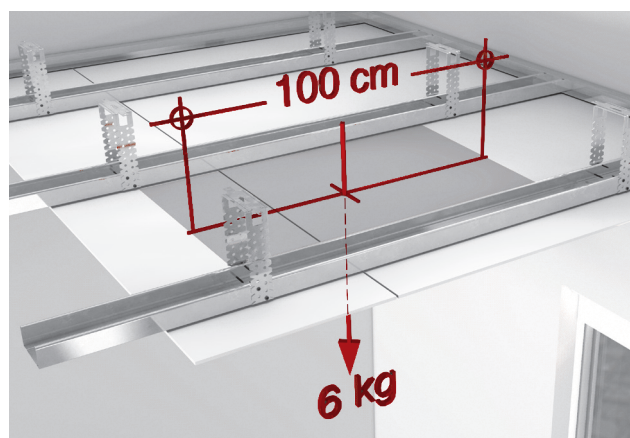
Die dieser Einschätzung zugrundeliegenden Dokumente wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen (GS) oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gerne zusammen mit dem Verwendbarkeitsnachweis zur Verfügung.

Da die Abgrenzung „wesentlich/nicht wesentlich“ nicht gesetzlich geregelt ist und daher von den zuständigen Bauaufsichtsbehörden uneinheitlich bewertet werden kann, empfehlen wir, dass das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abgestimmt wird.

### Deckenlasten

Im Deckenbereich können Sie Einzellasten (z.B. Lampen) bis zu einem Gewicht von max. 6 kg ohne Verstärkung der Unterkonstruktion montieren. Über 6 kg Gewicht sollte die Befestigung direkt an den tragenden Bauteilen (Rohdecke) oder verstärkter Unterkonstruktion erfolgen. Bei schweren Lasten die Lastenleitung in die Rohdecke sicherstellen (ggf. zulässige Dübelbelastung prüfen und anpassen).

Für eine einfachere Montage von Lampen empfiehlt sich das Einbringen einer Holzwerkstoffplatte im Bereich der Kabeldurchführung (z.B. 30 cm x 30 cm).



### Unterdecken - Anschlüsse im vorbeugenden Brandschutz

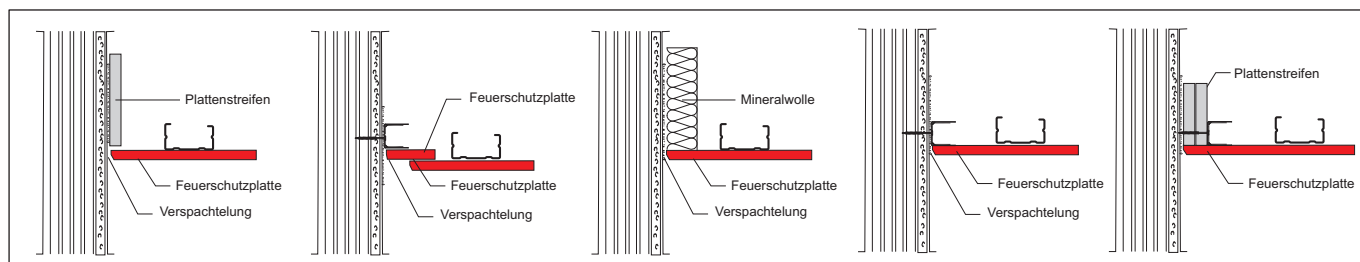
Brandschutztechnisch geprüfte und nachgewiesene Bauteilanschlüsse müssen gegenüber angrenzenden Bauteilen immer dicht ausgeführt werden. Dies gilt sowohl für Anschlüsse an Massivbauteile als auch für Anschlüsse an Trennwandkonstruktionen in Trockenbauweise.

Unterdecken in Verbindung mit Rohdecken der Bauart I - IV sowie Unterdecken, die allein klassifiziert sind, können an Bauteile angeschlossen werden, wenn diese zumindest der gleichen Feuerwiderstandsklasse angehören.

Alle zum Einbau vorgesehenen Komponenten und Konstruktionsdetails sind in DIN 4102 und/oder mittels allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen beschrieben.

Planer und Verarbeiter auf der Baustelle sind verpflichtet, diese Vorschriften zu beachten und umzusetzen.

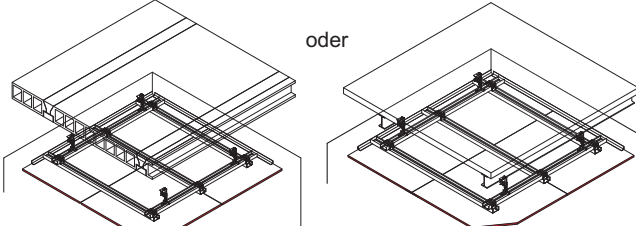
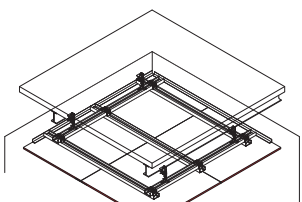
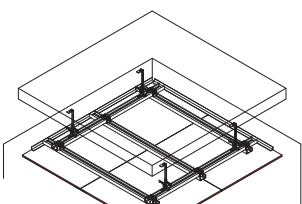
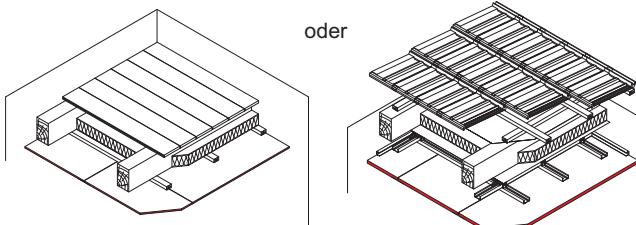
Anschlussuntergründe müssen eben sein; ggf. sind Zusatzmaßnahmen (GKF-Streifenhinterlegung oder Ausgleichsspachtelung) erforderlich, die eine Dichtigkeit des Anschlusses gewährleisten, wobei Anschlussverspachtelungen, durch Kellenschnitt/Papiertrennstreifen getrennt, zu begrenzenden Bauteilen auszuführen sind.



Ausführungsbeispiele Schemazeichnung Wandanschlüsse

# Deckenbauarten I-III und Holzbalkendecken/-dächer mit Unterdecken aus Gipsplatten gem. DIN 4102-4

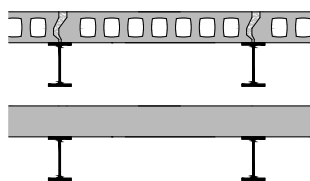
Die DIN 4102-4:2016-05 Abschnitt 10.10 (Klassifizierte Stahlträger- und Stahlbetondecken mit Unterdecken) beschreibt genormte Deckenbauarten. Die Feuerwiderstandsfähigkeit gilt für die Brandbeanspruchung von unten (Unterseite der Unterdecke) oder von oben (Oberseite der tragenden Decke) der beanspruchten Decke mit Unterdecke, sowie gleichzustellende Dächer.

Deckenbauarten	Bauart I		<p>Stahlträgerdecken aus Stahl-, Stahlfachwerkträgern oder Stahlgitterträgern mit <math>U/A\text{-Wert} \leq 300 \text{ m}^1</math> und einer oberen Abdeckung aus Poren-, Bims- oder Leichtbetonbauteilen sowie Stahl- oder Spannbetondecken mit Zwischenbauteilen aus Leichtbeton oder Ziegeln jeweils mit einer Unterdeckenbekleidung aus Gipsplatten DIN EN 520/DIN 18180 mit geschlossener Fläche.</p>
	Bauart II		<p>Stahlträgerdecken aus Stahl-, Stahlfachwerkträgern oder Stahlgitterträgern mit <math>U/A\text{-Wert} \leq 300 \text{ m}^1</math> und einer oberen Abdeckung aus Stahl- oder Spannbetondecken bzw. -dächern jeweils mit einer Unterdeckenbekleidung aus Gipsplatten DIN EN 520/DIN 18180 mit geschlossener Fläche.</p>
	Bauart III		<p>Stahlbeton- und Spannbetondecken aus Normalbeton bzw. -dächern jeweils mit einer Unterdeckenbekleidung aus Gipsplatten DIN EN 520/DIN 18180 mit geschlossener Fläche.</p>
	Bauart IV		<p>Holzbalkendecken mit Holzbalken oder Holzrippen mit Breite <math>b \geq 40 \text{ mm}</math> und einer oberen Abdeckung aus Holzdielen Dicke <math>\geq 21 \text{ mm}</math> mit Nut + Feder DIN 4072 oder Holzwerkstoffplatten Dicke <math>\geq 16 \text{ mm}</math> mit Nut + Feder – Ausbildung DIN EN 13986 oder harter Bedachung aus z.B. Betondachsteinen/Dachziegel jeweils mit einer Unterdeckenbekleidung aus Gipsplatten DIN EN 520/DIN 18180 mit geschlossener Fläche.</p>



## Deckenbauarten I-III - Beispielkonstruktionen:

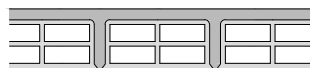
### Bauart I



Decken mit im Zwischendeckenbereich freiliegenden Stahlträgern nach DIN EN 1993 mit einem  $AP/V$ -Wert  $\leq 300 \text{ m}^{-1}$  und einer oberen Abdeckung nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 oder DIN 4213 und DIN EN 1520, DIN EN 1992-1-2 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA in einer Mindestdicke von 50 mm aus Leichtbeton oder Porenbeton



Stahlbetonrippendecken nach DIN 1045 mit Zwischenbauteilen aus Leichtbeton nach DIN 4213, DIN EN 1520 und DIN 4223 bzw. aus Ziegeln nach DIN 4159.

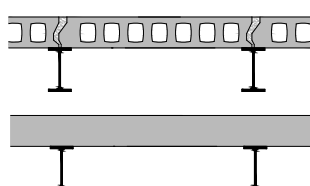


Stahlbetonbalkendecken nach DIN EN 15037-2 und DIN EN 15037-3 mit Zwischenbauteilen aus Leichtbeton nach DIN 4213, DIN EN 1520 und DIN 4223 bzw. aus Ziegeln nach DIN 4159.



Stahlbetondecken in Verbindung mit in Beton gebetteten Stahlträgern

### Bauart II



Decken mit im Zwischendeckenbereich freiliegenden Stahlträgern nach DIN EN 1993 mit einem  $AP/V$ -Wert  $\leq 300 \text{ m}^{-1}$  und einer oberen Abdeckung nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2, DIN EN 1992-1-2 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA in einer Mindestdicke von 50 mm aus Normalbeton oder Spannbeton.

### Bauart III

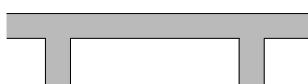
Stahlbeton- und Spannbetondecken bzw. -dächer aus Normalbeton mit und ohne Zwischenbauteilen aus Normalbeton, jeweils mit einer Unterdecke.



Stahlbeton- oder Spannbetonplatten nach DIN 1045 und DIN EN 13670 bzw. DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA aus Normalbeton



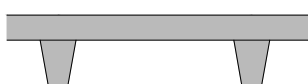
Stahlbetonbalkendecken mit Balken und Zwischenbauteilen nach DIN 1045 und DIN EN 15037-2 und DIN EN 15037-3 aus Normalbeton



Pilzdecken und Kassettendecken nach DIN 1045 und DIN EN 13670 bzw. DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA aus Normalbeton



Stahlbeton- oder Spannbetonhohldielen nach DIN 1045 bzw. DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA aus Normalbeton



Stahlbeton-Rippendecke nach DIN 1045 bzw. DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang NA ohne Zwischenbauteile oder mit Zwischenbauteilen aus Normalbeton

## Gipsplattenbekleidungen im Dachgeschossausbau

Es gibt zum Thema Dachstuhlbekleidungen mit Gipsplatten unzählige Veröffentlichungen, Detail-Vorschläge der einschlägigen Gipsplattenindustrie und viele technische Vorschriften (Schallschutz, Wärmeschutz, Brandschutz), die im Einzelnen hier aufgeführt, den gesteckten Rahmen dieser Broschüre sprengen würden.

**Grundsätzlich gilt: In Dachstuhlkonstruktionen ist immer Bewegung, dies gilt sowohl für den Neubau als auch für die Altbausanierung und Instandsetzung.**

Trotz künstlicher Trocknung aller am Bau verwendeten Konstruktionshölzer, hochwertiger Holzverbindungen und fachgerechter Arbeit des Zimmermanns können Konstruktionsbewegungen aus Schneelasten sowie Wind- und Sogbelastungen nicht unterbunden werden.

Dadurch bedingt, sind Risse in Fugen und Anschlüssen praktisch unvermeidbar, so dass neben sorgfältiger Werkleistung insbesondere den Plattenfugen besondere Beachtung geschenkt werden muss.

Auch das Anarbeiten an angrenzende Bauteile unterliegt besonderen Anforderungen (bitte hierzu VOB/C - DIN 18340, 3.1.8 und die Empfehlungen im Merkblatt 3 des Bundesverbandes Gips e.V. beachten).

**Grundsätzlich gilt: Bei Sparrendächern und Holzbalkendecken sind Gipsplattenfugen mit Fugendeckstreifen zu verspachteln und ggf. im Bedarfsfall konstruktiv zu hinterlegen.**

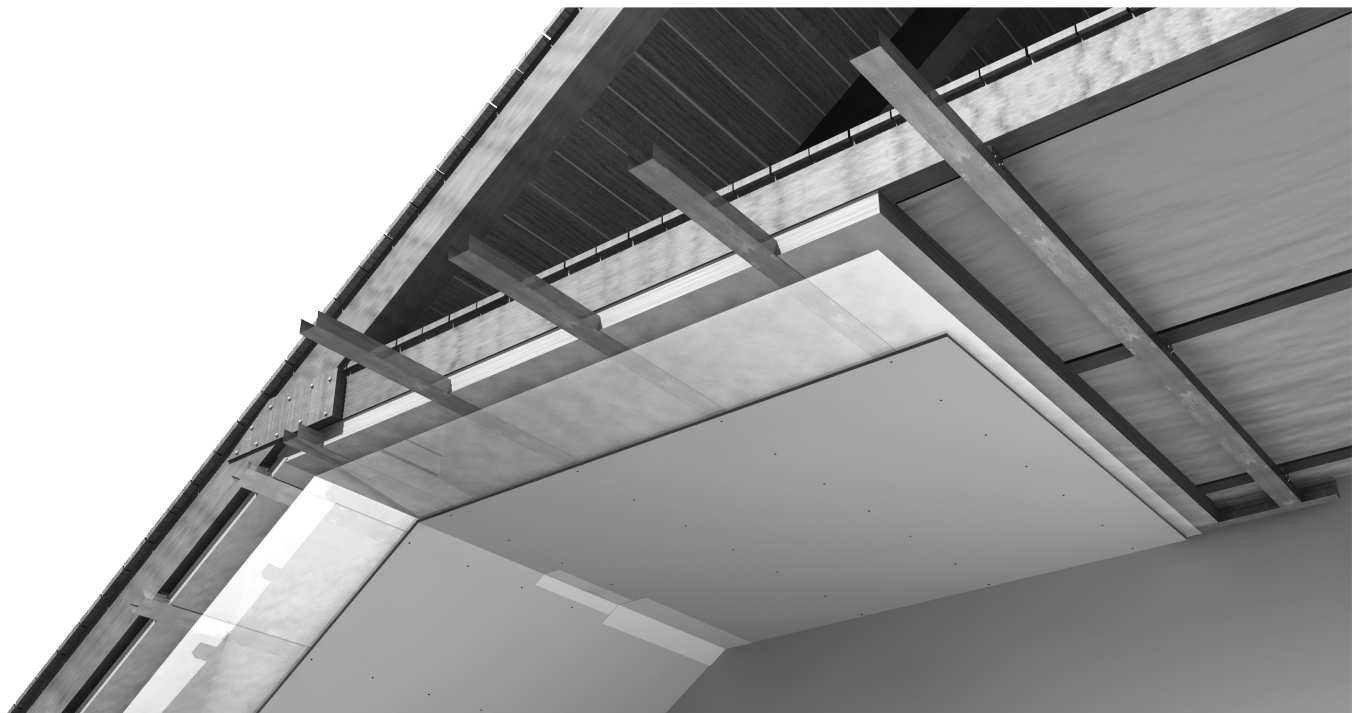
Auftretende, bewegungsbedingte Risse im Gebrauchszustand sollten daher nicht sofort, sondern erst im Rahmen notwendiger Renovierungsarbeiten, ggf. durch leichtes Aufschneiden der Risse mit anschließender Überarbeitung mittels Fugenspachtel, neu geschlossen und oberflächenfertig, z. B. durch Tapeten, überarbeitet werden.

In der Altbausanierung kommt erschwerend hinzu, dass die Holzquerschnitte, insbesondere Sparrenhöhen, gegenüber den heutigen Abmessungen nur rein statisch ausgelegt waren und aufgrund heutiger erhöhter Wärmeschutzanforderungen gegenüber hochstegigen Sparrenhölzern einer größeren Durchbiegung unterliegen.

Eine rissfreie Plattenbekleidung im Dachgeschossausbau ist daher in der Praxis nicht zu erstellen.

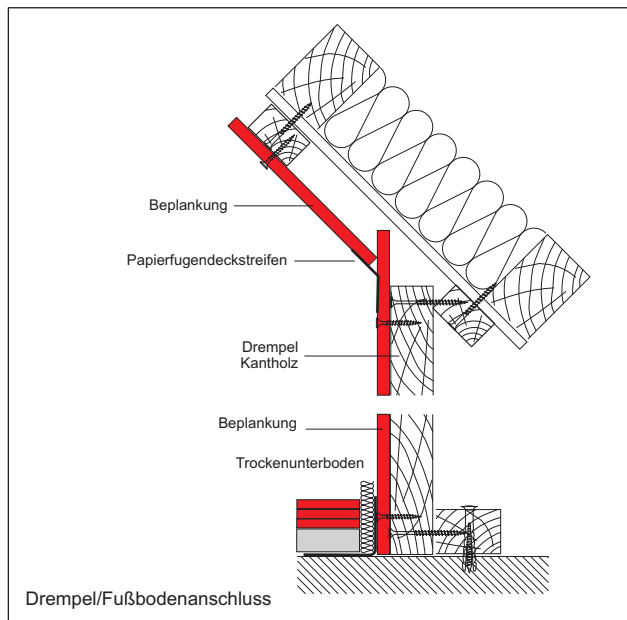
Zusätzlich zur fachgerechten Ausführung von Gipsplatten-Verspachtelungen unter Einsatz von Fugendeckstreifen, bei Bedarf mit Hinterlegung oder Einsatz von flexiblen Eckenprofilen, sind bei Anforderungen an den Schallschutz, Brandschutz, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Luftdichtheit ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich, auf die im Einzelnen in dieser Broschüre nicht näher eingegangen werden kann.

Fugenausbildungen bei Forderungen an den Schall-, Brand-, Feuchte- und Wärmeschutz müssen zu begrenzenden Bauteilen dicht ausgeführt werden. Hier gelten die Vorgaben des entsprechenden Verwendbarkeitsnachweises. Alle Fugen sind zu verspachteln. Durch das vollständige Füllen und Verschließen aller Fugen wird der Luftschalldurchgang behindert. Ergänzend sind die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes GEG, in der aktuellen Fassung, in Hinblick auf geforderte Luftdichtheit oder Dämmung zu berücksichtigen.



## Details Unterdeckenkonstruktionen Anschlüsse und Ausführungen

Im Dachgeschossausbau hat sich seit Jahren der Trockenbau mit Gipsplatten-Systemen als Standardlösung durchgesetzt. Aufgrund des geringen Konstruktionsgewichtes und der guten brand- und schallschutztechnischen Eigenschaften stellen Gipsplattenbekleidungen zusammen mit Wärmedämmstoffen und Luftdichtheitsfolien eine ideale Baustoffkombination dar. Dachgeschosse können wirtschaftlich ausgebaut und für Wohnzwecke zusätzlich nutzbar gemacht werden.



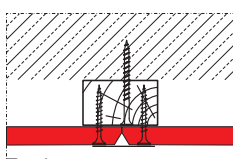
### Gipsplatten-Bekleidung mit Holzunterkonstruktion

Als Unterkonstruktion wurde früher überwiegend Holz verwendet, das mehr und mehr durch Metall-Unterkonstruktionsteile abgelöst wurde.

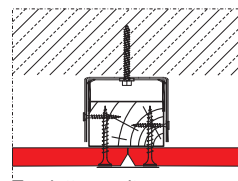
Kombinationen aus Holzlattungen mit Metall-Direktabhängern sind möglich.

Zu beachten:

Holzfeuchte der Unterkonstruktionshölzer

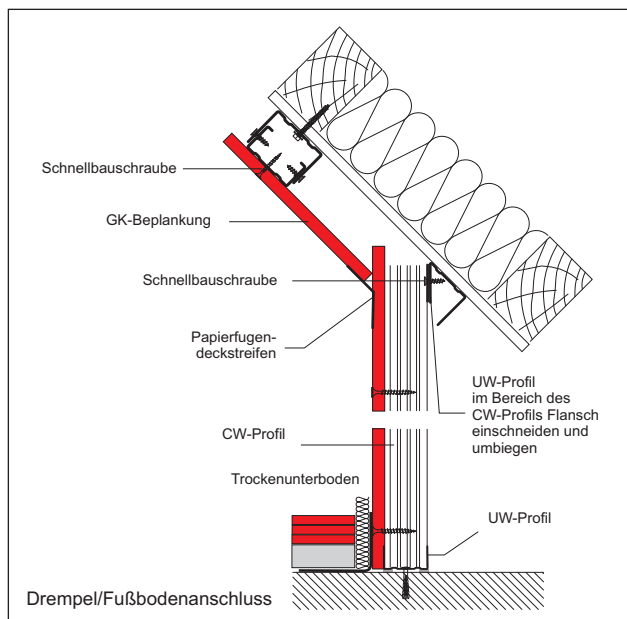


Traglattung  
direkt befestigt



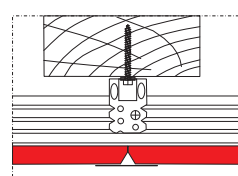
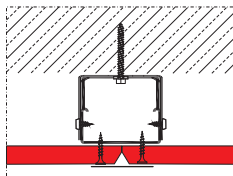
Traglattung mit  
Direktabhängern

Gipsplattenanschlüsse untereinander  
mit Fugendeckstreifen bewehren.



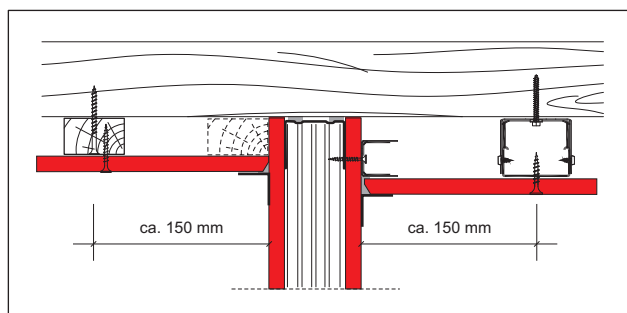
### Gipsplatten-Bekleidung mit Metallunterkonstruktion

Die Verwendung von genormten Metall-Profilen mit geringsten Aufbauhöhen sind mit Direktabhängern in Verbindung mit CD-Profilen heute gängige Praxis.



Gipsplattenanschlüsse untereinander  
mit Fugendeckstreifen bewehren.

## Anschluss Gipsplatten-Unterdecke an Trennwand



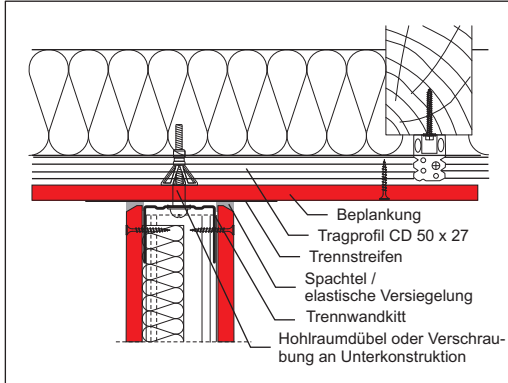
### Bekleidungen von Kahlbalkenlagen im Dachgeschoss:

Der Anschluss von Unterdeckenbekleidungen aus Plattenbaustoffen an begrenzende Bauteile (hier: Montagetrennwand) muss in der Regel "gleitend" ausgeführt werden.

Anschlüsse mit Fugendeckstreifen oder mit Trennfuge unter Verwendung von Trennstreifen herstellen.

## Anschlüsse von Gipsplatten-Deckenbekleidungen

Da abgehängte Decken und GK-Deckenbekleidungen grundsätzlich von begrenzenden Bauteilen zu trennen sind, sind alle hier dargestellten Detailkonstruktionen den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Es gelten bei brandschutztechnischen Anforderungen an die Gipsplattenbekleidungen die Ausführungshinweise gem. DIN 4102 bzw. die Hinweise der entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse.

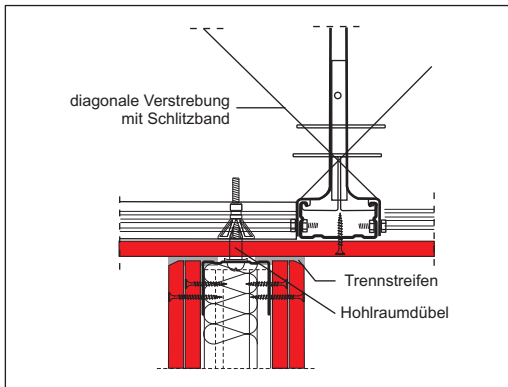


Trennwandanschlüsse von Montagetreppwänden in Ständerbauart im Deckenfeld von GK-Unterdecken, parallel oder senkrecht zur Metall-Unterkonstruktion, erfolgen mittels Hohlraumdübel, wenn Montagetreppwände an beliebiger Stelle angeschlossen werden sollen. Um Abrisse zwischen Deckenbekleidung und Montagetreppwand zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, die Verspachtelung mittels eingelegtem Trennstreifen oder Kellenschnitt zu trennen und den Anschluss nach Trocknung des Gipsputtels plastisch zu versiegeln. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen mittels diagonaler Schlitzbandverstreibungen notwendig, um mechanische Belastungen aus Deckenbekleidung und/oder Wandkonstruktion zu minimieren.

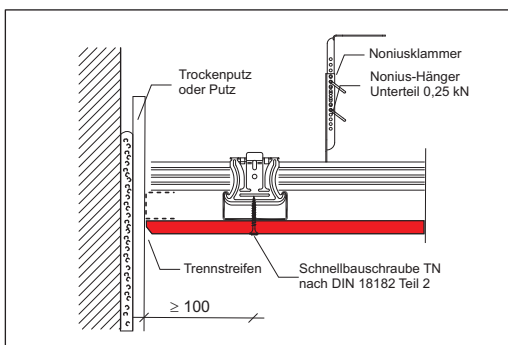
Ist eine unmittelbare Befestigung der Trennwand an der Deckenunterkonstruktion aufgrund detaillierter Vorplanung möglich, sollte eine lastabtragende Metall-Deckenunterkonstruktion vorgesehen werden, um statische Horizontalkräfte aus dem oberen Wandanschluss sicher auf flankierende Massivbauteile abtragen zu können. Verspachtelungen sind, wie o. a. beschrieben, mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

Ist in den Trennwandkonstruktionen der Einbau von Türen vorgesehen, so sind aufgrund zusätzlicher mechanischer Belastungen (Türgewicht/Türschlagen) konstruktive Zusatzmaßnahmen unbedingt erforderlich.

**Hinweis:** Bei Gipsplatten-Deckenbekleidungen mit brandschutztechnischen Anforderungen ist der Anschluss von zusätzlichen Lasten (hier Montagetreppwände) ohne gesonderten Nachweis unzulässig.



Abgehängte Decken und GK-Deckenbekleidungen sind grundsätzlich von begrenzenden Bauteilen zu trennen. Folgende Ausführungsbeispiele sollten beachtet werden, um Deckenanschlüsse an begrenzende Bauteile fachlich richtig und rissfrei ausführen zu können.



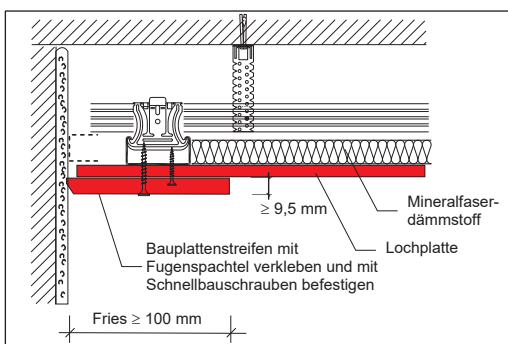
### Standardanschluss GK-Unterdecke

Fachgerechte, in der Praxis bewährte Anschlüsse von abgehängten Gipsplatten-Unterdecken sind konstruktiv einfach herzustellen.

Lediglich das Verformungsverhalten der fertigen GK-Deckenfläche (Scheibenwirkung) könnte zu Abrissen an begrenzenden Bauteilen führen.

Zu begrenzenden Wandbauteilen:

Trennstreifen ausreichend, ggf. UD-Profil an begrenzende Bauteile vorsehen. Unterdecken mit Brandschutzanforderung sind mit drucksteifen Abhängungen auszuführen.



### Drucksteif abgehängte GK-Unterdecken

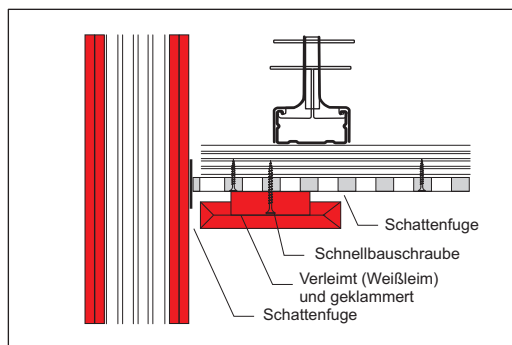
Durch Direktabhängung können GK-Unterdecken drucksteif an statisch bedeutsame Massiv-/Holzdeckenbauteile befestigt werden. Nachträgliche Durchbiegungen durch variable Verkehrslasten werden direkt übertragen, so dass Deckenrandabbrisse (Mikrorissbildung) an begrenzenden Bauteilen auftreten können.

Zu begrenzenden Wandbauteilen:

Trennstreifen ausreichend, ggf. UD-Profil an begrenzende Bauteile vorsehen. Bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz Anschluss mittels UD-Profil oder Gipsplattenstreifen ausführen.



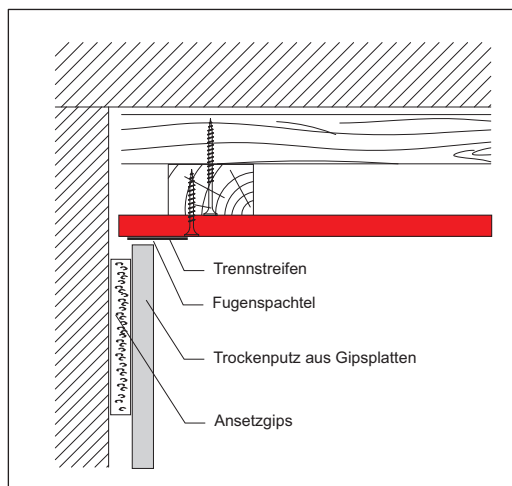
## Anschlüsse von Gipsplatten-Deckenbekleidungen



### Anschluss-Varianten ohne Anforderung an den vorbeugenden Brandschutz

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten Deckenrandabschlüsse konstruktiv, z. B. unter Verwendung von GK-Deckstreifen, so auszuführen, dass nachträglich auftretende Deckenrand-Abrisse nach Deckenverschiebungen, z. B. verursacht durch nachträgliche Lampenmontagen, kaschiert und somit unsichtbar bleiben.

Deckenrandabschluss: Trennstreifen ausreichend



### Nachträglicher Ausbau / Instandsetzungen

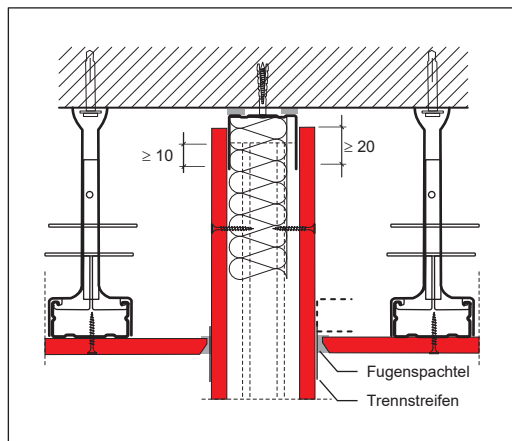
Im Rahmen nachträglicher Instandsetzungsarbeiten, z. B. Wandbekleidungen mit GK - Trockenputzplatten, sind Anschlüsse an vorhandene Bekleidungsflächen konstruktiv zu trennen.

Zu angrenzenden Bauteilen:

Trennstreifen erforderlich

Um Feuchtigkeitsübertragung auf andere Baustoffe und ungehindertes Abbinden des Ansetzbinders zu gewährleisten, wird die Ausführung einer Anschlussfuge ~ 1,0 cm empfohlen.

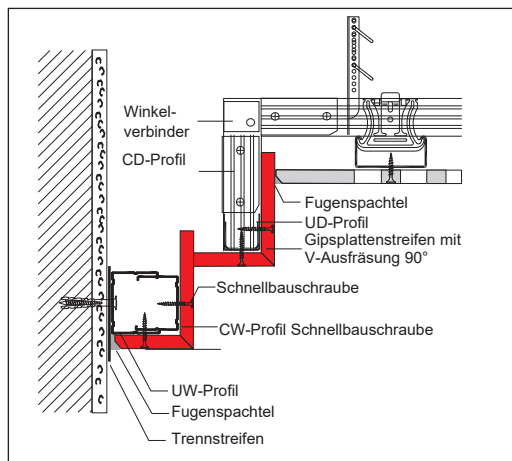
**Hinweis:** Bei Anforderung an den vorbeugenden Brandschutz muss die GK-Deckenbekleidung dicht an die begrenzenden Bauteile mittels Hinterlegung von Holzlattungen angeschlossen werden.



### Gleitender Deckenanschluss in Verbindung mit geschlossenen Gipsplattendecken

Bestehen an die nichttragende Systemtrennwand zusätzliche Brandschutz- und/oder Schallschutz-Anforderungen, so ist die Trennwandkonstruktion bis an die Rohdecke mit dichten Anschlüssen herauszuführen; bei zu erwartenden nachträglichen Deckendurchbiegungen  $\geq 1,0$  cm ist ein gleitender Decken-Wandanschluss vorzusehen.

Die an die Wand angeschlossenen GK -Deckenbekleidungen sind bei möglichen Bauteilbewegungen mittels Trennstreifen, ggf. durch zusätzlichen Einbau eines GK-Kantenabschlussprofils konstruktiv von den Wandflächen zu trennen. Bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind z. B. UD-Profile als Wandanschlussprofile vorzusehen.



### Deckengestaltungen ohne Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz

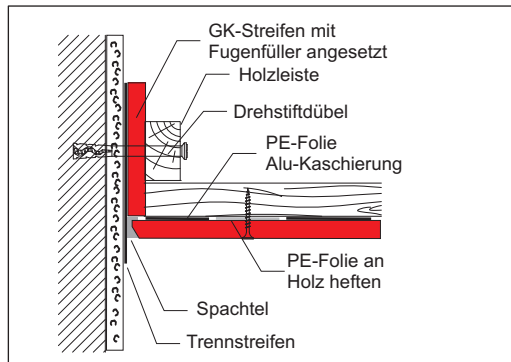
Im Bereich dekorativer Deckengestaltungen, z. B. Anordnung von Friesen, Gesimsen o. ä. als Deckenrandabschluss gelten gleiche Grundsätze wie bei Standardanschlüssen.

Die an begrenzende Bauteile angeschlossenen GK - Deckenbekleidungen sind mittels Trennstreifen, ggf. durch zusätzlichen Einbau eines GK - Kantenabschlussprofils konstruktiv zu trennen, um eine freie Deckenbeweglichkeit zu gewährleisten.

## Anschlüsse von Gipsplatten-Deckenbekleidungen - Allgemeine Hinweise

Zusätzlich zur fachgerechten Ausführung von Gipsplatten - Verspachtelungen unter Einsatz von Fugendeckstreifen, bei Bedarf mit Hinterlegung oder Einsatz von flexiblen Eckprofilen, sind bei Anforderungen an den Schallschutz, Brandschutz, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Luftdichtheit ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich, auf die im Einzelnen in dieser Broschüre nicht näher eingegangen werden kann.

Fugenausbildungen bei Forderungen an den Schall-, Brand-, Feuchte- und Wärmeschutz müssen zu begrenzenden Bauteilen dicht ausgeführt werden. Alle Fugen sind zu verspachteln. Durch das vollständige Füllen und Verschließen aller Fugen wird der Luftschalldurchgang behindert. Durch Einsatz von Folien  $\leq 0,5$  mm Dicke wird die nach EnEV Energieeinsparungsverordnung geforderte Luftdichtheit erreicht und der Feuchteeintrag in die Unterkonstruktion verhindert. Zusätzlich werden Wärmeverluste durch verhindertes Durchströmen der Raumluft im Sinne des Wärmeschutzes reduziert.

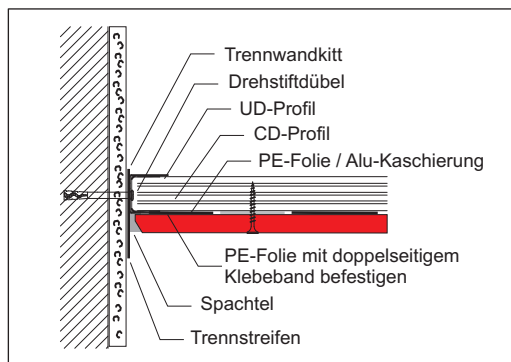


### Giebelwand-Anschluss mit Holzbauteilen

Unter Beachtung der WSVO sowie EnEV ist eine durchgehende Luftdichtheitsebene vorzusehen, die in der Regel an der Innenseite der Gebäudehülle auszuführen ist.

Der Einbau von Dichtungsfolien hat fachgerecht unter Beachtung von „dichten Wandanschlüssen“ zu erfolgen.

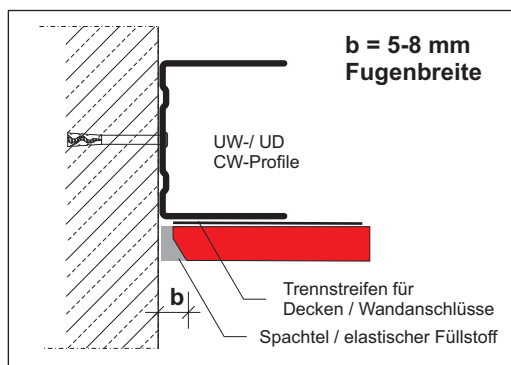
Zu begrenzenden Wandbauteilen:  
Trennstreifen und elastische System-Dichtstoffe



### Giebelwand-Anschluss mit Metallkonstruktionen

Bei Verwendung von Metallunterkonstruktionsteilen kann die Dichtungsfolie mittels spritzbarer Klebstoffe zur Herstellung „dichter Wandanschlüsse“ fixiert werden.

Zu begrenzenden Wandbauteilen:  
Verspachtelungen sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.



### Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen

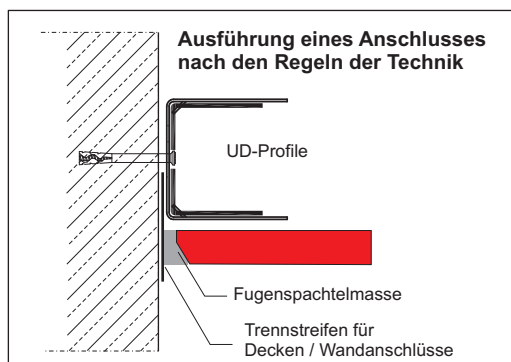
Spritzbare Fugendichtstoffe sind kein Allheilmittel, insbesondere nicht bei Anschlüssen zwischen unterschiedlichen Tragsystemen (Mauerwerk/Dachstuhl) und Bekleidungsflächen. Es ist im Einzelfall abzuklären, ob eine elastische Abdichtung dauerhaft oder nur ein starrer, vorschriftsmäßig entkoppelter Anschluss möglich ist.

Die Dichtstoffauswahl richtet sich nach der zu erwartenden Beanspruchung, die sich aus den mechanischen Einflüssen und der Weiterbehandlung der Bauteile ergeben. Fugenflanken und Oberflächen der Bauteile müssen genügend dicht, fest und frei von Verunreinigungen sein.

Um Kohäsionsrissbildungen im Dichtstoff zu vermeiden, sind Stabilität, Verformbarkeit und thermischer Ausdehnungskoeffizient der einzelnen Bauteile zu beachten.

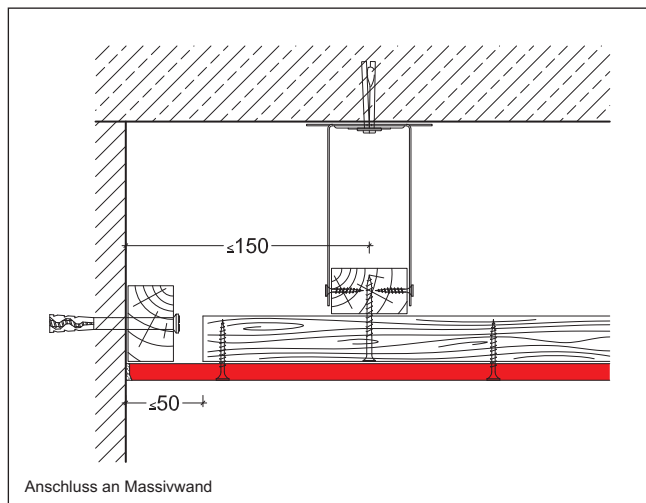
Eine fachgerecht ausgebildete Fuge (min. 5x5 mm) kann Fugenbewegungen bis 1 mm aufnehmen.

Grundsätzlich gilt:  
Elastische Anschlüsse/Verfugungen sind bei Gipsplattenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz nicht zulässig. Verspachtelungen mit Gipsfugenspachtel ausführen und mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt den Anschluss an begrenzende Bauteile definieren.



## Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Decken der Bauart I-III mit Holzunterkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung



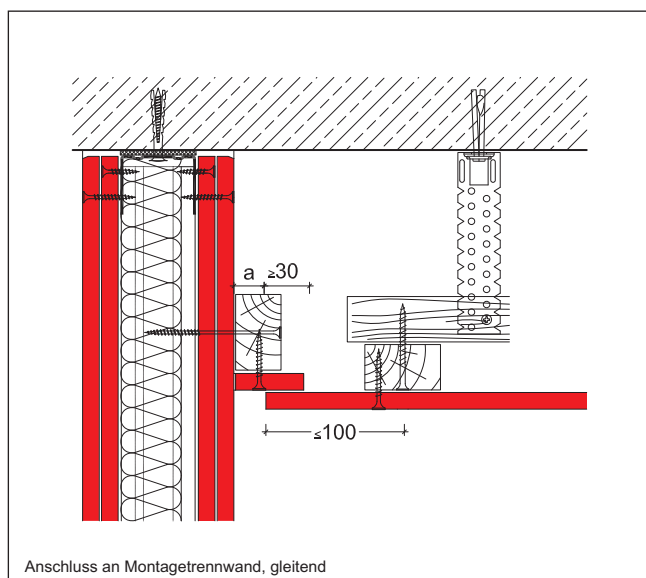
#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN 4102 Teil 4 Tab. 99 sind Unterdecken mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-B bis F60-B, unter Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen aus Holz bei Brandbeanspruchung von unten, herstellbar.

Die Gipsplattendicke der Bekleidung richtet sich nach der Deckenbauart sowie Feuerwiderstandsklasse.

Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht herzustellen und mit Gipsplattenstreifen oder Holzlattung für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung zu hinterlegen.

Verspachtelungen sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

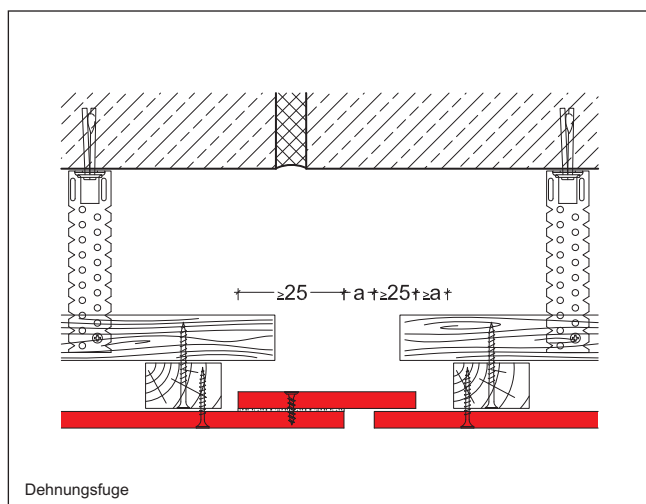


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetreppenwand – gleitender Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Fugen und Anschlüsse, wie hier: Wandanschluss mit Schattenfugenausbildung, ist in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, wie hier: Bauteildehnungsfugen, sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch weitere zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

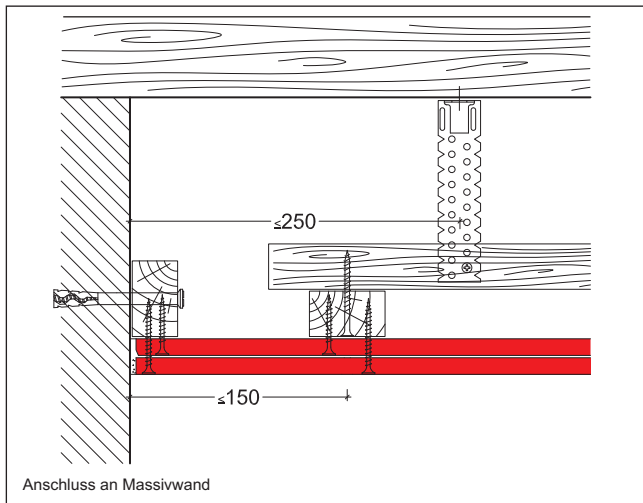
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

# Anschlüsse von selbstständigen Unterdecken-Bekleidungen mit Holzunterkonstruktion

## Anschlüsse und Ausführung



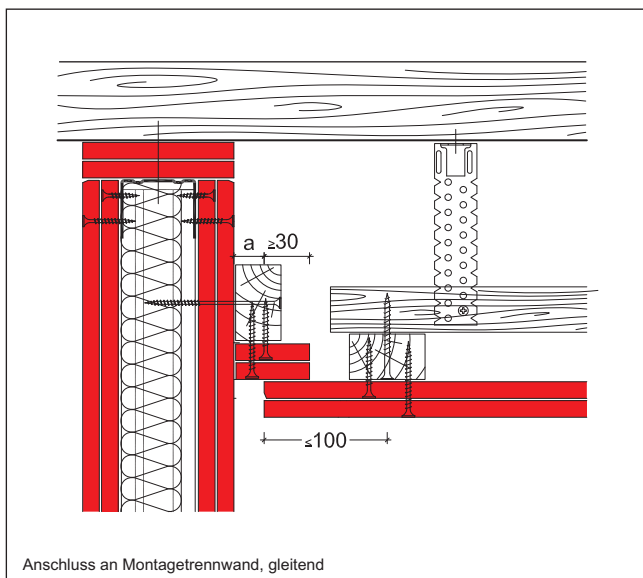
### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN 4102 Teil 4 Tab 102 sind selbstständige Unterdecken mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-B bis F60-B, unter Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen aus Holz bei Brandbeanspruchung von unten, herstellbar.

Die Gipsplattendicken der Bekleidung richten sich nach der geforderten Feuerwiderstandsklasse.

Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht herzustellen und mit UD-Profilen, Gipsplattenstreifen oder Holzlattung für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung zu hinterlegen.

Verspachtelungen sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

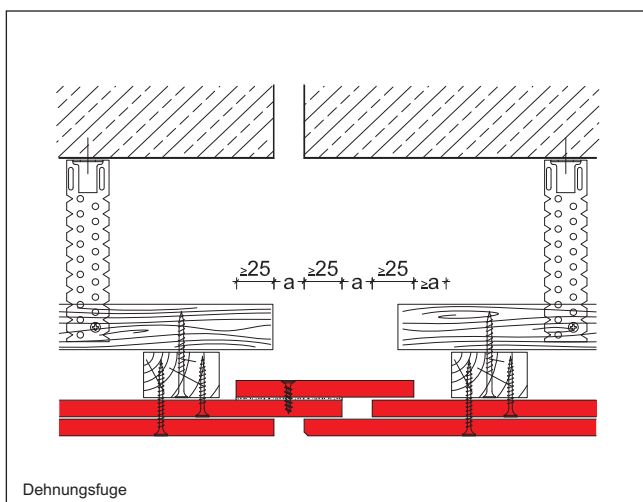


### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetreppwand – gleitender Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Fugen und Anschlüsse, wie hier: Wandanschluss mit Schattenfugenausbildung, ist in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung dichter Anschlüsse der GK-Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenflächenlänge.

Fugen, wie hier: Bauteildehnungsfugen, sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch weitere zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten.

## Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

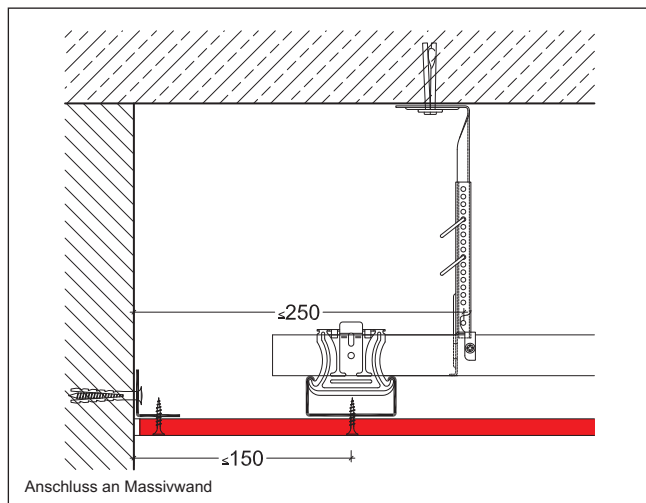
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



## Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Decken der Bauart I-III mit Metallunterkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung

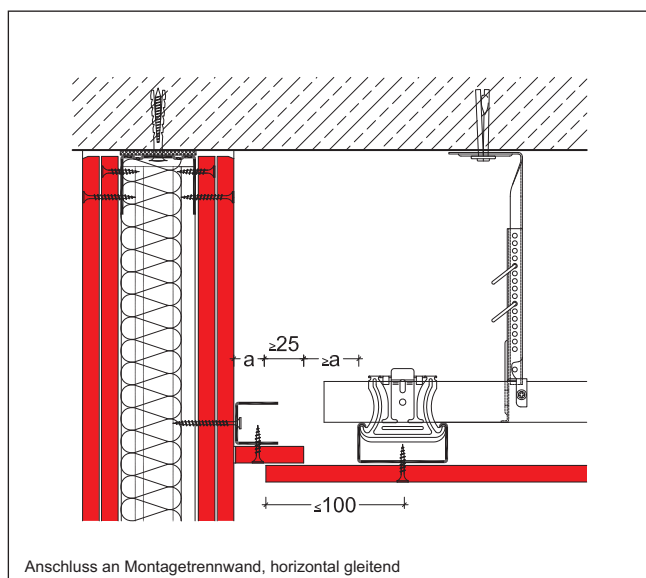


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN 4102 Teil 4 Tab 99 sind Unterdecken mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-A bis F120-A, unter Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen aus nichtbrennbaren Massivbauteilen/Beton bei Brandbeanspruchung von unten, herstellbar.

Die Gipsplattendicke der Bekleidung richtet sich nach der Deckenbauart sowie Feuerwiderstandsklasse.

Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht herzustellen und mit Gipsplattenstreifen oder Metallprofilen für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung zu hinterlegen. Verspachtelungen der Anschlüsse sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

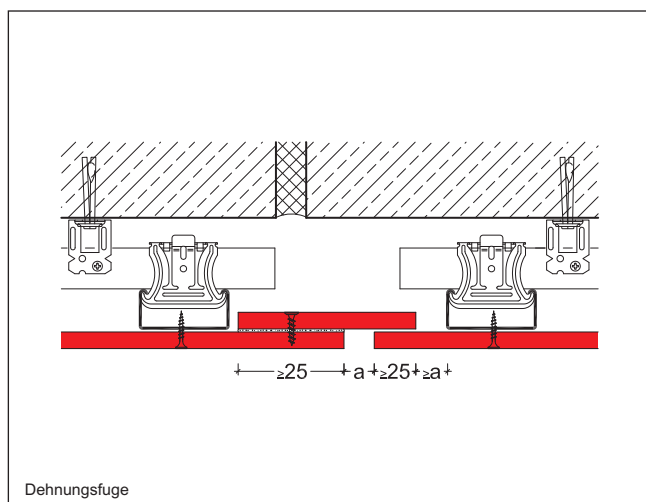


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetreppwand – gleitender Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Fugen und Anschlüsse, wie hier: Wandanschluss mit Schattenfugenausbildung, ist in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der GK-Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, wie hier: Bauteildehnungsfugen, sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch weitere zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

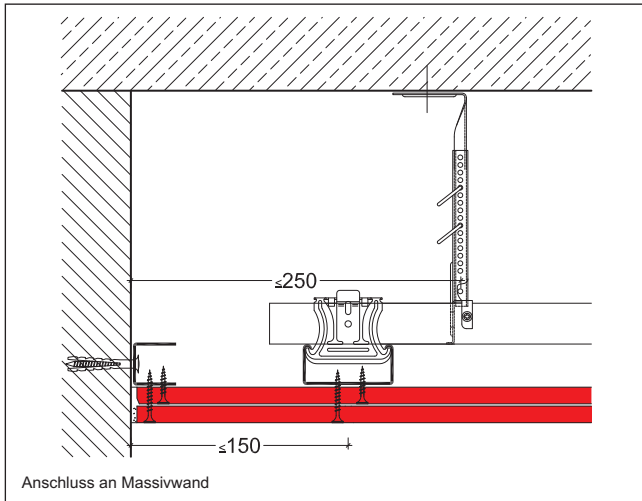
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

# Anschlüsse von selbstständigen Unterdecken-Bekleidungen mit Metallunterkonstruktion

## Anschlüsse und Ausführung



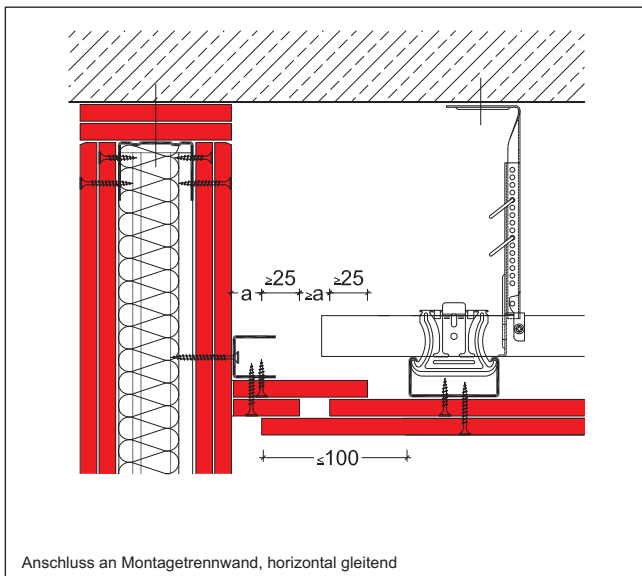
### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN 4102 Teil 4 Tab. 102 oder nach DIN 4102-2 als geprüfte Bauteilkonstruktion sind Unterdecken mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-A bis 90-A, ohne Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen als selbstständige Unterdecken bei Brandbeanspruchung von unten, herstellbar.

Die Gipsplattendicke der Bekleidung richtet sich nach der Deckenbauart sowie Feuerwiderstandsklasse.

Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht herzustellen und mit Metallprofilen für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung zu hinterlegen.

Verspachtelungen der Anschlüsse sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.



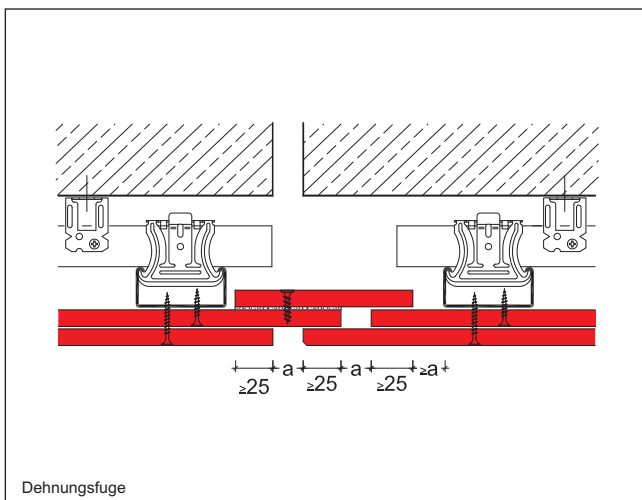
### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetreppwand – gleitender Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Fugen und Anschlüsse, wie hier: Wandanschluss mit Schattenfugenausbildung, ist in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.

Bei der Feuerwiderstandsklasse F90-A ist das abP (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis) maßgebend.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, wie hier: Bauteildehnungsfugen, sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten. Bei der Feuerwiderstandsklasse F90-A ist das abP (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis) maßgebend.

## Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

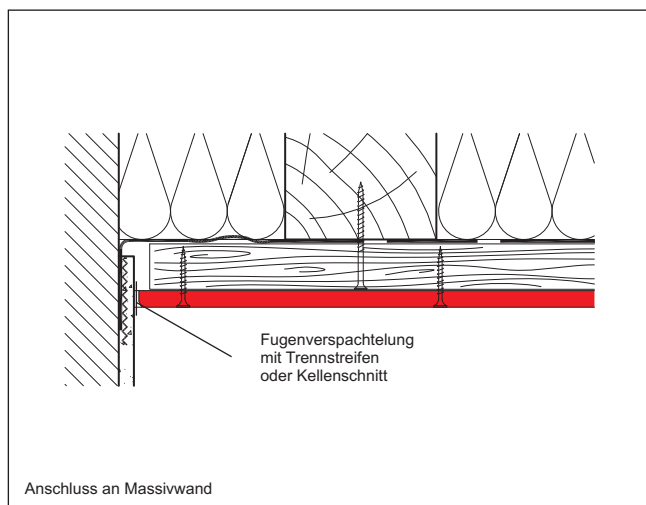
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

## Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Holzbalkendecken und -dächern mit Holzunterkonstruktion

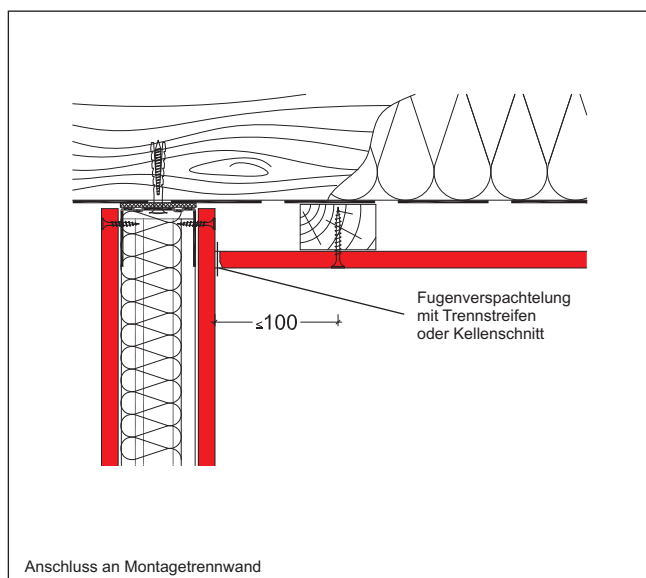
### Anschlüsse und Ausführung



#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile mit Direktmontage der Bekleidung – starrer Anschluss

Direktmontierte Bekleidungen an statisch wirksame Holzkonstruktionen unterliegen durch wechselnde Verkehrslasten bzw. durch Winddruck-, Sog- oder Schneelasten erheblichen Spannungsbelastungen, die sich als Plattenkantenriss in der Fläche oder als Abriss an begrenzenden Bauteilen widerspiegeln können.

Empfehlung: 2-fache GK-Bepunktungen an belastungstrennenden, abgehängten Holzunterkonstruktionen ausführen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind i.d.R. für den Brand- und / oder Schallschutz dicht herzustellen. Für klar definierte Flächenbegrenzungen zu begrenzenden Bauteilen, Kehlen und Anschlüssen sind die Verspachtelungen mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen sowie Gipsplattenflächen mit Fugendeckstreifen zu bewehren.



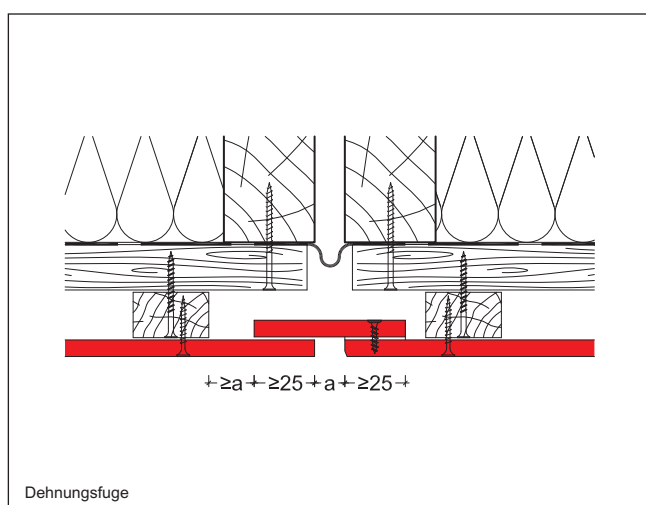
#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetretnwand – starrer Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.

Je nach Dicke und Typ der Gipsplattenbepunktungen in Kombination mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind Feuerwiderstandsklassen von F30-B bis F90-B ausführbar.

Die jeweils gültigen abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse) bzw. DIN 4102 Teil 4 sind maßgebend und zu beachten.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, wie hier: Gebäudetrenn- oder Bauteildehnungsfugen sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben, ggf. durch zusätzliche Maßnahmen, zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten - Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten. Die jeweils gültigen abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse) bzw. DIN 4102 Teil 4 sind maßgebend und zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

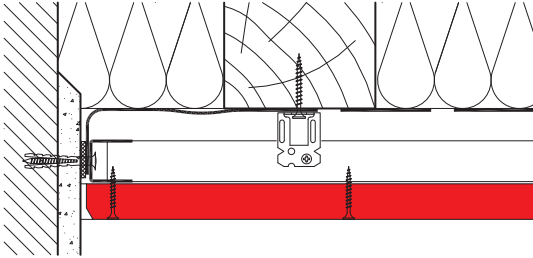
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

## Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Holzbalkendecken und -dächern mit Metallunterkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung



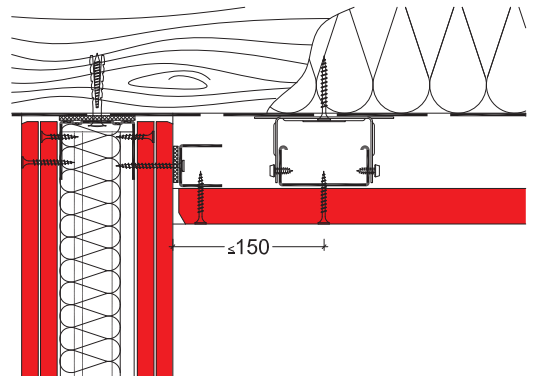
Anschluss an Massivwand

#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile mit Direktmontage der Bekleidung – starrer Anschluss

Direktmontierte Bekleidungen an statisch wirksamen Holzkonstruktionen unterliegen durch wechselnde Verkehrslasten bzw. durch Winddruck-, Sog- oder Schneelasten erheblichen Spannungsbelastungen, die sich als Plattenkantenriss in der Fläche oder als Abriss an begrenzenden Bauteilen widerspiegeln können.

Empfehlung: 2-fache GK-Bepunktungen an belastungstrennenden, abgehängten Metallunterkonstruktionen ausführen.

Für klar definierte Flächenbegrenzungen zu begrenzenden Bauteilen, Kehlen und Anschlüssen sind die Verspachtelungen mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen sowie Gipsplattenflächen mit Fugendeckstreifen zu bewehren.



Anschluss an Montagetreteiwand

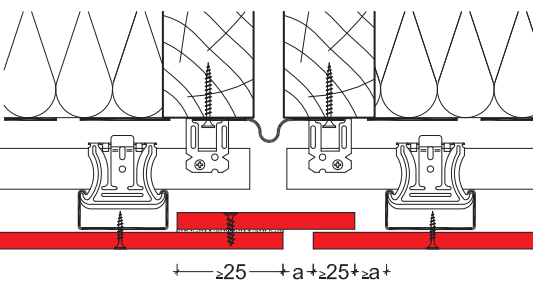
#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetreteiwand – starrer Anschluss

Gleitende Wandanschlüsse von Gipsplatten-Unterdeckenbekleidungen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind sorgfältig zu planen und auszuführen.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.

Je nach Dicke und Typ der Gipsplattenbepunktungen in Kombination mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind Feuerwiderstandsklassen von F30-B bis F90-B ausführbar.

Die jeweils gültigen abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse) bzw. DIN 4102 Teil 4 sind maßgebend und zu beachten.



Dehnungsfuge

**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, wie hier: Gebäudetrenn- oder Bauteildehnungsfugen, sind in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben, ggf. durch zusätzliche Maßnahmen, zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten - Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz - ist zu beachten. Die jeweils gültigen abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse) bzw. DIN 4102 Teil 4 sind maßgebend und zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

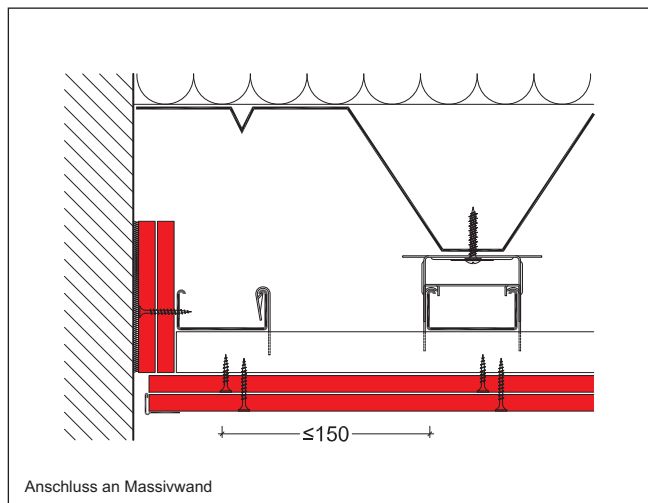
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG



## Anschlüsse von Unterdeckenbekleidungen unter Trapezblechdächern mit Metallunterkonstruktion

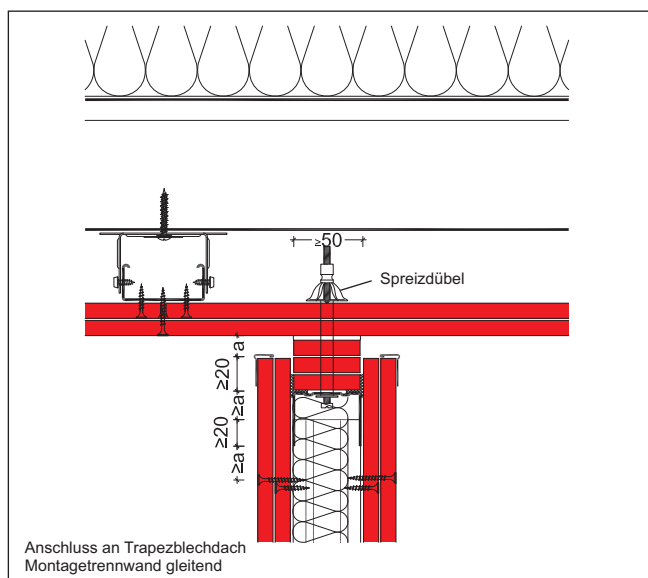
### Anschlüsse und Ausführung



#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile mit Direktmontage der Bekleidung

Direktmontierte Bekleidungen an statisch wirksamen, leichten Trapezblechkonstruktionen unterliegen weniger durch wechselnde Verkehrslasten, jedoch mehr durch Winddruck-, Sog- oder Schneelasten erheblichen Spannungsbelastungen, die sich sowohl als Plattenkantenriss in der Fläche als auch als Abriss an begrenzenden Bauteilen widerspiegeln können.

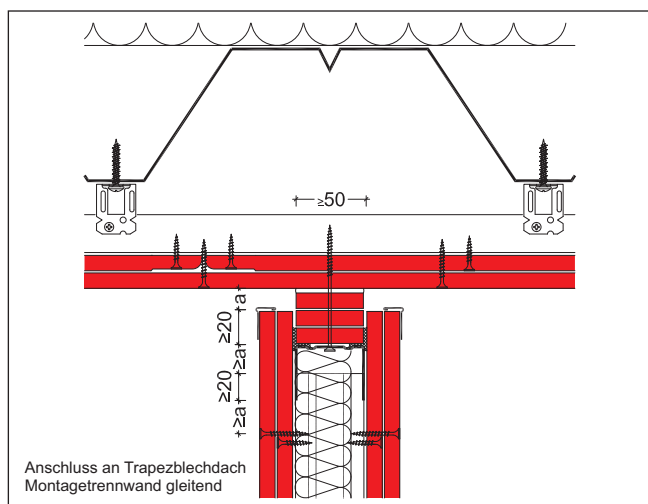
Empfehlung: 2-fache GK-Beplankungen an belastungstrennende, abgehängte Metallunterkonstruktionen ausführen. Für klar definierte Flächenbegrenzungen zu angrenzenden Bauteilen sind eine Konstruktionstrennung durch GK-Streifen hinterlegung bzw. dicht ausgeführte Verspachtelungen mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.



#### Anschluss von Montagetreppwänden an Unterdeckenbekleidungen in Direktmontage

Nach DIN 4102 Teil 4 Abs. 6.5.1.3 bzw. 6.5.1.7 dürfen geschlossene Gipsplatten-Unterdecken bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz nur unbelastet ausgeführt werden. Die dargestellte Bauart mit kraftschlüssiger Befestigung der Montagetreppwand an GK-Unterdeckenbekleidungen bedarf einer gesonderten Bauteilprüfung nach DIN 4102-2 und ist im Detail, in Anschlüssen und Ausführung durch abP (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse) nachzuweisen.

Empfehlung: Schub- und Feldbelastungen der Unterdecke sowie zu erwartende Durchbiegungen der Trapezblech-Dachflächen sind durch Anordnung gleitender Anschlüsse zwischen Unterdecke und Montagetreppwand zu reduzieren.



#### Parallelanschluss von Montagetreppwänden bei Trapezblechkonstruktionen

Durch kraftschlüssig verschraubte Metall-Unterkonstruktionsteile in Verbindung mit unterseitig montierten Gipsplattenstreifen können ebene Anschlussflächen hergestellt werden. Befestigungsmittel (Blech in Blech-Befestigung) und deren Abstände sind den zu erwartenden Belastungen anzupassen.

Empfehlung: Schub- und Streifenbelastungen des Gipsplattenanschlusses sowie die zu erwartenden Durchbiegungen der Trapezblech-Dachflächen beachten und durch Anordnung gleitender Anschlüsse zwischen Unterdecke und Montagetreppwand reduzieren.

### Bemerkungen / Hinweise

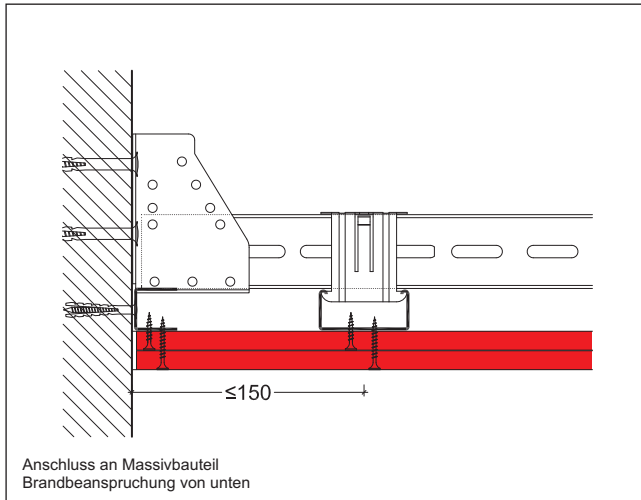
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

## Anschlüsse von freitragenden, selbstständigen Unterdecken-Bekleidungen mit UA-Tragkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung

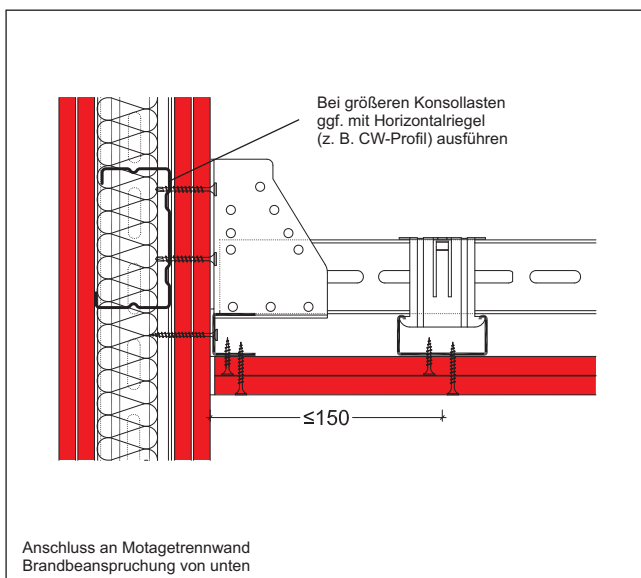


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN EN 13501-2 bzw. DIN 4102-2 sind freitragende selbstständige Unterdeckensysteme mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-A, F60-A oder 90-A ohne Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen als selbstständige Unterdecken bei Brandbeanspruchung von unten, herstellbar.

Die Gipsplattendicken der Bekleidungen richten sich nach der gewählten Feuerwiderstandsklasse.

Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht und kraftschlüssig herzustellen. Wandanschlüsse sind für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung ggf. mit UD-Metallprofilen zu hinterlegen. Verspachtelungen der Anschlüsse sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

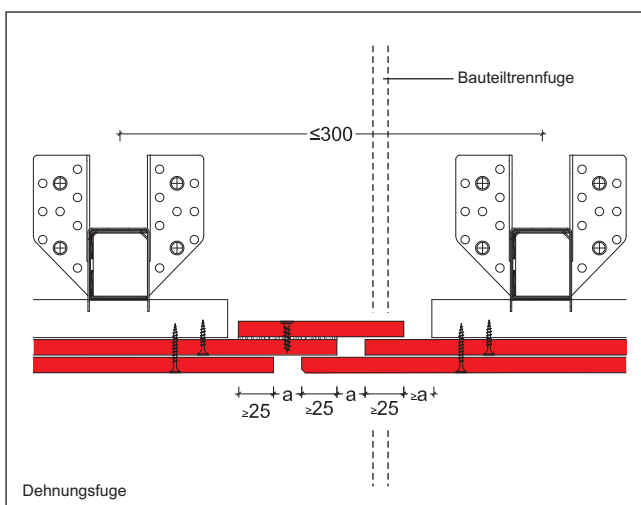


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetrennwand – starrer Anschluss

Bei Anschluss freitragender Unterdeckensysteme an Montagetrennwände sind neben der Verwendung geeigneter Befestigungsmittel insbesondere die zusätzlichen Belastungen, hier Konsollasten in die Ständerkonstruktion und GK-Bepunktungen der Montagetrennwände zu beachten. Ggf. sind Zusatzmaßnahmen mittels z. B. Horizontalriegel oder lastabtragende Aussteifungsprofile zu planen und auszuführen. Befestigung der Wandanschlussschuhe darf nur in Metallständerprofile erfolgen. Profilabstände sind entsprechend anzupassen.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.

Die Ausführungen sind im Detail den abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen) zu entnehmen bzw. die Technische Abteilung in Neuss anzusprechen.



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, hier: Einfluss vertikaler Bauteildehnungsfugen sind zu beachten und Feldfugen in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

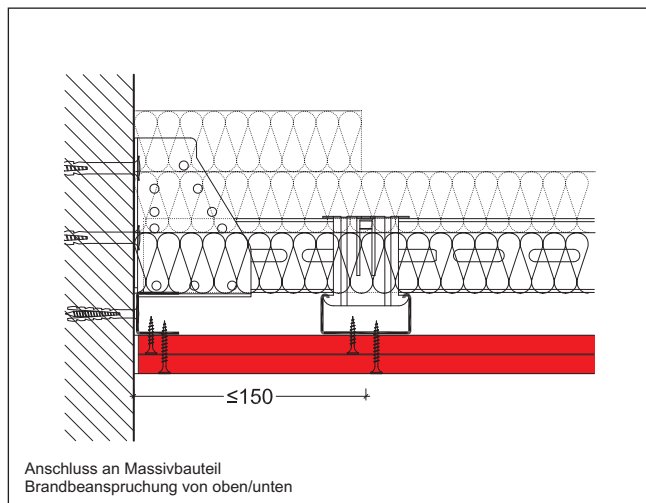
Die Hinweise in den jeweiligen Bauteildatenblätter sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

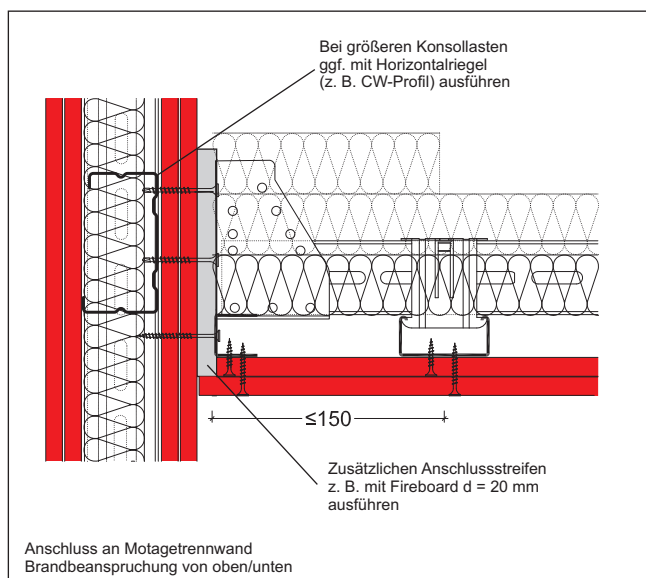
## Anschlüsse von freitragenden, selbstständigen Unterdecken-Bekleidungen mit UA-Tragkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung



#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Nach DIN EN 13501-2 bzw. DIN 4102-2 sind freitragende selbstständige Unterdeckensysteme mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-A, F60-A oder 90-A ohne Beachtung vorhandener, tragender Deckenkonstruktionen als selbstständige Unterdecken bei Brandbeanspruchung von oben, herstellbar. Die Gipsplattendicken der Bekleidungen richten sich nach der gewählten Feuerwiderstandsklasse; zusätzlich sind oberseitig vollflächig Mineralwolldämmstoffe A1 anzuordnen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht, kraftschlüssig und ggf. mit Gipsplattenstreifen herzustellen. Wandanschlüsse sind für eine fachgerechte Befestigung der GK-Bekleidung ggf. mit UD-Metallprofilen zu hinterlegen. Verspachtelungen der Anschlüsse sind mittels Trennstreifen oder Kellenschnitt auszuführen.

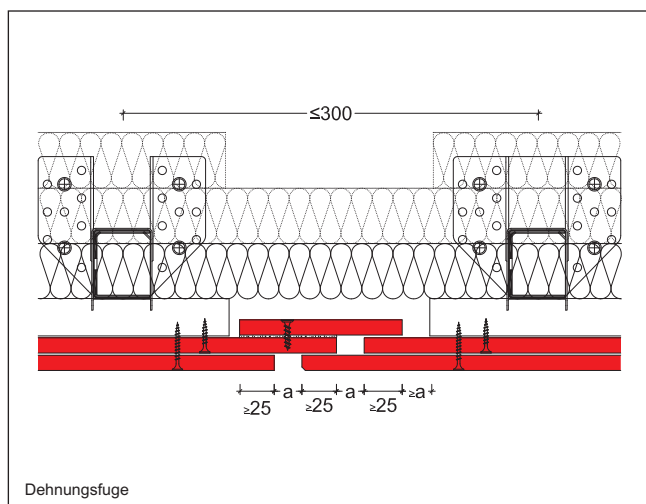


#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Montagetrennwand – starrer Anschluss

Bei Anschluss freitragender Unterdeckensysteme an Montagetrennwände sind neben der Verwendung geeigneter Befestigungsmittel insbesondere die zusätzlichen Belastungen, hier Konsollasten in die Ständerkonstruktion und GK-Beplankungen der Montagetrennwände zu beachten. Ggf. sind Zusatzmaßnahmen mittels z. B. Horizontalriegel oder lastabtragende Aussteifungsprofile in der Trennwand zu planen und auszuführen. Befestigung der Wandanschlusschuhe darf nur in Metallständerprofile erfolgen. Profilabstände sind entsprechend anzupassen.

Die Grundforderung eines dichten Anschlusses der Unterdeckenbekleidungen an begrenzende Bauteile gleicher Feuerwiderstandsklasse ist zu beachten.

Die Ausführungen sind im Detail den abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen) zu entnehmen bzw. die Technische Abteilung in Neuss anzusprechen



**Gleitende Feldfugen** (Bewegungsfugen) stellen eine Trennung der gesamten Unterdeckenbekleidung dar; immer erforderlich bei konstruktiv vorhandenen Bauteilfugen sowie bei Gipsplatten-Bekleidungsflächen über 15 m Deckenlänge.

Fugen, hier: Einfluss vertikaler Bauteildehnungsfugen sind zu beachten und Feldfugen in Qualität und Dicke der erforderlich notwendigen Gipsplatten-Unterdeckenbekleidung zu hinterlegen und gegen Verrutschen mittels Gipsplattenschrauben ggf. durch zusätzliche Maßnahmen zu sichern.

Die Grundforderung einer durchgehenden, homogenen Gipsplatten-Bekleidung mit Feuerschutz-Gipsplatten bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz ist zu beachten.

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Die Hinweise in den jeweiligen Bauteildatenblätter sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

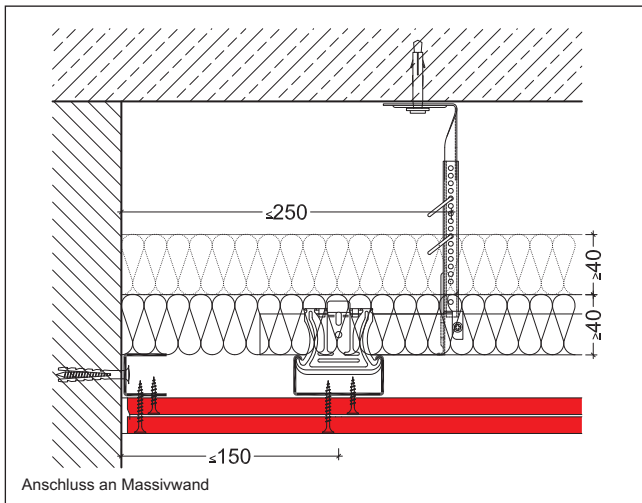
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

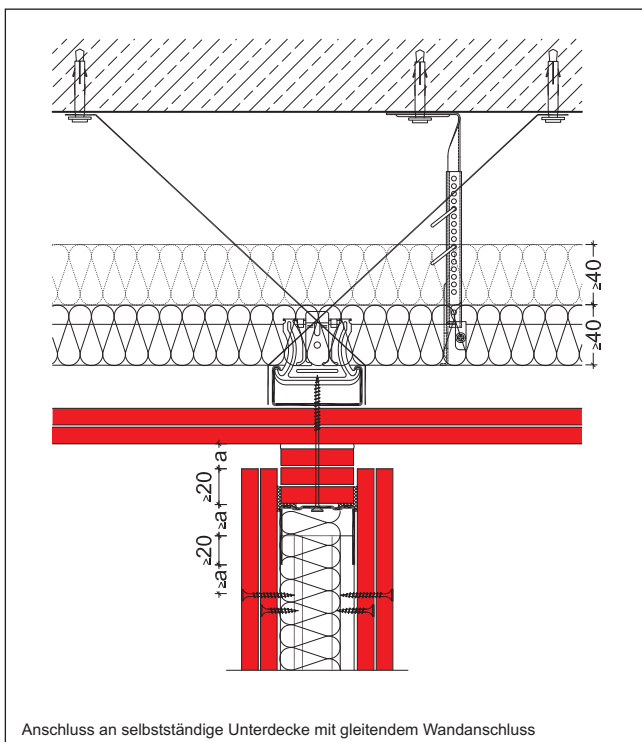
## Anschlüsse von selbstständigen Unterdecken-Bekleidungen mit Metallunterkonstruktion

### Anschlüsse und Ausführung



#### Unterdeckenanschluss an begrenzende Massivbauteile – starrer Anschluss

Mit gesonderten Bauteilprüfungen nach DIN 4102-2 sind Unterdecken mit Gipsplatten Typ DF/GKF in den Feuerwiderstandsklassen F30-A bis 90-A, bei Beachtung vorhandener Bauteilkonstruktionen, die der gleichen Feuerwiderstandsklasse angehören müssen, als selbstständige Unterdecken bei Brandbeanspruchung von oben, herstellbar. Zum Schutz der Tragkonstruktionen gegen Temperaturbelastungen sind zusätzliche Mineralwollschichten vollflächig einzubauen. Die gültigen abP (allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse) sind maßgebend und zu beachten. Art, Abstände und Tragfähigkeiten der Abhängungen sowie der Befestigungsmittel (Brandschutzdübel mit abZ) in tragende Bauteile sind verantwortlich zu prüfen und auszuführen.



#### Anschluss von Montagetreppwänden an Unterdeckenbekleidungen

Nach DIN 4102 Teil 4 Abs. 6.5.1.3 bzw. 6.5.1.7 dürfen geschlossenen Gipsplatten-Unterdecken bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz nur unbelastet ausgeführt werden. Die dargestellte Bauart mit kraftschlüssiger Befestigung der Montagetreppwand an GK-Unterdeckenbekleidungen bedarf einer gesonderten Bauteilprüfung nach DIN 4102-2 und ist im Detail, in Anschlüssen und Ausführung durch abP (allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse) nachzuweisen. Art, Abstände und Tragfähigkeiten der Abhängungen sowie der Befestigungsmittel (Brandschutzdübel mit abZ) in tragenden Bauteilen sind verantwortlich zu prüfen und auszuführen. Durch den Einbau von diagonal angeordneten Traversen aus Schlitzbandeisen können negativ wirkende Schubkräfte (Schubbelastungen aus Montagetreppwänden) gemindert bzw. reduziert werden.

Empfehlung: Schubbelastung der Unterdecke durch Anordnung gleitender Anschlüsse zwischen Unterdecke und Montagetreppwand reduzieren.

Ergänzend zu den dargestellten Anschlussdetails von Unterdeckenbekleidungen mit normierten Gipsplatten nach DIN EN 520 / DIN 18180

verweisen wir auf die Publikationen des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.

- Industriegruppe Gipsplatten - insbesondere Merkblatt 3 „Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse“

[www.gips.de](http://www.gips.de) [www.gipsplatten.de](http://www.gipsplatten.de)

### Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von danogips Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN EN 13964, DIN 18168 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG: Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Technischer Service: Telefon 02131 / 71810-88, Fax 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)



## Weiterführende Literatur:

### Danogips im Internet - [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

- Konstruktionen (Wand, Decke, ...)
- Details
- Wandhöhen mit DANO® Montagetrennwänden
- DANO® Schalldämm-Maße
- Know-how & Ausführungen

### Danogips Druckschriften\*

- Trockenbau-Planer | Wand
- Trockenbau-Planer | Decke
- Trockenbau-Planer | Detailst
- Trockenbau-Ratgeber kompakt
- Trockenbau kompakt | Wand
- Trockenbau kompakt | Decke
- Spachtel-Ratgeber kompakt
- DANO® Akustik

### Merkblätter des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.\*

- Merkblatt 1, Baustellenbedingungen
- Merkblatt 2, Verspachtelung von Gipsplatten – Oberflächengüten
- Merkblatt 3, Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse
- Merkblatt 4, Regeldetails zum Wärmeschutz - Modernisierung mit Trockenbausystemen
- Merkblatt 5, Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau
- Merkblatt 6, Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung
- Merkblatt 7, CE-Kennzeichnung von Gipsplatten
- Merkblatt 8, Wandhöhen leichter Trennwände – Stegausschnitte, Anschlüsse, Türen und Öffnungen
- Merkblatt 10, Korrosionsschutz im Trockenbau
- Merkblatt 11, Einbaurichtlinien für Sanitärinstallationen und -tragständer in Trockenbaukonstruktionen

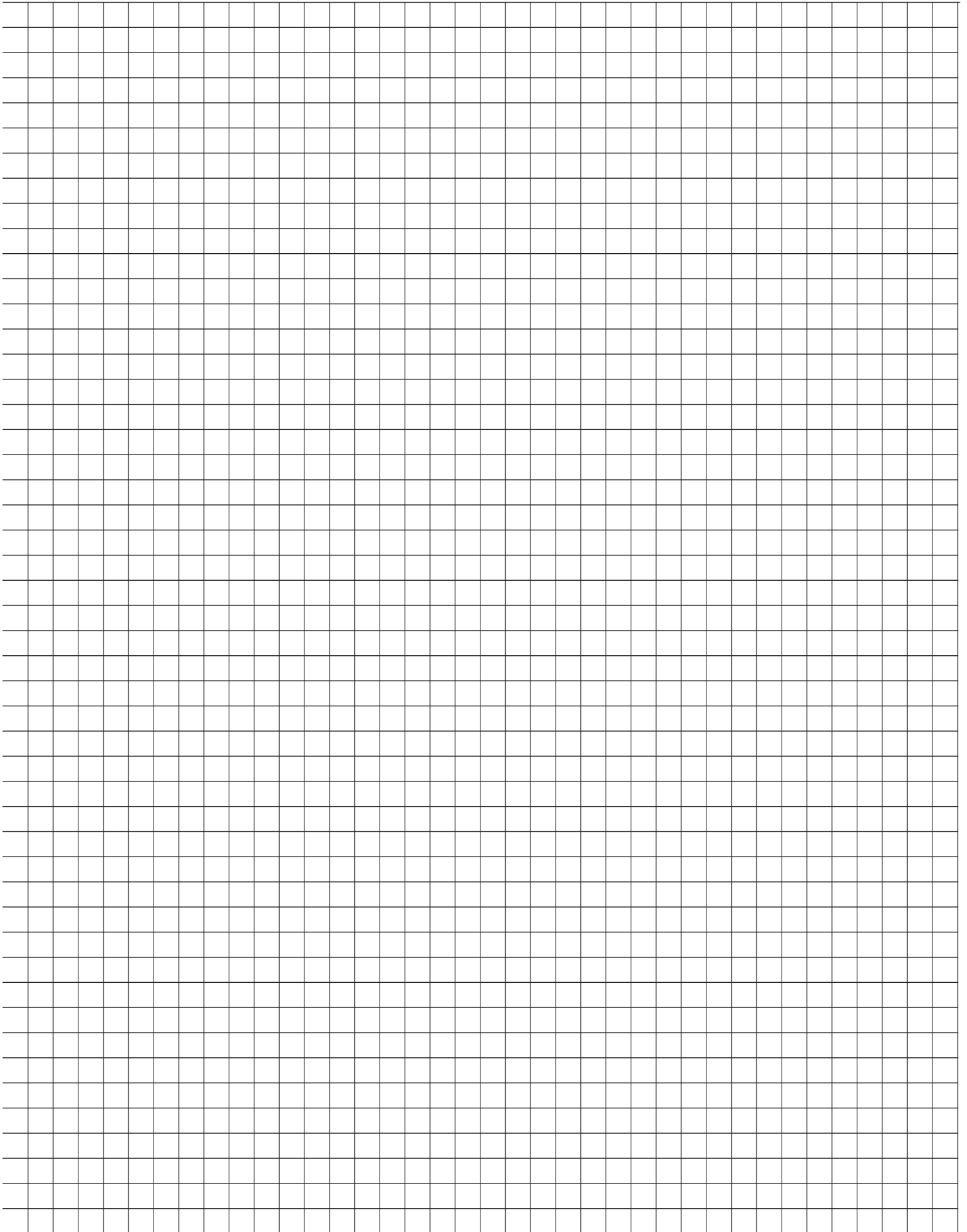
### Normen\*\*

- DIN 4102, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4103, Nichttragende innere Trennwände
- DIN 4109, Schallschutz im Hochbau
- DIN 18168-1, Leichte Deckenbekleidungen und Unterdecken
- DIN 18180, Gipsplatten - Arten und Anforderungen
- DIN 18181, Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung
- DIN 18182, Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten
- DIN 18183-1, Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktion
- DIN EN 520, Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 13963, Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen
- DIN EN 13964, Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 14195, Metallprofile für Unterkonstruktionen von Gipsplattensystemen
- DIN EN 14566, Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme

\* Unterlagen auch im Bereich Download unter [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

\*\* Normen werden durch den Beuth-Verlag vertrieben und können dort bezogen werden.





## Unser Programm:

- **Gipsplatten**
- **Spachtel-Materialien**
- **Profiltechnik**
- **Zubehör**

## **FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU**

DANO® Gipsplatten lassen sich ganz einfach mit Produkten und Materialien anderer Hersteller kombinieren. So können Fachunternehmer frei entscheiden, wie sie Trockenbau-Konstruktionen umsetzen, und sind dank Danogips-Prüfzeugnis trotzdem immer auf der sicheren Seite.

Wichtige Informationen rund um Wand- und Deckenkonstruktionen, Brandschutz und mehr finden Sie in unseren Broschüren. Jetzt bestellen oder downloaden: [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

### **Zentrale**

Telefon: 02131 71810-0  
Telefax: 02131 71810-94  
E-Mail: [info@danogips.de](mailto:info@danogips.de)

### **Technischer Service**

Telefon: 02131 71810-88  
Telefax: 02131 71810-92  
E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

### **Vertriebs- und Logistikservice**

Telefon: 02131 71810-28  
Telefax: 02131 71810-91  
E-Mail: [auftragsbearbeitung@danogips.de](mailto:auftragsbearbeitung@danogips.de)